BASSENGE

Auktion 125

April 2025

1 2 3 4 5

WERTVOLLE BÜCHER, AUTOGRAPHEN & DEKORATIVE GRAPHIK

GESAMTKATALOG

6 7 8 9 10

11 12 13 14 15

16 17 18 19 20

Umschlagillustrationen:
Los 363 und 1574

BASSENGE

AUKTION 125

8. bis 10. April 2025

Wertvolle Bücher und Autographen
Dekorative Graphik

Gesamtkatalog

Ausführliche Beschreibungen und Abbildungen zu sämtlichen Losen unter

www.bassenge.com

VORBESICHTIGUNG

Dienstag, 1. bis Freitag, 4. April von 10 bis 18 Uhr, Samstag, 5. April von 10 bis 14 Uhr,
Montag, 7. April von 10 bis 16 Uhr. Sonntag, 6. April geschlossen.

Bassenge Buchauktionen GbR · Erdener Straße 5a · 14193 Berlin-Grunewald
Telefon +49 30 893 80 29-0 · Fax +49 30 891 80 25 · E-mail: books@bassenge.com · www.bassenge.com

EXPERTEN | SPECIALISTS

Geschäftsführung | Management	David Bassenge	+49 (0)30-893 80 29-17 david@bassenge.com
Graphik, Zeichnungen und Gemälde 15.–19. Jahrhundert **15th to 19th Century Prints, Drawings and Paintings**	Dr. Ruth Baljöhr – Leitung	+49 (0)30-893 80 29-22 r.baljoehr@bassenge.com
	David Bassenge	+49 (0)30-893 80 29-17 david@bassenge.com
	Eva Dalvai	+49 (0)30-893 80 29-80 e.dalvai@bassenge.com
	Lea Kellhuber	+49 (0)30-893 80 29-20 l.kellhuber@bassenge.com
	Nadine Keul	+49 (0)30-893 80 29-21 n.keul@bassenge.com
	Harald Weinhold	+49 (0)30-893 80 29-13 h.weinhold@bassenge.com
Moderne und Zeitgenössische Kunst **Modern and Contemporary Art**	Barbara Bögner – Leitung	+49 (0)30-88 62 43 17 david@bassenge.com
	Katharina Fünfgeld	+49 (0)30-88 91 07 90 k.fuenfgeld@bassenge.com
	Simone Herrmann	+49 (0)30-88 91 07 93 s.herrmann@bassenge.com
	Miriam Klug	+49 (0)30-88 91 07 92 m.klug@bassenge.com
	Sonja von Oertzen	+49 (0)30-88 91 07 91 s.von.oertzen@bassenge.com
	Laetitia Weisser	+49 (0)30-88 91 07 94 l.weisser@bassenge.com
Photographie **Photography**	Jennifer Augustyniak – Leitung	+49 (0)30-21 99 72 77 jennifer@bassenge.com
	Elmar F. Heddergott	+49 (0)30-21 99 72 77 e.heddergott@bassenge.com
	Giovanni Teeuwisse	+49 (0)30-88 91 08 55 giovanni@bassenge.com
Wertvolle Bücher und Handschriften **Rare Books and Manuscripts**	Dr. Markus Brandis – Leitung	+49 (0)30-893 80 29-27 m.brandis@bassenge.com
	Harald Damaschke	+49 (0)30-893 80 29-24 h.damaschke@bassenge.com
	Stephan Schurr	+49 (0)30-893 80 29-15 s.schurr@bassenge.com
	Naomi Schneider	+49 (0)30-893 80 29-48 n.schneider@bassenge.com
Autographen | Autograph Letters	Dr. Rainer Theobald	+49 (0)30-4 06 17 42 r.theobald@bassenge.com
Logistik Management | Logistics	Ralph Schulz	+49 (0)30-893 80 29-16 r.schulz@bassenge.com
Verwaltung | Office	Anika Bartens	+49 (0)30-893 80 29-36 a.bartens@bassenge.com
	Jenny Neuendorf	+49 (0)30-893 80 29-33 j.neuendorf@bassenge.com
Repräsentanzen | Representatives		
München	Harald Weinhold	+49 (0)151 - 1202 2201 muenchen@bassenge.com
Rheinland	Dr. Mayme Francis Neher	+49 (0)175 - 204 63 23 info@mayme-neher.de

AUKTION 125 — WERTVOLLE BÜCHER, AUTOGRAPHEN & DEKORATIVE GRAPHIK

DIENSTAG, 8. APRIL 2025

WERTVOLLE BÜCHER

MITTWOCH, 9. APRIL 2025

LITERATUR UND AUTOGRAPHEN

DONNERSTAG, 10. APRIL 2025

MODERNE LITERATUR UND KUNSTDOKUMENTATION

**Lose mit ausführlicher Beschreibung im Katalog
sind grün gekennzeichnet.**

GESCHICHTE, GEOGRAFIE UND REISEN

Allgemeines und Atlanten

1 **2.500 €**

Carl J. S. Bauer. Künstliche Erdkugel zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse. Nürnberg, wohl Friedrich Campe, um 1825. — Seltener kleiner Faltglobus.

2 **1.800 €**

Georg F. Behaim von Schwarzbach. Asiatische und Africanische Denckwürdigkeiten. Nürnberg, Endter, 1676. — Erste Ausgabe.

3 **2.200 €**

Gabriel Bucelin. Nuclei Historiae Universalis. 3 Bände. Ulm, Augsburg und Frankfurt, Witwe Johann Görlin, 1664-1672. — Selten vollständig erhalten.

4 **1.800 €**

James Cook. A voyage to the pacific ocean. London, John Stockdale, 1784.

5 **1.200 €**

Johann G. Doppelmayr. Globi coelestis in tabulas planas redacti pars I-VI. Nürnberg, Johann Baptist Homann, um 1725. — Vollständige Folge der Sternzeichenkarten.

6 **1.200 €**

Johann G. Doppelmayr. Hemisphaerium Coeli Boreale und Coeli Australe. 2 kolorierte Kupferstiche. Nürnberg, Homann, 1730.

7 **2.000 €**

John Dower und **Henry Teesdale.** New Chart-World. London, H. Teesdale, 1856. — Frühe Ausgabe.

8 **3.000 €**

Leonhard Euler. Geographischer Atlas. Berlin, Michael, 1760. — Erste deutsche Ausgabe, um 4 Karten vermehrt.

9 **1.000 €**

Johann Reinhold Forster. Bemerkungen über Gegenstände der physischen Erdbeschreibung. Berlin, Haude und Spener, 1783. — Erste deutsche Ausgabe.

10 **450 €**

Pierre L. Gaussin. Du dialecte de Tahiti. Paris, Brüder Firmin Didot, 1853.

11 **600 €**

Johann Baptist Homann. Systema solare et planetarium. Nürnberg, Homann, um 1730.

12 **150 €**

Le Sage. Historisch-Genealogisch-Geographischer Atlas. Karlsruhe, Johann Velten, 1838.

13 **450 €**

Pierre N.L. du Fresnoy. Geographia Antiqua et Nova. London, Robert Horsfield, 1768. — Seltene zweite Ausgabe.

14 **7.500 €**

Allain Manesson-Mallet. Beschreibung des gantzen Welt-Kreisses. Frankfurt, Johann David Zunner, 1684-1685. – Erste deutsche Ausgabe.

15 **450 €**

Johann Jacob Martini. Neu eingerichtete und nach dem jetzigen Staat vermehrte Bilder-Geographie, von denen vier Welt-Theilen. Leipzig, C. F. Gessner, 1753. — Mit einer Weltkarte in zwei Hemisphären.

16 **600 €**

Gerhard Mercator. Typus orbis terrarum. Kolorierte Kupferkarte. Amsterdam 1632.

17 **3.000 €**

Adam Olearius. Voyages très-curieux & très-renommez faits en Moscovie. Amsterdam, le Cene, 1727. — Spätere französische Ausgabe.

14

7 John Dower. - Henry Teesdale. New Chart-World on Mercator‘s Projection with the tracks of the most celebrated & recent Navigators. Kolorierte, gefaltete Kupferkarte aus zwei Teilen in je 16 Sektionen auf Leinen aufgezogen. 129,5 x 97 cm (Plattenrand). OLeder (stark lädiert) mit goldgeprägtem DTitel. London, Henry Teesdale, 1856.

2.000 €

Vgl. French I, 384 und II, 256. Nicht im Henze. – Frühe Ausgabe. Die Erstausgabe erschien 1836 (French II, 256). Imposante Weltkarte mit großer Titelvignette und Legende. Der Kupferstecher John Dower (geb. 1825) und Verleger Henry Teesdale (1776-1855) schufen gemeinsam mehrere Karten, auf denen Texas bereits verzeichnet ist. Diese Karte wurde ein Jahr nach Teesdales Tod veröffentlicht. – Mit kleinen Gebrauchsspuren, sonst gutes Exemplar.

14 Allain Manesson-Mallet. Beschreibung des gantzen Welt-Kreisses, in sich begreiffend verschiedene Vorstellungen der Welt, allgemeine und besondere Land-Charten der alten und neuen Erd-Beschreibung. Ingleichen die Sitten, Religion, Regierungs-Formen und unterschiedliche Kleidungs-Arten jeder Nation. 5 Teile in 2 Bänden. Mit 5 Kupfertiteln, 2 gestochenen Portraittafeln und 601 Kupfertafeln. 21,5 x 15,5 cm. Halbleder d. Z. (Kapitale mit kleinen Einrissen, Kanten etwas beschabt, Ecken leicht bestoßen) mit RVergoldung und goldgeprägtem RSchild. Frankfurt, Johann David Zunner, 1684-1685.)

7.500 €

VD17 39:129238W. 39:129243Q, 39:129248C, 39:129250Y, 39:129255M. Graesse IV, 354. Vgl. Phillips 3447 und 4280). Borba de Moraes II. 511. Sabin 44130. – Erste deutsche Ausgabe der *Description de l‘Univers* des französischen Kartographen und Ingenieurs Allain Manesson-Mallet, bereits ein Jahr nach der Originalausgabe erschienen. Das überaus reich illustrierte Werk fasst das geographische und astronomische Wissen seiner Zeit zusammen. Mit zahlreichen Karten, darunter die Kontinentkarten von Asien, Afrika, Europa und Amerika, Arktis und Antarktis,

Gesamt- u. Detailkarten der einzelnen Länder, Inseln, historische Karten usw. Die Tafeln zeigen astronomische Darstellungen und Instrumente, Ansichten und Pläne bedeutender Städte, auch einzelne Gebäude, ferner Herrscherportraits von Königen und Kaisern, die Völker in ihren Trachten und vieles mehr. – Erste Lagen in Teil I mit Wurmspur im unteren Rand, hinteres Innengelenk von Band I leicht angeplatzt. Hin und wieder etwas fleckig, insgesamt aber wohlerhalten.

21 (Guillaume-Thomas François Raynal). Atlas portatif pour servir à l'intelligence de l'histoire philosophique et politique des etablissemens et du commerce de Europe'ens dans les deux indes. 9 S., 1 Bl. typogr. Text und 48 (33 doppelblattgroß, 8 einfach, 6 mehrfach gefaltet) grenz- und flächenkolorierte Kupferstichkarten auf 47 Tafeln. 26 x 20,5 cm. HLeder d. Z. (Fehlstellen an den Gelenken, berieben und bestoßen) mit reicher RVergoldung. Amsterdam, E. van Harrevelt und D. J. Changuion, 1773.

2.000 €

Koeman Har 1. Phillips-Le Gear V, 5987. Vgl. Sabin 68080. – Erste Ausgabe. Enthält eine Weltkarte, mehrere Karten zu Vorderasien, Indochina, Nord- und Südamerika. Der Atlas wurde als Ergänzung und drei Jahre nach Raynals (1713-1769) monumentalem Werk „Histoire philosophique" veröffentlicht, worin er die Geschichte und die Verhältnisse in den Siedlungen, die die Europäer in Indien sowie in Lateinamerika und in der Karibik geschaffen hatten, schildert. Das Werk war in Frankreich verboten, wurde aber im Ausland vielfach nachgedruckt und avancierte schließlich zu einer der meistgelesenenen Schriften der Spätaufklärung. – Eine Karte etwas gebräunt, ansonsten in leuchtendem Kolorit und sehr schön erhalten.

7

21

18 **1.500 €**

Richard Pococke. Beschreibung des Morgenlandes und einiger anderer Länder. Erlangen, Stiftshaus, 1754-1755. — Erste deutsche Ausgabe.

19 **1.200 €**

Richard Pococke. Beschryving van het Oosten. 6 Bände. Utrecht, Paddenburg, 1776-1786. — Erste holländische Ausgabe.

20 **1.200 €**

Friedrich August Ravenstein. Atlas géographique en relief. Frankfurt um 1865. — Mit 8 Reliefkarten und 8 lithographischen Karten.

21 **2.000 €**

Guillaume-Thomas F. Raynal. Atlas portatif. Amsterdam, E. van Harrevelt und D. J. Changuion, 1773.

22 **1.200 €**

Gilles R. de Vaugondy. Atlas portatif, universel et militaire. Paris, L'Auteur und Durand, 1748-1749. — Erste Ausgabe.

23 **200 €**

Alexis-Marie de Rochon. Reise nach Maroko und Indien. Wien, Doll, 1805.

24 **350 €**

Pierre J. A. Roubaud. Histoire générale. Paris, Des Ventes De La Doué, 1770-1772. — Erste Ausgabe.

25 **450 €**

Peter Schenck. Planisphaerium Coeleste. Kolorierter Kupferstich auf Papier aufgezogen. Amsterdam, Peter Schenck, 1710 .

26 **600 €**

Peter Schenck. Planisphaerium Coeleste. Kolorierter Kupferstich. Amsterdam, P. Schenck, 1710.

27 **1.000 €**

Matthäus Seutter. Diversi Globi Terr-Aquei. Augsburg 1730.

28 **1.000 €**

Richard Walter. Des Herrn Admirals, Lord Ansons Reise um die Welt. Leipzig und Göttingen, Abraham Vandenhoeck, 1749. — Erste deutsche Ausgabe.

Afrika

29 **250 €**

James Bruce of Kinnaird. Cartes et figures du voyage. Paris, Plassan, 1792.

30 **180 €**

René Caillié. Journal d'un voyage à Temboczou et a Jenné. Turin, Brüder Rexycend, 1832. — Zweite Auflage.

31 **240 €**

Denis Dominique Cardonne. Geschichte von Africa und Spanien unter der Herrschaft der Araber. Nürnberg, J. E. Ammermüller, 1768-1770.

32 **300 €**

Dixon Denham und **Hugh Clapperton.** Voyages et découvertes. Paris, Bertrand, 1826. – 3 Textbände und 1 Tafelband.

33 **180 €**

Vivant Denon. Reisen durch Ober- und Unter-Egypten während Bonaparte's Feldzügen. Berlin und Hamburg 1803.

34 **240 €**

J. B. L. Durand. Nachrichten von den Senegal-Ländern. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir,1803.

35 **180 €**

Pierre-Henri d'Escayrac de Lauture. Die Afrikanische Wüste und das Land der Schwarzen am obern Nil. Leipzig, Lorck, 1855. — Erste deutsche Ausgabe.

36 **300 €**

Leo Frobenius. Und Afrika sprach. Berlin, Vita, Deutsches Verlagshaus 1912-1913.

37 **220 €**

Karl Richard Lepsius. Briefe aus Aegypten, Aethiopien und der Halbinsel des Sinai. Berlin, Hertz, 1852. — Erste Ausgabe.

38 **200 €**

François Levaillant. Voyage dans l'interieur de l'Afrique. Lüttich, Journal général de l'europe, 1790.

39 **120 €**

Gaspard Theodore Mollien. Reise in das Innere von AfrikaBerlin, Voß, 1820. — Erste deutsche Ausgabe.

40 **180 €**

Mungo Park. Voyage dans l'Intérieur de l'Afrique. Paris, Dentu et Carteret, 1800. — Frühe französische Übersetzung.

41 **450 €**

William Patterson. Reisen in das Land der Hottentotten. Berlin, Christian Friedrich Voß und Sohn, 1790. — Erste deutsche Ausgabe.

42 **200 €**

Liévin-Bonaventure Proyart. Geschichte von Loango, Katongo und anderen Königreichen in Afrika. Leipzig, Weygand, 1777. — Erste deutsche Ausgabe.

Amerika

43 220 €

Bayard Taylor. Eine Reise nach Central-afrika. Leipzig, Voigt & Günther, 1855. – Erste deutsche Ausgabe.

44 300 €

Charles E. Brasseur de Bourbourg. Histoire du Canada, de son église et de ses missions. Paris, Plancy, 1852.

45 500 €

Jean-Nicolas Buache. Carte du Golphe du Mexique et des Isles Antilles. Jean Claude Dezauche, 1780.

46 600 €

Louis-Marie A. du Petit-Thouars. Plan de la Baie de Monterey. Kupferkarte. Paris 1844.

47 800 €

État de Guatémala. 10 Lithographien von François Joseph Dupressoir. Paris, Paul Petit, um 1844.

48 250 €

Ludwig Gall. Meine Auswanderung nach den Vereinigten-Staaten. Trier, F. A. Gall, 1822.

49 900 €

Johann B. Homann. Amplissimae Regionis Mississipi. Nürnberg um 1720.

50 300 €

Johann B. Homann. Dominia anglorum in America Septentrionali. Kolorierte Kupfer-karte. Um 1745.

51 **200 €**

Johann B. Homann. Dominia Anglorum. Nürnberg, Erben Homann, um 1740.

52 **600 €**

Guillaume de L'Isle. America septentrionalis. Amsterdam, Covens und Mortier, um 1652.

53 **300 €**

Edmé Mentelle. Carte de la Floride et de la Géorgie. Grenzkolorierte Kupferkarte. Paris 1782.

54 **150 €**

Mexiko. Carte de la côte occidentale d'Amérique. Kupferkarte. Paris 1867.

55 **300 €**

Friederike Riedesel. Die Berufs-Reise nach America. Berlin, Haude und Spener, 1800.

56 **450 €**

Topographic map of the island of Oahu city. O. O., U.S. Geological Survey, 1930. — O'ahu auf einen Blick — Topographische Karte aus dem Besitz John Wesley Coulters.

Asien

57 **450 €**

Christian van Adrichem. Theatrum Terrae sanctae. Köln, Birkmann für Mylius, 1628.

58 **800 €**

Laurent d' Arvieux. Voyage fait par ordre du roy Louis XIV dans la Palestine. Paris, André Cailleau, 1717. — Erste Ausgabe.

59 750 €

Jean Boisseau. Description de la ville de Ierusalem. Kupferstichkarte. Paris, Jean Boisseau, Nachdruck 1689.

60 1.300 €

Jean Baptiste du Halde. Ausführliche Beschreibung des Chinesischen Reichs und der großen Tartarey. Rostock, J. C. Koppe, 1748-1749. — Erste deutsche Ausgabe.

61 900 €

Jonas Hanway. Zuverläßige Geschichte der Englischen Handlung. Leipzig, Holle, 1769. — „An historical Account of the British Trade over the Caspian Sea".

62 150 €

Wilhelm Heine. Japan und seine Bewohner. Leipzig, Costenoble, 1860.

63 450 €

Eustache Hérisson. Carte Generale de l'Asie. Kupferstichkarte. Paris, Basset, 1819.

64 300 €

Perceval Landon. Nepal. London, Constable, 1928. — „This is the leading reference-work on Nepal, including a set of readable appendices".

65 300 €

Mémorial du pèlerinage à Jérusalem. Fotoalbum mit 16 Vintage-Photographien. Jerusalem 1882.

66 1.000 €

Gerhard Mercator. Japonia. Kupferkarte. Um 1611.

67 150 €

Matthäus Merian. Turcicum Imperium. Kupferkarte. Um 1646.

68 **600 €**

Pierre Mortier. Le Royaume de Siam. Kupferkarte. Amsterdam, P. Mortier, um 1700.

69 **1.000 €**

Carsten Niebuhr. Beschreibung von Arabien. Kopenhagen, N. Möller für Leipzig, B. C. Breitkopf, 1772. — Erste Ausgabe.

70 **1.500 €**

Orientalische Historie. Sammelband aus 3 lateinischen Schriften. Meist Berlin, verschiedene Verlage, 1671. — Orientalische und Chinesische Bräuche und Sitten.

71 **280 €**

Esper E. Oukhtomsky. Voyage en Orient. 2 Bände. Paris 1893-1898.

72 **180 €**

Johannes J. Rein. Japan nach Reisen und Studien. Leipzig, Wilhelm Engelmann 1881-1886. — Widmungsexemplar.

73 **450 €**

Caspar J. N. Scheuren. Palaestina. Düsseldorf, Rings, 1865. — Mit allen dreizehn Farblithographien.

74 **1.200 €**

Jean-Baptiste Tavernier. Les six voyages. Teile I, II und V (von 5). Paris (d. i. Holland) 1692.

75 **1.200 €**

Pietro della Valle. Reiß-Beschreibung in unterschiedliche Theile der Welt. Genf, Johann-Herman Widerhold, 1674. — Erste deutsche Ausgabe.

76 **100 €**

Johann C. Wagner. Goa. Kupferstich. 1685.

Europa

77 750 €

G. N. Wright. China, in a series of views. London und Paris, Fisher, 1844. — Erste Ausgabe.

78 180 €

Jakob G. C. Adler. Reisebemerkungen auf einer Reise nach Rom. Altona, J. D. A Eckhardt, 1783.

79 150 €

Claude-Camille-François d'Albon. Neuester Abriß der merkwürdigsten Begebenheiten. Stettin, Kaffke, 1784.

80 300 €

Karl Baedeker. St. Petersburg und Umgebung. Leipzig 1913. — Zweite und letzte Auflage.

81 500 €

Richard Baker. Cronyke van het Leven en Bedryff van alle de Coningen van Engeland. Amsterdam, Cornelis Dankertz, 1649.

82 300 €

Jean de Beaurain. Turin, capital de Piémont. Kupferkarte. 1740.

83 300 €

Jean de Beaurain. Veue de la Ville de Turin et ses Environs. Kupferstich. Paris 1740.

84 250 €

Joan Blaeu. Glocestria Ducatus. Amsterdam, Joan Blaeu, um 1645.

85 300 €

Georg Braun und **Franz Hogenberg.** Messana urbs est Sicilie maxima. Kupferkarte. Köln 1572.

86 500 €

Cornelis de Bruyn. Moskow. Amsterdam 1718. — Spektakuläre Panorama-Ansicht der Stadt Moskau.

87 600 €

Pierre-Grégoire Chanlaire und **Edmé Mentelle.** Rome Superfice 4,00,00 Toises. Kupferstichkarte. Um 1798.

88 300 €

Bogislaus P. von Chemnitz. Königlichen Schwedischen in Teutschland geführten Kriegs erster Theil. Stettin, Erben G. Rhete bzw. Stockholm, J. Janssonius, 1648.

89 450 €

Cicerone in und um Neapel. nach Romanelli, Marzullo, del Ré, Paolini, Vasi etc. Brünn, Joseph Georg Traßler, 1828. — Erste Ausgabe.

90 600 €

Vincenzo Maria Coronelli. Isola di Corfu. Kupferkarte. Venice, V. M. Coronelli, um 1690.

91 400 €

Santiago Cortijo. Karte von Santona. Zeichnung. 1824.

92 300 €

Gauillaume Delisle. Carte générale de l'empire de Russie. Amsterdam, Covens und Mortier, um 1740 .

93 250 €

François-Jacques Dumoustier. Essais sur l'histoire de la ville de Chinon. Tours, Billault, 1807.

94 750 €

Pierre Duval. Carte des Isles Britaniques. Grenzkolorierte Kupferkarte. Paris 1665 .

95 300 €

Georg Forster. Beyträge zur Kentniß Grosbritanniens vom Jahr 1779. Lemgo, Meyer, 1780.

96 120 €

Theodor Hartwig. Handbuch für Reisende durch Südbayern. München, J. Lindauer, 1842. — Erweiterte Auflage.

97 240 €

Historischer Grundriss. der Kais. Kön. Haupt- und Residenz-Stadt Wien. Wien 1802.

98 750 €

Frans Hogenberg und **Georg Braun.** 5 Ansichten aus „Civitates orbis terrarum". Köln 1575-1620.

99 120 €

Johann B. Homann. Insula Creta hodie Candia. Nürnberg um 1720.

100 600 €

Johann B. Homann. Prospect. Um 1740.

101 600 €

Italien. Fotoalbum mit 98 originalen Vintage-Fotografien. Italien um 1900. — Privates Fotoalbum mit Reiseaufnahmen von Amalfi, Florenz, Pisa, Pompeji, Rom, Taormina, Venedig und weitere.

102 450 €

Alexis H. Jaillot und **Nicolas Sanson.** L'Espagne divisée en tous ses royaumes et principautés. Nürnberg, Jaillot, 1692.

103 300 €

Heinrich J. von Jannau. Geschichte von Lief- und Ehstland. 2 Bände. Riga, Hartknoch, 1793-1796.

104 450 €

Anton Kaufhold. Spanien wie es gegenwärtig ist. Gotha, Carl Wilhelm Ettinger, 1797. — Sehr seltene einzige Ausgabe.

105 200 €

August W. Kephalides. Reise durch Italien und Sicilien. 2. Auflage. Leipzig, G. Fleischer, 1822.

106 300 €

Valérien Kiprianoff. Histoire pittoresque de l'architecture en Russie. St. Petersburg, Moskau und Paris, Dufour, Gautier und Mellier, 1864. — Erste Ausgabe.

107 6.000 €

N. G. Le Clerc. Histoire physique, morale, civile et politique de la Russie. 6 Bände und Atlas. Paris 1783-1785. — Erste Ausgabe des großen Geschichtswerkes über Russland.

108 1.200 €

Pierre Le Pautre. Bataille de la Marsaglie en Piedmont. Kupferkarte von 4 Platten gedruckt. Um 1700.

109 240 €

George L. Le Rouge. Nouveau voyage de France. Paris, Libraires Associés, 1778.

110 180 €

Gottfried Lengnich. Historia Polona a Lecho ad Augusti II. mortem. Leipzig, J. Schuster, 1740. — Erste Ausgabe.

111 150 €

Humphrey Lhyd. Cambriae typus. Amsterdam 1690.

112 **450 €**

Caroline Lose. Vedute di Venezia. Kupferstich. Mailand, Gebrüder Bettalli, um 1845.

113 **12.000 €**

Domenico Lovisa. Il gran teatro di Venezia. Mit 114 Kupfertafeln. Venedig, D. Lovisa, 1720.

114 **500 €**

Théodore Turquet de Mayerne. Sommaire description de la France. Genf, Jacob Stoer, 1605.

115 **500 €**

Gerhard Mercator. 3 Kupferstichkarten zu Frankreich. Amsterdam um 1613.

116 **240 €**

Gerhard Mercator. Medius meridianus 57. Um 1700.

117 **750 €**

Heinrich Oreaus und **Merian, Matthäus.** Theatri Europaei Vierdter Theil. Frankfurt, M. Merian, 1643. — Zweite Auflage.

118 **200 €**

Giovan Battista Nani. Histoire de la république de Venise. Köln, Pierre Marteau, 1682.

119 **300 €**

Mariano Vasi. Itinerario istruttivo di Roma. Rom, Nicoletti, 1824.

120 **2.000 €**

Friedrich Nicolai. Beschreibung einer Reise durch Deutschland und die Schweiz. Berlin und Stettin, Selbstverlag, 1783-1796. — Erste Ausgabe.

107

107 **N. G. Le Clerc.** Histoire physique, morale, civile et politique de la Russie ancienne et moderne. 6 Bände und Atlas. Mit zusammen 10 gestochenen Plänen, 6 gestochenen Karten, 17 gestochenen Ansichten, 84 Kupfertafeln und 19 gefalteten typographischen Tabellen. 24,5 x 19 bzw. 32 x 26 cm. Marmorierte Lederbände d. Z. (berieben, mit schwachen Schabspuren, etwas bestoßen, Gelenke teils angeplatzt) mit ornamentaler RVergoldung und 2 goldgeprägten RSchildern. Paris, Froulée und Versailles, Blaizot, 1783-1785.
6.000 €

Quérard V, 50. Cohen-de Ricci Sp. 613. Lipsius-Leitzmann S. 85. NBG X, 830. Lewine 302. Sander 1138 (Kollation abweichend). – Erste Ausgabe des umfangreichen Geschichtswerkes des französischen Mediziners und Historikers Nicolas-Gabriel Le Clerc (1726-1798), der 20 Jahre in Russland als Arzt tätig war. Mit Ansichten u. a. von St. Petersburg nach Lespinasse, die Schlösser Peterhof, Oranienbaum und Zarskoje Selo, Novgorod, Kazan, Tobolsk, Katharinenburg, Jakutsk, Kiatka etc. – Etwas leimschattig, vereinzelte geringe Flecken, insgesamt sauber.

113

113 (Domenico Lovisa). Il gran teatro di Venezia ovvero raccolta delle principali vedute e pitture che in essa si contegono. 2 Teile in 1 Band. 2 Bl. Titel in Schwarz und Rot. Mit 114 (statt 122) Kupfertafeln. 51,5 x 70,5 cm. Pappband d. Z. (stärkere Gebrauchsspuren, Deckel mit Knickspur). (Venedig, Domenico Lovisa, 1720).

12.000 €

Brunet II, 1696. Cicognara 4100. Thieme-Becker XXXVI, 576. Ornamentstichsammlung 2693. – Beide Teile des prachtvollen Tafelwerks mit den großformatigen Kupfertafeln, der Band I mit 60 (statt 65) herrlichen Ansichten von Venedig, der Band II mit 54 (statt 57) religiösen und geschichtlichen Szenen nach Gemälden der großen italienischen Künstler.

Das „Gran Teatro di Venezia“ wurde um 1715 von einem Gremium venezianischer Aristokraten geplant, die die „Splendori della Repubblica“ und ihrer Kunstsammlungen darstellen wollten und den Kupferdrucker und dem Verleger Domenico Lovisa (1690-1750) dafür den Auftrag gaben. Ursprünglich beabsichtigten sie, eine Sammlung von 100 Illustrationen mit Ansichten von Venedig und eine zweite Serie von 100 Stichen mit Abbildungen der bedeutendsten Gemälde, Kunst- und Kultgegenstände etc., jeweils mit erklärendem Text, zu veröffentlichen, woraus dann allerdings zwei, in sich vollständige, Galeriewerke mit zusammen „nur“ 122 Tafeln (Teil I 65, Teil II 57 Tafeln) wurden. – Teils etwas fleckig und mit Quetschfalten, die ersten sechs Tafeln mit Einriss im oberen Rand, mehrere Tafeln etwas gebräunt.

121 **750 €**

Abraham Ortelius. Pontus Euxinus. Antwerpen um 1595.

122 **750 €**

Paris Moderne. Grand Album. Paris, Maison Martinet, 1860.

123 **450 €**

Georges Peltier. Plan de Paris a vol d'oiseau. Paris, Blondel la Rougery, 1953.

124 **600 €**

Georg Pezolt. Album vom Salzburger Alpenlande. Badgastein, Schoen, um 1850 .

125 **300 €**

Charles Philipon. Paris et ses environs. Paris, Aubert, 1840.

126 **450 €**

Thomas Pichon. Lettres et memoires pour servir à l'histoire naturelle. Den Haag und London, P. Gosse und J. Nourse, 1760.

127 **200 €**

Pignerol. Kolorierte Zeichnung in Tusche und Aquarell. 1800.

128 **150 €**

Prag. Zeichnung. Um 1800.

129 **200 €**

Domenico Pronti. Roma. Lithographie. Rom um 1860.

130 **240 €**

Leopold von Ranke. Die römischen Päpste. Berlin, Duncker und Humblot, 1838-1839. — Im hübschen Handeinband.

131 **900 €**

Heinrich A. O. Reichard. Malerische Reise durch einen großen Theil der Schweiz. Jena, W. Ch. Seidler, 1805.

132 **150 €**

Leitch Ritchie. A journey to St. Petersburg and Moscow through Courland and Livonia. London, Longman, 1836.

133 **250 €**

Wilhelm Robertson. Geschichte von Schottland. Ulm und Leipzig, Gaum, 1762.

134 **450 €**

Giacomo Giovanni Rossi. Urbis Romae novissima delineatio. Kupferkarte. Rom 1650.

135 **300 €**

Adolphe Rouargue. Venedig. Zeichnung. Um 1850.

136 **300 €**

Jacques Louis Roux. Vue de Neaples. Zeichnung. 1892.

137 **300 €**

Sammlung von 148 Vintage-Photos. Deutschland, Ungarn, Griechenland u. a. um 1900..

138 **300 €**

Sankt Petersburg. 2 Panorama-Ansichten in Aquarell auf Velin. Um 1860.

139 250 €

Francesco Sansovino. Origine e fatti delle famiglie illustri d'Italia. Venedig, Combi, 1670.

140 1.200 €

Johann J. Scheuchzer. Natur-Historie des Schweizerlandes. 2. Aufl. 3 Bände. Zürich, Heidegger, 1752.

141 300 €

John Senex. Moscovy. Kolorierte Kupferkarte. London 1712.

142 300 €

Souvenirs de la Toscane soit en architecture, sculpture, peintures et costumes. O. O. und Dr. um 1830. — Einzige Ausgabe.

143 600 €

John Stockdale. A geographical, historical and political description of the empire of Germany. London, Stockdale, 1800.

144 750 €

Türkendrucke. — **Sammelband** mit 3 Flugschriften. 19 x 15 cm. Verschiedene Orte und Verlage, 1683-1684.

145 600 €

J. M. W. Turner. Picturesque views on the Southern Coast of England. London, Arch, 1826.

146 1.000 €

Venise et Genève. Privates Souveniralbum mit 33 malerischen Ansichten von Venedig und Genf. 1854.

147 450 €

Viratorium Germaniae. Galliae, ac Italiae. Frankfurt, J, D. Zunner, 1671. — Seltener Reiseführer.

148 600 €

Viridarii Adriatici Teriotrophaeum oder deß um den Venetianischen Golfo florierenden Lustgartens anhängender grosser Thier-Garten. 1687.

149 300 €

David Vogel. Plan vom Pfeffers-Baad. Kolorierte Zeichnung. Zürich, D. Vogel, 1793.

150 150 €

John Woods. Views in London. London, W. S. Orr, um 1838.

151 150 €

Nathaniel W. Wraxall. Bemerkungen auf einer Reise durch das nördliche Europa. Leipzig, Junius, 1775.

152 1.000 €

Friedrich Würthle. Album von Süd- und Nord-Tirol. Salzburg, Baldi, 1852 .

153 240 €

Arthur Young. Travels during the Years 1787, 1788 and 1789, 1793. Dublin, Cross etc., 1793. — Zweite Auflage.

154 750 €

Francesco Zanotto. Venezia. 19 Lithographien. Venedig, Brizeghel, 1857-1859.

155 6.000 €

Martin Zeiller. Topographia Provinciarum Austriacarum. Sammelband mit 4 Topographien. Frankfurt, Erben Merian, um 1690 bis nach 1736.

155

155 Martin Zeiller. - Matthäus Merian. Topographiae. Sammelband mit 4 Topographien: Österreich, Böhmen, Bayern und Schwaben. Mit 2 Anhängen. 6 Teile in 1 Band. Mit 236 (von 279) Kupfertafeln und -karten. 35 x 19 cm. Halbleder des 19. Jahrhunderts (bestoßen, stärker berieben). Frankfurt, Erben Merian, um 1690 bis nach 1736.

6.000 €

Vorhanden sind: **I.** Topographia Provinciarum Austriacarum Austriae Styriae, Carinthiae, Carniolae, Tyrolis. etc: Das ist Beschreibung Und Abbildung der fürnembsten Stätt Und Plätz in der Osterreichischen Landen Under und OberOsterreich, Steyer, Kärndten, Crain Und Tyrol. Mit Kupfertitel, 5 gefalteten Karten und 76 (22 gefalteten; von 89) Kupfertafeln mit 97 Ansichten. (Nach 1736). - Wüthrich IV, 50. Vgl. VD18 12889474 (6. Auflage). - Achte (und letzte) Auflage. Titel mit Stempel der Bibliothek Innsbruck. - **II.** Anhang der Topographiae Provinciarum Austriacarum. Oder Beschreibung der fürnehmsten Ort, in Oesterreich. 52 S., 4 Bl. Mit 14 (5 gefalteten) Kupfertafeln mit 22 Ansichten. (Nach 1736). - Wüthrich IV, 50a. - **III.** Absonderliche Beschreibung Der Herrschafften, Städte und Schlösser ... Dem Anhang Topographiae Provinciarum Austriacarum beygehörig. 14 S., 1 Bl. Mit 10 (7 gefalteten) Kupfertafeln mit 13 Ansichten. (Nach 1736). - Wüthrich IV, 50b. - **IV.** Topographia Bohemiae, Moraviae Et Silesiae das ist, Beschreibung und eigentliche Abbildung der Vornehmsten, und bekandtisten Stätte, und Plätze, in dem Königreich Boheim und einverleibten Landern, Mähren, und Schlesien. 192 S., 8 Bl. Mit 2 gefalteten Kupferkarten, 27 (15 gefalteten; von 35) Kupfertafeln mit 16 Ansichten. Um 1700. - VD17 12:205776N. Wüthrich IV, 54. - Vierte Auflage. Drei Tafeln lose. - **V.** (Topographia Bavariae das ist Beschreib: und Aigentliche Abbildung der Vornembsten Stätt und Orth, in Ober und Nieder-Beyern, Der ObernPfaltz, Und andern). 138 S., 3 Bl., (Titelblatt, 1 Bl. fehlen). Mit Kupferkarte, Textkupfer und 47 (32 gefalteten; von 61) Kupfertafeln mit 72 Ansichten. Um 1690. - VD17 12:127489P. Wüthrich IV, 23. - Vierte Auflage. Ohne den Kupfertitel und das letzte Blatt mit dem Kupferverzeichnis. - **VI.** Topographia Sueviae das ist Beschreib: und Aigentliche Abcontrafeitung der fürnembsten Stätt und Plätz in Ober und Nider Schwaben. 3 Bl., 232 S., 6 Bl. Mit Kupfertitel, 2 gefalteten Kupferkarten und 54 (35 gefalteten; von 62?) mit 80 Ansichten. Um 1690. - Vgl. VD17 12:205767P. Wüthrich IV, 14. - Der dritten Auflage ähnlich, beispielsweise das u nicht mehr als v geschrieben, trotzdem mit mehreren Unterscheidungen im Text. - Titel verso an kleiner Stelle hinterlegt. – Etwas fleckig, wenige der Tafeln mit kleinen Randläsuren oder knapp beschnitten. Bis auf die fehlenden Tafeln gut erhaltene und umfangreiche Sammlung.

160

160 Petrus Bertius. Commentariorum rerum germanicarum libri tres. 6 Bl., 732 S., 1 Bl. Mit Kupfertitel, 1 Wappenkupfer, 6 halbseitigen und 128 ganzseitigen Kupferstichkarten und -ansichten im Text. 18,5 x 24,5 cm. Pergament d. Z. (berieben, bestoßen und stärker fleckig sowie teils etwas geworfen) mit spanischen Kanten. Amsterdam, Johannes Janssonius, 1616.

2.400 €

Phillips-Le Gear 8526. Tiele 102. Nebehay-Wagner 94. – Erste Ausgabe. Umfangreiches Werk von Petrus Bertius (1565-1629) mit zahlreichen Darstellungen fast aller bedeutener deutschen und europäischen Städte und Gebiete. Die sechs kleinen Karten bilden zusammengesetzt eine verkleinerte Wiedergabe des Deutschland betreffenden Teils der „Tabula Peutingeriana“ (S. 142ff.). Der flämische Philosoph, Theologe, Historiker und Kartograph veröffentlichte zahlreiche mathematische, historische und theologische Werke. Heutzutage ist er jedoch hauptsächlich als Kartograph und für seine Ausgabe der Geographia von Ptolemäus und seinem Atlas bekannt. – Etwas braun- und fingerfleckig, ersten zwei Blätter und „Index“ leicht bis stärker feuchtrandig ebenso Seite 349-356 (Darstellungen nicht betroffen). Mit sehr hübschen und teils gratigen Darstellungen.

160

Deutschland

156 **180 €**

Bad Segeberg. Arx Segeberga. Um 1580 .

157 **450 €**

Robert Batty. Hanoverian and Saxon Scenery. London, R. Jennings, 1829. — Bekanntes Stahlstichwerk mit Ansichten von Bad Pyrmont, Blankenburg, Braunschweig, Breme, Dresden, Göttingen, Hamburg, etc.

158 **150 €**

Johann Rudolph Becker. Umständliche Geschichte der ... freyen Stadt Lübeck. Lübeck, G. Chr. Green, 1782-1784.

159 **1.000 €**

Bernhard Salomon Berendsohn. Mecklenburgisches Album. Hamburg, Berendsohn, 1854-1856.

160 **2.400 €**

Petrus Bertius. Commentariorum rerum germanicarum libri tres. Amsterdam, J. Janssonius, 1616.

161 **300 €**

Robert Bowyer. Konvolut von 5 Ansichten deutscher Städte (Leipzig, Hamburg, Frankfurt, Dresden und Berlin). London, Bowyer, 1815.

162 **450 €**

Georg Braun und **Franz Hogenberg.** Konvolut von 10 Kupferstichen zu Deutschland. Köln 1575-1620.

163 **450 €**

Jean-Baptiste Courtalon. Atlas élémentaire de l'empire d'Allemagne. Paris, P. G. Chanlaire und E. Mentelle, 1798. — Zweite Auflage.

164 **500 €**

Philipp Jakob Crophius. Das mit Krieges-Last gedrückte und durch Wunder-Hülff erquickte Augspurg. Augsburg, J. J. Lotter, 1710. — Einzige Ausgabe.

165 **500 €**

Frederik De Wit. Mare Balticum. Grenzkolorierte Kupferkarte. Amsterdam, F. de Wit, 1680.

166 **750 €**

Deutschland. Ansichten verschiedener deutscher Städte und Gebiete. Deutschland 1638-1761.

167 **150 €**

Philipp Eberlin. Neue Kronik der Stadt Konstanz am Bodensee. Konstanz, Lüdolf, 1798.

168 **600 €**

Egra. 2 gezeichnete und kolorierte Stadtpläne. Um 1780.

169 **600 €**

Anton Wilhelm Ertl. Des Chur-Bayrischen Atlantis zweyter Theil. Nürnberg, P. P. Bleul, 1710.

170 **250 €**

Fotoalbum. Privates Album mit 58 Fotografien deutscher Städte. Um 1890-1900.

171 **200 €**

Christian L. von Griesheim. Verbesserte Auflage des Tractats: Die Stadt Hamburg. Hamburg, W. Drese, 1759-1760.

172 **350 €**

Hermann Hamelmann. Opera genealogico-historica, de Westphalia & Saxonia inferiori. Lemgo, H. W. Meyer, 1711.

173 **2.400 €**

Anton Heimreich. Ernewerte Nordfresische Chronick. Schlewsig, Holwein, 1668. — Zweite Ausgabe der seltenen Chronik Nordfrieslands.

174 **600 €**

Helmold von Bosaus und **Arnold von Lübeck.** Chronica Slavorum. Lübeck, S. Wessel und J.Hinderling, 1659. — Erste vollständige Ausgabe.

175 **240 €**

Friedrich August Hoffmann. Die Burgen und Bergfesten des Harzes und der nächsten Umgegend. Quedlinburg und Leipzig, Basse, 1836. — Einzige Ausgabe.

176 **450 €**

Hohenzollern. Chromolithographie mit Guache. Urach, Th. Caelius, um 1855.

177 **300 €**

Friedrich Hortleder. Der römischen Keyser- und Königlichen Maiesteten Handlungen und Außschreiben. Gotha, W. Endter, 1645.

178 **2.400 €**

Karlsruhe. 3 gezeichnete Karten in Tusche und Sepia. Deutschland um 1800. — Die „Idealstadt".

179 **150 €**

Guillaume de L'Isle. Grand Theatre de la Guerre. 4 grenzkolorierte Kupfertafeln. Amsterdam, J. Covens und C. Mortier, 1742.

180 **120 €**

J. H. C. Loose. Kleine Geographie und Geschichte des Königreichs Hannover. Leipzig, W. Lauffer, 1833 .

181 **600 €**

München. Die churfürstliche Haupt und Residenz Stadt München. München um 1701. — Umfassende Landesbeschreibung Europas.

182 400 €

Gottfried Olearius. Halygraphia Topo-Chronologica. Leipzig, Wittigau, 1667.

183 180 €

Passau. Septentrio Passaw. Um 1585 .

184 1.800 €

Maximilian de Ring. Vues pittoresques des vieux chateaux de l'Allemagne. Straßburg, F. G. Levrault, 1829.

185 300 €

Giovanni A. Rizzi-Zannoni. Atlas géographique et militaire. Paris, Lattré, (1762 oder 1763). — Taschenatlas.

186 300 €

Caspar Sagittarius. Historia Johannis Friderici I. Jena, Johannes Werther, 1678.

187 200 €

Caspar Sagittarius. Historia Johannis Friderici I. Editio novissima. Jena, J. F. Ritter, 1739.

188 300 €

Adolph von Schaden. Neuestes Taschenbuch für Reisende. München, J. Lindau, 1842. — Erste Ausgabe.

189 150 €

Johann M. Schamelius. Historische Beschreibung von dem Benedictiner-Kloster zu St. Georgen. Naumburg, J. C. Martini, 1728.

190 300 €

Simon Schard. Schardius redivivus sive rerum Germanicarum scriptores varii. Gießen, Seiler, 1673.

191 **300 €**

Aloys Schreiber. Handbuch für Reisende nach Baden. Heidelberg, Engelmann, 1823. – Erste Ausgabe.

192 **600 €**

Matthaeus Seutter. Konvolut von 9 kolorierten Kupferkarten zu Deutschland. Augsburg 1710-1755.

193 **600 €**

Matthäus Seutter und **Jacob Campo Weyerman.** Prospectus praecipuorum publicorum. Augsburg, Seutter, 1742.

194 **1.000 €**

Eduard Sommer. Saxonia. Dresden, E. Pietzsch, 1835-1841. — Fast vollständige Reihe.

195 **500 €**

John Speed. A newe mape of Germany newly augmented. Wohl London, Th. Bassett und R. Chiswell, 1676.

196 **180 €**

Johann H. Steffens. Auszug aus der Geschichte des Gesammt-Hauses Braunschweig-Lüneburg. Halle, Johann Dietrich Schulze, 1777.

197 **900 €**

Johann H. Steffens. Historische und diplomatische Abhandlungen in Briefen. Mit 7 Kupfertafeln. Celle, Gsellius, 1763. — Erste Ausgabe, eine der seltensten Schriften über Celle.

198 **1.000 €**

Karl Stengel. Monasteriologia. Teil I (von II). Augsburg, (Andreas Aperger), 1619. — Einzige und seltene Ausgabe.

199 **220 €**

Der **Volksfreund.** für unser Jahrhundert. Jahrgang 1848. — Der einzige erschienene Jahrgang.

200 600 €

Anton Weck. Der Chur-Fürstlichen … Haupt-Vestung Dresden. Nürnberg, C. S. Froberger für J. Hoffmann, 1680. — Zweiter Druck.

201 450 €

Christoph Weigel. Discus Cronologicus. 1720. — Mit dem seltenen, gestochenen Zeiger.

202 3.500 €

Michael Wening. Historico-Topographica Descriptio, 4. Teil: Das Rennt-Ambt Straubing. München, J. L. Straub, 1726.

203 1.500 €

Martin Zeiller und **Matthäus Merian.** Topographia. Frankfurt, M. Merian, um 1654. — Erste Ausgabe.

Berlin, Brandenburg, Preußen und die histor. dt. Ostgebiete

204 250 €

Kaspar Abel. Preußische und Brandenburgische Staats-Geographie. Leipzig und Stendal, E. H. Campe, 1711.

205 150 €

Der **Königlich-Preußischen Adress-Kalender.** Haupt- und Residentz-Städte Berlin und Potsdam. Berlin 1788.

206 750 €

August Wilhelm Ammon. Erinnerung an Berlin. Berlin, Zöllner, um 1850.

207 600 €

Ludwig von Baczko. Geschichte Preußens. Königsberg, G. L. Hartung (bzw. ab III: F. Nicolovius) 1792-1800.

TOPOGRAPHIA BAVARIÆ

202

202 **Michael Wening.** Historico-topographica descriptio. Dast ist: Beschreibung des Churfürsten- und Hertzogthums Ober- und Nidern Bayern. Vierter Teil (von 4). Das Rennt-Ambt Straubing. 4 Bl., 135 S., Bl. Mit gestoch. Frontispiz und 105 (statt 106, davon 20 mehrfach gefalt.) Kupfertafeln. 31,5 x 20 cm. Leder d. Z. (stärker berieben; etwas bestoßen; Innengelenke brüchig) mit 2 goldgepr. RSchildern. München, J. L. Straub, 1726.

3.500 €

Fauser LXXX. Pfister 804. Lentner 4500. – Erste Ausgabe von Band IV des umfangreichsten topographischen Werkes über Altbayern. Das erste literarisch-künstlerische Werk, das durch staatliche Anregung und unter landständischer Herausgabe erschien, wodurch auch der Ausschluß der Oberpfalz unter den Rentämtern zu begründen ist. „Die Rentämter von Wening sind mit ihren zahlreichen hübschen Ansichten jedenfalls das interessanteste topographische Werk Altbayerns. Complette Exemplare kommen immer seltener vor und steigen fortgesetzt im Preise" (Lentner). Die schönen Kupfer zeigen oft die einzigen Ansichten von vielen heute nicht mehr bestehenden Klöstern, Burgen und Schlössern. – Ohne die Karte; fl. Vorsätze geknittert; einige Kupfer im Rand etwas flau; teils fingerfleckig und braunfleckig; insgesamt jedoch gutes Exemplar mit einem gestoch. bayer. Wappen-Exlibris (datiert 1775). – Dabei: Mehrere Bl. aus **L. Fuchs' Kräuterbuch** mit 13 kolorierten Textholzschnitten (mit Erhaltungsmängeln; gebräunt, Randeinrisse).

229 **Historischer Atlas der Stadt Berlin.** Sammlung von 23 Karten Berlins auf Papier montiert. Mit 18 teils kolorierten Kupferkarten und 5 Chromolithographien. 57,5 x 37 cm. Berlin, verschiedene Drucker, 1710-1901.

6.800 €

Karten und Pläne von der Stadt Berlin in einem Zeitraum von fast 200 Jahren. Vorhanden sind: **I.** Berlin und Cölln an der Spree vor dero Erweiterung. Kupferstich. Um 1710. - Clauswitz XI, 108. - **II.** Die königl. Preus. Churf. Brandenburg Residenz-Stadt Berlin entworfen von Johann Friedrich Waltern. Kolorierter Kupferstich. 1737. - Clauswitz XXVI, 110. - **III.** Plan der königl. Preuß. Residenzstadt wie solche im Monath Octobr. Kolorierter Kupferstich. 1760. - Analog zu Clauswitz CCL, 1344. - **IV.** Plan de la ville et des fauxbourgs de Berlin. Kupferstich auf blauem Papier. 1758. -Clauswitz XXXVI, 112. - **V.** Neuer geometrischer Plan der koeniglichen Haupt und Residentzstadt Berlin. 1772. - Clauswitz XL, 113. - **VI.** Grundriss der königl. Residenttstadt Berlin. 1786. - Clauswitz LIV, 114.

229

- **VII.** Berlin. Flächenkolorierter Kupferstich. 1795. - Clauswitz LIX, 115. **- VIII.** Carl Jättnig. Grundriss der königlichen preußischen Haupt und Residenzstadt Berlin. Flächenkolorierter Kupferstich. 1804. - Clauswitz LXVIII, 116. - **IX.** Carl Ludwig von Oesfeld. Grundriß der königl. Residenzstädte Berlin. Kupferstich. 1811. - Clauswitz LXXIII, 116. - **X.** D. F. Sotzmann. Grundriss der Königl. Residenzstädte Berlin. Kolorierter Kupferstich. Berlin und Stettin, F. Nicolai, 1819. - Analog zu Clauswitz LXXV, 116. - **XI.** Carl Stein. Neuester Grundriss von Berlin. Flächenkolorierter Kupferstich. Berlin, D. G. Reymann, 1822. - Clauswitz LXXX, 117. - **XII.** F. Reyher und N. Goldschmidt. Plan von Berlin. Flächenkolorierter Kupferstich. Berlin, Gaspare Weiss, 1830. - Clauswitz XCVIII, 118. - **XIII.** D. G. Reymann. Neuester Grundriß von Berlin. Kolorierter Kupferstich. Berlin, Simon Schropp, 1832. - Clausewitz CI, 119. - **XIV.** K. Kolbe. Grundriss von Berlin. Flächenkolorierter Kupferstich. Berlin und Göttingen, Gebrüder Rocca, 1835. - Clauswitz CX, 119. - **XV.** E. H. Schroeder. Plan von Berlin. Flächenkolorierter Kupferstich. Berlin, H. Delius, 1842.- Analog zu Clausewitz CXXVI, 120. - **XVI.** Carl Jättnig. Plan von Berlin. Kupferstich. Berlin, D. Reimer, 1848. - Nicht im Clausewitz. - **XVII.** Grundriss von Berlin mit nächster Umgegend. Kupferstich. Berlin, D. Reimer, 1850. - Clauswitz CLIII, 122. - **XVIII.** Ed. Kolitz. Grundriss von Berlin und dessen nächster Umgebung. Kolorierter Kupferstich. Berlin, B. Behrs, 1860. - Analog zu Clauswitz CLXXI, 124. - **XIX.** Grundriss von Berlin. Überdruck des mittleren Theils aus Sineck's Situations-Plan von Berlin mit dem Weichbilde und Charlottenburg in vier Blättern. Chromolithographie. Berlin, Dietrich Reimer, 1871. - Clauswitz CLXXXVIII, 125. - **XX.** C. Delius. Neuester Plan von Berlin. Chromolithographie. Berlin, Gebrüder Delius, 1870. - Analog zu Clauswitz CLXXXVI, 125. - **XXI.** Julius Straube. Neuester Plan von Berlin und mit nächster Umgebung. Chromolithographie. Berlin, Straube 1876. Analog zu Clauswitz CL, 125. - **XXII.** Derselbe. Neuester Plan von Berlin und mit nächster Umgebung. Chromolithographie. Berlin, Straube 1887. - Analog zu Clauswitz CCCLXXXIII, 157. - **XXIII.** Derselbe. Plan von Berlin mit nächster Umgebung. Chromolithographie. Berlin, Straube 1901. – Teils knapp beschnitten, etwas fleckig, mit kleinen Einrissen und hinterlegten Fehlstellen, insgesamt wohlerhalten.

208 450 €

Friedrich W. Barthold. Geschichte von Rügen und Pommern. Hamburg, Fr. Perthes, 1839-1845.

209 300 €

Berlin-Ansichten. Die Zollbrücke aufm Weg. Berlin um 1860.

210 240 €

Berlin's Bauwerke. Malerische Ansichten. Berlin, J. Draeger, um 1860.

211 300 €

Anton F. Büsching. Vollständige Topographie der Mark Brandenburg. Berlin, Buchhandlung der Realschule, 1775. — Erste Ausgabe.

212 900 €

Georg P. Busch. Der königl. Residentz-Stadt Berljn Nordliche Seite. 1771. — Dekorative Panoramaansicht der Stadt Berlin.

213 150 €

Christian W. Dohm. Ueber den deutschen Fürstenbund. Berlin, G. J. Decker, 1785.

214 2.000 €

Petrus de Dusburg. Chronicon Prussiae. Frankfurt, Leipzig und Jena, J. Nisius für M. Hallervord, 1679. — Erste Ausgabe. „Das bedeutendste Werk der Geschichtsschreibung im Deutschen Orden".

215 300 €

Johann Böcklin und **J. F. N. Eosander Freiherr von Göthe.** Carolineum Augustum. 1705.

216 300 €

Ernst Fidicin. Die Territorien der Mark Brandenburg. Berlin, J. Guttentag bzw. Selbstverlag, 1857-1864. — Erste Ausgabe.

217 150 €

Friederike S. W. von Preußen. Memoiren vom Jahre 1706 bis 1742. Braunschweig, Vieweg, 1845.

218 1.200 €

Friedrich II., der Große. Die Werke und Briefe. Berlin, Reimar Hobbing, 1912-1916. — In der Vorzugsausgabe.

219 150 €

Friedrich II., der Große. Denkwürdigkeiten der Brandenburgischen Geschichte. Leipzig, Langenheim, 1750. — Zweite deutsche Übersetzung.

220 150 €

Rudolph W. von Kaltenborn. Schreiben des alten preussischen Officiers an seinen Freund. Hohenzollern (d. i. Braunschweig) 1792.

221 80 €

Felix Geisheim. Berliner Namenbüchlein. Scherz und Ernst aus dem Allgemeinen Wohnungs-Anzeiger für Berlin und Umgebungen. Berlin, W. Hertz, 1855.

222 150 €

Carl E. Geppert. Chronik von Berlin von Entstehung der Stadt an bis heute. Berlin, F. Rubach, 1839-1841.

223 150 €

Erich Giese. Das zukünftige Schnellbahnnetz für Groß Berlin. Berlin 1919.

224 180 €

Adolf Glassbrenner. Berliner Volksleben. Leipzig, Wilhelm Engelmann, 1847-1851.

225 750 €

Guckkastenbilder. 3 kolorierte Kupferstiche zu Danzig. Um 1780.

226 **600 €**

Abraham Hartwich. Geographisch-historische Landes-Beschreibung derer dreyen Werdern. Königsberg, Johann David Zäncker, 1722.

227 **450 €**

J. B. Hirsch. Erinnerung an Berlin. Schraubtaler mit 20 Photolithographien. Berlin um 1830.

228 **450 €**

Alois L. Hirt. Die Weihe des Eros Uranios. Berlin, Ludwig Wilhelm Wittich, 1818. — Erste Ausgabe.

229 **6.800 €**

Historischer Atlas der Stadt Berlin. Sammlung von 23 Karten Berlins auf Papier montiert. Berlin, verschiedene Drucker, 1710-1901.

230 **450 €**

Johann B. Homann. Principatus Munsterbergensis. Nürnberg, Erben Homann, 1736.

231 **180 €**

Alexis H. Jaillot und **Nicolas Sanson.** Le duché de Pomeranie divisé en ses principales parties. Paris, Jaillot, 1676.

232 **250 €**

Thomas Kantzow. Pomerania oder Ursprunck. Greifswald, E. Mauritius, 1816-1817.

233 **300 €**

August Kopisch. Die Königlichen Schlösser und Gärten zu Potsdam. Berlin, Ernst und Korn, 1854. — Erste Ausgabe.

234 **600 €**

Tobias C. Lotter. Neuer geometrischer Plan. Augsburg, T. C. Lotter, nach 1772.

235 **120 €**

Wilhelm Lübke. Der Todtentanz in der Marienkirche zu Berlin. Berlin, Riegel, 1861 — Erste Ausgabe.

236 **650 €**

Ludwig Eduard Lütke. Ansichten von Berlin und Potsdam. 19 Lithographien. Berlin, E. H. Schröder, ca. 1850.

237 **450 €**

Matthäus Merian. Grundriß der Beyden Churf: Residentz Stätte. Um 1652.

238 **300 €**

Matthäus Merian. Vue genereal de la maison du plaisance. Kupferstich. Um 1717. – Ansicht des Schlosses Monbijou.

239 **120 €**

Johann F. C. Merker. Die Hauptquellen des Verbrechens gegen die Eigenthums-Sicherheit in Berlin. Berlin, Krause, 1838.

240 **240 €**

Wilhelm Mila. Berlin oder Geschichte des Ursprungs. Berlin und Stettin, F. Nicolai, 1829. — Erste Ausgabe.

241 **450 €**

Curt Moreck. Führer durch das „lasterhafte“ Berlin. Leipzig, Verlag moderner Stadtführer, 1931. — Erste Ausgabe in OSchutzumschlag und OBauchbinde.

242 **1.500 €**

Johann C. Müller und **Georg G. Kuester.** Altes und Neues Berlin. Berlin, J. P. Schmid, bzw Haude und Spenerische Buchhandlung, 1737-1769. — Einzige Ausgabe.

243 **150 €**

Theodor Nietner. Die Königlichen Gärten in Potsdam. Berlin, Paul Parey, 1882. — Einzige Ausgabe.

244 200 €

Matthias Oesterreich. Description de tout l'interieur des deux palais de Sans-Souci. Potsdam, Sommer, 1773. — Erste Ausgabe.

245 200 €

Abraham Ortelius. Brandeburgensis Marchae Descriptio. Amsterdam um 1610.

246 200 €

Otto. Die Verbrecherwelt von Berlin. Berlin und Leipzig, Guttentag, 1886.

247 300 €

Peterswaldau und **Peters.** val. ensilézie. Ansicht des Schlosses. Kolorierte Zeichnung. Um 1850.

248 150 €

Nikolaus Pol. Jahrbücher der Stadt Breslau. Bände I und II (von 5). Breslau, Graß und Barth, 1813-1815.

249 120 €

Gabriel N. Raspe. Plan der Königl. Preuss. Residenz Stadt Berlin. Nürnberg nach 1760.

250 19.000 €

Johann G. Rosenberg. Recueil des prospects les plus beaux et les plus interessants de Berlin. Berlin, Jean Morino et Compagnie, 1773-1785. — Farbiges Parnorama des historischen Berlin. Der vollständige „Rosenberg".

251 1.800 €

Friedrich Salathé. Panorama von Berlin. Berlin, G. Gropius, um 1840. — Prachtvoller Druck.

252 250 €

Adolph von Schaden. Berlins Licht- und Schattenseiten. Dessau, C. Schlieder, 1822.

253 1.100 €

Matthäus Seutter. Residenz-Statt Berlin. Augsburg um 1740 .

254 250 €

Georg D. Seyler. Nachricht von der Belagerung- und Bombardirung der Stadt Dantzig. Köln, H. P. Merian, 1735. — Erste Ausgabe.

255 600 €

Die Strassen-Brücken der Stadt Berlin. Herausgegeben vom Magistrat. Berlin, Springer, 1902.

256 180 €

Von der **umständlichen Nachricht,** dem großen König Friedrich II. zu Alt-Stettin am 10ten October 1793 errichteten marmornen Bildsäule. Berlin, G. Decker, 1793. — Einziger Druck.

257 300 €

Ernst H. Wackenroder. Altes und Neues Rügen. Greifswald, Löffler, 1730.

258 70 €

Woltersdorf. Schleuse Woltersdorf — 10 Ansichtskarten. 1900-1960.

259 3.000 €

Martin Zeiller und **Matthäus Merian.** Topographia Electoratus Brandenburgici et Ducatus Pomeraniae. Frankfurt, Erben Merian, 1652. — Erste Ausgabe.

259

259 **Matthäus Merian. – (Martin Zeiller).** Topographia Electoratus Brandenburgici et Ducatus Pomeraniae. 1 Bl., 129 S., 3 Bl., 53 S.,1 Bl., 36 S., 2 Bl. Mit gestochenem Titel, 4 doppelblattgroßen Kupferkarten und 70 (teils gefalteten, teils doppelblattgroßen) Kupferstichen auf Tafeln. 31 x 20 cm. Pergament d. Z. (berieben, leicht fleckig und geworfen) mit goldgeprägtem RSchild, DVergoldung. O. O. (Frankfurt), Erben Merian, (1652).

3.000 €

VD17 23:230371R. Schuchhardt 60. A. Wüthrich IV, 57. – Seltene erste Ausgabe. Bei der vorliegenden „Topographia" handelt es sich um die erste nicht mehr vom Verlagsgründer Matthäus Merian (1593-1650) herausgegebe Ausgabe. Die Ansichten beziehungsweise Pläne zeigen u. a. Tangermünde, Bardt, Cölln (Spree), Frankfurt/O., Greifswald, Fürstenwalde, Spandau, Stralsund, Usedom, Brandenburg, Danzig und Reval. – Gestochener Titel papierbedingt gebräunt, leicht fleckig, mit Randläsuren und mit kleinen Fehlstellen. Insgesamt teilweise etwas stock- und fingerfleckig, wenige Graphiken mit kleinen Randläsuren oder Einrissen (kein Darstellungsverlust), sonst wohlerhalten.

VARIA

Medizin

301 250 €

Justus Arnemann. Chirurgische Arzneimittellehre. Wien, Ghelen, 1799.

302 450 €

Guillaume de Baillou. Epidemiorum et ephemeridum libri duo. Paris, Jakob Quesnel, 1640.

303 750 €

Konrad B. Behrens. Selecta diaetetica. Frankfurt und Leipzig, Schröder, 1710.

304 100 €

Benjamin Bells. Abhandlung von den Geschwüren. Leipzig, Erben von M. G. Weidmann und Reich, 1779. — Erste deutsche Ausgabe.

305 240 €

Théophile de Bordeu. Recherches sur les Maladies Chroniques. Paris, Ruault, 1775.

306 150 €

Joachim D. Brandis. Erfahrungen über die Wirkung der Eisenmittel. Hannover, Hahn, 1803. — Einzige Ausgabe.

307 450 €

Petrus Camper. Planches pour les oeuvres. Paris, H. J. Jansen, 1803. — Tafelband.

308 150 €

Carl Gustav Carus. Neuer Atlas der Cranioskopie. Leipzig, Brockhaus, 1864. — Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

309 450 €

Carl G. Carus. Psyche. Zur Entwicklungsgeschichte der Seele. Pforzheim, Flammer und Hoffmann, 1846.

310 180 €

Bartolomeo Castelli. Lexicon medicum Graeco Latinum. Venedig, B. Cestari und F. Bolzetta, 1662.

311 180 €

Burkhard Eble. Die Lehre von den Haaren. Wien, J. G. Heubner, 1831.

312 600 €

Jean Étienne Esquirol. Des maladies mentales. Considérées sous les rapport médical, hygiénique et médico-légal. Paris, Jean-Baptiste Baillière, 1838. — Erste Ausgabe.

313 320 €

Ludwig F. Froriep. Darstellung der neuen Theorie der Physiognomik. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir, 1801.

314 300 €

Wenzel Frost und **Wenzel Kotátko.** Der Mensch im Symbole. Prag, Haase, 1846.

315 150 €

Stephan Gallini. Betrachtungen über die neuern Fortschritte in der Kenntniß des menschlichen Körpers. Berlin, Voss, 1794.

316 300 €

Carl V. Kirchmeyer. Uralter Kukus-Brunn. Prag, Georg Labaun, 1696.

317 120 €

Christian G. Kratzenstein. Theoria Fluxvs Diabetici Eiusque Sanandi Methodus more geometrico. Halle 1746.

318 **150 €**

Joseph Lieutaud. Elementa physiologiae. Venedig, Johann Baptist Pasquali, 1766.

319 **200 €**

Franz K. Meltzer. Beschreibung der Pest von 1770 bis 1772 in Moskau. Moskau, gedruckt in der Universitäts Druckerey, 1776.

320 **150 €**

Karl T. Menke. Pyrmont und seine Umgebungen. Pyrmont, G, Uslar, 1818.

321 **140 €**

Matthias W. de Neufville. Versuch und Grundriß einer praktischen Abhandlung von der Sympathie des Verdauungssystems. Göttingen, Dieterich, 1786.

322 **180 €**

Hermann Oppenheim. Die traumatischen Neurosen. Berlin, August Hirschwald, 1889.

323 **300 €**

Johann N. Pfitzer. Vernünfftiges Wunden-Urtheil. Nürnberg, Johann Andreas Endter und Erben, 1668.

324 **1.200 €**

Felix Platter. Observationum ... libri tres. Basel, König, 1614.

325 **150 €**

Joseph Raulin. Abhandlung von der Lungensucht. Wien, Trattner, 1788.

326 **300 €**

Günther C. Schelhammer. De auditu liber unus. Leiden, Peter de Graaf, 1684.

327 180 €

Johann Sperling. Synopsis anthropologiae physicae. Wittenberg, Johann Berger für Johann Röhner, 1650.

328 150 €

Johann Stieglitz. Ueber das Zusammenseyn der Aerzte am Krankenbett. Hannover, Hahn, 1798.

329 150 €

Hermann Welcker. Untersuchungen über Wachsthum und Bau des menschlichen Schädels. Leipzig, Engelmann, 1862.

Naturwissenschaften

330 500 €

Torbern O. Bergman. Physicalische Beschreibung der Erdkugel. Greifswald, Röse, 1769. — Erste Ausgabe.

331 500 €

Antonio F. de Bonattis. Universa astrosophia naturalis. Padua, Frambotto, 1687.

332 800 €

Anselmus B. de Boodt. Gemmarum et Lapidum historia. Leiden, Johannes Maire, 1636. — Frühe Ausgabe des Werkes über Mineralien.

333 120 €

John A. Broun. Report on the observatories of His Highness the Rajah of Trabancore at Trevandrum. Trevandrum, W. Wells, 1857.

334 300 €

William Burnside. Theory of Groups of Finite Order. 1897. — Fundamentales Werk zur Theorie endlicher Gruppen.

324

OPTICE:
SIVE DE
Reflexionibus, Refractionibus,
Inflexionibus & Coloribus
LUCIS
LIBRI TRES.

Authore ISAACO NEWTON, Equite Aurato.

Latine reddidit *Samuel Clarke*, A. M.
Reverendo admodum Patri ac Dno JOANNI
MOORE Episcopo NORVICENSI a
Sacris Domesticis.

Accedunt Tractatus duo ejusdem AUTHORIS
de Speciebus & Magnitudine Figurarum
Curvilinearum, Latine scripti.

LONDINI:
Impensis SAM. SMITH & BENJ. WALFORD, Regiæ Societatis
Typograph. ad Insignia Principis in Cœmeterio D. Pauli.
MDCCVI.

324 Felix Plat(t)er. Observationum ... libri tres. 24 Bl., 845 S. 17,5 x 11 cm. Leder d. Z. (berieben, mit kleinen Fehlstellen und oberes Kapital mit kleinem Einriss) mit floraler RVergold. und RSchild. Basel, König, 1614.

1.200 €

Krivatsy 9073. Garrison-Morton 3789. Norman 1716. Eimas 373. Hirsch-Hübotter IV, 625f. – Erste Ausgabe. „It is in this work that the first known case of infant death from hypertrophy of the thymus is reported as well as an early description of a meningioma. The work also contains the first mention of the thickening of the palmar fascia which results in retraction of the fingers and later was called Dupuytren's contracture." (Eimas). „Auch hat sich P. um die Psychiatrie dadurch verdient gemacht, daß er für eine psychiatrische Behandlung der Irren und gegen Zwangsmaßregeln eintrat" (Hirsch-H.). Mit Hinweis auf „De mentis akienatione", hier auf S. 35-87). – Titel mit Besitzvermerk, stärker fleckig. Die Seiten 659–688 mit Wurmgang im weißen Unterrand, teils auch mit Buchstaben- bzw. Wortverlust.

337 Galileo Galilei. Systema cosmicum, in quo quatuor dialogis, de duobus maximus mundi systematibus, Ptolemaico & Copernicano, disseritur. Ex Italica lingua Latine conversum. 7 Bl., 495 S., 12 Bl. Mit Kupfertitel, blattgroßem gestochenem Portrait und einigen schematischen Holzschnittillustrationen. 19,5 x 15 cm. Marmorierter Pappband des 19. Jahrhunderts (berieben, Gelenke, Kanten und Kapitale beschabt; mit kleinem hs. RSchild). Straßburg, David Hautt für Elzevier, 1635.

15.000 €

Erste lateinische Ausgabe von Galileis physikalischem Hauptwerk, die Übersetzung aus dem Italienischen besorgte Keplers Freund Matthias

337

337

Bernegger (1582-1640). Letzterer fügte in einem ersten Appendix Teile der Einleitung zu Keplers *Astronomia nova* hinzu, hier unter dem Titel *Perioche ex intoductione in Martem* (Seite 459-464). Ein zweiter Appendix enthält P. A. Foscaris *Epistola circa Pythagoricorum & Copernici opinionem de mobilitate terrae et stabilitate solis*“ (Seite 465-495). Beide waren in der italienischen Ausgabe nicht enthalten. Galileo Galilei (1582-1640) arbeitete bereits seit Juli 1633 an der Schrift, der italienische Erstdruck unter dem Titel *Discorsi e Dimostrazioni Matematiche intorno a due nuove scienze* konnte aufgrund der Publikationsschwierigkeiten durch den Einfluss der katholischen Kirche aber erst mit Verspätung im Jahr 1638 bei Elzevier in Leiden erscheinen. Die vorliegenden erste lateinische Ausgabe ist somit der erste Druck, der der Öffentlichkeit übergeben wurde. Der reizvolle Kupfertitel zeigt Kopernikus und Ptolemäus zusammen mit Aristoteles, darüber zwei Putti, die das Wappen der Medici halten. – Gelegentliche schwache Stock- oder Braunflecken, wenige Blatt mit Feuchtigkeitsrand, Titel mit zwei alten Besitzeinträgen, fl. Vorsatz mit montiertem Antiquariatsschildchen. Insgesamt wohlerhaltenes Exemplar.

341 **Isaac Newton.** Optice: Sive de reflexionibus, refractionibus, inflexionibus & coloribus lucis libri tres. Latine reddidit Samuel Clarke. 7 Bl., 348 S., 1 Bl., 24 S., 1 Bl., 43 (recte 47) S. Mit wenigen schematischen Textholzschnitten und 19 gefalteten Kupfertafeln. 24 x 19,5 cm. Englischer Lederband d. Z. (etwas berieben, Gelenke gebrochen). London, Smith & Walford, 1706.

2.000 €

Poggendorff II, 277. Wallis 179. Babson 137. Honeyman 2326. DSB X, 56. – Erste lateinische Ausgabe. „In the Opticks, Newton presented his main discoveries and theories concerning light and color in logical order.“ (DSB). – Fliegende Vorsätze lose. Zu Beginn und am Ende oben stark wasserrandig. Leicht gebräunt, etwas fleckig, oben knapp beschnitten (Tafeln zum Teil mit geringem Bild- und Textverlust angeschnitten).

335 **900 €**

Johann G. Doppelmayr. Historische Nachricht von den Nürnbergischen. Nürnberg, P. C. Monath, 1730. — Erste Ausgabe.

336 **150 €**

Camille Flammarion. Die Mehrheit bewohnter Welten. Leipzig, Weber, 1865. — Erste deutsche Ausgabe.

337 **15.000 €**

Galileo Galilei. Systema cosmicum. Straßburg, David Hautt für Elzevier, 1635. – Erste lateinische Ausgabe von Galileis physikalischem Hauptwerk.

338 **300 €**

Edmund Landau. Sammlung von 21 Sonderabdrucken, Erscheinungszeitraum ca. 1900 - 1910.

339 **300 €**

Wilhelm G. Lohrmann. Mondkarte in 25 Sektionen. Leipzig, Johann Ambrosius Barth, 1963.

340 **1.000 €**

Samuel Marolois. Opera Mathematica ou oeuvres mathematicques. Den Haag, Hendrik Hondius, 1614-1615.

341 **2.000 €**

Isaac Newton. Optice: Sive de reflexionibus. London, Smith & Walford, 1706. Erste lateinische Ausgabe.

342 **1.000 €**

Recueil des pièces. qui ont remporté le prix de l'Académie Royale des Sciences. Paris, Claude Jombert, 1721-1732. — Erste Ausgabe.

343 **150 €**

Christian F. Rüdiger. Ad audiendam orationem. Leipzig, Klaubarth, 1792.

344 **500 €**

Johannes de Sacrobosco. Sphaera. Köln, Peter Cholin, 1610.

345 **250 €**

Quarin Schlögl. Tabulae pro reductione quorumvis statuum barometri. München und Ingolstadt, S. V. Haberberger für J. Lindauer, 1787. — Einzige Ausgabe.

346 **600 €**

Robert Smith. Vollständiger Lehrbegriff der Optik. Altenburg, Richter, 1755. — Erste deutsche Ausgabe.

347 **450 €**

Johann L. Woltersdorf. Systema minerale. Berlin, Buchhandlung der Realschule (d. i. Georg Ludwig Winter), 1755.

Pflanzen- und Tierbücher

348 **250 €**

Johann G. Agricola. Cervi cum integri et vivi...Das ist: Außführl. Beschreibung diß gantzen Lebendigen Hirschens. Amberg, Forster, 1617.

349 **300 €**

Basilius Besler. Acorus cum suo iulo. Eichstätt und Nürnberg, Besler, 1613 oder später.

350 **300 €**

Basilius Besler. Dracontium maius. Eichstätt und Nürnberg, Besler, 1613 oder später.

351 **2.400 €**

Basilius Besler. Hortus Eystettensis. Nürnberg, Hortus Eystettensis, 1640. — Sammlung von 8 Kupferstichen.

351 Basilius Besler. Hortus Eystettensis. Sammlung von 8 Kupferstichen. 47 x 39.5 cm (Plattenrand). Mit Passepartout. Nürnberg, Hortus Eystettensis, 1640.

2.400 €

Vorhanden sind: **I.** Caryophyllus multiplex flore albo; Caryophyllus multiplex laciniosus flore incarnato; Caryophyllus multiplex flore purpureo rubescente. - **II.** Piper Indicum Bifurcata siligua; Piper Indicum minimum erectum. - **III.** Basilicum indicum maculatum; Basilicum medium. - **IV.** Hyosciamus albus; Hyosciamus vulgaris. - **V.** Colchicum Autumnale albo; Paliurus; Colchicum Autumnale rubello. - **VI.** Doronicum; Gariophyllata montana; Primula veris flora pleno; Primula veris gemno. - **VII.** Moluca odorata spinosa; Melißa officinarum; Melißa Moldavica flore coeruleo. - **VIII.** Narcissusmaior juncifolius; Narcissus juncifolius la tire calice; Narcissus minor Juncifolius; Narcissus minimus juncifolius; Pseudo Narcissus juncifolius. – Teils leicht fingerfleckig und mit knickspuren, insgesamt aber gut erhalten. Mit kräftigem und schönem Kolorit sowie sehr dekorativ.

351

In prachtvollem zeitgenössischen Kolorit

360 Moses Harris. Le Aurelien: ou histoire naturelle des insectes anglois; mommement, les phalènes et papillons; avec les plantes sur lesquelles ils se nourrissent. XV, 90 S. Mit 1 kolorierten anatomischen und 44 kolorierten Kupfertafeln (num. I-XLIV) von Harris (ohne das Frontispiz). 36 x 28 cm. Wurzelmarmoriertes Leder d. Z. (Rücken alt erneuert, Gelenke leicht brüchig, Deckel stärker bekratzt und mit Randläsuren, Kanten teils offen, angesetzt und teils alt restauriert) mit goldgeprägtem RSchild und DFileten. London, James Robson 1778.

3.000 €

Nissen 1835. Hagen I, 341, 1. Vgl. Horn-Schenklin II, 516, 95. – Erste französische Ausgabe. Die prachtvollen und äußerst dekorativen Kupfer, alle sind sie unterhalb der Darstellung mit einer gestochenen Widmung an den englischen Hochadel versehen, zeigen Schmetterlinge und Raupen in ihrer natürlichen Umgebung zwischen ihren Nährpflanzen, Früchten und blühenden Blumen.
Der englische Entomologe und Kupferstecher Moses Harris (1730-1785) war Gründungsmitglied der zweiten „Aurelian Society" (1762). Er beschrieb 1778 als erster die Fliegenart ‚Muscina levida', zwei Jahre später die ‚Muscina prolapsa'. Die Kupfertafeln zeigen teilweise am unteren Rand die Namen und Wappen der Subskribenten, die die Veröffentlichung ermöglicht haben. – Das gestochene Frontispiz fehlt, Seite 35 und Tafel XXXVI mit hinterlegtem Einriss (außerhalb des Plattenrands). Wenige Blätter papierbedingt gebräunt, etwas stockfleckig, hinterer Innenspiegel hinterlegt, 2 (1 ausradierter) Besitzvermerke im Vorsatz. Die Tafeln sind breitrandig und im frischem Kolorit, schönes Exemplar.

360

Sphinx Atropos Linn.

365

Locusta Ephippiger Fabr.

365

365 Georg Wolfgang Franz Panzer. Faunae insectorum Germanicae initia oder Deutschlands Insecten. Jahrgänge I-VI (Hefte I-LXXII) jeweils in 3 Bänden, zusammen 18 Bände. Mit 1679 kolorierten Kupfertafeln. 9,5 x 12 cm. Marmorierte Halblederbände d. Z. (etwas berieben, einige Kapitale schwach bestoßen) mit floraler RVergoldung und je 2 goldgepr. farbigen RSchildern (davon einige mit hs. Korrektur der Bandzahl). Nürnberg, Felsecker, 1793-1799.

1.800 €

Nissen, ZBI, 3084. Horn-Schenkling 16726. NDB XX, 42f. – Die ersten sechs Jahrgänge mit den Heften I bis LXXII. Die Reihe wurde von Panzer bis 1813 in 109 Heften herausgegeben, das abschließende Heft 110 erschien erst 1823, herausgegeben von C. Geyer. Das Gesamtwerk enthält bis dahin 2640 Tafeln. Die Reihe wurde 1829-1844 mit weiteren 80 Heften (im Quer-Oktav-Format) von G. A. W. Herrich-Schäffer fortgesetzt. Die umfangreiche Naturgeschichte zeigt den natürlichen Maßstab der Insekten sowie verschiedene anatomische Details in vergrößerter Perspektive. Überwiegend mit Darstellungen von Käfern, Fliegen, Bienen, Wespen und Schmetterlingen. Die Kupfer teils auf bläulichem Papier. Dekorativ gebundenes, wohlerhaltenes Exemplar.

352 300 €

Basilius Besler. Iacea maior flore luteo. Nürnberg, H. Eystettensis, 1640.

353 450 €

Basilius Besler. Lunaria graeca perennis. Eichstätt und Nürnberg, Besler, 1613 oder später.

354 1.200 €

William Duke of Newcastle Cavendish. Neu-eröffnete Reit-Bahn. Nürnberg, J. Zieger und G. Lehmann, 1700. — Erste deutsche Ausgabe.

355 1.200 €

Flora Danica. mit 148 kolorierten Kupfertafeln. Kopenhagen, N. Möller Schultz, wohl um 1766-1780.

356 240 €

Georg Franck von Franckenau. Francica rediviva. Leipzig, J. G. Bauch für J. C. Martini, 1713. — Erste deutsche Ausgabe.

357 100 €

Johann L. Frisch. Die Nordische Schwartze Ente (Trauerente). Berlin, Friedrich Wilhelm Birnstiel, 1763.

358 600 €

Johann F. Gmelin. Onomatologia botanica completa. Frankfurt und Leipzig, O. Dr., 1772-1778. — Seltenes Pflanzen-Wörterbuch.

359 180 €

Johann S. Halle. Die deutsche Giftpflanzen. Band I. Wien, Trattner, 1785.

360 3.000 €

Moses Harris. Le Aurelien: ou histoire naturelle des insectes anglois. London, James Robson 1778. — Erste französische Ausgabe im prachtvollen zeitgenössischen Kolorit.

361 **240 €**

Louis B. van Houtte. 59 Chromolithographien. Um 1860.

362 **300 €**

William Jardine. The naturalist‘s library. Edinburgh, W. H. Lizars, 1836-1843. — Erste Ausgabe .

363 **300 €**

Johann A. Kob. Die wahre Ursache der Baumtrockniß der Nadelwälder. Erlangen, J. J. Palm, 1793.

364 **180 €**

Peter Lauremberg. Die edle Garten-Wissenschafft. Nürnberg, M. und J. F. Endter bzw. Erben und Witwe M. und J. F. Endter, 1682. — Zweite Auflage.

365 **1.800 €**

Georg Wolfgang Franz Panzer. Faunae insectorum Germanicae initia oder Deutschlands Insecten. Nürnberg, Felsecker, 1793-1799.

366 **180 €**

Pierre A. Poiteau. Obstdarstellungen. Um 1800. – Mit prachtvollen Farbstichen.

367 **300 €**

Portefeuille des horticulteurs. Journal pratique des jardins. Paris, Gros, 1847.

368 **450 €**

René-Antoine F. de Reaumur. Memoires pour servir a l‘histoire des insectes. Teil I-IV (von VI). Paris, Imprimerie Royale, 1734-1740. — Erste Ausgabe.

369 **450 €**

Pierre J. Redouté. Sammlung von Liliengewächsen. Paris 1802-1816.

370 1.400 €

Jean J. Rousseau. La Botanique. Mit 65 kolorierten Kupfertafeln nach P. J. Redouté. Paris, Baudouin, 1821.

371 300 €

Johann M. Seligmann. Pancratium I. Lilio-Narcissus V. Lilio-Narcissus VI. Nürnberg um 1750. — Drei kolorierte Kupferstiche.

372 1.000 €

N. J. Thiery de Menonville. Traité de la culture du Nopal. Paris, Delalain und Bordeaux, Bergeret, 1787. — Erste Ausgabe.

373 500 €

Leopold Trattinnick. Die eßbaren Schwämme des Oesterreichsischen Kaiserstaates. Wien, C. Gerold, 1830. — Zweite Auflage.

Haus- und Landwirtschaft

374 120 €

Peter Christian Abildgaard. Pferd- und Vieharzt in einem kleinen Auszuge. Kopenhagen und Leipzig 1800.

375 250 €

Jean-Paul de Rome d' Ardène. Traité de la culture des renoncules. Paris, Saugrin, 1754.

376 150 €

C. F. W. Berg. Ueber die Bewässerung und den Bau der Wiesen. Leipzig, Baumgärtner, 1824.

377 150 €

Christoph L. Bilderbeck. Natürlicher Geheimniße entdeckte Grufft. Leipzig, Groß, 1752.

378 250 €

John Cushing. Der exotische Gärtner. Dresden, Witwe Gerlach, 1817. — Erste deutsche Ausgabe.

379 300 €

Christian F. Germershausen. Der Hausvater von systematischer Ordnung. Leipzig, J. F. Junius, 1783-1786. — Erste Ausgabe.

380 1.400 €

Louis Liger. La nouvelle maison rustique, ou économie rurale. Paris, Deterville, 1804.

381 200 €

Von der Marwitz. Rathschläge an die kleinen Züchter zum besseren Betriebe der Pferdezucht. Dillenburg, Weidenbach, 1877. — Nicht im KVK.

382 400 €

Johanna K. Morgenstern-Schulze. Lehren und Erfahrungen für junges Frauenzimmer. Halle, Witwe J. G. Trampen, 1786. — Erste Ausgabe

383 240 €

Wolf E. von Reitzenstein. Der vollkommene Pferde-Kenner. Uffenheim, Johann Simon Meyer, 1764. — Erste Ausgabe.

384 280 €

Sammlung unterschiedlicher Wissenschafften und Kunst-Stücke. Frankfurt und Leipzig, Erben A. J. Felsecker, 1757. — Barocke Alltagsweisheiten und praktische Anleitungen für den Haushalt.

385 400 €

Georg S. Winter. Wolerfahrner Roß-Artzt. Nürnberg, M. Endter und Erben J. Endter, 1678.

Jagd

386 **1.200 €**

Heinrich W. Döbel. Neueröffnete Jäger-Practica. Leipzig, Erben J. S. Heinsius, 1754. — Zweite erweiterte Ausgabe.

387 **350 €**

Ahasver Fritsch. Corpus jurisvenatorio-forestalis. Leipzig, L. Gleditsch, 1702. — Zweite Ausgabe des bedeutenden jagd- und forstrechtlichen Kompendiums.

388 **240 €**

William Humphrys und **Grant, Francis.** The Meet at Mealton. London, Graves & Warmsky, 1841.

389 **900 €**

J. B. J. Le Verrier de la Conterie. Vénerie normande. 1778. — Zweite Auflage

390 **1.200 €**

Rigault, Nicolas. Hierakosophion. Paris, H. Drouart, 1612. — Erste Ausgabe.

391 **1.500 €**

Thomas Williamson. Oriental field sports. London, E. Orme, um 1820. — „The most beautiful book on Indian sport in existence".

Technik- und Verkehr

392 **120 €**

Aviatik. Sammlung von 35 Vintage-Photos mit verschiedenen Flugzeugtypen. Um 1950.

393 **500 €**

Joseph von Baader. Ueber die Vorzüge einer verbesserten Bauart von Eisenbahnen. München, J. J. Lentner, 1828. — Wohl die zweite Ausgabe.

394 **300 €**

John Banks. Abhandlung über die Mühlenwerke. Berlin, Charles Quien, 1800.

395 **300 €**

Friedrich W. Böttcher. Abhandlung über Holz-Ersparungen beim Bauwesen. Göttingen, Wandenhoeck und Ruprecht, 1815.

396 **150 €**

Anton Daul. Das Perpetuum mobile. Wien u. a., A. Hartleben, 1900.

397 **180 €**

Denis Diderot und **Jean-Baptiste d'Alembert.** Charpenterie. Paris um 1770.

398 **450 €**

Edwin F. Johnson. Map of the Proposed Northern Route for a Railroad to the Pacific. Hartford 1853. — Frühe Entwurfsdarstellung der Eisenbahnstrecke zum Pazifik.

399 **200 €**

Pierre-Charles Lesage. Deuxième recueil de divers mémoires. Paris, Hacquart, 1808. — Mit Verfasserwidmung.

400 **900 €**

Jacob Leupold. Theatrum machinarum generale. Leipzig, C. Zunkel, 1724. — Erste Ausgabe.

401 **1.200 €**

Jacob Leupold. Theatrum machinarum. — Leipzig, Erben H. Grossen d. J., 1621-1636. — „Die letzte große deutsche Zusammenfassung des gesamten Maschinenwesens".

402 **1.000 €**

Georg E. von Löhneysen. Gründlicher und außführlicher Bericht Von Bergwercken. Stockholm, Hamburg und Leipzig, G. Liebzeit, 1690. — Dritte Auflage.

403 **350 €**

Hieronymus Magius. De tintinnabulis liber postumus. Amsterdam, A. Frisius, 1664.

404 **90 €**

Mitropa. Zugtelefonie in den D-Zügen Hamburg-Berlin. Faltblatt der Mitropa. 1934.

405 **450 €**

Charles Plumier. L‘ Art de Tourner. Leipzig, Bernhard C. Breitkopf und Sohn, 1776. — Erste deutsche Ausgabe.

406 **600 €**

Pière de Sainte M. M. de Abbéville. Traitté d‘horlogiographie. Paris, Jean du Puis, 1663.

407 **150 €**

Sammlung von Vorrichtungen und Apparaten zur Verhütung von Unfällen an Maschinen. Berlin u. a. 1895.

408 **900 €**

Caspar Walter. Architectura hydraulica. Augsburg, Späth, 1765. — Erste Ausgabe.

409 **150 €**

Heinrich M. Wesermann. Taschenbuch für die Straßen- und Bergbaubeamten. Düsseldorf, Stahl, 1814.

Gastrosophie

410 450 €

J.-A. Brillat-Savarin. Physiologie des Geschmacks. Braunschweig, Friedrich Vieweg und Sohn, 1865.

411 900 €

Harry Craddock. The Savoy Cocktail Book. London und New York, Constable bzw. Simon & Schuster, 1930. — Mit eigenhändiger Verfasserwidmung.

412 750 €

Susanna M. Endter. Der aus dem Parnasso ehmals entlauffenen vortrefflichen Köchin hinterlassene Bemerck-Zettul. Nürnberg, Wolfgang Morutz Endter, 1712.

414 600 €

G. E. Singstock. Gründlicher Unterricht in der Kochkunst für alle Stände. Berlin, Carl Friedrich Amelang, 1813.

415 500 €

Wilhelm Stürmer. Cocktails. Düsseldorf, Renaissance, 1949.

Heraldik, Numismatik und Sphragistik

416 180 €

Caspare Bussing. Einleitung zu der Herolds-Kunst. Hamburg, Schultz, 1694.

417 200 €

David Schabert. Vollstaendiges Wapenbuch. Mitau, o. Dr., 1840-1846. — Selten Wappenbuch des deutsch-baltischen Adels.

418 **600 €**

Carl Schütz und **Marie A. Erzherzogin von Österreich.** Schau- und Denkmünzen. Wien, J. P. Krauß, 1782. — Einzige Ausgabe.

419 **900 €**

Siegelsammlung von ca. 1000 ausgeschnittenen und auf Papier montierten Lacksiegeln. 18.-19. Jahrhundert.

420 **120 €**

Isaac M. Hersch. Offener Brief an die hohe National-Versammlung. Berlin, S. Löwenherz, 1848.

421 **2.000 €**

Jud Süß-Schraubthaler. Schraubtaler mit dem Porträt Joseph Süß Oppenheimers. Süddeutschland um 1738. — Ein Bilderzyklus in barocker Spottmedaille — **Jud Süß** im Miniaturformat.

422 **100 €**

Ferdinand Vester. Blumen des Heil, Landes. Jerusalem um 1910 .

Kultur- und Sittengeschichte

423 **300 €**

Anthropophyteia. Jahrbücher für folkloristische Erhebungen, 10 Bände. Leipzig 1904-1913.

424 **300 €**

François de Calvi. Histoire Generale Des Larrons. Frankfurt, Herman von Sand, 1697. — Frühe deutsche Ausgabe des „Gauner und Beutelschneider" Werkes.

425 200 €

Wenzel Frost und **Wenzel Kotátko.** Der Mensch im Symbole. Prag, G. Haase, 1846.

426 150 €

Joh. A. E. Maschenbauer. Der wohlversuchte Referendarius. Augsburg, Selbstverlag, 1750.

427 150 €

H. L. Neumann. Amor's und Hymen's Paradies. Berlin, Isidor Rocca, 1849. — Nicht bei Hayn-Gotendorf.

428 180 €

Johann P. Schmidt. Fastel-Abends-Sammlungen. Rostock, M. Warningck, 1742.

429 150 €

Johann Christian Siede. Handbuch für die äußere Bildung. Berlin, Karl Matzdorff, 1791.

430 180 €

Polydore Vergil. De inventoribus rerum libri VIII. Amsterdam, Daniel Elzevir, 1671.

431 300 €

Robert Waring. Amoris effigies sive quid sit Amor efflagitanti responsum. London, Daniel, 1657.

432 600 €

Die zehenmal Ubelgerathene und einmal wohlgetroffene Heyrath eines Mannes [und:] Die siebenmal ubelgerathene und einmal sehr wohlausgeschlagene Ehe eines Weibes. Leipzig, Martini, 1735.

421

Ein Bilderzyklus in barocker Spottmedaille *Jud Süß* im Miniaturformat

421 Jud Süß-Schraubtaler. Schraubtaler aus zweiteiligem reliefierten und versilberten Zinn mit dem Brustporträt des Joseph Süß Oppenheimer im Profil nach links auf der Schauseite und mit der Darstellung seines Galgenplatzes auf der Rückseite. Im Inneren mit 19-teiliger kolor. Kupferstich-einlage mit Ansichten aus dem Leben Oppenheimers im Tondoformat. Durchmesser 4 cm. Süddeutschland um 1738.

2.000 €

Die vorliegende barocke Schraubmedaille gehört zu den sogenannten Spottmedaillen und zeigt in 19 nummerierten und fein kolorierten Rundbild-Miniaturen zentrale Stationen im Leben des Hofbankiers Joseph Süß Oppenheimer (1698-1738). Sein Aufstieg und Fall gelten heute als Mahnmal gegen Justizwillkür und Antisemitismus. Der Bildzyklus im Inneren reicht von Oppenheimers Geburt und Jugend über seine Erfolge als Finanzberater und Höfling am Hofe Herzog Karl Alexanders von Württemberg bis hin zu Verhaftung, Gefangenschaft und Hinrichtung. Oppenheimer, in einer angesehenen jüdischen Kaufmannsfamilie geboren, erlangte als Finanzberater und Geheimer Finanzrat des Herzogs Carl Alexander von Württemberg Wohlstand. Der Herzog, der zum Katholizismus konvertiert war, litt unter chronischem Geldmangel und sah in Oppenheimers Reformvorschlägen zur finanziellen Konsolidierung eine Lösung. Diese Reformen stießen jedoch bei den protestantischen Landständen und einer breiten Bevölkerungsschicht auf Widerstand, was zu zunehmenden antijüdischen Ressentiments führte. Nach dem plötzlichen Tod des Herzogs im Jahr 1737 wurde Oppenheimer Opfer einer politischen Intrige, zum Tode verurteilt und 1738 öffentlich gehängt. Sein Leichnam wurde anschließend für sechs Jahre in einem eisernen Käfig öffentlich zur Schau gestellt, bevor er auf Betreiben des neuen Herzogs Carl Eugen, des Sohnes Carl Alexanders, abgenommen wurde.
Die spöttische Umschrift „Aus disem Vogel Haus schaugt Süs der Schelm hinaus“ auf der Rückseite des Thalers, in der der Begriff *Schelm* im historischen Kontext *Verbrecher* oder *Leichnam* bedeutete, weist auf die öffentlichen Diffamierungen und den antisemitischen Impetus hin, mit dem Oppenheimer verunglimpft wurde. Die Schraubmedaille dokumentiert somit eine gezielte Hetzkampagne und bietet als Artefakt einen aufschlussreichen Einblick in die Rolle medialer Darstellung und Inszenierung im 18. Jahrhundert. – Teils mit kleinen Faltspuren, Anplatzungen und Oberflächenabrieb, Verbindungsstück zwischen Rundbild 6 und 12 mit Einriss, sonst in guter Erhaltung im kräftigen Kolorit. Selten.

D. Christian THOMASII
JCti Halensis
Kurtze Lehr-Sätze
Von dem Laster
Der
Zauberey/
Nach den wahren Verstande
Des
Lateinischen Exemplars
Ins Teutsche übersetzet.

Innhalt.

Die Gelegenheit / Behutsamkeit und Entschuldigung bey gegenwärtiger Disputation wird angeführet §. 1. Der berühmtesten Scribenten so wohl der Catholischen als Protestirenden Schrifften sind mit allerhand Fabeln von Zauberern und Hexen angefüllet §. 2. Diejenigen Auctores, so geleugnet haben/ daß ein Laster der Zauberey sey/ insonderheit Johannes Wierus, Antonius van Dale und Balthasar Becker werden angeführet §. 3. Der Auctor Cautionis Criminalis von den Processen wider die Hexen wird recommendiret §. 4. Der aber/ weil er sich vor einen Catholicken ausgiebt/ anderer ihren Fleisse annoch viel hinterlassen §. 5. Daß ein Teuffel sey / der in den Gottlosen hersche/ wird zugegeben/ aber geleugnet/ daß ein Laster der Zauberey sey. § 6. Unterscheid zwischen dieser / Beckers und der gemeinen Meynung. Beschreibung des Teuffels §. 7. Beckers und diese Meynung wird von dem Verdacht der Atheisterey gerettet §. 8. Die Magie hat vor diesen eine jede verborgene Wissenschafft bedeutet §. 9 Hier ist die Rede nicht von der natürlichen oder künstlichen/ sondern von der teufelischen Zauberey §. 10.

455

455 Johann Reiche (Hrsg.)**.** Unterschiedliche Schrifften Von Unfug Des Hexen-Proceßes, zu fernerer Untersuchung der Zauberey heraus gegeben. 2 Teile in 1 Band. 7, 1 w. Bl., 774 (recte 732) S.; 5 (von 6) Bl., 621 S., 15 Bl. 20 x 16 cm. Pergament d. Z. (etwas berieben und geworfen) mit goldgeprägtem RSchild, spanischen Kanten und Blauschnitt. Halle, Renger, 1703-1704.

2.000 €

Hayn-Gotendorf III, 237f. Graesse, Bibl. magica 32. Witchcraft 466. Crowe 466. Rosenthal 4107. Faber du Faur 1551 (nur Teil 2). Rosenfeld (Spee) 376. Becker (Thomasius) 85. Nicht bei Sommervogel. – Umfangreiches Sammelwerk mit allen wichtigen Schriften gegen den Hexenwahn. Enthält u. a. die „Kurtzen Lehr-Sätze Von dem Laster der Zauberey“ von **Christian Thomasius** (ab S. 580 im 2. Teil), erstmals 1701 lateinisch erschienen und 1703 ins Deutsche übersetzt. Im 1. Teil die „Cautio Criminalis ... gegen die Zauberer, Hexen und Unholden“ von **Friedrich von Spee**, „Malleus Judicium ... der unbarmhertzigen Hexenrichter ...“, **J. M. Meyfahrts** „Christliche Erinnerung an Regenten ... wie das Laster der Zauberey mit Ernst auszurotten“ sowie in der „Inquisitions-Acta, Von dem Laster der Zauberey“ Protokolle von „Hexen“-Verhören, amtliche Schriftwechsel usw. Im 2. Teil: „Fernerer Unfug Der Zauberey, Aus gelahrter Leute Schrifften“ befindet sich die „Schutz-Schrifft aller grossen Leute, die fälschlich der Zauberey wegen sind verdächtig gemachet worden“, „Geschichte der Teuffel zu Loduen“ sowie „Trauer-Geschichte von der greulichen Zauberey Ludwig Goffredy“. – Band II ohne erstes Blatt und vor Band I gebunden. Exlibris des Grauen Klosters von Berlin. Nur leicht gebräunt, minimal fleckig. Schönes Exemplar.

Moden und Kostüme

433 750 €

William Alexander. Picturesque representations of the dress and manners of the Chinese. London, John Murray, 1814. — Zweite Auflage.

434 1.200 €

Modetafeln. Sammlung von 95 Tafeln. Deutschland und Frankreich um 1850. — Damenmode — Zwischen Biedermeier und Frühviktorianik . Damenmode — Zwischen Biedermeier und Frühviktorianik.

435* 480 €

Modetafeln. – Horace de Viel-Castel. Sammlung von 9 chromolithographischen Tafeln von Villain nach Horace de Viel-Castel. Frankreich um 1830.

436 550 €

Ermete Pierotti. Le Cantique. Paris 1871. — Erste Ausgabe mit 12 Chromolithographien.

437 500 €

Türkische Derwische. Zwei Ottomanen-Figurenstudien. Mitte des 19. Jahrhunderts. — Zwei alte Ottomanen — Pfeiferaucher und Krieger.

Militaria

438 350 €

Jean d' Etienne. Abhandlung von der Minirkunst. Münster und Hamm, P. H. Perrenon, 1779. — Erste deutsche Ausgabe.

439 350 €

Grundsäze der Evolutions der Cavallerie zum Unterricht junger Officiers. Mit 38 Kupfertafeln. Breslau, Korn, 1795.

440 600 €

Pfälzischer Erbfolgekrieg. Schlachtordnung. „Ordre de Bataille de Brabandt commandé par le Roi de Brittanique“. 1696.

441 250 €

Samuel von Pufendorf. Sechs und zwantzig Bücher der Schwedisch- und Deutschen Kriegs-Geschichte. Frankfurt und Leipzig, J. F. Gleditsch, 1688.

Musik- und Theater

442 600 €

Joseph M. Böheim. Freymaurer Lieder mit Melodien. Berlin, Starcke, 1795.

443 180 €

Giovanni M. Crescimbeni. L'istoria della volgar poesia. Rom, Chracas, 1698. — Erste Ausgabe.

444 300 €

Alma Mahler-Werfel.- Hermann von Helmholtz. Vorträge und Reden. Braunschweig, Vieweg, 1884. — Aus Gustav Mahlers Privatbibliothek, mit Besitzstempel und Widmung von Alma.

445 1.200 €

Friedrich W. Marpurg. Anleitung zum Clavierspielen. Berlin, A. Haude und J. C. Spener, 1755.

446 750 €

Les Parodies du Nouveau Théatre Italien. ou Recueil des Parodies. Paris, Briasson, 1738.

Okkulta

447 1.200 €

Johann W. Simler. Teutscher Getichten. Vierte Auflage. Zürich, J. W. Simler, 1688.

448 1.200 €

Petrus A. de Scudalupis. Enucleatus, oder Kurtzer Auszug der alchymistischen Processe und anderer Curiositäten. Berlin, Johann Andreas Rüdiger, 1715.

449 450 €

Peter F. Arpe. Sammelband mit drei Okkulten Werken. 1712-1717.

450 450 €

George B. und **C. A. de Valdiere.** La prima musa Clio. 1802. -Widmungsexemplar des Autors und Übersetzers — über Animalischen Magnetismus

451 750 €

Basilius Valentinus. Die auffrichtig entdeckte Probier- und Scheide-Kunst derer Venetianer. Saalfeld, Johann M. Kauffmann, 1717.

452 300 €

Hundert acht und dreyßig gantz neu-entdeckte Geheimnüsse oder Sonderbahre bißher unbekannte und noch nie an das Tages-Licht gegebene Secrete. Frankfurt und Leipzig, Johann M. Hagen, 1717.

453 450 €

Kurtze Instruction zu der Geomantia. Auff die neue Arth nach astrologischer Application. Dresden, Johann Jakob Winkler, 1701.

454 300 €

Onomatologia curiosa artificiosa et magica oder ganz natürliches Zauber-Lexicon. Frankfurt und Leipzig, J. F. Gaum, 1759. — Erste Ausgabe.

Politik 20. Jahrhundert

455 **2.000 €**

Johann Reiche. Unterschiedliche Schrifften Von Unfug Des Hexen-Proceßes. Halle, Renger, 1703-1704. — Umfangreiches Sammelwerk mit Schriften Schriften gegen den Hexenwahn.

456 **300 €**

James L. Battersby. Dictionary of Hitlerism. England, The Kingdom Press, 1952. — Sehr seltenes, bizarres faschistisches Werk eines krankhaften Fanatikers.

457 **500 €**

Rudolf Koch. Deutschland und angrenzende Gebiete. Leipzig, Insel-Verlag, 1938. — Monumentale Landkarte des Deutschen Reichs.

458 **1.800 €**

Kriegsanleihe. Sammlung von 25 Plakaten zum 1. Weltkrieg. Meist Berlin, verschiedene Drucker 1914-1918.

459 **120 €**

Anatole de Monzie. Grandeur et Servitudes judiciaires. Paris, Kra, 1931. — Widmunsgexemplar mit 3 Beigaben.

460 **100 €**

Revolution Berlin 1919-1920. Postkarten-Album mit 20 lose eingesteckten Ansichtspostkarten. Berlin 1919-1920.

461 **1.200 €**

Zeitschrift für Sozialforschung. Jahrgang I-IX (alles). Leipzig, Paris, New York 1939-1942.

Recht, Staat und Wirtschaft

462 400 €

Augustin von Balthasar. Historische Nachricht. Greifswald, J. Löffler, 1733-1740. — Frühe Auflage.

463 450 €

Rudolph Chr. von Bennigsen. Oeconomischjuristische Abhandlung vom Pacht. 1759-1761.

464 180 €

Berg-Ordtnung. Des Ertz-Stiffts Cölln. Kölln, Otto Joseph Steinhaus, 1746.

465 380 €

William Blackstone. Handbuch des Englischen Rechts. Schleswig, Taubstummen-Institut, 1822.

466 300 €

P. Rodriguez de Campomanes. Discurso sobre el formento de la industria. 1774.

467 240 €

Jean de Chokier. Thesaurus Politicus. Nürnberg, Halbmayern, 1624. — Wohl erste deutsche Ausgabe.

468 600 €

J.-A.-N. de Condorcet. Vie de Monsieur Turgot. 1786. — Erster Druck der ersten Ausgabe.

469 300 €

Friedrich C. Dahlmann. Die Politik, auf den Grund und das Maaß. Göttingen, Dieterich, 1835.

470 220 €

Englische Pergamenturkunden. Konvolut von fünf englischen Pergamenturkunden, den Kauf von Immobilien betreffend. England, 1840-1876.

471 300 €

Wilhelm A. Feist. Handbuch der Fürsten und fürstlichen Beampten. Bremen, Berthold und Henrich de Villiers, 1660.

472 250 €

Maison Bechon-George. Firmenkatalog. Manufacture de coutellerie Maison Bechon-George. Lyon und Paris, A. Ramboz, um 1900.

473 600 €

Melchior G. von Haiminsfeld. Copeylicher Begriff verschiedener Reichs-Satzungen. Frankfurt 1712. — Erste Gesamtausgabe.

474 150 €

Daniel Heider. Kurtzer doch gründlicher Discurs über die emporgehende Frag, ob die alte Reichsvogteyen dieser Zeit bey den Reichsstätten. O. O. u. V. 1639.

475 600 €

August Leyser. Meditationes ad pandectas. Editio tertia correctior. Leipzig und Wolfenbüttel, Johann Christoph Meisner, 1741-1748.

476 350 €

August F. Lueder. Ueber Nationalindustrie und Staatswirtschaft. Berlin, H. Frölich, 1801-1804. — Erste Ausgabe. „Hauptwerk, in welchem er (Lüder) seine Stellung in der Geschichte dieser Wissenschaft verdankt".

477 150 €

Kaspar Manz. Specialia in jure communi sive Causae praecipuae. Augsburg, Johannis Weh, 1668. — Seltenes Werk zum Gewohnheitsrecht von Kaspar Manz.

478 500 €

Victor de Riquetti Mirabeau. L'Ami des hommes. Hamburg, C. Herold, 1760-1764.

479 180 €

Theodor Oelckers. Die Bewegung des Socialismus und Communismus. Leipzig, Fest, 1844. — Erste Ausgabe.

480 250 €

Christian G. Riccius. Zuverläßiger Entwurff von der in Teutschland üblichen Jagt-Gerechtigkeit. Nürnberg, Erben Adam Jonathan Felßecker, 1736.

481 450 €

Sammelband mit 6 staatspolitischen Schriften des 17. Jahrhunderts. 1684. — Aus der Bibliothek der Könige von Hannover.

482 150 €

Gatien de Sandras de Courtilz. Testament politique de Messire Jean Baptiste Colbert. Den Haag, Henry van Bulderen, 1693.

483 750 €

Friedrich C. von Savigny. Vermischte Schriften. Berlin, Veit, 1850.

484 300 €

Joachim Scheplitz. Consuetudines electoratus et Marchiae Brandenburgensis. Leipzig, Justus Jansonius für Henning Gross, 1616.

485 300 €

Andreas Schmidt. Acten-mäßige Relation Von Denen beyden Schloß-Dieben zu Berlin. Berlin, J. A. Rüdiger, 1720. — Erste Ausgabe.

486 1.000 €

John Selden. Mare clausum seu de dominio maris libri duo. London, William Stanesby für Richard Meighen, 1635.

487 300 €

Gabriel S. de Meilhan. Considérations sur l'esprit et les moeurs. London, Marchands de Nouvveautés, 1787.

Sport und Spiel

488 1.200 €

Alexander Doyle. Neu alamodische ritterliche Fecht- und Schirmkunst. Nürnberg und Frankfurt, Paul Lochner, 1716.

489 250 €

Karl von Eckartshausen. Verschiedenes zum Unterricht und zur Unterhaltung für Liebhaber der Gauckeltasche, des Magnetismus, und anderer Seltenheiten. Brünn, Siedler, 1791.

490 300 €

Johann Christoph GutsMuths. Gymnastik für die Jugend. Schnepfenthal, Buchhandlung der Erziehungsanstalt, 1804.

491 450 €

Johann A. Schmidt. Leib-beschirmende und Feinden Trotz-bietende Fecht-Kunst. Nürnberg, Weigel, 1713. — Erste Ausgabe.

Buchwesen

492 200 €

Jacques Anthoine-Legrain. Pierre Legrain, relieur. Répertoire descriptif et bibliographique. Paris, Auguste Blaizot, 1965.

493 6.000 €

Denis Diderot. Encyclopédie méthodique. 145 Bände. Paris, Panckoucke u. a., 1782-1791.

493

493 Denis Diderot und Jean d'Alembert. - Charles Joseph Panckoucke, (Hrsg.). Encyclopédie méthodique, ou par ordre de matières; par une société de gens de lettres, de savans et d'artistes. 145 (von 166) Bände, davon 130 (von 149) Textbände und 15 (von 17) Tafelbände. Mit zahlreichen Titelvignetten und ca. 2600, teils doppelblattgroßen, wenigen gefalteten Kupfertafeln. 27,5 x 21,5 bzw. 32 x 24,5 cm. Interims-Verlagspappbände (138; berieben, bestoßen, etwas angestaubt und teils fleckig, stärker lichtrandig, vereinzelt mit größeren Fehlstellen am Rücken) mit RSchild des Verlags bzw. Leder d. Z. (7; beschabt, etwas angestaubt und vereinzelt mit kleinen Fehlstellen) mit goldgeprägten RSchildern und reicher RVergoldung. Paris, Panckoucke u. a., 1782-1791.

6.000 €

Brunet II 973f. Carter-Muir 200. Graesse II, 474 f. Lough Essays, 52-110. Zischka 7. – Erste Ausgabe des vermehrten Nachdrucks der berühmten Enzyklopädie von Denis Diderot (1713-1784) und Jean d'Alembert (1717-1783), herausgegeben von der Offizin des Pariser Verlegers C. J. Panckoucke (1736-1798).

Unvollständige, jedoch umfrangreiche Sammlung einer der frühesten Enzyklopädien unserer Zeit. Die eindrucksvollen Kupferstiche mit Darstellungen zu den verschiedenen Handwerken, mit Fischen, Reptilien, Säugetiere, Tafeln zur Medizin, Astronomie, Optik, Magie, Architektur, Kunst, Landwirtschaft, Kaligraphie, Kostüm, Militär, Feuerwerk, Linguistik, Semiotik und vieles weitere. Darunter auch beide Teile des Atlas' von R. Bonne (1727-1794) und N. Desmarest (1725-1815). Die Tafeln sind verkleinerte Nachdrucke der Original-Enzyklopädie von Diderot und d'Alembert aus den Jahren 1751 bis 1765.

Vorhanden sind: **I. Agriculture**: Band I Teil I. - **II. Antiqués et mythologie**: Band I, Teil I u. II; Band II, Teil I u. II; Band III, Teil I. - **III. Architecture**: Band I u. II. - **IV. Arts Académique**: Band I. - **V. Arts militaire**: Band I Teil I u. II; Band II Teil I u. II; Band III Teil I u. II. - **VI. Art & Metieres**: Band I, Teil I u. II; Band II Teil I u. II; Band III Teil I u. II; Band IV Teil I u. II; Band V Teil I u. II; Band VI Teil I u. II; Band VII Teil I u. II. - **VII. Beaux-arts**: Band I, Teil I u. II; Band II, Teil I. - **VIII. Botanique**: Band I Teil I u. II; Band II Teil I u. II, Band III Teil I. - **IX. Chimi et métallurgie**: Band I Teil I u. II. - **X. Chirurgie**: Band Teil I. - **XI. Commerce**: Band I; Band II Teil I u. II; Band III Teil I u. II. - **XII. Economie**: Band I Teil I; Band II Teil I u. II; Band III Teil II; Band IV Teil I. - **XIII. Financé**: Band I; Band II, Band III Teil I u. II. - **XIV. Geographie**: Band I Teil I u. II; Band II Teil I u. II; Band III Teil I. - **XV. Geographie ancienne**: Band I Teil I u. II; Band II Teil I u. II. - **XVI. Grammaire et littéra-**

493

ture: Band I Teil I u. II, Band II Teil I u. II, Band III Teil I u. II. - **XVII. Histoire**: Band I Teil I u. II; Band II Teil I u. II; Band III Teil I u. II; Band IV Teil I. - **XVIII. Histoire naturelle**: Band I Teil I u. Teil II; Band II Teil I u. II; Band III Teil I u. Teil II; Band IV I u. II, Band V; Band VI. - **XIX. Jurispudence**: Band II Teil I u. II; Band III Teil I u. Teil II; Band IV Teil I u. II; Band V Teil I u. II; Band VI Teil I u. II; Band VII Teil I u. II; Band VIII Teil I; Band IX Teil I u. II; Band X Teil I. - **XX. Logique**: Band I Teil I; Band II Teil I u. II; Band III Teil I u. II. - **XXI. Medicine**: Band I Teil I u. II. - **XXII. Manufactur & Arts**: Band I Teil I u. II; Band II Teil II; Band III. - **XXIII. Marine**: Band I Teil I u. II; Band II Teil I u. II; Band III Teil I u. II. - **XXIV. Mathematique**: Band I; Band II Teil I u. II; Band III Teil I. - **XXV. Musique**: Band I Teil I. - **XXVI. Theologie**: Band I Teil I u. II; Band II Teil I u. II; Band III Teil I. – Nicht im Einzelnen kollationiert. Unbeschnitten und teils unaufgeschnitten. Mit Exlibris auf dem Vorsatz. Staubig. Innen sauberes, wenig fleckiges Exemplar. Es fehlen dem Gesamtwerk gegenüber lediglich 21 Bände, davon 2 Tafelbände. Umfangreiche Sammlung der Enzyklopädie mit dekorativen Tafeln und meistens in den seltenen Einbänden der ursprünglichen Verlagsauslieferung.

493

494 **450 €**

Exlibris. Sammlung von 105 gestochenen Exlibris des 17. bis 19. Jahrhunderts. 17.-19. Jahrhundert.

495 **200 €**

Denise Gid. Catalogue des Reliures Françaises estampées. 2 Bände. Paris 1984.

496 **180 €**

Gutenberg-Gesellschaft. Sammlung von Gutenberg Jahrbüchern. Mainz, Gutenberg-Gesellschaft, 1902-1970.

497 **120 €**

Jürgen Holstein. Goldrausch & Werther. Antiquariatskataloge als Sonderfall des Umschlagdesigns. Berlin, J. und W. Holstein, 2014. — Privatdruck.

498 **180 €**

Christian G. Jöcher. Compendiöses Gelehrten-Lexikon. Leipzig, J. F. Gleditsch, 1733. — Dritte Auflage.

499 **200 €**

Jean P. Niceron. Mémoires pour servir à l'histoire des hommes illustres dans la république. 40 Bände. Paris, Briasson, 1729-1745.

500 **450 €**

Immanuel Vertraugott Rothe. Die Kunst, sich eine Bibliothek zu sammeln und zu ordnen. Ronneburg und Leipzig, Schumann und Barth, 1798. — Erste Ausgabe.

501 **240 €**

Schriftkapsel mit Silberbeschlägen. Bambusrohr mit Silberbeschlägen und graviertem Dedikationsschild. Nordostindien 1898. — Koloniales Kunsthandwerk — Ehrengabe für einen Gouverneur.

502 **180 €**

Rodney W. Shirley. The Mapping of the World. London, Holland Press, 1984.

503 **350 €**

Skizzenbuch mit ca. 300 Vakatblattaus feingeripptem modernem Büttenpapier. 20. Jahrhundert.

504 **250 €**

Melchior L. Widekind. Ausführliches Verzeichnis von Raren Büchern mit historischen und kritischen Anmerkungen. Berlin, Haude und Spener, 1753-1755. — Einzige Ausgabe der Bibliographie.

Kunstliteratur und Kunstgewerbe

505 **240 €**

Friedrich Bleibaum. Johann August Nahl. Baden bei Wien bzw. Leipzig, Rohrer, 1933. — Maßgebliche Monographie.

506 **300 €**

Gernot Ernst. Die Stadt Berlin in der Druckgrafik 1570-1870. Berlin, Lukas, 2009.

507 **1.800 €**

Adolph Goldschmidt. Die Elfenbeinskulpturen. Berlin, Bruno Cassirer, 1914-1918. — „A monumental corpus" (Arntzen-Rainwater).

508 **450 €**

Albert Grünwedel. Die Teufel des Avesta. Berlin, Elsner, 1924.

509 **200 €**

Heinrich Kreisel. Die Kunst des deutschen Möbels. München, C. H. Beck, 1981-1983.

510 **450 €**

Ernst Lemberger. Die Bildnis-Miniatur in Deutschland. München, Bruckmann, 1909.

511 **700 €**

Das **Meissener Musterbuch** für Höroldt Chinoiserien. München und Leipzig 1978.

512 **220 €**

Lesser Ury. Der künstlerische Nachlass (Auktionskatalog). Berlin, Paul Cassirer, 1932.

Asiatika

513 **130 €**

Kôno Bairei. Kusa Bana Hyakushu (japonice: Hundert Sorten von Blumen). Tokio, Meiji um 1900 .

514 **600 €**

Xú Beihóng. Tintenpferde. Leporello mit Pferdedarstellungen in Mosaikdrucktechnik. China um 1959.

515 **300 €**

Bijin-ga. 4 Ukiyo-e Farbholzschnitte verschiedener Künstler. Wohl Edo (Tokio) 1830-1880.

516 **6.000 €**

Bijin-ga. Sammlung von 36 Ukiyo-e Farbholzschnitten verschiedener Künstler. Tokio 1831-1866.

517 **400 €**

Bijin-ga und **Ando Ichiryusai Hiroshige.** 5 Ukiyo-e Farbholzschnitte. Tokio (Edo) um 1845.

518 **200 €**

Bijin-ga und **Utagawa Kuniyoshi.** 3 Ukiyo-e Farbholzschnitte. Edo (Tokio) um 1853.

519 **300 €**

Siegfried Bing. Le Japon artistique. Paris, (Marpon und Flammarion, 1889-1891).

520 **180 €**

Bundi. A Royal diversion. Indo-persische Miniatur. Um 1760.

521 **120 €**

Hao Zhihui — Hrsg. Selected Chinese Paintings from the Collection of the People‘s. Tianjin, People‘s Fine Art Publishing House, 1984. Erste Ausgabe.

522 **650 €**

Dûnhuáng bìhuà xuan. Sinice: Auswahl an Dunhuang-Wandmalereien. Beijing, Rongbaozhai, 1956.

523 **450 €**

Ephräm der Syrer. Exegetisches Traktat des Frühchristentums. Seltene Syrische Typographie auf Bütten. Wohl Anfang 19. Jahrhundert. Pesito-Typographie der syrischen Christen.

524 **180 €**

Étoffes de soie du Japon. Folge von 38 Tafeln mit Reproduktionen japanischer Seidenstoffe. Paris, Henri Ernst, (um 1925).

525 **150 €**

Adolf Fischer. Wandlungen im Kunstleben Japans. Berlin 1900.

526 **120 €**

Olga Nikolajewna Gluchareva. Bildende Kunst Chinas (rossice: „Izobrazitelnoje iskusstvo Kitaja“). Moskau, Gosudarstvennoe izdatelstvo izobrazitel‘nogo iskusstva, 1956.

516

516 Bijin-ga. Sammlung von 36 Ukiyo-e Farbholzschnitten verschiedener Künstler, meist Utagawa Kunisada oder Utagawa Kuniyoshi. Format ôban tate-e (32 x 22,5 cm bis 36 x 25 cm) teils auf Japan aufgezogen oder auf Karton montiert. Tokio 1831-1866.

6.000 €

Vorhanden sind: **I. Hiroshige II.** Balkon aus der Serie „36 Ansichten von Edo". 1860. - **II. Ôsai Baiji.** Schauspieler. Diptychon. 1 (von 2) Ukiyo-e Farbholzschnitten. 1862. - **III. Utagawa Kunisada.** Bijin-ga mit Vorhang am malen. Um 1850. - **IV. Derselbe.** Danshichi Ehefrau Okaji Nakamura Utaroku. 1831. - **V. Derselbe.** Das Restaurant Matsunozushi. Osato, aus der Serie „Berühmte Restaurants der östlichen Hauptstadt" (japonice: Tôto kômei kaiseki zukushi). 1852. - **VI. Derselbe.** Darsteller Bandô Shûka I als Geisha Koito. Diptychon. 1 (von 2) Ukiyo-e Farbholzschnitt. 1856. - **VII. Derselbe.** Frauenland, Midori, Katsumi. 1853. - **VIII. Derselbe.** Frau mit Vogel. 1858. - **IX. Derselbe.** Giba Mei Tachi Mukase Onigami Omatsu, „Sawamura Tanosuke". 1861. - **XII. Derselbe.** Kabuki - Schönheit mit Fächer. 1863. - **XIII. Derselbe.** Kaiser Antoku, „Büro der Behörde". Um 1840. - **XIV. Derselbe.** Nr. 36, Agemaki, aus der Serie „Eine ausgezeichnete Auswahl von sechsunddreißig bekannten Kurtisanen" (japonice: Meigi sanjûroku kasen). 1861. - **XV. Derselbe.** Saigyo Hoshi aus der Serie „Einhundert Waka-Gedichte". 1847. - **XVI. Derselbe.** Schauspieler. Triptychon. 1 (von 3) Ukyio-e Farbholzschnitten. 1852. - **XVII. Derselbe.** Die Schauspieler Iwai Kumesaburô III als Tagoto-hime, eigentlich Teruta. Diptychon. 1 (von 3) Ukyio-e Farbholzschnitten. 1852. - **XVIII. Derselbe.** Sieben Aya Taifu. 1859. - **XIX. Derselbe.** Take-Tayu-Tochter Oryanagi. 1859. - **XX. Derselbe.** Toyokuni Manga Zukai. 1860. - **XXI. Derselbe.** Yoshimasa no annexe wisteria no kata. Um 1845. - **XXII. Utagawa Kuniyoshi.** Großes Gedränge beim großen Pferdezirkus in Ryogoku. 1847. - **XXIII. Derselbe.** Dame beim Essen. Um 1847. - **XXIV. Derselbe.** Der Wunsch, schnell wegzukommen (japonice: Hayaku nigetai). Provinz Shimôsa, aus der Serie „Verheißungsvolle Wünsche zu Land und zu Wasser" (japonice: Sankai medetai zue). 1852. - **XXV. Derselbe.** Die Flöte. 1855. - **XXVI. Toyohara Kunichika.** Kanadehon Chushingura. 1866. – Teils berieben, mit kleinen Löchleins, Randläsuren oder kleinen Fehlsstellen, insgesamt aber wohlerhalten und mit teils sehr kräftigen Farben koloriert.

529

Helden im Holzschnitt
Eine Samurai-Schauspieler-Sammlung

529 Herrenporträts. Sammlung von 34 Ukiyo-e Farbholzschnitten verschiedener Holzschnittkünstler, zumeist von Utagawa Kunisada sowie Utagawa Kuniyoshi. Format ôban tate-e. Je ca. 35,5 x 25 cm. Edo (Tokio) Mitte 19. Jahrhundert.

2.500 €

Diese Sammlung bietet eine reiche Auswahl an Herrenporträts, die den Blick auf die Körperlichkeit und die kraftvolle Ausstrahlung der Kriegerfiguren lenkt und sowohl dynamische Szenen aus Kabuki-Theaterstücken als auch überwiegend Einzelporträts in vielfältigen Kontexten präsentiert. Von spannungsvollen Gruppendarstellungen kämpfender Samurai über ganzfigurige Einzelporträts in traditionellen Interieurs, atmosphärischen Waldkulissen und weiten Landschaften bis hin zu Doppelporträts im Duell. Auch Darstellungen weiser Gelehrter und Dichter, die in kontemplativer Haltung vor ihren Schreibplätzen sitzen, sind gelegentlich vertreten. Die Sammlung umfasst unter anderem Porträts von Kawarazaki Gonjuro, Kanda Yokichi, Nakamura Utauemon, Buchi Mitsuhide sowie dem alten Kiichi Hogan, Iwanga Saemon und Buyu Chikara-gusa Hakoomaru. Die Holzschnitte stammen überwiegend von den großen Meistern des Ukiyo-e, Utagawa Kuniyoshi (1797-1861) und Utagawa Kunisada (1786-1864). – Mit allgemeinen Handhabungsspuren. Teils berieben und mit Randläsuren, vereinzelt mit Fehlstellen. Einige auf Japanbütten aufgezogen.

527 100 €

Guî qù tú. Bilder weiblicher Freuden. Leporello. Wohl China um 1930.

528 120 €

Handbuch für Zimmerpflanzen-Arrangements. Meiji-Blockbuch. Wohl Tokio, Meiji um 1852.

529 **2.500 €**

Herrenporträts. Sammlung von 34 Ukiyo-e Farbholzschnitten. Edo (Tokio) Mitte 19. Jahrhundert. Helden im Holzschnitt — Eine Samurai-Schauspieler-Sammlung

530 130 €

Ando Ichiryusai Hiroshige. Miya aus der Serie „53 Stationen des Tokaido". Edo (Tokio) um 1840.

531 600 €

Ando Ichiryusai Hiroshige. 4 Holzschnitte der Serie „Die Ogura-Anthologie der 100 Dichter" (japonice: Ogura nazora-e hyaku-nin isshu). Edo (Tokio), Ibaya Senzaburo, um 1845-1852.

532 900 €

Ando Ichiryusai Hiroshige. Ogura nazorae hyakunin isshu. Edo (Tokio), I. Senzaburô, um 1845-1848. 4 Holzschnitte der Ogura-Anthologie der hundert Dichter mit 5 Beigaben .

533 380 €

Ando Ichiryusai Hiroshige. Maisaka. Aus der Serie die 53 Stationen (japnice: Gojûsantsugi). Tokio (Edo), Murataya Ichigoro, um 1852.

534 300 €

Ando Ichiryusai Hiroshige. Nummer 25. Blick auf den Oi-Fluss vom Abhang bei Kanaya. Tokio 1855.

535 600 €

Ando Ichiryusai Hiroshige. Flourishing Business in Balladtown aus der Serie „Blühendes Geschäft in Balladtown" (japonice: Jôruri-machi hanka no zu). Edo (Tokio) um 1859.

536 **450 €**

Utagawa Hiroshige II. Nummer 21. Asakusa Tempel. Tokio 1860.

537 **800 €**

Katsushika Hokusai. Sammlungen von 10 Holzschnitten. Edo um 1820-1878.

538 **350 €**

Katsushika Hokusai. Der Fuji aus der Serie 100 Ansichten des Fuji (japonice: „Fugaku hyakkei“). Tokio (Edo), Nishimuraya Yohachi, ca. 1849.

539 **300 €**

Katsushika Hokusai. Falke vor dem Fuji aus der Serie „100 Ansichten des Fuji“ (japonice: Fugaku Hyakkei). Edo (Tokio) nach 1835.

540 **400 €**

Katsushika Hokusai. Kakkô no Fuji und Sanki fukaku katachi o kuzusu no Fuji. Edo (Tokio) nach 1835.

541 **240 €**

Katsushika Hokusai. Der Kirifuri-Wasserfall auf dem Berg Kurokami. Edo (Tokio) nach 1849.

542 **350 €**

Katsushika Hokusai. Der Fuji hinterm Bambuswald aus der Serie „100 Ansichten des Fuji“ (japonice: Fugaku hyakkei). Edo (Tokio) um 1850.

543 **240 €**

Katsushika Hokusai. Manga. Nr. 12. Tokio um 1874.

544 **100 €**

Hanabusa Itchô. 2 Einzelblätter aus dem Itcho Kyogashu. Wohl Osaka 1888.

545 **750 €**

Japanische Landschaften. 7 Ukiyo-e Farbholzschnitte von verschiedenen Künstlern. Edo (Tokio) 1848-1863.

546 **250 €**

Jieziyuan huazhuan. Das Malereihandbuch des Senfkorngartens. 4 Blockbücher. China um 1920.

547 **260 €**

Nishiyama Kan'ei. 4 Einzelblätter aus dem Kan'ei gafu. Farbholzschnitte. Osaka, Maekawa Zenbei, 1886.

548 **150 €**

Kawanabe Kyosai. Historische Stätte von Urashima in Kanagawa aus der Serie „Berühmte Plätze entlang der Tôkaidô Straße". Edo (Tokio) um 1863 .

549 **450 €**

Kawanabe Kyosai. Okazaki aus der Serie „Szenen berühmter Orte entlang des Tokaido". Edo (Tokio) 1863.

550 **1.500 €**

Kobayashi Kiyochika. Heftige Schlacht zwischen japanischen und chinesischen Truppen bei Songhwan. Triptychon. Edo (Tokio) um 1894.

551 **500 €**

Krieger und Kämpfer. 5 Ukiyo-e Farbholzschnitte von Samurais, Generälen, einem Sumoringer und Schlachtendarstellungen. Edo (Tokio) spätes 19. bis frühes 20. Jhdt.

552 **180 €**

Utagawa Kuniaki. 2 Holzschnitte aus der Serie „Kanadehon chûshingura". Edo (Tokio) um 1862.

553 **200 €**

Utagawa Kunisada II. Prozession aus der Serie „Berühmte Plätze, entlang der Tokaido Straße" (japonice:Tokaido meisho no uchi). Edo (Tokio) um 1863.

554 **600 €**

Utagawa Kunisada. Die großen Hit-Stücke von Onoe Kikugorô. Tokio 1830..

555 **300 €**

Utagawa Kunisada. Kriegerin. Edo (Tokio) um 1830.

556 **120 €**

Utagawa Kunisada. Amagoi (Regengebet) aus der Serie „Sieben modische Variationen- von Komachi“ (japonice: Fûryû mitate nana-komachi). Edo (Tokio), Yamamoto Heikichi, um 1835.

557 **3.000 €**

Utagawa Kunisada. Sammlung von 32 Theaterszenen. Tokio 1838-1860. — Umfangreiche Sammlung.

558 **100 €**

Utagawa Kunisada. Mann im Kimono mit Fächer. Ukiyo-e Farbholzschnitt. Tokio um 1850.

559 **240 €**

Utagawa Kunisada. Onoe Baiko III in der Rolle der schönen Ohan. Edo (Tokio) um 1850.

560 **250 €**

Utagawa Kunisada. Samurai und Gelehrter. Edo (Tokio) um 1840.

561 **100 €**

Utagawa Kunisada. Bijin-ga. Ukiyo-e Farbholzschnitt. Edo (Tokio) ca. 1851 .

562 **6.000 €**

Utagawa Kunisada. 53 Schauspielerporträts in Ukiyo-e Farbholzschnitten. Edo (Tokio) 1852-1863.

557

557 Utagawa Kunisada. Sammlung von 32 Theaterszenen. Ukiyo-e Farbholzschnitten teils auf Japan aufgezogen. Format ôban tate-e (33,5 x 22,5 cm bis 36,5 x 25 cm). Tokio 1838-1860.

3.000 €

Dargestellt sind zahlreiche verschiedene Theaterszenen von Utagawa Kunisada (1786-1865). Vorhanden sind zum Beispiel: **I.** Mitate Fukukiyo, volkstümlicher Name Matsumoto Koshiro. Mitate Kashiki, alter Mann Iwai Hanshiro. Rokuzo, alter Mann Segawa Kikunojo. 1838. - **II.** Elegante Vergnügungen an einem Frühlingsabend (japonice: Haru no yoru no on-asobi). Triptychon. 1 (von 3) Ukiyo-e Farbholzschnitten. 1847. - **III.** Neujahrsbesuche in der modernen Welt (Tôsei haru ôrai). Triptychon. 1 (von3) Ukiyo-e Farbholschnitt. Um 1847. - **IV.** Nummer 7, Schauspieler Ichikawa Yaozô III als Ôboshi Yuranosuke,aus der Serie „Das Leben von Ôboshi dem Loyalen" (japonice: Seichû Ôboshi ichidai banashi). 1847. - **V.** Die Rachegeschichte von Shiraishi, Naginata. Triptychobn. 1 (von 3) Ukiyo-e Farbholzschnitten. 1847. - **VI.** Meiyo sanjurokassen aus der Serie „Sechsunddreißig berühmte Schlachten". 1848. - **VII.** Das Liebeskleid in der Art des Karigane (japonice: Koi Goromo Karigane-Zome). 1849. - **VIII.** Das Märchen von Genji. Nummer 4 aus der Serie „Die Form der Lila Farbe". 1849. - **IX.** Kanawa Goro Konkoku. Triptychon. 2 (von3) Ukiyo-e Farbholzschnitte. 1849. - **X.** Schauspieler. Triptychon. 1 (von 3) Ukiyo-e Farbholzschnitten. 1849. - **XI.** Kaneiri Saizo, Tsugisaemon no Nyobo Kofuyu, Horaiya Yonehiko. 1851. - **XII.** Darsteller Ichikawa Ebizô VIII als Kaminari Shôkurô, Arashi Rikan III als Hotei Ichiemon, Ichikawa Kuzô II als Anno Heibei, Iwai Kumesaburô III als Karigane Bunshichi, Ichikawa Danjûrô VIII als Gokuin Senemon. 1852. - **XIII.** Kabuki-Szene mit Phoenix-Kostüm. Triptychon. 1 (von 3) Ukiyo-e Farbholzschnitten. 1852. - **XIV.** Kônosu. Musashi no Kami Moronao, aus der Serie „Neunundsechzig Stationen des Kisokaidô-Weges" (japonice: Kisokaidô rokujûkyû tsugi no uchi). 1852. - **XV.** Settsu und Iga Provinz. 1852. - **XVI.** An der Ataka-Barriere in der Provinz Kaga rettet Benkei seinen Meister (Kaga no kuni Ataka no seki ni Benkei shûjû no kinan o sukuu zu). 1856. - **XVII.** Jingi hachigyo no uchi, Kusunoki Masashige. 1856. - **XVIII.** Tanzen beschreibt die Außenwelt. 1857. - **XIX.** Sieben Schauspieler hinter der Bühne vom Kabuki-Theater. Triptychon. 1 (von 3) Ukiyo-e Farbholzschnitten. 1858. - **XX.** Asayama Tetsuzan, Dohachi, Shougetsu Nun. Um 1860. - **XXI.** Dan, Momo-no-i Wakasanosuke, Kakogawa Honzo. Triptychon. 1 (von 3) Ukiyo-e Farbholzschnitten. 1860. - Und weitere. – Teils leicht berieben, vereinzelt mit Fehlstellen und kleinen Löchleins, insgesamt wohlerhalten.

562

562 Utagawa Kunisada. 53 Schauspielerporträts in Ukiyo-e Farbholzschnitten. Format ôban tate-e (36 x 25 cm bis 37,5 x 25,5 cm). Edo (Tokio) 1852-1863.

6.000 €

Sammlung zahlreicher Schauspielerporträts von Utagawa Kunisada (1786-1865). Vorhanden sind zum Beispiel: **I. Fujieda.** Der Schauspieler Segawa Kikunojô V als Sagami aus der Serie „53 Stationen der Tôkaidô Straße“. 1852. - **II. Kanbara.** Der Schauspieler Ichikawa Kuzô II ls Kanae Tanigorô aus der Serie „53 Stationen der Tôkaidô Straße“. 1852. - **III. Mond (Tsuki).** Schauspieler als Jiraiya, aus der Serie „Schnee, Mond und Blumen“. 1852. - **IV. Narai-Torii-Pass**, Onigadake. 1852. - **V. Shukugen Matsushima-dai**, Katsuragawa Choemon Ohan. 1857. - **VI. Kyoto** - Das Ende (japonice: Kyô, Daibi): Der Schauspieler Ichikawa Ebizô V als Tamomo no Mae und Arashi Rikan III als Miuranosuke, aus der Serie „53 Stationen der Tôkaidô Straße“. 1857. - **VII. Gedicht von Kisen Hôshi.** Der Schauspieler Chidori, aus der Serie „Wettkämpfe für die sechs poetischen Unsterblichen“ (japonice: Mitate Rokkasen). 1858. - **VIII. Gedicht von Ôtomo Kuronushi.** Der Schauspieler Ichikawa Kodanji IV als Iwafuji, aus der Serie „Wettkämpfe um die sechs poetischen Unsterblichen“ (japonice: Mitate Rokkasen). 1858. - **IX. Umegoyomi Mitate Hasshojin** - Tsurunosuke. 1859. - **X. Shin** butai isami no yakuwari. 1860. - **XI. Die Imitation von Kuronushi** (Gisu Kuronushi). Der Schauspieler Nakamura Shikan IV als Ishikawa Goemon, aus der Serie „Ausgewählte Unterweltcharaktere für die sechs poetischen Unsterblichen“ (japonice: Mitate shiranami rokkasen). 1861. - **XII. Mysteriöse Iris** (japonice: Nazo no ayame). Der Schauspieler Nakamura Shikan IV als Ôtaka Tonomo, von der Serie „Beliebte Übereinstimmungen für 36 ausgewählte Blumen“ (japonice: Tôsei mitate sanjûroku kasen). 1861. - **XIII. Onoe** meshitsukai Ohatsu aus der Serie „Tosei mitate sanjurokkasen“. 1861. - **XIV. Der Schauspieler** Bandô Mitsugorô VI als Kogakure no Kiritarô aus der Serie „Ein modernes Shuihuzhuan“. 1862. - **XV. Der Schauspieler** Kawarazaki Gonjûrô I als Kazusanosuke. 1863. - **XVI. Yanagibashi.** Actor Onoe Baikô,aus der Serie „Edos Blüten und Ausblicke berkannter Orte“ (japonice: Edo no hana meishô-e). 1863.

Und weitere – Teils knapp beschnitten, minimal berieben und mit kleinen Randläsuren, sonst gute Exemplare in kräftigen Farben. Dekorativ.

563 **200 €**

Utagawa Kunisada. Hamamatsu aus der Serie „53 Stationen des Tôkaidô“ (japonice: Tôkaidô gojûsan tsugi). Edo (Tokio), Izutsu-ya, nach 1852.

564 **120 €**

Utagawa Kunisada. Onna Narukami. Bijin vor einem Kiefernwald. Edo (Tokio) um 1854.

565 **300 €**

Utagawa Kunisada. Hana-arae no nai hou no hana. Diptychon. Edo (Tokio) 1855.

566 **100 €**

Utagawa Kunisada. Hikoma Chôkichi. Ukiyo-e Farbholzschnitt. Edo (Tokio) ca. 1857.

567 **800 €**

Utagawa Kunisada. Aufzeichnungen über die Wunder von Kannon. (japonice: Kannon reigenki). Tokio (Edo) um 1858-1859. Umfassende Druckserie .

568 **600 €**

Utagawa Kunisada. 8 Holzschnitte der Serie Seisho nanatsu iroha (Sieben Variationen des Iroha). Edo (Tokio), Yamaguchiya Tôbei, um 1860.

569 **300 €**

Utagawa Kunisada. Shiba Nakamura. Tokio 1860. 2 Ukiyo-e Farbholzschnitten.

570 **300 €**

Utagawa Kunisada. Tenjiku Tokubei. Edo (Tokio) 1860.

571 **180 €**

Utagawa Kunisada. Fliehende Liebende. Edo (Tokio) um 1861.

572 **200 €**

Utagawa Kunisada. Yoshida aus der Serie „Tokaido“. Tokio (Edo) um 1863.

573 **200 €**

Ukiyo-e und **Utagawa Kunisada.** 5 japanische Farbholzschnitte verschiedener Künstler, darunter Utagawa Kunisada und Utagawa Kuniyoshi, zu verschiedenen Themen. Edo (Tokio) Mitte 19. Jhdt.

574 **650 €**

Utagawa Kunisada und **Utagawa Kunisada II.** 4 Ukiyo-e Farbholzschnitte von Kabuki-Szenen mit tierischen Begleitern. Edo (Tokio) Mitte 19. Jahrhundert.

575 **3.500 €**

Utagawa Kuniyoshi. Bilder der vergänglichen Welt. (japonice: „Genji kumo ukiyo-e awase“). Tokio (Edo), Iseya Ichibê, ca. 1845-1850.

576 **150 €**

Utagawa Kuniyoshi. Lüge und Wahrheit. Beide Seiten einer Medaille. Edo (Tokio) um 1848.

577 **180 €**

Utagawa Kuniyoshi. Ofuku Fukuemon Ukeni-hairu Takarayama Mitsuru. Edo (Tokio) 1849.

578 **150 €**

Utagawa Kuniyoshi. Doppelporträt zweier Kabuki-Schauspieler, einer davon als Geisha. Edo (Tokio) nach 1852.

579 **150 €**

Utagawa Kuniyoshi. Hyuga Shiitake. Edo (Tokio) um 1852.

580 **150 €**

Utagawa Kuniyoshi. Matsuida. Aus der Serie „69 Stationen des Kisokaido“. Edo (Tokio), Tsujioka-ya Bunsuke, nach 1853.

575 **Utagawa Kuniyoshi.** Bilder der vergänglichen Welt. (japonice: „Genji kumo ukiyo-e awase"). Daraus 33 Ukiyo-e Farbholzschnitte der Serie der Darstellungen aus den dunklen Kapiteln der Erzählungen um den Prinzen Genji, signiert „Ichiyûsai Kuniyoshi ga" sowie mit dem roten Kiri-Siegel. Format ôban tata-e. Ca. 34,4 x 23,5 cm. Tokio (Edo), Iseya Ichibê, ca. 1845-1850.

3.500 €

Utagawa Kuniyoshi (1798-1861) gilt als einer der einfallsreichsten Ukiyo-e-Meister seiner Zeit, der zahlreiche aufwendig gestaltete Serien hervorbrachte. Darunter auch die reizvolle Serie *Genji kumo ukiyo-e awase*, der diese besonders umfangreiche Holzschnittsammlung entstammen, ein eindrucksvoller Zyklus, der das Epos *Genji monogatari* zum Thema hat und Szenen daraus illustriert. Dieses klassische Werk aus dem 11. Jahrhundert - oft als erster psychologischer Roman der japanischen Literaturgeschichte bezeichnet - erzählt die bewegte Geschichte des Hofadligen Hikaru Genji und seiner Verstrickungen in die Welt der höfischen Liebe und Intrigen. In meisterhafter Weise sind die dramatischen Szenen aus diesem Epos ins Bild gebrachte; oben ist jede Darstellung mit einer Kartusche auf einer Schriftrolle versehen, die ein zur Szene passendes Hanko-Gedicht sowie stilisierte Schriftzeichen als Kapitelreferenz enthält.
Die Sammlung umfasst die Holzschnitte zu den folgenden Kapiteln:
Kapitel Nr. 1: Kiritsubo. - Hatakeyama Shôji Shigetada, einen Fächer in der Hand haltend, sitzt neben einem Go-Brett, dessen Steine auf dem Boden verstreut sind.
Kapitel Nr. 2: Hahakigi. - Kuzunoha späht über einen Paravent zu ihrem schlafenden Kind. Ihr Schatten auf dem Paravent zeigt ihre wahre Gestalt als Fuchsfrau.
Kapitel Nr. 5: Wakamurasaki. - Tegoshi no Shôshô, die Geliebte von Soga Gorô, bindet ihr Obi in einer windigen Nacht.
Kapitel Nr. 7: Momiji no ga. - Der Schauspieler Ichikawa Danjûrô VIII als Endô Musha Moritô hält auf einer Steintreppe, umgeben von fallenden Ahornblättern, den abgeschlagenen Kopf von Kesa-gozen hoch. Diese Szene stammt aus dem Kabuki-Stück Sakigake Genji.
Kapitel Nr. 9: Aoi. - Shibuya Konnômaru aus Edo fischt mit einem Netz von seinem Boot aus.
Kapitel Nr. 10: Sakaki. - O-Miwa, die Tochter eines einfachen Sake-Händlers, hält eine zeremonielle Sake-Kelle, während sie von boshaften und unansehnlichen Hofdamen im Palast von Soga Iruka schikaniert wird. Diese Szene stammt aus dem Kabuki-Stück Imoseyama onna teikin.
Kapitel Nr. 12: Suma. - Tamaori-hime, die Frau von Atsumori, am Meeresufer, einen Naginata tragend.
Kapitel Nr. 14: Miotsukushi. - Shimobe Yodohei - mit einer großen Kiste auf dem Rücken steht er an einem Gartentor im Schnee.
Kapitel Nr. 17: E-awase. - Yaegaki-hime stützt ihr Kinn in die Hände und betrachtet das Bild ihres verstorbenen Geliebten Katsuyori, vor dem Weihrauch brennt.
Kapitel Nr. 18: Matsukaze. - Der Schauspieler Ichikawa Danjûrô VII als der Pirat Kezori Kuemon hält bei Mondschein eine große Axt fest.
Kapitel Nr. 21: Otome. - O-Schichi lehnt unter den Dachvorsprüngen eines Tempels und nimmt die Haltung eines Tennin (buddhistischer Engel) ein.
Kapitel Nr. 22: Tamakazura. - Die Taucherin Tamatori hält das heilige Juwel und schwingt einen Dolch, während sie von einem Oktopus angegriffen wird. Im Hintergrund ist eine Fata Morgana von Hôrai zu sehen, einem mythischen Ort ähnlich Shangri-La, der Heimat des Drachenkönigs.
Kapitel Nr. 24: Kochô. - Der Schauspieler Ichimura Uzaemon XII als Abe Yasuna in Hofkleidung, der mit einem Fächer zwei flatternde Schmetterlinge anlockt, in einer Szene aus dem Kabuki-Stück Kwaikei Shinoda.
Kapitel Nr. 27: Kagaribi. - Schauspieler Bandô Shuka als die Nonne Seigen-ni in einem Boot, in einer Szene aus dem Kabuki-Stück Onoe Iwafuji.
Kapitel Nr. 28: Nowaki. - Dichter Ariwara no Narihara flieht mit der Dame Takako-hime nachts über das Musashi-Moor.
Kapitel Nr. 30: Fujibakama. - Der Schauspieler Sawamura Sôjurô V als Dame Iwafuji an einem Gartenzaun, begleitet von einem Diener, in einer Szene aus dem Kabuki-Stück Onoe Iwafuji.
Kapitel Nr. 31: Maki-bashira. - Kurô Hangwan Yoshitsune klammert sich an eine Säule auf dem Balkon des Horikawa-Palastes und beobachtet, wie Tosa-bô Shôshun und seine Männer sich nähern.
Kapitel Nr. 32: Umegae. - Hayakawa Takakage in Hofkleidung hält einen Zweig blühender Pflaumenblüten, während Yadahei vor ihm kniet.
Kapitel Nr. 33: Fuji no Uraba. - Izutsu-ya Dembei steht nachts vor einem Bordell in Yoshiwara; eine Frau ist im Fenster als Silhouette zu sehen, und unten gehen Menschen vorbei, in einer Szene aus dem Kabuki-Stück Hanakawado mit dem Schauspieler Onoe Kikugorô III als Dembei.
Kapitel Nr. 35: Wakana no ge. - Yae, die Ehefrau von Sakura Maru, hält einen Knüppel unter einem blühenden Kirschbaum, in einer Szene aus dem Kabuki-Stück Sugawara.
Kapitel Nr. 36: Kashiwagi. - Sankatsu, mit Besen und Staubtuch, blickt zurück auf die sehr junge O-Tsû, die das Samisen spielt.
Kapitel Nr. 37: Yokobue. - Der Schauspieler Ichikawa Danjûrô VII als Tombei der Fährmann starrt seine flehende Tochter O-Fune an, die vor ihm kniet, in einer Szene aus dem Kabuki-Stück Yaguchi no watashi.
Kapitel **Nr. 39: Yûgiri. -** Der Schauspieler Ichikawa Danjûrô VIII als Sumô-Ringer Kinugawa Tanizô, der sich gegen zwei Angreifer zur Wehr setzt.
Kapitel Nr. 41: Maboroshi. - Der böse Magier Nikki Danjô Naonori in Hofkleidung steht vor einer Rauchwolke.
Kapitel Nr. 47: Agemaki. - Der Schauspieler Ichikawa Danjûrô VIII als Sukeroku schwingt ein gezogenes Schwert und wirft Sempei in die Luft, in einer Szene aus dem Kabuki-Stück Sukeroku. (Druck zweimal vorhanden).
Kapitel Nr. 49: Yadorigi. - Der Schauspieler Onoe Kikugorô III als Kwanshôjô wendet sich von dem Schauspieler Iwai Kumesaburô als Kariya-hime ab, in einer Szene aus dem Kabuki-Stück Sugawara.
Kapitel Nr. 50: Azumaya. - Der niederrangige Gefolgsmann (ashigaru) Kichiemon ordnet Sandalen, in einer Szene aus der Ichimisai-Kyôgoku-Rachegeschichte.
Kapitel Nr. 51: Ukifune. - O-Matsu greift Akabori Mizuemon in einem Boot an.
Kapitel Nr. 52: Kagerô. - Der Schauspieler Ichikawa Danjûrô VIII als Sumô-Ringer Akitsushima hält eine lange Schriftrolle in einer Szene aus dem Kabuki-Stück Shôbuzuke.
Kapitel Nr. 53: Tenarai. - Matsuô Maru hält sein gescheidetes Schwert unter das Kinn eines knienden Jungen, hinter ihm steht Gemba mit rotem Make-up, in einer Szene aus dem Kabuki-Stück Sugawara. - (Druck zweimal vorhanden).
Supplementblatt Nr. 4: Norinoshi (Lehrer der Riten). Szene: Der Schauspieler Ichikawa Danjûrô VIII als Oniwaka Maru überwältigt einen Mann, der versucht hatte, ihn mit einem Seil zu binden. – Überwiegend mit kleinen Wurmspuren, winzigen Löchern und leichten Randschäden. Viele Blätter sind auf Japanpapier oder festeren Karton verso hinterlegt und aufgezogen. Vereinzelt gebräunt und mit Falzspuren.

581 **240 €**

Utagawa Kuniyoshi. Shinozuka Iga no Kami aus der Serie „Japanische Helden der zwölf Sternzeichen". Edo (Tokio) um 1854.

582 **180 €**

Utagawa Kuniyoshi. Keisei Hangonkô und Mukashi Hachijô aus der Serie „Humoristische Darstellungen von Theaterstücken". Edo (Tokio) um 1855.

583 **350 €**

Utagawa Kuniyoshi. Samuraikrieger im Schnee und Ronin bei Nacht Kanadehon chushingura. (japonice: Kanadehon chushingura). Edo (Tokio) um 1855.

584 **300 €**

Utagawa Kuniyoshi. Guang Yu aus der Serie „Moderne Lebensgroße Puppen"(japonice: Tôsei iki ningyô). Edo (Tokio) um 1856.

585 **250 €**

Utagawa Kuniyoshi. – Bestienkampf. 2 Holzschnitte von Kriegern im Kampf mit Kreaturen. Tokio spätes 19. Jahrhundert.

586 **120 €**

Méi kâi èr dù. Holzschnitt, in Aquarell koloriert. Um 1880.

587 **160 €**

Zhao Mengfu. Ziegenbock. Chinesischer Farbholzschnitt. China 20. Jahrhundert.

588 **180 €**

Curt Netto. Papier-Schmetterlinge aus Japan.

589 **950 €**

Utagawa Kunisada. – Paarporträts. 12 Doppelporträt-Ukiyo-e Farbholzschnitte. Edo (Tokio) Mitte 19. Jahrundert.

590 **1.200 €**

Qi Baishi. 2 chinesische Blockbücher mit Pflanzen-, Tier und Menschendarstellungen in farbigen Holzschnitt-Bildern und kalligraphischen Gedichten. Peking, Rongbaozhai, 1953 .

591 **260 €**

Utagawa Sadahide. Küstenansicht von Ôsaka. Wohl Edo (Tokio), Daikokuya Kinosukeju-han, um 1850.

592 **1.500 €**

Sammlung von 20 Ukyio-e Farbholzschnitten von verschiedenen Künstlern. Edo (Tokio) 1867-1900.

593 **380 €**

Utagawa Kunisada. – Schlachtenszenen. 4 Farbholzschnitte verschiedener Holzschnitt künstler. Edo (Tokio) nach 1847.

594 **750 €**

Ikkei Shosai. Triptychons im Blockbuch. Tokio um 1872.

595 **350 €**

Katsukawa Shun'ei. Bijin-ga. Edo (Tokio) wohl etwas späterer Abdruck, nach 1807.

596 **280 €**

Shunga. Japanisches Frühlingsbild der Utagawa-Schule aus einem Kopfkissenbuch. Wohl Edo (Tokio) um 1840.

597 **500 €**

Sugamo-Gefängnis. Gravures représentant l'étât des détenus dans la Maison Centrale de Tokio. Tokio um 1900. Ansichten des Tokio-Gefängnisses von einem Häftling.

598 **180 €**

Kin Sui. Shijie Manhua (japonice: Karikaturen der Welt). Manga mit 9 Holzschnitten. Japan beginnendes 20. Jahrhundert.

590

590 Qi Baishi. 2 chinesische Blockbücher mit Pflanzen-, Tier und Menschendarstellungen in farbigen Holzschnitt-Bildern und kalligraphischen Gedichten. Mit zusammen 80 Farbholzschnitten. 31,5 x 20 cm. Blaue OBroschur (am Rücken mit sehr kleinem Einriss, dieser mit kl. Stück Klebestreifen fixiert) mit Goldflocken, weißer Seidenfadenbindung und blattgoldbesprenkelten Titelschildern in Kanjis „Bei jing róng bao zhai xin jì shi jiàn pu lao rén tí jiu suì Bai shi", in dreifacher Klappdecke mit floral-ornamentalem Seidenbrokatbezug, TSchild und 2 beinernen Schließen. Peking, Rongbaozhai, 1953.

1.200 €

Qi Baishi (1864-1957) zählt neben Zhang Daqian, Wu Changshuo und Xu Beihong zu den vier großen Meistern der chinesischen Moderne. Insbesondere durch seine Darstellungen von Vögeln, Insekten, Blumen und Kleintieren erlangte er Berühmtheit. In der traditionellen Tuschmalerei zeichnet sich sein Stil durch eine abstrahierende Reduktion und einen expressiven, doch zurückhaltenden Pinselduktus aus, der mit wenigen, durchdachten Strichen das Wesentliche erfasst. Neben seiner malerischen Tätigkeit widmete er sich der Dichtung, die er häufig als Ergänzung oder Kommentar seinen Bildern beigab.

Das vorliegende Album, entstanden im 91. Lebensjahr des Künstlers, versammelt eindrucksvolle Werke, die sich vornehmlich Tieren und Pflanzen widmen. Ein Bild einer Krähe wird von dem mahnenden kalligrafischen Gedicht begleitet:*"Krächze nur, krächze nur, aber sag nichts Schlechtes über gute Menschen"*. Eine filigrane Pflanzendarstellung mit einem Grashüpfer ist wiederum mit den chinesischen Zeilen versehen: *„Unter den Früchten eines Baumes mag es süße und saure geben, unter den Kindern einer Mutter aufgeweckte und verträumte"*. Ein weiteres Blatt zeigt einen Mann, der einen Büffel führt, begleitet von der Einsicht: *„Menschen erkennen ihre Fehler nicht, Büffel nicht ihre Stärke"*. – Sehr sauber und frisch.

590

608

614

Masterpiece of the boneless painting style

608 Utagawa Kuniyoshi. „Musha-e“ (japonice: Kriegsmalerei). Individuell zusammengestelltes Album mit 78 Ukiyo-e Farbholzschnitte in 26 Tripticha. Aufmontiert auf Bütten. Format ôban tate-e: 36,5 x 25,5 cm. Broschur d. Z. (beschabt, bestoßen und mit Fehlstellen) mit hs. Decktitel und in Leporellobindung. Edo (Tokio) ca. 1849-1850.

3.000 €

Die Triptycha stellen verschiedene Kriegsszenen dar, in denen sich Soldaten sowohl auf dem Land als auch auf dem Wasser bekämpfen. Der Künstler Utagawa Kuniyoshi (1797-1861) war einer der drei stilbildenden Meister seiner Zeit. – Leicht berieben sonst wohlerhalten. In besonders kräftigen Farben gehalten und mit beeindruckenden Szenen des Kampfes und der Schlacht.

614 Peng Xiancheng. Galoppierende Reiterinnen. Guohua-Malerei in farbigem Aquarell auf Schöpfpapier. Format 45 x 132 cm. Mit montiertem weißem Brokatseidenrahmen in einfacher schwarzer Profilleiste 54,5 x 154 cm. Chengdu (China) Ende 20. Jahrhundert.

4.800 €

Meisterwerk des für seine Pferdedarstellungen bedeutenden zeitgenössischen Künstlers Peng Xiancheng (geb. 1941), aus Chengdu in der chinesischen Provinz Sichuan. Vorbilder für seine Malerei sind die Guohua-Darstellungen von reitenden Damen der Tang-Dynastie bekannt ist, die er virtuos mit konturverlaufenden Wasserfarben auf feuchtes Papier setzt, um damit eine flirrende Atmosphäre zu schaffen, in der sich die Reiterinnen wie Schemen bewegen. Sein Stil wird als „knochenlos“ („boneless painting“) bezeichnet, da den Darstellungen keine Zeichnungen unterliegen. Auf dem internationalen Markt werden seine Malereien hoch gehandelt. – Einst als Rollbild mit entsprechenden kleineren Rollspuren, eine etwas größerer Knickfalte, sonst kaum fleckig oder gebräunt, sehr farbenfroh und frisch.

599 **250 €**

Nishikawa. Sukenobu. Ehon masu kagami (Ein leuchtender Spiegel). Blockbuch. Kyoto, Osaka und Edo, Shikano Yasubei, Inaba Niemon und Murakami Kyubei, ca. 1748.

600 **300 €**

Theaterszenen. 2 Ukiyo-e Holzschnitte von verschiedenen Künstlern. Tolio 1884-1857.

601 **450 €**

Toyohara Chikanobu. Mond aus der Serie „Schnee, Mond und Blumen“ (japonice: Setsu Getsu Ka). Edo (Tokio) um 1884.

602 **300 €**

Toyohara Kunichika. Bijin-Darstellungen mit Kindern. Edo (Tokio) um 1862.

603 **100 €**

Utagawa Toyokuni II. Kurtisane Yosooi des Hauses Matsubaya. Aus der Serie „Zehn Ansichten von Edo“ (japonice: Edo jikkei, bijin awase). Edo (Tokio) ca. 1825.

604 **350 €**

Uchiwa-e. Rastender Pilger. Japanische Federzeichnung mit farbiger Aquarellierung auf Papier.

605 **1.000 €**

Ukiyo-e Galerie und **Utagawa Kunisada.** 20 japanische Ukiyo-e Farbholzschnitte. Tokio (Edo) 19. Jahrhundert.

606 **1.500 €**

Ukiyo-e hanga no shitagaki. 4 originale Entwürfe für japanische Ukiyo-e Holzschnitte. Japan 19. Jhdt .

607 **600 €**

Utagawa Kuniyoshi. Ken Game. Edo (Tokio) um 1849.

608 **3.000 €**

Utagawa Kuniyoshi. „Musha-e“ (japonice: Kriegsmalerei). Edo (Tokio) 1849-1850.

609 **900 €**

Utagawa Kuniyoshi. Zwei Schauspieler und ein Karpfen im Diptichon. Edo (Tokio) um 1849.

610 **450 €**

Utagawa Kuniyoshi. Elefantenraub. Ukiyo-e Farbholzschnitt. Tokio um 1852.

611 **240 €**

Utagawa Sadahide. Die Truppen von Uesugi Kenshin und Takeda Shingen. Edo (Tokio) 1848.

612 **180 €**

Kitagawa Utamaro. Kurtisane Masaji. Farbholzschnitt. Japan ca. 1805.

613 **300 €**

Watanabe Nobukazu. Zeremonie zur Silberhochzeit des Kaisers. Edo (Tokio) um 1894.

614 **4.800 €**

Peng Xiancheng. Galoppierende Reiterinnen. Guohua-Malerei in farbigem Aquarell auf Schöpfpapier. Chengdu (China) Ende 20. Jahrhundert.

615 **120 €**

Utagawa Yoshifuji. Samurai im Gefecht. Triptychon. Tokio (Edo) um 1845..

616 **240 €**

Utagawa Yoshikazu. Comic-Bilder. Edo (Tokio) um 1858.

617 **130 €**

Wu Zuoren. Pandabären. Chinesische Tuschezeichnung auf Papier. Um 1990.

618 **800 €**

Pazifikkrieg in Pressefotografien. Daisho-gyohatsu isshunen kinen Daitoasenso hodo shashinshu. Tokio, Yomiuri Shimbun, 1942. — Sammlung japanischer Pressefotografien zum Ausbruch des Pazifikkrieges.

ALTE DRUCKE

Inkunabeln

701 **2.500 €**

Marcus Tullius Cicero. Rhetorica ad C. Herennium, Rhetorica nova Il Fiore di rettorica. Venedig, Gabriele di Pietro, um 1472-1473. — Erste Ausgabe.

702 **300 €**

Jacobus de Voragine. Einzelblatt aus „Der Heiligen Leben. Band 2, Sommerteil". Augsburg, Günther Zainer, 1472. — Wohl aus der ersten Ausgabe.

703 **180 €**

Biblia germanica. Daraus 1 Blatt (Seite 127) mit koloriertem Holzstich. Nürnberg, aA. Koberger, 17.II.1483.

704 **2.400 €**

Humbertus de Romanis. Auslegung über Sankt Augustins Regel, deutsch. Ulm, Konrad Dinckmut, um 1488. — Erste Ausgabe der seltenen Exegese der Augustiner-Regel in deutscher Sprache.

705 **2.500 €**

Domenico Farina. Epigrammata elegiae et genethliacum urbis Romae. Venedig, Giovanni Battista Sessa, 1498. — Zweite Ausgabe.

706 **9.000 €**

Frater Petrus. Legenda Sanctae Catharinae. Straßburg, Johann Grüninger, 2.VII.1500. – Erste deutsche Ausgabe.

Alte Drucke vor 1600

707 **1.200 €**

Petrus Albinus. Meisznische Land und Berg-Chronica. Dresden, o. Dr., 1589-1590. — Zweiter Druck.

708 **450 €**

Lucius Apuleius. Dell'Asino d'oro. Florenz, Filippo Giunta, 1598. — Durchschossenes Exemplar mit 60 Text-Holzschnitten.

709 **450 €**

Lodovico Ariosto. Orlando furioso. Venedig, V. Valgrisi, 1572. — Frühe Ausgabe.

710 **400 €**

Aristoteles. Opera. Teil I. Basel, J. Oporinus, 1542. Nachdruck der von Bebel 1538 gedruckten Ausgabe, besorgt von Hieronymus Gemusaeus.

711 **600 €**

Aristoteles. Organon. Frankfurt, Thomas Guarin für Andreas Wechel, 1577. — Korrigierter Nachdruck der Ausgabe Paris 1562, mit dem lateinischen Vorwort.

712 **450 €**

Aristoteles. Problemata Aristotelis. Frankfurt, D. Zöpfel, 1554.

713 **1.000 €**

Aristoteles. Problematum Aristotelis sections duae de quadraginta Theodoro Gaza interprete. Lyon, Balthasar de Gabiano, 1503-1505. — Frühe Ausgabe..

714 **1.500 €**

Thomas von Aquin und **Aristoteles.** Sammelband mit 4 Drucken. Venedig, Hieronymus Scotus, 1561-1565.

715 **7.500 €**

Pierre Belon. L'histoire de la nature des Oyseaux. Paris, B. Prevost für Guillaume Cavellat, 1555.

716 **1.500 €**

Jacques Besson. Theatrum instrumentorum et machinarum. Mit 60 Textkupfern von F. Beroaldi. Lyon, B. Vincent, 1578.

715

706

715

706 (Frater Petrus). Legenda Sanctae Catharinae, deutsch. Das ist ein nüwe seltzeme und lüstige legend gemacht uß andern sechs legenden. 77 (statt 78) Bl. 29 Zeilen. Rom. Type. Schriftraum: 14,6 x 9,3 cm. Format: 20 x 13,5 cm. Mit Titelholzschnitt, 17 halbseitigen Textholzschnitten vom Terenz-Meister und zahlreichen, teils gelb ankolorierten Holzschnittinitialen. Neuerer Pergamentband mit hs. Rücken- und Deckeltitel. **Straßburg, Johann Grüninger, 2.VII.1500.**

9.000 €

Hain 12851. GW M31822. Goff P-428. BMC I 115. ISTC ip00428000. BSB-Ink P-371. CIBN P-202. ISTC ip00428000. – Erste deutsche Ausgabe der Katharinenlegende, der lateinische Erstdruck erschien kurz zuvor im selben Jahr. Prachtvolle Straßburger Holzschnittinkunabel. Die heilige Katharina von Alexandrien wird in der katholischen und orthodoxen Kirche als Märtyrerin verehrt und galt im Mittelalter als die nach Maria ranghöchste Heilige. Sie gehört zu den vier Hauptjungfrauen und zählt seit dem 14. Jahrhundert auch zur Gruppe der heiligen 14 Nothelfer. – Es fehlt Bl. M_5 (durch fachmännische Kopie auf altem Papier ergänzt). Titel fleckig, mit weißem Blattabschnitt (etwa 1/3) sowie mehreren kleinen hs. ergänzten Fehlstellen, komplett hinterlegt und mit Annotation im rechten Seitenrand. Blatt A_{ii} ebenfalls mit einigen kleinen hinterlegten Fehlstellen im Rand sowie auch im Satzspiegel (geringer Buchstabenverlust hs. ergänzt). Anfangs mit kleiner Wurmspur, Blatt B_v mit zwei kleinen Löchern im Satzspiegel, Blatt L_v bis M_{iv} mit kleiner Wurmspur in der unteren weißen Ecke, drei Blatt am Schluss mit alt restauriertem Randeinriss (geringer Buchstabenverlust), das Schlussblatt mit einigen hinterlegten kleinen Wurmlöchern und Randläsuren. Durchgehend mal mehr, mal weniger fleckig oder gebräunt und mit verblassten Feuchtigkeitsrändern.

715 Pierre Belon. L'histoire de la nature des oyseaux, avec leurs descriptions & naifs portraicts. Teil I-VII in 1 Band. 14 Bl., 381 S. Mit Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel, Holzschnitt-Porträt verso Titel, 160 Textholzschnitten und verschieden großen, figürlichen Holzschnitt-Initialien u. a. von Pierre Gourdelle. 34 x 21,5 cm. Kalbsleder d. Z. (beschabt, bestoßen, mit Kratzern, Fehlstellen und Kapitale mit Einrissen) über 6 Bünden mit golgeprägten DFileten und Ornamenten. Paris, B. Prevost für Guillaume Cavellat, 1555.

7.500 €

IA 116.330. Adams B 558. Anker SS. 9 f. Brun 149. Brunet I, 762. Ebert 1902. Mortimer So, Anm. Nissen, IVB 86. Zimmer 52. – Erste Ausgabe in der für Cavellat gedruckten Auflage (der andere Teil der Auflage ging an Corrozet). Der französische Naturforscher Pierre Belon (1517-1564) gilt als Wegbereiter der vergleichenden Morphologie.
„Pierre Belon, one of the founders of the renewed study of birds, used the markets in the foreign cities which he visited on his journeys as the basis of his study of birds and fishes. In his main work ... he mentions about two hundred different birds, mainly European, but some foreign. He makes many original observations, although he frequently refers to Aristotle and Pliny and seeks to identify the birds they treat. The material is given in a certain systematic order and might thus serve as an example to posterity, as would also his treatment of anatomical and morphological conditions" (Anker).
Die eindrucksvollen Holzschnitte zeigen die verschiedenen beschriebenen Vogelarten wie zum Beispiel, Enten, Hühner, Pfauen, Adler, Raben, Eulen, Gänse etc. – Stärker braun- und fingerfleckig, mit Randläsuren, Einrissen und kleinen Fehlstellen (kein Textverlust). Exlibris auf dem Vorsatz.

717

717

Erste Ausgabe der ersten antilutherischen Bibelübersetzung

717 Biblia germanica. - Das naw testament nach lawt der Christlichen kirchen bewerten text, corrigirt, und widerumb zu recht gebracht. 1 (statt 4) nn., CXCVI Bl. Titel in Rotdruck. Mit szenischem Titelholzschnitt und 27 (statt 28) zumeist blattgroßen Textholzschnitten sowie einigen figürlichen Holzschnittinitialen. 30,5 x 20 cm. Blindgeprägter Kalbslederband d. Z. (berieben und etwas beschabt, Gelenke angeplatzt, Kapitale bestoßen, VDeckel gelockert, Deckelbezüge mit Kratzspuren, ohne die Schließen; datiert und monogrammiert: „V 1525 K"). (Dresden, Wolfgang Stöckel, 1527).

15.000 €

VD16 B 4374. STC 111. Darlow-Moule II,1, 4191. Bibliotheca biblica, Verzeichnis einer sehr bedeutenden Bibelsammlung, Köln 1843, S. 11. ADB VI, 96f. NDB IV, 488 f. Panzer, Geschichte der römisch-katholischen Bibelübersetzung. Nürnberg 1781, S. 34f. Nagler, Monogrammisten, III, 94. – Erste Ausgabe der antilutherischen Bibelausgabe von Hieronymus Emser (1478-1527). Von Herzog Georg von Sachsen in Auftrag gegebene Übersetzung, „durch Text, Vorreden, Glossen, Buchformat und Bildausstattung ist sie der katholische Gegenentwurf zu Luthers ‚Septembertestament' und den ihm folgenden Editionen ... Emsers heftige Abneigung, sein Haß gegenüber den Lutheranern kann nicht verbergen, wie sehr die Reformation auf ihn und die alte Kirche bereits gewirkt hat. Bei aller Ablehnung war es nicht mehr möglich, die Heilige Schrift unübersetzt zu lassen und eine ‚Reformation der Reformation' auf dem Verordnungswege durchzuführen. Die Macht des Faktischen ging so weit, daß Herzog Georg und Emser es nicht wagen konnten, eine ganz unillustrierte Bibel zu edieren" (Reinitzer 111). So wurden auf Drängen Emsers Lukas Cranachs Holzstöcke zu Luthers Neuem Testament (1522) mit den polemischen Illustrationen zur Offenbarung erworben, zwar in der leicht entschärften Form der Dezemberausgabe (die Papstkronen in drei Bildern waren getilgt worden), dennoch wurde damit auch dem katholischen Publikum der Fall Babylons als der Untergang Roms dargestellt

717

und Herzog Georg selbst ist im 9. Bild als gegen das Volk wütender Löwenreiter porträtiert (vgl. Schmidt, Illustration der Lutherbibel S. 93 ff.). Lediglich zwei Cranach-Holzschnitte (Nr. 5 und 6 der insgesamt 21 Bilder umfassenden Folge) konnten offenbar nicht mehr beschafft werden und wurden ersetzt durch kleinere Illustrationen Georg Lembergers, der auch die weiteren Holzschnitte beisteuerte. „Luther‘s famous antagonist Hierome Emser brought out this version of the N.T." (Darlow-Moule). „In seiner Polemik konnte er doch nicht schweigen und folgte gern der Aufforderung seines Herzogs und des Bischofs von Merseburg, an Luther‘s Übersetzung des Neuen Testaments Kritik zu üben. In einer Schrift vom Jahr 1523 wollte er Luthern nicht weniger als 1400 Fehler und ketzerische Irrthümer in seiner Uebersetzung nachgewiesen haben ... Im Jahr 1527 gab er selbst eine Übersetzung heraus. Sie erwies sich als ein großartiges Plagiat der lutherischen, in der nur hin und wieder Veränderungen nach der Vulgata vorgenommen sind. Trotzdem erlebte sie eine große Zahl von Auflagen" (ADB). – Es fehlen drei Blatt der Vorstücke, darunter einer der blattgroßen Holzschnitte. Mal mehr, mal weniger gebräunt und braunfleckig, anfangs mit Braunfleck in der oberen rechten Ecke, erste Blatt mit Wurmspuren im weißen Rand, zwei Textblatt zu Beginn mit grünem Farbfleck und Anstreichung in Rot im Seitenrand. Seitenschnitt mit Blattweiser. Gut erhaltenes Exemplar im datierten und monogrammierten Einband („V 1525 K"). – Beigebunden: **Augustinus von Hippo.** Quattuor libri de Doctrina Christiana: omnibus qui sacrã scripturã. Vel recte intelligere vel fructuose predicare volũt. 57 Bl. Titel in Rot und Schwarz. Mit Titelholzschnitt. (Leipzig), Melchior Lotter, Mai 1515. - VD16 A 4195. STC 53. Nicht bei Adams. - Nach der Kölner Inkunabelausgabe von Bartholomäus de Unkel der zweite Separatdruck von Augustinus‘ Lehrbuch, in welchem er Anweisungen zur korrekten Auslegung der Bibel liefert. Die Edition besorgte der Humanist Johannes Böhm (um 1485-1534). - Etwas fleckig, wenige Blatt leicht gebräunt, Blatt K_1 lose, die Schlusslage gelockert, die letzten beiden Blatt mit Wurmspur im weißen Seitenrand. Vor allem zu Beginn mit zahlreichen zeitgenössischen Annotationen. Schöner Antiquadruck.

717 **15.000 €**

Biblia germanica. — Das **naw testament** nach lawt der Christlichen kirchen bewerten text ... Dresden, W. Stöckel, 1527. – Erste Ausgabe der antilutherischen Bibelausgabe von Hieronymus Emser.

718 **600 €**

Hans Blum. Grundtlicher bericht von den fünff Sülen. Amsterdam, W. Jansszoon, 1612.

719 **1.000 €**

Jean Bodin. Universae naturae theatrum. Lyon, Jaco Roussin, 1596. — Erste Ausgabe.

720 **600 €**

Heinrich Bullinger. Ad Ioannis Cochlei de canonicae scripturae et Catholicae ecclesiae authoritate libellum. Zürich, Froschauer, 1544. — Erste Ausgaben.

721 **600 €**

Heinrich Bullinger. Die Offenbarung Jesu Christi. Müllhausen, Peter Schmidt, 1560.

722 **1.000 €**

Gaius Julius Caesar. Rerum ab se gestarum commentarii. Lyon, Sebastianus Gryphius, 1546. — Erste Ausgabe.

723 **300 €**

Cesare Campana. Compendio historico delle guerre ultimamente successe fra Christiani & Turchi. Venedig, Altobello Salicato und Giacomo Vincenti, 1597. — Erste Ausgabe.

724 **500 €**

Baldassare Castiglione. Il cortegiano. Lyon, Gulielmo Rouillio, 1550. — Frühe Ausgabe des „Cortegiano“, das Hauptwerk von Baldassare Castiglione (1478-1529).

725 **450 €**

Baldassare Castiglione. Le parfait courtisan. Paris, N. Bonfons, 1585. — Erster Pariser Bonfons-Druck.

726 **350 €**

Marcus Tullius Cicero. Epistolarum volumen primum, quod est librorum XVI. Straßburg, Josias Rihel, 1575.

727 **200 €**

Marcus Tullius Cicero. Le epistole famigliari. Venedig, A. Manutius, 1548. — Zweite Aldus-Ausgabe.

728 **450 €**

Luigi Contarino. Il vago, e dilettevole giardino. Vicenza, Libraro & Greco, 1586. — Erste Ausgabe.

729 **1.200 €**

Valentino Curio. Dictionarium Graecum. Basel, Selbstverlag, 1522. — Die zweite, erweiterte Ausgabe.

730 **750 €**

Diogenes Laertius. De vitis, dogmatis & apophtegmatis. Genf, Henricus Stephanus (d. i. Henri Estienne), 1570 .

731 **450 €**

Hilarius Drudo. Equitits franci et adolescentalae mulieris Italae practica artis amandi. Oberursel, Cornelius Sutor, 1600. — Erste Ausgabe.

732 **1.800 €**

Einbände. — Blindgeprägter Schweinslederband aus der Privatbibliothek des Mainzer Kurfürsten Wolfgang X. von Dalberg. Deutschland 1599.

733 **450 €**

Einbände. — Brauner französischer Maroquinband der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Lyon, G. Rouillé, 1581.

734 **1.000 €**

Desiderius Erasmus von Rotterdam. Adagiorum chiliades. Basel, Froben und Episcopus, 1551. — Erstmals mit einem vierten Index herausgegeben.

735 **300 €**

Battista Fregoso. Exemplorum hoc est dictorum factorumque memorabilium ex certae fidei. Basel, Heinrich Petri, 1567. — Erste Basler Ausgabe .

736 **300 €**

Stephan Fridolin. Der Geistlich May unnd Geistliche Hörpst. Dillingen, Johann Mayer, 1581.

737 **4.500 €**

Claudius Galenus. Pergamensis medicorum omnium ferè principis opera. Basel, A. Cratander, 1529. — Erste ausschließlich lateinische Baseler Ausgabe.

738 **500 €**

Nicolas Gilles. Recueil de divers monumens anciens répandus en plusieurs endroits de l'Italie. Paris, Ambroise de la Porte, 1557. — Zweite Ausgabe der großangelegten Chronik von Frankreich.

739 **100 €**

Paolo Giovio. Le vite di dicenove huomini illustri. Venedig, Giovan Maria Bonelli, 1561.

740 **3.500 €**

Federico Grisone. Künstlicher Bericht und allerzierlichste beschreybung. Augsburg 1580. — Dritte Auflage des reich illustrierten Sammelbandes mit Schriften zur Reiterei und Pferdezucht.

741 **5.000 €**

Horae BMV. Gedrucktes Stundenbuch auf Pergament. Mit 18 ganzseitigen Holz- bzw. Metallschnitten im Text. Paris, Antoine Verard, 1510. — Von großer Seltenheit.

742 **1.800 €**

Hortulus anime. Mit 2 Kalenderholzschnitten und 74 szenischen Textholzschnitten. Straßburg, Martin Flach, um 1512. — Nicht im VD16.

743 **350 €**

Andrea Hurault. Cronica breve de i fatti illustri de re die Francia. Venedig, B. Giunta, 1590. — Zweite Auflage.

744 **400 €**

Justinianus. — Poliziano, Angelo. Institutionum imperialium, sive (si malis) elementorum iuris prudentiae libri IV. Paris, Claude Chevallon, 1535.

745 **800 €**

Karl V. Peinliche Gerichts ordnung, auff den Reichßtägen zu Augspurg und Regenspurg. Frankfurt, Johann Wolff, 1565. — Mit **Killian König**. Process unnd Practica. 1599.

746 **1.200 €**

Antoine Le Pois. Discours sur les medailles et gravures antiques, principalement Romaines. Paris, Robert Estienne, 1579.

747 **180 €**

Gaspar de Loarte. Der geistliche Herzentröster. München, Adam Berg, 1576. – Erster von zwei erschienenen Drucken der deutschen Übersetzung.

748 **450 €**

Lucas Lossius. In epistolas dominicales, et festorum Iesu Christi. Wittenberg, Thomas Klug, 1554. – Zweite von nur zwei erschienenen Ausgaben.

749 **1.500 €**

Martin Luther. Auslegung der Evangelien an den fürnemisten Festen ym gantzen iare. Mit Titelbordüre von Joseph Kluck. Wittenberg, Nikolaus Schirlentz, 1527.

750 **2.000 €**

Martin Luther. Parvus Catechismus pro pueris in schola. Mit figürlicher Holzschnitt-Titelbordüre. Wittenberg, Georg Rhau, 1531.

751 **500 €**

Martin Luther. Von Ehesachen. Item Vom Ehebruch und weglauffen. Wittenberg, Klug, 1540. — Mit hs. Eintrag: „ob nach dem mosaischen oder kaiserlichen Gesetz zu urteilen sei".

752 **300 €**

Aldo Manutio. De veterum notarum explanatione. Venedig, (Manutius), 1566. – Kleines Handbuch für das Studium der Antike.

741

741 Horae BMV. Gedrucktes Stundenbuch auf Pergament. 130 Bl. Mit vielzähligen 1- bis 2-zeiligen Initialen in Rot und Blau mit Goldhöhung, vierseitigen Metallschnitt-Bordüren auf jeder Seite mit szenischen Darstellungen sowie 18 nahezu ganzseitigen Holz- bzw. Metallschnitten im Text. Durchgehend rot regliert und mit gelber Kapitalstrichelung. 16,7 x 10 cm. Kalbsleder des 18. Jahrhunderts (Ecken fachmännisch erneuert, etwas berieben, Rücken mit kleinen Einrissen und stärkerem Lederabrieb) mit etwas RVergoldung, goldgeprägtem (späterem) RSchild, Deckel mit Dentellebordüre und goldgeprägtem Monogramm „NI“ sowie Goldschnitt. (Paris, Antoine Verard, 1510).

5.000 €

Bohatta 281 (vier Exemplare). Moreau 1510, Nr. 108. Macfarlane 248, 1899 (verweist auf ein Exemplar auf Pergament im British Museum). Nicht im STC, bei Adams etc. Vgl. Lacombe 154. Van Praet I, 245. – Sehr seltenes Stundenbuch des Pariser Herausgebers und Verlegers Antoine Verard (um 1450-1514), der für seine reich illustrierten und auf Pergament gedruckten Werke bekannt war. Darunter vor allem Stundenbücher, die unter anderem von Karl VIII. und Ludwig XII. von Frankreich sowie Heinrich VII. von England in Auftrag gegeben wurden.
Diese Ausgabe ist wohl nach der ebenso seltenen Ausgabe von 1506 gedruckt, beide in demselben Umfang und mit ähnlichem Inhalt, die Kollationen und wenige Metallschnitte leicht abweichend. Zu Beginn ein Aderlassmännchen und das Kalendarium mit den Heiligenfesten, beides in französischer Sprache. Die zahlreichen Metall- und Holzschnitte nach den Illustrationen des in Paris tätigen Graveurs und Malers Jean d'Ypres (gest. 1508) aus dem „Grandes Heures of Anne of Brittany“. – Lagenformel: *^{8}, b^{4}, Ab^{4}, bii, *, a^{8}-k^{8}, A^{8}-D^{8}. Oberer Rand knapp über die Darstellung beschnitten (minimaler Darstellungsverlust in den Bordüren). Zwei Blätter mit unscheinbaren Hinterlegungen, vereinzelt leicht fleckig.
Die ersten und letzten zwei Blätter etwas berieben und gebräunt, angestaubt, leicht wellig. Bindung leicht brüchig. Schönes Exemplar.

761

761 Abraham Ortelius. Theatro d'Abraham Ortelio, ridotto in forma piccola. In Italienischer Sprache. 8, 106 num., 3, 3 l. w. Bl. Mit gestochenem Textkupfer und 106 ganzseitigen Kupferkarten im Text. 11,5 x 15,5 cm. Pergament d. Z. (fleckig, Rücken mit großer restaurierter Fehlstelle sowie ohne die Verschlussbändchen). Antwerpen, Philippe Galle, 1593.

8.000 €

Koemann-Krogt IIIA, 33. Denucé I, 221-260. Nicht bei Phillips (Vgl. Phillips I, 386). Nicht bei Graesse (Vgl. Graesse V, 55). Nicht bei Brunet (Vgl. Brunet IV, 242). – Erste Ausgabe der verkleinerten Version von „Theatrum orbis terrarum" im Querformat aus der Offizin von Philippe Galle. Eine zweite Ausgabe erschien 1593. Der beliebte Taschenatlas wurde in verschiedene Sprachen übersetzt wie Italienisch, Dänisch oder Französisch. „He generalized 70 maps from the ‚Theatrum' and reduced them to about 8 x 11 cm. Of course, the text could no longer be in Latin. It had to be in the vernacular and to make it even more accessible, in rhyme. The rhyming text was written by Peter Heyns, who had translated the Latin text of the ‚Theatrum' into dutch in 1571" (Koemann-Krogt). Die Karten zeigen zum Beispiel: „Il Mondo", „Europa", „Asia", „Africa", „Amercia", „In Ghilterra", „Scotia", „Irlanda", „Tercera", „Spagna", „Portogallo", „Andalusia", „Valenza", „Cadiz", „Francia", „Gascogna", „Poittu", „Bretagna", „Normandia", „Angio", „Berri", „Limania" etc.
Die Foliierung lautet: A⁸-P⁸. – Leicht fingerfleckig, mit Wurmlöchern und Wurmgängen (Text und Darstellungen nicht betroffen) sowie Blatt 65-68 mit schwachem, größerem Feuchtrand. Insgesamt gut erhalten mit sehr gratigen und hübschen Tafeln. Selten im Handel.

753 **450 €**

Philipp Melanchthon. In Evangelia, quae usitato more diebus dominicis & festis proponuntur. Wittenberg, Hans Lufft, 1549.

754 **300 €**

Philipp Melanchthon. Loci praecipui theologici. Wittenberg, Johannes Krafft, 1563. — Posthume Wittenberger Ausgabe des grundlegenden dogmatischen Lehrbuchs des Luthertums.

755 **300 €**

Giacomo Menochio. De adipiscenda, et retinenda possessione amplissima et doctissima commentaria. Editio Tertia. Venedig, Joannem Baptist Somascum, 1576.

756 **250 €**

Moritz Herzog von Sachsen. Wider die unwarhafftigen Leute. Leipzig, Valentin Bapst, 1546.

757 **750 €**

Sebastian Münster. Kalendarium Hebraicum. Basel, J. Froben, 1527. — Einzige Ausgabe.

758 **300 €**

Sebastian Münster. Tabula Asiae I. Kolorierte Holzschnitt-Karte. 26 x 34 cm (Darstellung) bzw. 30 x 37 cm (Blatt). 1542. — Aus der „Geographia“.

759 **1.500 €**

Olaus Magnus. Historia delle genti et della natura. Venedig 1565. — Die erste illustrierte Ausgabe. In modernem signiertem Halbpergamentband.

760 **1.500 €**

Olaus Magnus. Historia delle genti et della natura. Venedig 1565. — Die erste illustrierte Ausgabe. – In zeitgenössischem Pergamentband.

761 **8.000 €**

Abraham Ortelius. Theatro d‘Abraham Ortelio, ridotto. Antwerpen, Philippe Galle, 1593. — Erste Ausgabe der verkleinerten Version von „Theatrum orbis terrarum“ im Querformat.

762 **1.500 €**

Andrea Palladio. I quattro libri dell'architettura. Venedig, Bartholomäus Carampello, 1581. — Die zweite Palladio-Ausgabe .

763 **1.200 €**

Claude Paradin. Devises Heroiques. Lyon, Jean de Tournes, 1551. — Erste Ausgabe der ersten Sammlung.

764 **3.000 €**

Passio Deutsch. mit erclerung des texs der vier ewangelisten. Leipzig, Martin Landsberg, 1506. — Nicht im VD16.

765 **900 €**

Bernard Georges Penot. Theophrastisch vade mecum. Magdeburg, Johan Francken, 1597. — Erste deutsche Ausgabe.

766 **600 €**

Francesco Petrarca. Il Petrarcha con l'espositione d'Alessandro Vellutello. Venedig, Bartholomeo Zanetti, 1538.

767 **450 €**

Flavius Philostratus. Eikones. Venedig, Lucantonio Giunta, Juni 1535. — Schöner griechischer Giuntadruck.

768 **2.000 €**

Stephanus W. Pighius. Hercules prodicius. Antwerpen, C. Plantin, 1587. — Erste Ausgabe.

769 **300 €**

Plutarch. Ethica. Basel, Thomas Guarinus, 1573. — Schöne Humanistenausgabe der Moralia, hier in der Übersetzung des Hermann Cruser.

770 **1.200 €**

Plutarch. Guter Sitten einundzwenzig Bücher. Straßburg, Hans Schott, 1535.

771 **220 €**

Tommaso Porcacchi. Lettere di XIII huomini illustri. Venedig, G. de'Cavalli, 1565. — Erweiterte Auflage.

772 **1.200 €**

Innocenio Ringhieri. Cento Givochi. Bologna, Anselmo Giaccarelli, 1551. — Erste Ausgabe dieser seltenen Sammlung von höfischen Gesellschaftsspielen der Renaissancezeit.

773 **400 €**

Zachariam Rivander. Lutherus redivivus, eine newe Comoedi 1593. — Wohl einzige Ausgabe.

774 **2.000 €**

Georg Rüxner. Anfang, ursprung und herkomen des Thurniers inn Teutscher nation. Simmern, H. Rodler, 1532 — Zweite Ausgabe des zuerst 1530 ebenda erschienen berühmten Turnierbuchs.

775 **450 €**

Michael Sachs. Arcana annuli pronubi. Das ist: Geheimnis und bedeutung des Ehelichen Traw Ringes. Mit 21 Textholzschnitten. Leipzig, Michael Lantzenberger, 1594.

776 **380 €**

Sammelband. Duo volumina epistolarum obscurorum virorum. Frankfurt, David Zöpfel, 1557. — Mit Texten von Ulrich von Hutten, Helius E. Hessus, Joannes Hohenstratus und Crotus Rubeanus.

777 **240 €**

Nicholas Sander. De Lutheranorum dissidiis circa iustificationem libri sex. Köln, Heinrich Falckenburg, 1594.

778 **250 €**

Felinus Sandeus. Repertorium rerum, etverborum memorabilium, in locupletissimos. Venedig, G. Bindonum, 1574 (sic: 1575).

779 **3.000 €**

Hans Schäufelein und **Ulrich Pinder.** Speculum passionis domini nostri Ihesu christi. Daraus 17 Holzschnitte. Nürnberg wohl 1507. — Prachtvolle Drucke.

780 **300 €**

Georg Scherer. Aller Schrifften, Bücher unnd Tractätlein Ander Theil. Bruck, Druckerei des Prämonstratenserstifts, 1600.

781 **750 €**

Eustachius Schildo. Spielteufel. Oberursel, Nicolaus Heinrich d. Ä., 1561. — Vierter Druck.

782 **1.400 €**

Tarquinius Schnellenberg. Experimenta. Von XX. Pestilenz Wurzeln und Kreutern. Frankfurt, Hermann Gülfferich, 1552. — Seltenes Taschen-Kräuterbuch.

783 **400 €**

Hartmann Schopper. Speculum vitae aulicae. Frankfurt, N. Bassée für S. Feyerabend, 1574-1575. — Erste Ausgabe mit den geistreichen Holzschnitten Jost Amman.

784 **5.000 €**

Heinrich Seuse. Der ewigen Weyßheit buechlin. Dillingen, Sebald Mayer, 1567. – Erste von Adam Walasser (gest. 1581) herausgegebene Ausgabe.

785 **450 €**

Cyriacus Spangenberg. Adels Spiegel. Band I. Schmalkalden, Michael Schmuck, 1591.

786 **100 €**

Caius S. Tranquillus. Le Vite de dodici Cesari. Venedig, Baldassare Constantini, 1554. — Früher italienischer Druck.

787 **300 €**

Torquato Tasso. Delle rime. Brescia, Pietro M. Marchetti, 1592-1593.

788 **1.500 €**

Pelbartus de Themeswar. Stellarium Corone benedicte marie virginis. Augsburg, J. Otmar und J. d.J. Schönsperger, 1502 — Erste Ausgabe aus der Augsburger Offizin von Otmar und Schönsprenger.

784

784 **(Heinrich Seuse).** Der ewigen Weyßheit buechlin, vol Christlicher hailsamer lehrermanung und betrachtung: vor zwey hundert Jaren, durch den hocherleuchten, Gotseligen Prediger Amandum gemacht, und jetzt widerumb von newem, allen fromen Christen zum trost und stercke, im Truck außgangen. 16 nn., 208 num. Bl. Titel in Schwarz und Rot. Mit Holzschnittbordüre und 28 Textholzschnitten. 14,5 x 8,5 cm. Blindgeprägter Schweinslederband d. Z. (etwas stärker berieben, Ecken gering bestoßen). Dillingen, Sebald Mayer, 1567.

5.000 €

VD16 S 6102. Bucher, Dillingen 251. – Erste von Adam Walasser (gest. 1581) herausgegebene Ausgabe der seelsorgerischen Hauptschrift des Mystikers Heinrich Seuse (1295-1366). Einer der wenigen deutschsprachigen Suso-Drucke des 16. Jahrhunderts, zugleich einzige Dillinger-Ausgabe und die einzige Ausgabe mit diesen Holzschnitten, die laut Bucher (S. 15) zum Teil Matthias Gehrung zugewiesen werden (vgl. Thieme-Becker XIII, 487ff.). Der Dominikanermönch Heinrich Seuse war seit 1323 ein begeisterter Schüler von Meister Eckhart und verfasste unter dessen Einfluss neben dem *Büchlein der ewigen Weisheit* auch ein *Buch der Wahrheit*. Im Jahr 1831 wurde er von Papst Gregor XVI. seliggesprochen. – Etwas braun- oder fingerfleckig, Titel komplett alt hinterlegt. Insgesamt wohlerhalten. - Sehr selten.

794

794 **Marcus Vitruvius Pollio.** Zehen Bücher von der Architectur und künstlichem Bawen. Ein Schlüssel und einleytung aller Mathematischen unnd Mechanischen Künst. Erstmals verteutscht unnd in Truck verordnet durch Gualtherum Rivium. 18 Bl., DCLXXXI S., 1 Bl. Mit ca. 190 (teils nahezu ganzseitigen; 4 kolorierten) Textholzschnitten. 31 x 19,5 cm. Modernes Halbleinen (berieben) mit hs. RSchild (datiert „1687"). Basel, Sebastian Henricpetri, (1575).

2.200 €

VD16 V 1766. Fowler 412. Benzing 186 (Ryff). Ebhardt 74 (Vitruvius). Ornamentstichsammlung Berlin 1811. Vgl. Adams V 913. STC 898. – Die zweite deutsche Auflage, kommentiert mit Walther Hermann Ryffs (1500-1548) umfassender Kenntnis des architekturtheoretischen Schrifttums der Renaissance. Das berühmteste Architekturbuch des Altertums behandelt neben der eigentlichen Baukunst auch Gegenstände der Technik, z. B. die sogenannte Eimerkunst, das „Tympanon" (zur Wasserbeförderung), Getreidemühlen, Wasserorgel, Thermalquellen, Wagen zum Wegemessen, Sonnenuhren, bautechnische Hilfsmittel, Gefäße und Röhren zur Verstärkung der Schauspielerstimmen u.v.m. „Ohne Kenntnis Vitruvs ist das gesamte Gebiet der architekturtheoretischen Diskussion der Neuzeit - zumindest bis ins 19. Jahrhundert - nicht verständlich" (Kruft, S. 20-43 u.ö. und Abb. 34). – Etwas gebräunt, finger- und sporfleckig (Titelblatt stärker betroffen), mit Annotationen und Unterstreichungen des 17. Jahrhunderts. Stellenweise wasserrandig. Ordentliches Exemplar. – Beigebunden: **Hans Lencker**. Perspectiva hierinnen auffs kürtzte beschrieben, mit Exempeln eröffnet ... ein newer besonder kurtzer doch gerechter unnd sehr leichter weg, wie allerley ding, es seen Corpora, Gebew oder was möglich zuerdencken und in grund zulegen ist ... 6 nn., 21 (von 28) num. Bl. Mit 8 (von 12) ganzseitigen Textholzschnitten. Nürnberg, Dietrich Gerlatz, 1571. - VD 16 L 1147. Ornamentstichsammlung 4696. Erste Ausgabe, „Sehr selten geworden" (Thieme-Becker XXIII, 45). - Johannes Lencker d. Ä. (auch Hans Leucker) war ein bedeutender Goldschmied und ein ausgesprochener Spezialist auf dem Gebiet der perspektivischen Darstellung. Er war ab 1550 Meister und ab 1551 Bürger von Nürnberg, ging aber 1572 an den sächsischen Hof, wo er bis 1576 für Kurfürst Christian tätig war. Nachdem er 1574 auch Aufträge für die Höfe Bayerns und Hessens ausgeführt hatte, wurde er 1575 Stadtrat in Nürnberg, wo er am 28.11.1585 gestorben ist. Lencker ist einer der drei Nürnberger Meister (neben Wentzel Jamnitzer und Lorenz Stöer), die sich um 1560 intensiv den Problemen der perspektivischen Darstellung zuwenden. Er entwirft 1557 die Perspectiva literaria, die von dem Steinschneider und Goldschmied Mathias Zündt (seit 1556 in Nürnberg) im Jahre 1567 realisiert wurde. „Dieser kunstsinnige Goldschmied ist auch als mathematischer Schriftsteller aufgetreten. Er erfand ein optisches Instrument, dessen Idee er nach eigener Angabe Albert Dürer's Werken entnahm und verfasste zwei Lehrbücher der Perspective ... in welchen er diese Wissenschaft auf Geometrischer Grundlage begründete" (ADB XVIII, 249). - Blätter G^{ii}-I^{i} und 4 (einer doppelblattgroß) Textholzschnitte fehlen. Etwas gebräunt, finger- und sporfleckig, wenige ältere Unterstreichungen und Annotationen. Gutes Exemplar.

794

789 **900 €**

Gaius V. Flaccus. Argonautica. Venedig, C. de Pensis de Mandello, 1501. — Zweite Ausgabe.

790 **300 €**

Valerius Maximus. Dictorum factorumque memorabilium exempla. Lyon, Sebastian Gryphius, 1546 — Weitverbreitete Anekdotensammlung.

791 **1.800 €**

Mapheus Vegius. De educatione liberorum + **Baptista Mantuanus**. Bucolica. Tübingen, Thomas Anshelm, September 1515.

792 **260 €**

Publius Vergilius Maro. Opera, quae audem extant, omnia. Basel, Henricpetri, 1586. — Umfangreiche Kompaktausgabe.

793 **800 €**

Francesco Villamena. Francisci historia cum iconibus in aere excusis. Rom, A. de Puttis, 1594. — Mit gestochenem Titel und 51 Kupfertafeln.

794 **2.200 €**

Marcus V. Pollio. Zehen Bücher von der Architectur und künstlichem Bawen. Basel, Sebastian Henricpetri, 1575. — Die zweite deutsche Auflage.

795 **750 €**

Adam Walasser. Die geistlich Strasz. Dillingen, Sebaldus Mayer, 1560. — Erste Ausgabe.

796 **300 €**

Johann Wild. Sommertheils, der kurtzen Postillen oder Predigbuchs Evangelischer warheit. Köln 1572.

Bibeln

797 **300 €**

Bibel germanica. Biblia. Das ist: die gantze heilige Schrifft. Wittenberg, Erben Samuel Selfische, 1626.

798 **220 €**

Biblia germanica. Biblia, Das ist: Die gantze Heil. Schrifft. Berlin, Christian Friedrich Henning, 1742.

799 **400 €**

Biblia germanica. Das ist: die ganze Göttliche Heil. Schrift. Minden, J. A. Enax, 1784. — In einem prächtigen Barockeinband.

800 **900 €**

Biblia germanica. Das ist: Die gantze Heilige Schrift. Tübingen, Cotta, 1730.

801 **100 €**

Biblia latina. Bibloa sacra vulgatae editionis, Sixti V. et Clementis VIII. Avignon, Jean Aubert, und Marseille, Sub & Laporte, 1774. — Hübscher französischer Vulgata-Druck.

802 **750 €**

Biblia. – Te Bibilia Mo'a ra, oia te faufaa Tahito e te faufaa apî ra. Oxford 1884. — Erste Ausgabe der taihitanischen Übersetzung.

803 **450 €**

Bilderbibel. La sainte bible contenant le vieil et le nouveau testament. Paris, Humblot, 1703.

804 **600 €**

Johannes Buxtorf d. Ä. Concordantiae Bibliorum Hebraicae. Basel, Ludwig König, 1632. — Erste Ausgabe .

805 **100 €**

Hugo von Saint-Cher und **Franciscus Lucas.** Sacrorum Bibliorum. Venedig, Nicolas Pezzana, 1754. — Dreispaltig gedruckte Konkordanz, die auf Hugo de Sancto Caro zurückgeht.

806 **1.200 €**

Lucretia Marinella. La Vita di Maria Vergine imperatrice dell'universo. Venedig, o. Dr., 1602. — Wohl erste Ausgabe.

807 **300 €**

La saincte bible. contenant le vieil et le nouveau testament. Paris, G. Jollain, um 1710.

Theologie, Gebet- und Gesangbücher

808 **500 €**

Johann V. Andreae. Evangelische Kirchen Harmonie. Wolfenbüttel, H. und H. Stern, 1646. — Erste Ausgabe.

809 **750 €**

Gottfried Arnold. Die Abwege oder Irrungen und Versuchungen. Frankfurt, Thomas Fritschen, 1708. — Hübscher monogrammierter Lederband wohl aus der Bibliothek von Jean Paul Bignon.

810 **400 €**

Friedrich Balduin. Außführliche unnd Gründliche Wiederlegung des Deutzschen Arianischen Catechismi. Wittenberg, P. Helwig, 1619. — Erste Ausgabe.

811 **100 €**

Cesare Baronio. Sacrum Martyrologium Romanum. Köln, Johannes Gymnich, 1610.

812 **300 €**

Filippo Bonanni. Verzeichnüß der geistlichen Ordens-Personen in der streitenden Kirchen. Würzburg und Nürnberg, Martin Franz Hertz für Christoph Weigel, 1711.

813 **300 €**

Friedrich E. Boysen. Der Koran. Halle, J. J. Gebauer, 1773. — Erste Ausgabe.

814 **400 €**

Heinrich Bullinger. Bekantnusz des waaren Glaubens. Zürich, Bodmer, 1644. — Deutsche Ausgabe des Zweiten Helvetischen Bekenntnisses.

815 **300 €**

Heinrich Bullinger. Ordnung der Dieneren der Kilchen in der Statt unnd uff der Landtschafft Zürich. Zürich 1628.

816 **150 €**

Johannes Busaeus. Panarion. Mainz, J. Albinus, 1608. — Sammlung zu Heilmitteln für Geist und Seele gegen die Versuchungen, die einem Christen widerfahren können.

817 **250 €**

Johannes Calvin. Institutio christianae religionis. Heidelberg, Johannes Meyer, 1572. — Frühe deutsche Ausgabe.

818 **600 €**

J. de Chertablon. La maniere de se bien preparer a la mort. Antwerpen, George Gallet, 1700. — Erste französische Ausgabe.

819 **150 €**

Pierre Du Moulin und **Pierre du Moulin Jr.** Vaters und Sohns Auserlesene zur Andacht. Leipzig, Theophilo Giorgi, 1721.

820 **500 €**

Einbände. – Eventail-Einband. aus einer französischen Jesuitenbibliothek. Deutschland um 1635. — Reich gezierter Einband im Eventail-Stil nach der neuesten Mode des Frühbarock in Frankreich.

821 **500 €**

Einbände. — Silbereinband. Weinrotes Maroquin mit reichdurchbrochenen Deckelplatten aus massivem Silber mit Puttodarstellung und Pelikan. England um 1880.

822 **160 €**

Nikolaus Serarius. Deß Luthers Nachtliecht. Ingolstadt, Andreas Angermayer, 1603.

823 **600 €**

Gustav Adolf, Herzog von Mecklenburg-Güstrow. Geistliche Reimgedichte. Güstrow, Johann Lembcke, 1699. — Einzige Ausgabe.

824 **240 €**

Thomas Kempis. Lettere Spirituali. Rom, G. Archini, 1830-1836.

825 **300 €**

Hildebert von Lavardin und **Antoine Beaugendre, .** Venerabilis Hildeberti Primo Cenomanensis Episcopi. Paris, P. du Mesnil für L. Le Conte, 1708.

826 **1.500 €**

Jean Léger. L'histoire générale. Leiden, Jean le Carpentier, 1669.

827 **1.800 €**

Martin Luther. Der Erste bis Neunte Theil aller Deutschen Bücher und Schriften. Altenburg, J. Michael, 1661-1664. — Dritte Gesamtausgabe.

828 **180 €**

Jacob Masen. Wegführer zu einem reinen, tugendhafft- und vollkommenen Leben. Frankfurt und Breslau, Johann H. Kloß, 1701.

829 **100 €**

Stephan Mulzius. Vehiculum Eliae. Jena, Johan Weidner, 1613. — Beerdigungspredigt aus der „historie von der Heimfahrt der Propheten Eliae".

830 **1.500 €**

Johannes Niess. Alphabetum Christi ... (Alphabetum Diaboli). München, Bergs Witwe für Raphael Sadeler, 1618. — Seltene erste Ausgabe seines Erstlingswerks.

831 **240 €**

Officium B. Mariae Virginis ad instar breviarii romani sub Urbano VIII. recogniti. Salzburg, Johannes Joseph Mayr, 1640.

832 **450 €**

Lucas Pollio. Vom Jüngsten Gericht/ Zehen Fasten Predigten. Leipzig, David Albrecht, 1602.

833 **120 €**

Richard Prumbaum. Eigentliche Ursach und Bericht. Mainz, Johan Albin, 1602. — Warnschrift gegen den aufkommenden Protestantismus.

834 **2.200 €**

Reformation und Gegenreformation in Frankreich. Sammelband mit 32 Drucken. Verschiedene Orte und Drucker, meist jedoch Lyon 1588-1635.

835 **300 €**

Augustinus M. Romer. Servitus Mariana auspiciis Austriacis. Wien, Hieronymus Verdussen, 1667.

836 **700 €**

Abraham Saur. Historischer Calender und Tagbuch. Frankfurt, Johann Treutels, 1612.

837 **600 €**

Johann J. Scheuchzer. Jobi Physica Sacra, Oder Hiobs Natur-Wissenschaft vergliechen mit der Heutigen. Zürich, Bodmer, 1721.

838 **300 €**

Johann L. Schönleben. Feyertäglicher Erquick-Stunden. Salzburg, Melchior Haan, 1669-1670.

839 **300 €**

Hermann Schyn. Historiae Mennonitarum plenior deductioin. Amsterdam, Janson Waesberg, 1729.

840 **400 €**

Frederick H. Scrivener. Η ΚΑΙΝΗ ΔΙΑΘΗΚΗ (graece). Novum testamentum textus Stephanici A.D. 1530. Cambridge, Deighton, und London, Whittaker, 1865. — Arbeitsexemplar des Herausgebers.

841 **600 €**

Jean-François Senault. Oraison funebre d'Anne infante d'Espagne, und: Oraison funebre d'Anne d'Autriche. Paris, Pierre le Petite — François Muguet, 1666. — Mit handschriftlichen Elogen von Jules Mascaron.

842 **300 €**

Philipp J. Spener. Kurtze Catechismus-Predigten. Berlin, Johann Andreas Rüdiger, 1727.

843 **450 €**

Victorin Strigel. Hypomnemata (graece) in omnes libros Novi Testamenti. Leipzig Ernst Vögelin, 1565.

844 **180 €**

Johann P. Palthen. Harmoniae evangelicae antiquissima. Greifswald, G. H. Adolph für J. W. Fickweiler, 1706.

845 **300 €**

François M. A. de Voltaire. La Bible enfin expliquée par plusieurs aumoniers. Amsterdam, Rey, 1776. – Nachdruck aus dem Jahr der Genfer Erstausgabe.

846 **300 €**

François M. A. de Voltaire. La Bible enfin expliquée par plusieurs aumoniers. Genf, o. Dr., 1776. — Erste Genfer Ausgabe.

847 **1.500 €**

Von der Person und Menschwerdung unsers Herrn Jhesu Christi (...). Wittenberg, Hans Lufft, 1571. — Erste Ausgabe aus der Offizin von Hans Lufft.

848 **240 €**

Basilio Zanchi. Omnes S. Scripturae libros notationes. Köln, Birckmann für Arnold Mylius, 1602.

Architektur, Kunstaltertümer und Archäologie

849 **750 €**

Georg W. Zapf. Reisen in einige Klöster Schwabens. Erlangen, Johann Jakob Palm, 1786. — Erste Ausgabe.

850 **500 €**

Anstandt auf ein Jar zwischen dem König von Frankereich und Navarra gemacht. Tours 1589. – Kupferstich.

851 **180 €**

Jean J. Barthélemy. Explication de la mosaique de Palestrine. Paris, H. L. Guerin und L. F. Delatour, 1760. — Einzige Ausgabe.

852 **150 €**

Adam von Bartsch. Anleitung zur Kupferstichkunde. Wien, Wallishausser, 1821.

853 **500 €**

François Basan. Recueil d'estampes gravées d'après les tableaux du cabinet de Monsieur le duc de Choiseul. Paris 1771 (d. i. 1774). — Eines der ersten Galerierwerke.

854 **300 €**

Carl von Bothmer. Betrachtungen und Einfälle über die Bauart. Augsburg, C. H. Stage, 1779. — Erste Ausgabe.

855 **2.500 €**

Johann J. Brucker. Pinacotheca scriptorum nostra aetate literis illustrium. Augsburg, Johann Jacob Haid, 1741-1752.

856 **900 €**

Heinrich Brühl. Recueil d'estampes gravées d'àprez les tableaux de la Galerie et du Cabinet. Dresden, G. C. Walther, 1754.

858

858 (Salvatore Busuttil). Origine e istituzione della processione del Corpus Domini. Origine et institution de la precession solennelle du Saint-Sacrament. 34 kolorierte Kupferstiche. Ca. 32 x 1360 cm. Rotes Halbleder d. Z. (Lederabrieb) mit goldgeprägtem VDeckeltitel. Rom, Deodato Minelli, um 1838.

2.200 €

Die über dreizehn Meter lange Darstellung ist als Leporello gebunden und aus 34 einzelnen Kupferstichen zusammen gesetzt, darunter das Titelblatt in Italienisch und Französisch. Auf den restlichen Kupferstichen sind unter anderem Figuren aus verschiedenen Provinzen, höheren Ständen, Pilger, Mönche, Nonnen, Soldaten während der Fronleichnamsprozession in Rom in der Zeit des Pontifikats von Gregor XVI. abgebildet.
Der in Gozo auf Malta gebürtige Salvatore Busuttil (1798-1854) erhielt seine erste künstlerische Ausbildung bei seinem Vater Michele (1762-1831), der in La Valetta eine Kunstschule gegründet hatte. Bereits 1818 übersiedelte der gerade 20-jährige Salvatore mit einem Stipendium des britischen Gouverneurs auf Malta nach Rom, wo er an der Accademia di San Luca bei Tommaso Minardi studierte. – Die Kupferstiche verso an den überschneidenden Stellen mit Leinen hinterlegt. Gelegentliche Knickfalten und Flecken. Im Rand gebräunt. Sehr schön erhaltenes Leporello in frischem Kolorit.

872

872 Vincenzo Feoli. (Veduta generale in prospettiva del cortile nel Museo Pio-Clementino). Titel fehlt. Mit 23 doppelblattgroßen Kupferstichen. 77 x 54,5 cm. Halbleder d. Z. (berieben, bestoßen, Kapitale und Rücken mit Fehlstellen, wurmlöchrig und mit Knickspuren) mit goldgeprägtem RSchild. O.O., Dr., und J. (1790).

4.500 €

Graesse II, 567. Nicht in der Ornamentstichsammlung. – Seltenes Werk von dem italienischen Stecher Vincenzo Feoli (1760-1827). Die eigentlich 24 großen Tafeln zeigen die neuen Räume des Museums, die von Pius VI. renoviert wurden. Enthalten sind zum Beispiel „Veduta prospettica della Stanza delle Muse nel Museo Pio-Clementino", „Veduta principale della Stanza rotonda nel Museo Pio-Clementino", „Porte prima della parete sinistra della Galleria lunga nel Museo Pio-Clementino", „Veduta generale in prospettiva del Cortile nel Mueseo Pio-Clementino", „Porte sinistra della Stanza delle Muse nel Museo Pio-Clementino" etc. – Es fehlt der Titel. Vorsatz minimal leimschattig und mit Wurmgängen. Mal mehr, mal weniger finger- und stockfleckig (Darstellung nicht betroffen), sonst gutes Exemplar mit gratigen Stichen. Selten im Handel.

857 **900 €**

Antonius a Burgundia. Mundi lapis lydius. Antwerpen, Witwe und Erben J. Cnobbaert, 1639. — Erste lateinische Ausgabe.

858 **2.200 €**

Salvatore Busuttil. Origine e istituzione della processione del Corpus Domini. Rom, D. Minelli, um 1838.

859 **500 €**

Nicolas Chapron. Sacrae historiae acta a Raphaele Urbin. Rom, Augustini 1649.

860 **500 €**

Confessionis Augustanae. jubilaeum secundum celebratum in Senaculo Alburgensi. Kupferstich. Um 1717.

861 **500 €**

Constitutiones insignis. Stephani Regis Apostolici. Wien, Joseph Kurzbock, 1764.

862 **300 €**

Theodor Crampe. Silhouettenbilder. 13 signierte Tuschezeichnungen. Berlin 1908.

863 **750 €**

J. S. Creutz. Afbeeldingen van het rechthuis vand den ban Westzaanen met alle daartoe behorenden. Amsterdam, O. Dr., 1782.

864 **1.000 €**

Daktyliothek. Sammlung von 103 Gipsabdrucken von geschnittenen Kameen. Um 1860.

865 **180 €**

Athanase Détournelle. Recueil d'architecture nouvelle. Paris, Selbstverlag, 1805. — Erste Ausgabe.

866 **180 €**

Denis Diderot und **Jean-Baptiste de Alembert.** Encyclopédie. Et economie rustique. Fourbisseur. Paris, Briasson u. a., 1762.

867 **800 €**

Karl P. Dieussart. Theatrum architecturae civilis. Bamberg, Immel, 1697. — Frühe Ausgabe.

868 **750 €**

Charles Doussault. Les quatorze stations de la voie douloureuse. Mit 14 lithogr. Tafeln. Paris 1856.

869 **750 €**

Martin Engelbrecht. - **Steudlin, Johann Matthias.** Operalische Vorstellungen. 4 (von 10) kolorierten Kupferstichen. Augsburg, Martin Engelbrecht, 1730-1741.

870 **700 €**

Englische Schlösser. Sammlung von 58 farbigen Lithographien. England um 1880.

871 **450 €**

Engraved Title Pages. Ca. 300 Holzschnitte und Kupferstiche 1581-1805. — Sammlung von Druckermarken, Exlibris, Frontispizen, Initialien, Kapiteltafeln, Kopfstücken und Titelblättern.

872 **4.500 €**

Vincenzo Feoli. Veduta generale. O.O., Dr., und J. 1790.

873 **750 €**

Pietro Ferrerio und **Giovanni Battista Falda.** Palazzi di Roma. Rom, Giovanni J. Rossi, um 1655. — Frühe Ausgabe ohne Nummerierung der Platten.

874 **500 €**

Fortitudo Leonina in utraque fortuna Maximiliani Emmanuelis. München, M. S. Jaeklin, 1715. — Eines der schönsten Bücher des Münchner Barock.

875 Joseph Furttenbach. Sammlung von 8 Werken der „Architectura". 8 Teile in 12 Bänden. Mit 7 Kupfertiteln, 2 gestochenen Frontispizen, mehreren vierschenkligen Holzschnitt-Bordüren auf dem Titel, gestochenes Porträt, mehrere Text-Holzschnitte und 234 (von 237) meist doppelblattgroßen und teils gefalteten Kupfertafeln. Titel teils in Rot und Schwarz. 30 x 19,5 cm. Pergament d. Z. (berieben, bestoßen, teils fleckig, und 5 Bände mit größerem Feuchtrand) mit teils goldgeprägten Deckelfileten und Vignetten. Verschiedene Orte und Drucker, 1627-1643.

9.000 €

Erste Ausgaben der bedeutenden Werke zur Architektur von Joseph Furttenbach (1591-1667). Vorhanden sind:
I. Halinitro-Pyrobolia. Text- und Tafelband in 2 Bänden. 10 Bl., 107 S. Ulm, Johann Saur, 1628. - VD 17 23:270319A. Poggendorf I, 819. Lipperheide Qb 36. - Erste Ausgabe. - **II. Architectura Civilis.** Text- und Tafelband in 2 Bänden. 11 Bl., 78 S. Ebenda 1628. - VD17 23:231333K. Ornamentsichsammlung 1953. Fowler 131. Millard III, 34. Architektur Theorie 530 ff. - Erste Ausgabe. - **III. Architectura Navalis.** Text - und Tafelband in 2 Bänden. 9 Bl., 134 S. Ebenda 1629. - VD 17, 23:270292U. Nederl. Sheepvaart Mus. I, 743. Ornamentstichsammlung 1445. UCBA I, 618. Jähns II, 998. - Erste Ausgabe. **- IV. Architectura Martialis.** 7 Bl., 93 S. Ebenda 1630. - VD17 23:270303Y. Ornamentstichsammlung 3524. Jähns 1001. Cockle 824. - Erste Ausgabe. - **V. Architectura Universalis.** 12 Bl., 159 S. Ebenda 1635. VD 17, 23:270228U. Fowler 132. Ornamentstichsammlung 1956. Philips F130.2. Lotz S. 21. Jähns II, 1001. - Erste Ausgabe. - **VI. Architectura Recreationis.** Text - und Tafelband in 2 Bänden. 13 Bl., 120 S. Augsburg, Johann Schultes, 1640. - VD17 1:697949Y. ADB VIII, 250. Ornamentstichsammlung 1957, 1953 und 1958. - Erste Ausgabe. - **VII. Architectura Privata.** 7 Bl., 78 S. Ebenda 1641. - VD17 23:230592X. - Architektur und Ingenieur 160. - British Architecture Libr. 1149 Anm. Schlosser S. 588. Ornamentstichsammlung 1958. Poggendorff I, 819. ADB VIII, 250. - Erste Ausgabe. - **VIII. Büchsenmeisterey-Schul**, Darinnen die new angehende Büchsenmeister und Feurwecker, ... Text - und Tafelband. 7 Bl., 151 S. Ebenda 1643. - VD17 23:230397Z. Philip F130.3. Lotz 30 u. 129. Cockle 692 Anm. Jähns 998f. – Insgesamt mit größeren Feuchträndern (Darstellungen teilweise betroffen), teils mit stärkeren Randläsuren, Einrissen (vereinzelt Darstellungen betroffen) und kleinen Fehlstellen, teilweise mit Wurmgängen sowie teils leicht fingerfleckig. Exlibris auf dem Vorsatz. Insgesamt mit sehr dekorativen und überwiegend gratigen Tafeln.

875

Widmungsexemplar für den Bibliothekar von Kardinal Barberini

885 Athanasius Kircher. Sphinx mystagoga, sive diatribe hieroglyphica, qua mumiae, ex memphiticis pyramidum adytis erutae. 6 (statt 8) Bl., 72 S., 3 Bl. Mit 5 (2 gefaltet, 1 doppelblattgroß) Kupfertafeln, 6 Textkupfern und zahlreichen Textholzschnitten. 35 x 23,5 cm. Flexibler Pergamentband d. Z. (berieben und etwas fleckig) mit 2 RSchildern (diese etwas lädiert) in moderner Leinenkassette. Amsterdam, Janssonius-Waesberge, 1676.

3.500 €

Dünnhaupt 30.1. Merrill 27. Caillet 5793. Ibrahim-Hilmy I, 343. De Bakker-Sommervogel IV, 1069. Waller 19832. – Erste Ausgabe. Vortitel **mit eigenhändiger Widmung Kirchers** (sign. „Author") an Joseph Marie de Suarès (1599-1677). Suarès war Bibliothekar von Kardinal Francesco Barberini, von 1633 bis 1666 wirkte er als Bischof im südfranzösischen Bistum Vaison, später dann als Kustos der Vatikanischen Bibliothek. Seltene Untersuchung zur Mumienbergung und zur Entschlüsselung hieroglyphischer Inschriften, angeregt durch einen 1676 in Ägypten entdeckten Sarkophag. „This work is filled with arcane curiosities. Kircher includes sections on Egyptian burial practices, metempsychosis, and reincarnation. He also appends his interpretations of hieroglyphs inscribed on various amulets and stellae" (Merrill). „Curieuses figures mystérieuses hors et dans le texte" (Caillet). Mit Abbildungen von Hieroglyphen, Mumien, einer Grabkammer, Pyramiden etc. – Stärker gebräunt und etwas fleckig, das doppelblattgroße Kupfer im Bug hinterlegt, ein Faltkupfer mit größerem Falzriss sowie kleinem hinterlegtem Randeinriss. Innenspiegel mit montiertem Adelsexlibris. – Beigebunden: **Lukas Holste.** Vetus pictura Nymphaeum referens. Commentariolo explicata. Accedunt alia quædam eiusdem auctoris. 8 (statt 12) S. Mit großer gestochener Titelvignette, Faltkupfer und 2 gestochenen Textvignetten. Rom, Stamperia Barberinis, 1676. - Erste Ausgabe. Lukas Holste (1596-1661) war Bibliothekar von Kardinal Barberini und später Leiter der vatikanischen Bibliothek. - Es fehlen die beiden Textblatt am Schluss. Im Rand fleckig.

875

872

885

875 **9.000 €**

Joseph Furttenbach. Sammlung von 8 Werken der „Architectura“. Verschiedene Orte und Drucker, 1627-1643.

876 **500 €**

Gaetano Giarrè. Alfabeto di lettere iniziali. Florenz, G. Moro, 1797. — Vier Kupferstiche.

877 **450 €**

David Gilly. Handbuch der Land-Bau-Kunst. Kupfer-Sammlung 4. Auflage. Braunschweig, Friedrich Vieweg, 1818.

878 **600 €**

Guckkastenblätter. Konvolut von 8 kolorierten Kupferstichen. Paris, 1761-1800.

879 **180 €**

Johann S. Halle. Werkstäte der heutigen Künste. Brandenburg und Leipzig, J. W. und J. S. Halle, 1761-1772.

880 **1.200 €**

Johann S. Halle. Werkstäte der heutigen Künste. Brandenburg und Leipzig, J. Wendelin und J. S. Halle, 1761-1779. — Einzige Ausgabe.

881 **240 €**

Christoph Hawich. Abbildung des Römischen Monuments in Igel. Trier, Selbstverlag, 1826. — Seltene einzige Ausgabe.

882 **700 €**

William Hogarth. Sammelband mit ca. 94 Kupferstichen. London, G. G. und J. Robinson, 1796-1803.

883 **150 €**

Johann B. Izzo. Anleitung zur bürgerlichen Baukunst für die deutschen Schulen. Wien, Schulanstalt, 1795.

884 900 €

David Kandel. Tabula Cebetis. Holzschnitt auf Karton. Um 1563.

885 3.500 €

Athanasius Kircher. Sphinx mystagoga. Amsterdam, Janssonius-Waesberge 1676. — Widmungsexemplar für den Bibliothekar von Kardinal Barberini.

886 1.200 €

Friedrich Koch. Praktische Anweisung zur Zimmermannskunst. Ansbach, Gassert, 1810.

887 160 €

Charles P. Landon. Annales du Musée, et de l'École Moderne des beaux arts. Paris, Landon, 1805-1808.

888 200 €

Sebastian Le Clerc. Neue Abhandlung von der Civilbaukunst. Nürnberg, C. Weigel und A. G. Schneider, 1781. — Zweite vermehrte Auflage.

889 500 €

Jean Le Pautre. Différents Desseins pour faire des Plaques et Eaubenistiers. 1670. — Muster für das Dekorum von kirchlichen Weihwasserbecken durch die „Eaubenistiers".

890 450 €

Michel de Marolles. Tableaux du temple des muses. Amsterdam, Abraham Wolfgang, 1676. — Spätere Ausgabe.

891 600 €

Bernard de Montfaucon. Griechische und römische Alterthümer. Nürnberg, G. Lichtensteger, 1757. — Erste deutsche Ausgabe.

892 240 €

Wilhelm Neubert. Schlüssel zur bildenden Gartenkunst. Berlin, Wiegandt & Hempel, um 1855.

893 **1.000 €**

Johann F. Penther. Ausführliche Anleitung zur bürgerlichen Bau-Kunst. Augsburg, J. A. Pfeffel, 1744-1748. — Vollständige Reihe.

894 **1.500 €**

Gabrielle und **Nicolas Perelle.** Sammelband mit 89 Kupfertafeln aus verschiedenen graphischen Folgen mit Ansichten von Paris, Versailles und Umgebung. Paris, Mariette bzw. Langlois, um 1680.

895 **150 €**

Antoine-Joseph Pernety. Handlexikon der bildenden Künste. Berlin, Christian Friedrich Voß, 1764. — Erste deutsche Ausgabe.

896 **2.400 €**

Charles Perrault. Les portraits des hommes illustres. Paris, Antoine Dezallier, 1696-1700. — Erste Ausgabe der Portrait- und Biographiensammlung .

897 **1.800 €**

Johann G. Pintz. Différentes vues dessinées d'aprés nature sur le château si renommé de Königstein. Um 1735.

898 **600 €**

Giovanni B. Piranesi. Konvolut von 7 Veduten über Rom. Radierungen. London um 1760-1860.

899 **300 €**

Johann D. Preißler. Gründliche Anleitung welcher man sich im Nachzeichnen schöner Landschafften oder Prospecten bedienen. Nürnberg, Johann D. Preißler, 1734.

900 **4.500 €**

Prospectives des palais et jardins en Italie et en France. Sammelband mit 60 Kupfertafeln. Italien und Frankreich, um 1680.

901 **3.000 €**

Hermann Pückler-Muskau. Andeutungen über Landschaftsgärtnerei. Stuttgart, Hallberger, 1834.

902 150 €

A. Henry Rhind. Thebes its tombs and their tenants ancient und present. London, Longman u. a., 1862. — Erste Ausgabe.

903 1.200 €

Salvatore Rosa. Has ludentis otii Carolo Rubeo singularis amicitiæ pignus. Nürnberg, Ioan. Iacobum de Sandrat, 1690.

904 4.000 €

Francesco F. Aquila und **Raffael Santi d'Urbino**. Picturae Raphaelis sanctij urbinatis. Rom, Sohn Dominico De Rossi, 1722. — Erste Ausgabe.

905 2.000 €

Aegidius Sadeler. Vestigi delle antichita di Roma Tivoli Pozzuolo et altri luochi. Prag, Sadeler, 1606. — Mit zahlreichen Veduten Roms.

906 300 €

José de San Martin. El General San Martin. Buenos Aires 1863.

907 4.500 €

Vincenzo Scamozzi. Dell'idea della architettura universale. Venedig, G. Valentino, 1615. — Erste Ausgabe.

908 600 €

Vincenzo Scamozzi. Klärliche Beschreibung der fünff Säulen-Ordnungen. Sulzbach, A. Lichtenthaler für Nürnberg, J. Hoffmann, 1678. — Erste deutsche Ausgabe .

909 200 €

Karl F. Schinkel. Sammlung Architektonischer Entwürfe. Berlin, Ernst und Korn, 1858.

910 450 €

J. Schoubin. Traité de la composition et de l'ornament des jardins. Paris, Audot, 1839.

904 Raffael Santi d'Urbino. - **Francesco Faraone Aquila.** Picturae Raphaelis sanctij urbinatis ex aula et conclavibus Palatij Vaticani. Mit gestochenem Titel und 20 (von 21) Kupfertafeln. 67,5 x 53,5 cm. Halbleder d. Z. (beschabt, bestoßen, fleckig, Rücken und Kapitale mit Fehlstellen, stärker lädiert) mit goldgeprägtem RSchild. Rom, Sohn Dominico De Rossi, 1722.

4.000 €

Ornamentenstichsammlung 4064. Le Blanc, I, 53, 188-206. Nagler, I, 150. – Erste Ausgabe. Ausgezeichnete Graphiken zu den Gemälden Raffaels (1483-1520) im Vatikan. – Es fehlt eine Tafel. Etwas stock- und fingerfleckig, mit kleinen Randläsuren und Wurmlöchern. – Beigebunden: **Raffael.** Delle Logge di Raffaele nel Vaticano, che contiene fatti piu celebri dalla sacra Biblia, dipinti nelle volte di ess Logge. Quarta ed ultima Parte. Teil IV (von 4). Mit gestochenem Titel und 27 Kupfertafeln. 76,5 x 49 cm. Rom, Pietro Paolo Montagnani, 1790. - Vgl. Graesse VI, 27. Brunet IV, 1110. Thieme-Becker XXVI, 86. Weigel 14111. - Etwas stock- und fingerfleckig. Vierter, später erschienener Teil der Reihe „Loggie di Rafaele nel Vaticano" von 1772-1777.

904

907

907 Vincenzo Scamozzi. Dell'idea della architettura universale. 2 Teile in 1 Band. 7 Bl., 352 (recte 259) S., 17 Bl.; 5 Bl., 370 (recte 368) S., 10 Bl. Mit 2 gestochenen Titeln, 6 Holzschnitt-Druckermarken auf den Titeln, 44 (5 doppelblattgroß) Textkupfern und 45 (1 doppelblattgroße) Text-Holzschnitten und zahlreichem Buchschmuck in Holzschnitt. 34,5 x 22 cm. Auberginefarbenes Halbleder d. Z. (berieben, bestoßen, mit Fehlstellen, kleinen Wurmlöchern und mit Einrissen an den Kapitalen) mit goldgeprägtem RTitel und RVergoldung. Venedig, G. Valentino, 1615.

4.500 €

Fowler 300. Vgl. Millard 123. – Erste Ausgabe. Der Baumeister Vincenzo Scamozzi (1548-1616) schuf mit seinem Werk „Dell'idea della architettura universale" ein Grundlagenwerk zur Architektur der Spätrenaissance. – Innengelenk am Titel offen. Etwas braun- und fingerfleckig, vereinzelt mit kleinen Randläsuren.

925

925 Johann Joachim Winckelmann. Monumenti antichi inediti spiegati ed illustrati. 3 Bände. Mit zusammen ca. 4 Titelkupfern, 30 Textkupfern, 4 Initalien und zahlreichen Kupfern auf 75 Tafeln. Bände 1-2 unter dem o. g. Titel und Band 3 mit dem abweichenden Titeln, der die 7 „Dissertationi" von S. Raffei über die Villa Albani enthält. „Ricerche sopra un Apolline. Rom 1772. - Saggio di osservazioni sopra un bassorilievo. Rom 1773. - Osservazioni sopra un altro bassorilievo. (Rom 1773) - Fillotete addolorato. O. O. u. J. - Il nido canzone didascalica. (Rom 1778) - Osservazioni sopra alcuni antichi monumenti. Rom 1779.". 39 x 27 cm. Halbpergament d. Z. (fleckig, berieben und bestoßen) mit goldgeprägtem RSchild. Rom, Selbstverlag, 1767-1772.

6.500 €

Brunet V, 1463. Goedeke IV/I, 302, 14. UCBA II, 2152. Cigognara 2506. Vinet 1452. Coll. 164. Ruppert 18. – Erste Ausgabe. Im Jahre 1758 hielt sich Winckelmann, der als der Begründer der wissenschaftlichen Archäologie und der Kunstgeschichte gilt, mehrere Monate in der namhaften römischen Villa des Kardinals Albani auf und hatte so die Möglichkeit, die dortige Bibliothek und die Kunstsammlung kennenzulernen und zu studieren. Die Objekte und die daraus gewonnenen Erkenntnisse wurden vielfach in Winckelmanns „Monumente antichi" verarbeitet. „Grundlegend ist das Werk für die Methode archäologischer Interpretation geworden ... Diese Methode geht von dem Grundsatze aus, daß es lediglich die griechische Götter- und Heldensage ist, aus der die antiken Kunstdarstellungen geflossen sind, ein Satz, der seitdem die fundamentalste Grundlage aller archäologischen Interpretationen bildet" (ADB XLIII, 343f.). – Innenspiegel mit montierten Exlibris. Wenige Blätter mit kleinem Randausriss. Mal mehr, mal weniger stockfleckig, Kupfertafeln davon kaum betroffen.

925

911 **450 €**

Johann J. Schübler. Sciagraphia artis tignariae. Nürnberg, Trautner, 1736. — Erste Ausgabe.

912 **750 €**

Johann J. Schübler. Synopsis Architecturae. Nürnberg, Witwe J. C. Weigel, 1732-1735. — Vollständige Reihe.

913 **500 €**

Friedrich L. von Sckell. Beitraege zur bildenden Gartenkunst. München, Joseph Lindauer, 1825. — Zweite Ausgabe vom Hauptwerk Sckells.

914 **900 €**

Rudolph Siebeck. Guide pratique du jardinier. Paris, J. Rothschild, 1863.

915 **120 €**

Textilfragment mit Tiermotiv. Dekorative Deckfarbenmalerei auf Leinengewebe. Wohl Mittel- oder Osteuropa 19. Jahrhundert.

916 **240 €**

Filippo Titi. Descrizione delle pitture, sculture. Rom, M. Pagliarini, 1763. — Ergänzte Ausgabe.

917 **150 €**

Georg G. Ungewitter. Vorlegeblätter für Holzarbeiten. Leipzig, Romberg, um 1850.

918 **450 €**

Enea Vico. Ex Libris XXIII commentariorum in vetera Imperatorum Romanorum Numismata. Venedig, o. Dr. (Aldus), 1562.

919 **450 €**

Léon Vidal. Cours de reproductions industrielles. Paris, Delagrave, o. J. (1879). — „Photographie en couleurs imprimées mécaniquement".

920 **300 €**

Völlig entdecktes Geheimnis der Kunst Fayence, englisches Steingut und ächtes Porcellain zu verfertigen. Leipzig, Christian Gottlob Hilscher, 1793. — Erste Ausgabe.

921 **120 €**

Horace Walpole und **George Vertue.** A Catalogue of Engravers, who have been born, or resided in England. London, James Dodsley, 1786.

923 **300 €**

Christoph Weigel. Etliche Curieuse Neu inventirte Schild. Nürnberg um 1700.

924 **120 €**

Theodor Wiegand. Die altattische stehende Göttin in Berlin. Berlin und Leipzig, Walter de Gruyter & Co., 1929.

925 **6.500 €**

Johann J. Winckelmann. Monumenti antichi inediti spiegati ed illustrati. Rom, Selbstverlag, 1767-1772. — Erste Ausgabe.

926 **600 €**

Daniel Woge. Die gottesdienstlichen Alterthümer der Obotriten. Berlin, Carl Friedrich Rellstab, 1771.

Faksimiles

927 **3.000 €**

Die **Abenteuer der Kreuzritter.** Faksimile und Begleitband. Luzern, Faksimile Verlag, 2007.

928 **400 €**

Al-Gazuli. Dala'il al-Khayrat. Faksimile und Kommentar. Graz, Akademische Druck- und Verlagsanstalt, 1987.

929 **2.200 €**

Benediktionale und Pontifikale. Faksimile der Handschrift Vaticana Vat. lat. 3748. Stuttgart, Belser Verlag, 2021. — Eines von 299 Exemplaren.

930 **1.600 €**

Das **Berthold-Sacramentar.** Vollständige Faksimile-Ausgabe der Handschrift Ms. M. 710 der Pierpont Morgan. Graz, Akademische Druck- und Verlagsanstalt, 1999.

931 **750 €**

Il **Bestiario di Peterborough.** Faksimile der Handschrift MS 53. Luzern, Faksimile-Verlag bzw. Rom, Salerno 2004. — Eines von 300 Exemplaren.

932 **300 €**

Biblia sacra Mazarinea. MCDLV. Vollständige Faksimile-Ausgabe der 42zeiligen Gutenberg-Bibel. Münster, Bibliotheca Rara, 2004.

933 **500 €**

The **Cloisters Apocalypse.** Buch der Offenbarung. Faksimile der Handschrift Ms 68.174. Pelplin, Budnik, 2021.

934 **2.500 €**

Codex Etschmiadzin. Codex 2374 der Bibliothek Mashtots Matenadaran in Eriwan. Graz, Akademische Druck- und Verlagsanstalt, 2001.

935 **450 €**

Francesco Colonna. The Hypnerotomachia Poliphili of 1499. London, Eugrammia Press, 1963.

936 **180 €**

Defensorium inviolatae virginitatis beatae Mariae. Faksimile und Kommentar. Simbach am Inn, Müller & Schindler, 2007.

937 **300 €**

The **Esther scroll.** Die Estherrolle. Köln, Taschen, 2012.

938 1.500 €

Evangeliar des Johann von Troppau. Codex 1182 der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien. Gütersloh, Coron, 2005.

939 250 €

Das **Gebetbuch der Anne de Bretagne.** Ms. 50 der Pierpont Morgan Library in New York. Luzern, Faksimile Verlag, 1999.

940 750 €

Goslarer Evangeliar. Handschrift B 4387. Graz, Akademische Druck- und Verlagsanstalt, 1990-1991.

941 900 €

Grande Messale Festivo di Giorgio di Challant. Turin, Priuli & Verlucca, 1992-1993. — Eines von 333 Exemplaren.

942 2.200 €

Gutenberg-Bibel. Biblia latina. Johannes Gutenbergs zweiundvierzigzeilige Bibel. München, Idion, 1977-1979. — Nach dem Berliner Exemplar.

943 800 €

Cornelis Hofstede de Groot. Rembrandt Bibel. Amsterdam, Scheltema & Holkema, 1912.

944 1.000 €

Jenaer Martyrologium. Faksimile der Handschrift Ms. Bos. q.3. Stuttgart, Belser, 2021.

945 750 €

Konvolut von 4 verschiedenen Faksimiles in 5 Bänden. Lachen, Coron bzw. Simbach am Inn, Müller und Schindler, 1988-2016.

946 170 €

Kunst der Moghul-Zeit. Indische Miniaturen des 16. bis 18. Jahrhunderts. Lachen, Coron, 1991.

927

934

927 Die **Abenteuer der Kreuzritter.** Faksimile und Begleitband. 32 x 23 cm. Blutrotes genarbtes OLeder mit einem prachtvollen VDeckel-Emblem gestaltet in den Kreuzritterfarben Rot und Weiß mit goldenem Rahmen und der französischen Königslilie sowie den Löwen in Gold verziert bzw. graues OLeinen, zusammen in schwarzer Lackkassette (Scharniere defekt, mit leichten Handhabungsspuren) mit Plexiglas-Sichtfenster. Madrid, Club Bibliofilo Versol, 2012.

3.000 €

Eines von 478 Exemplaren (Gesamtauflage). Die Originalhandschrift wurde von Louis de Laval (1411-1489) in Auftrag gegeben und von dem Buchmaler Jean Colombe (1430-1493) mit kunstvollen 145 Miniaturen versehen. Die Kreuzzüge prägten im Mittelalter sowohl die christliche als auch die islamische Welt nachhaltig. Dieses Faksimile zeugt eindrucksvoll von den tiefgreifenden Wechselwirkungen und den historischen Entwicklungen dieser Epoche. – Neuwertig.

934 **Codex Etschmiadzin.** Codex 2374 der Bibliothek Mashtots Matenadaran in Eriwan. Faksimile und Kommentar. 2 Bände (ohne die Dokumentationsmappe). 35 x 27,5 cm. OHalbleder mit reich verzierten Buchdeckeln in Elfenbeinimitat in OHalblederkassette mit goldgeprägtem Rückentitel und blindgeprägtem Vorderdeckeltitel sowie Acrylglas-Sichtfenster bzw. OHalbleder (leicht angeschmutzt, gering fleckig und bestoßen) mit goldgeprägtem Rücken- und Vorderdeckeltitel. Graz, Akademische Druck- und Verlagsanstalt, 2001.

2.500 €

Codices Selecti, CV. Eines von 150 römisch numerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe mit getreuen Repliken der Elfenbeindeckel des Originalbandes (Gesamtauflage: 250).
Der Codex Etschmiadzin ist eines der wichtigsten Zeugnisse des frühen und des armenischen Christentums. Er bietet den Text des im Jahre 989 im armenischen Kloster Noravank geschriebenen Evangeliars, das seinerseits den Text einer bereits im 5. Jahrhundert gefertigten altarmenischen Übersetzung beinhaltet. Während die Miniaturen zu Beginn zeitgleich mit dem Text im Jahr 989 entstanden, wurden die Randzeichnungen im 11. oder 12. Jahrhundert hinzugefügt, als das Evangeliar in eine einzelne Perikope aufgeteilt wurde. Die vier abschließenden Miniaturen stammen wohl aus der vorarabischen Zeit und sind ebenfalls armenische Schöpfungen. Die reich gestalteten und überaus kostbaren Elfenbeindeckel stammen nach einhelliger Ansicht aus dem 6. Jahrhundert und nach heutiger Erkenntnis aus einem Teil des Byzantinischen Reiches. – Faksimile nahezu verlagsfrisch, Einband des Kommentars mit leichten Handhabungsspuren. Es fehlt die Dokumentationsmappe.

Nach dem Berliner Exemplar der Gutenberg-Bibel

942 **Gutenberg-Bibel.** Johannes Gutenbergs zweiundvierzigzeilige Bibel. Faksimile-Ausgabe nach dem Exemplar der Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz Berlin. 2 Bände Faksimile und Kommentar. Zusammen 3 Bände. Mit 100 Initialminiaturen in 4-12-farbigem Lichtdruck mit Goldfolienauflage. 46,5 x 31 cm. Überaus reich blindgeprägtes hellbraunes OKalbsleder (unwesentlich lichtrandig) über 5 Bünden und mit schweren Holzdeckeln mit je 10 massiven, vielfach durchbrochenen geschmiedeten Messingbeschlägen mit hexagonalen Buckeln und je 2 Schließen mit je 3 Mes-

942

singbeschlägen bzw. OLeinen (minimal berieben) mit goldgeprägtem RTitel und goldgeprägtem Leder-VDeckelschild (Kommentarband). München, Idion, 1977-1979.

2.200 €

Eines von 895 nummerierten Exemplaren (Gesamtauflage: 955) in dem „Einband des Erfurter ‚Meisters mit dem Lautenspieler und dem Knoten' um 1460, heute in der Hessischen Landesbibliothek in Fulda" der Buchbinderei Atelier Stemmle AG in Zürich. Mit Beiträgen von Severin Corsten, Ilona Hubay, Eberhard König, Otto Mazal, Robert Weber O. S. B. u. einem Vorwort von Ekkehart Vesper hrsg. von Wieland Schmidt und Friedrich Adolf-Künsemüller. Der Kommentarband enthält zahlreiche Abbildungen und ein „Faksimile der Tabula Rubricarum nach dem Exemplar der Bayerischen Staatsbibliothek München".
Vorlage für die Faksimilierung der Gutenberg-Bibel war das zu den prachtvollsten zählende Exemplar mit der Signatur Inc. 1511 der Berliner Staatsbibliothek: „Die Berliner B 42, alter Besitz des kurfürstlich-brandenburgischen Hauses und damit zu den ältesten Druckschriften der heutigen Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz gehörig, gilt unter den erhaltenen Exemplaren dieses bedeutenden Werkes der Druckkunst Johannes Gutenbergs mit Recht als eines der schönsten. Mitte des 15. Jahrhunderts in Mainz gedruckt, gelangte das Buch zum Rubrizieren und Illuminieren in das Bistum Meißen, in eine damals wohlangesehene Werkstatt der Buchmalerei, der wir die künstlerisch hochwertige, farbenfrohe Ausstattung verdanken" (Ekkehart Vesper, Kommentarband, S. 9).
„Von allen Exemplaren der B42 ist das Berliner Exemplar das bekannteste. Es ist auf schönem, fast fehlerfreiem Pergament gedruckt; nur zwei Blätter fehlen. Das Buch ist wie fast alle vollständigen Exemplare der B42 in zwei Bänden gebunden: *Pentateuch* bis *Psalter*; *Parabolae Salomonie* bis *Neues Testament* mit *Apokalypse*" (Wieland Schmidt, Die zweiundvierzigzeilige Gutenberg-Bibel in Berlin, im Kommentarband). – Kaum Gebrauchsspuren, sehr frisch und nahezu tadellos schönes Exemplar eines der monumentalsten Faksimile-Projekte überhaupt.

947 **600 €**

Leonardo da Vinci. Die Zeichnungen und Miscellania von Leonardo Da Vinci. Anatomische Studien. Stuttgart, Besler, 2017.

948 **1.000 €**

Libro de horas de Isabel la Católica. Das Stundenbuch der Isabel la Católica. Madrid, Testimonio, 1991-1997.

949 **1.200 €**

Mainzer Evangeliar. Faksimile der Handschrift Ms. 13 der Hofbibliothek Aschaffenburg. Luzern 2007.

950 **240 €**

Margarete von Österreich. Das Tanzbüchlein der Margarete von Österreich. Graz 1987.

951 **200 €**

Meisterwerke der Moghul-Zeit. Indische Miniaturen des 17. und 18. Jahrhunderts. Lachen am Zürichsee, Coron Verlag, 1993.

952 **900 €**

Die **Ottheinrich-Bibel.** Faksimile-Ausgabe der Handschrift Cgm 8010/I.2. Luzern, Faksimile-Verlag, 2002. — In kleiner Auflage erschienen.

953 **2.000 €**

Perikopenbuch Heinrichs II. Faksimile. Lachen, Coron, 1994-1995.

954 **1.500 €**

Psautier d'Ingeburge de Danemark. Ingeborg Psalter. Graz, Akademische Druck- und Verlagsanstalt, 1985.

955 **150 €**

Moritz Rugendas. Malerische Reise in Brasilien. Stuttgart, Daco-Verlag Bläse, 1986. — Limitierte Auflage.

956 **1.200 €**

Das **Schwarze Stundenbuch.** M. 493 der Pierpont Morgan Library in New York. Luzern, Faksimile-verlag, 2001.

957 **120 €**

Stundenbuch aus Brügge. Kodex Vat. Ross. 94. Zürich, Belser, 1996. — Zweite Auflage in verändertem Ledereinband.

958 **1.000 €**

Publius Terentius Afer. Alle Komödien. Faksimile der Handschrit Vat. lat. 3748. Stuttgart, Belser Verlag, 2019-2020. — In kleiner Auflage erschienen.

959 **450 €**

Der **Traktat Neziqin.** Cod.Hebr.19 Bibl. Hamb. Berlin-Schöneberg, Dr. Rokotnitz, 1913.

960 **900 €**

Das **Verschollene Gebetbuch.** Faksimile und Kommentar der Handschrift Ms. alfa. Modena, Art Codex, 2019.

961 **180 €**

Von den Gestirnen. Meisterwerke zur Mittelalterlichen Sternenwelt. Lachen, Coron, 2002.

MILLE ANNOS MANU-SCRIPTUM

Handschriften vom 8. bis 18. Jahrhundert

1001 **3.000 €**

Martyrologium Hieronymianum. Fragment eines Blattes einer lateinischen Handschrift auf Pergament. Westdeutschland, 8. bis 9. Jahrhundert. — Fragment der Karolingerzeit.

1002 **300 €**

Notker Labeo. Psalm 88, 10. Winziges Fragmentstück einer lateinischen Handschrift auf Pergament. Deutschland 11. Jahrhundert.

1003 **8.000 €**

Beneventana. Fragment eines süditalienischen Antiphonales. Lateinische Handschrift auf Pergament. Süditalien Ende 11. Jahrhundert.

1004 **3.200 €**

Resurrexi. Großes Fragment aus einem Gregorianischen Messbuch. Lateinische Handschrift auf Pergament. Spätkarolingische Minuskelschrift. Mit großer Zierinitiale „R". Frankreich um 1120.

1005 **3.400 €**

Neumenhandschrift „Si iniquitates domine". Einzelblatt aus einem Antiphonar. Lateinische Handschrift mit Neumennotation auf Pergament. Mit 2 großen Initialen „S" und D" in Rot. Wohl Frankreich Ende 12. Jahrhundert.

1006 **300 €**

Vivo d'Orcia (?). Übereignung von Wäldern an die Einsiedelei von Vivo. Urkunde auf Pergament. Castagnola, 7. Januar 1235.

1007 **700 €**

Psalmenkommentar. Fragment einer lateinischen Handschrift auf Pergament. England spätes 13. Jahrhundert. Insularer Psalmenkommentar des Hochmittelalters

1008 **1.800 €**

Cantate Domino canticum novum. Doppelblatt einer liturgischen Handschrift „Officium divinum" auf Pergament. Mit großer szenischer Initiale „C" mit Darstellung von Chorsängern. Frankreich um1370.

1009 **2.500 €**

Laudes salvatori. Einzelblatt aus einer lateinischen Choralhandschrift auf Pergament. Mit interlinearer Hufnagelnotation auf 12 Systemen.Norditalien wohl Mitte des 15. Jahrhunderts. .

1010 **50.000 €**

Theologische Sammelhandschrift mit 12 mystischen und asketischen Traktaten, darunter 2 Schriften von Heinrich Seuse. Südwestdeutschland (alemannischer Raum, vermutlich Konstanz) um 1400.

1011 **2.400 €**

Passionalsbrevier. Umfangreiches Fragment aus einer spätmittelalterlichen Gebetshandschrift. Schlesien (Glogau?) um 1420.

1012 **800 €**

Dominikaner-Brevier aus Eger (Cheb). Lateinische Handschrift auf Papier. Eger 1. Hälfte des 15. Jahrhunderts. -Taschenbrevier eines Dominikaner-Mönchs .

1013 **18.000 €**

Horae BMV. Bretonisches Stundenbuch in lateinischer Handschrift auf Pergament mit 4 Bordüreseiten und 6 Miniaturen in Gold und Farben. Frankreich (Bretagne) um 1440.

1014 **5.000 €**

Collectio orationum. Lateinische Handschrift auf Papier. Süddeutschland, 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts. — Anselm von Canterbury, Ps.-Thomas von Aquin. — In dieser Zusammenstellung einzigartig.

1015 **35.000 €**

Johannes von Neumarkt et al. Reichhaltige, umfangreiche mystische deutsche Sammelhandschrift. Nürnberg, St. Katharina, 2. Drittel des 15. Jahrhunderts.

1016 **350 €**

Friedberger Urkundenbuch. Fragment einer Kopiars mit Abschriften zweier Urkunden. Friedberg in Hessen Mitte 15. Jahrhundert (nach 1442). — Abschriften von Urkunden König Friedrichs IV.

1017 **20.000 €**

Horae BMV. Französisches Stundenbuch in lateinischer Handschrift auf Pergament. Bretagne um 1440. Feste der Heiligen Saint-Désir und Sainte Austreberthe in der Normandie

1018 **16.000 €**

Horae BMV. Französisches Stundenbuch in lateinischer Handschrift auf Pergament.

1019 **500 €**

Dornblattranken-Bordüren. 2 Doppelblätter aus einem spätmittelalterlichen Stundenbuch in lateinischer Handschrift auf Pergament. Ile-de-France um 1465..

1020 **400 €**

Geburt Christi. Doppelblatt eines Stundenbuchs. Lateinische Handschrift auf Pergamnt. Nordostfrankreich (um Lille?) ca. 1470..

1021 **180 €**

Ursula von Köln. Initiale „U" Handschriften-Initialminiatur auf Pergament. Italien 15. Jahrhundert..

1022 **220 €**

Erbschaftsurkunde. Kanzleiabschrift einer Berurkundung über Ländereien in Oberitalien. Mit einer großen Zierinitiale „I". Italien 1470.

1023 **1.200 €**

Antiphonale. 6 Blätter aus drei spätmittelalterlichen Antiphonale-Handschriften, teils mit hübschen Initialen. Lateinische Handschrift auf Pergament. Italien zwischen 1480 und 1540.

1024 **400 €**

Kalendarium. Kalendarium. Blätter aus einem spätmittelalterlichen Stundenbuch in lateinischer Handschrift auf Pergament. Frankreich um 1480.

1025 **300 €**

Schedel, Hartmann. Liber Chronicarum.2 Einzelblätter aus Schedels Weltchronik. Mit 5 kolorierten Textholzschnitten. Nürnberg, Anton Koberger, 1493.

1026 **300 €**

Stundenbuch. Baum des Jesse. Lateinische Handschrift auf Pergament. Frankreich um 1500. Mit goldgehöhter Miniatur.

1027 **2.000 €**

Boccaccio, Giovanni. Das Decamerone in der Übersetzung von Arrigo. Deutsche Handschrift auf Papier. Deutschland (Nürnberg oder Augsburg?), ca. 1510-1530.

1028 **500 €**

Registrum morborum. — Krankheitensnamen zur Zeit der Renaissance in Deutschland. Deutschland Anfang 16. Jahrhundert. — „natterbiß“, „trunkenhait“, „weiber mit schaden“, „wurm am finger“

1029 **800 €**

Notariatsbuch. Deutsche Handschrift auf Papier. oder Österreich Anfang bis Mitte des 16. Jahrhunderts. Wohl Süddeutschland oder Österreich, Anfang bis Mitte des 16. Jahrhunderts.

1030 **800 €**

Bernhard von Clairvaux. Sant bernhardt munch spiegel, od. Spiegel des inerlichen menschen. Fragment einer deutschen Handschrift auf Papier. Wohl Elsass um 1525.

1031 **18.000 €**

Groß-Schützener Gesundheitslehre. Deutsche Handschrift auf Papier. Großschützen, Westslowakei, um 1530.

1032 **400 €**

Kollonitz, Carl Graf von. Kochrezepte aus dem Besitz des Grafen Carl von Kollowitz. Deutsche Handschrift auf Papier. Großschützen, Westslowakei, 18.-19. Jahrhundert. .

1033 **900 €**

Geomantia. Eyn kunst des warsagens. Deutsche Handschrift auf Papier. Süddeutschland, frühe Mitte des 16. Jahrhundert.

1034 **2.000 €**

Eleazar und der verlorene Sohn. Fragmente aus zwei biblischen Dichtungen. Deutsche Handschrift auf Papier mit Federzeichnungen. Zell 1542 und 1545.

1035 **300 €**

Weinmeister, Georg. Zwei Briefe an den Ingolstädter Zöllner Georg Weinmaister. Straubing, wohl 1565 und 1567. — Briefe des Ingoldstädter Zöllners aus Straubing an der Donau.

1036 **750 €**

Karl V. Aloysius, miseratione divina tituli S. Marci. Urkunde in lateinischer Handschrift .

1037 **900 €**

Ulrich Eberlein. „Ein Schone Artzenney Püechl." Deutsche Handschrift auf Papier. Schwaben 1578. Umfangreiches Arzneibuch.

1038 **14.000 €**

Rosarium philosophorum. Alchemistische Sammelhandschrift. Deutsche Handschrift auf Papier. Schweiz Ende 16. bis Anfang 17. Jahrhundert.

1039* **1.200 €**

Daniel Hoffmann."Kurtzer Bericht von etzlichen beweißlichen Greweln der vier Philosophen zu Helmstedt." Helmstedt um 1595.

1040 **500 €**

Epicedion in obitum prudentissimi viri, praeclara eruditione, virtute, pietate, fide, rerumque usu vario praestantis domini Iohannis Witzendorfii, particij Luneburgensis 30 Iunij Anno 1591 morte. Lüneburg, 1591.

1041 **1.500 €**

Sancta Clara. Doppelblatt aus einer spanischen Choralhandschrift auf Pergament. Spanien um 1600. — Mit großer Heiligendarstellung in Deckfarbenmalerei sowie prachtvollen Initialen und Buchschmuck.

1042 **250 €**

Dialogus oder gesprech von dem absterben. Friderici Staphyli. Deutsche Handschrift auf Papier. Um 1600. — Abschrift.

1043 **500 €**

Valentinus Frumaldus. Deutsche und lateinische Handschrift auf Papier. Böhmen 1604. „wir deutschen seindt sölche gesellenn, was New ist da fallen wir auff"

1044 **400 €**

Justinian. In libros quatuor institutionum Imperialium annotate. Lateinische Handschrift auf Papier. Pergament d. Z. Paris 1608. — Im Anhang ein wohl alchimistischer Traktat.

1045 **300 €**

„Ad Laudes hymnus“. 2 Einzelblätter aus einer großen liturgischen Noten- und Texthandschrift, prachtvoll illuminiert mit 3 großen Prunkinitialen. Italien um 1620.

1046 **500 €**

Crucufix-Gebett. Andachtsgedicht an ein Kruzifix. Deutsche Handschrift auf Papier. Südostdeutschland, Böhmen Anfang oder Mitte 17. Jahrhundert.

1047 **1.200 €**

Visiones von Altenstadt. Visiones was sich mit dem Schulmaister zu Altenstatt. Deutsche Handschrift auf Papier. Altenstadt, Oberpfalz, 1620-1631.

1048 **1.500 €**

Analysis Mephtica. Das ist unbedenckliche erleütterung etlicher Sybillischen Vers. Deutsche Handschrift auf Papier.Sachsen (womöglich Meißen) 1622..

1049 **500 €**

Wittenberger Schreiben. „Extract schreibens auß Wittemberg von meinem pofessore“. Deutsche Handschrift auf Papier. Wittenberg 1630. — Frühe Universitätsmitschrift eines Wittenberger Studenten.

1050 **300 €**

Missale italico. 2 Einzelblätter aus einer liturgischen Choralhandschrift in lateinischer Sprache auf Pergament. Oberitalien um 1640.

1051 **1.200 €**

Meißen. Lehn- und Jagdrecht. Sonnderliche Constitutiones, deren sich unsere verordnete zu Meissen. Meißen, Anfang 17. Jahrhundert. — Seltene „Conditio inedita“.

1052 **600 €**

Plutarchi Cheronei ethica, sive moralia opera. Lateinische Handschrift auf Papier. Pappband im Stil d. Z. Italien, 17. Jahrhundert. — Seltene neuzeitliche Abschrift der Plutarch zugeschriebenen „Ethica“.

1053 **400 €**

Balthasar Conrad. Traktat von der Glaubwürdigkeit und Unverfälschtheit der katholischen Lehre. Breslau, 1652-1655. **—** „Die wahre Lehre wird dort sein, wo sie von Wundern begleitet wird“..

1054 **300 €**

Testament der Anna Polixena von Krasseg. Schloss Krasseg (Steiermark) 1659.

1055 **2.500 €**

Hostauer Judeneid. Deutsche Handschrift auf Papier. 7 S. auf 4 Bl. 14-18 Zeilen. „So ein Jud einen Ayd schwören wil"

1056 **1.200 €**

Antoine Arnauld. Nouveaux Elemens de Geometrie. Frankreich 1667. — Sehr saubere und klare Abschrift der wohl ersten Ausgabe. Mit vier Federzeichnungen der „magischen Quadrate"

1057 **500 €**

Privilegienbestätigung. Lateinische Handschrift auf Pergament. Macerata 1674. — Aus der Bibliothek von Leo Olschki, Florenz.

1058 **500 €**

Missale. 6 Blätter mit 4 Miniaturen in Gold- und Farben aus dem griechisch-orthodoxen Kunstraum auf italienischem Pergament. Römisch-Katholisch-Orthodox — eine Einzige Heilige Kirche

1059 **250 €**

Relation Meiner gethanen Reißen. Reisebeschreibung im Barock durch Frankreich. Deutsche Handschrift auf Papier. Deutschland um 1700. Zwei Fragmente derselben Handschrift.

1060 **250 €**

Ritterlichkeit. Sentenze et eruditioni cavalleresche ordinali riportate per alfabeto. Italienische Handschrift auf Papier. Einfache Fadenbindung. Italien um 1700.

1061 **500 €**

Artzney Buch. Darinnen sehr Nutzliche unndt zum öfteren Aprobierte Recepter von. Süddeutschland Anfang des 18. Jahrhunderts. — Aus der Bibliothek des Grafen K. Kollonich in Groß-Schützen bei Preßburg.

1062 **400 €**

Diogenes Laertius. Ex Läertio de vitis philosophorum. Wohl **Tiroler Raum,** datiert **1719.** **—** Taschenkompilation aus den Viten der Philosophen nach den Schriften des Historikers und Doxographen Diogenes Laertius.

1063 **2.500 €**

Guido von Arezzo. - **Musiktheorie nach Guido.** „Sine manu frustra cantas per plurima lustra". Italien Anfang des 18. Jahrhunderts.

1064 **500 €**

Christian Arnhold. Artzeney Buch Vor vile Jinnerliche, und eusserliche, des menschlichen Leibes zu stossenden Schwachheiten und Krankheiten, bewerthe Mittel. Deutschland (Kohren bei Leipzig) 1725.

1065 **3.800 €**

Liebenberg. — „Sammlung fürstlicher und adeliger Wappen". Deutsche Handschrift auf Papier mit 71 farbigen Wappenzeichnungen. Um 1728

1066 **350 €**

Rossarznei und geistliches Lied. Deutsche Handschrift auf Papier. Deutschland 1728. – Rezepte zur Kurierung von Pferden.

1067 **600 €**

Oratio Imperatoris. occasione Terraemotus Pekini — Lat. Handschrift. Die Rede des Kaisers von China zum Erdbeben von 1730

1068 **3.000 €**

Vitalis, Marineoffizier. „Journal de la campagne que l'escadre des huit galères du Roy viennent de faire. Mit aquarellierter Federzeichnung auf Falttafel. Marseille 1734. — Galerentagebuch.

1069 **400 €**

Römische Geschichte. Lateinisches Manuskript zur römischen Geschichte. Handschrift in schwarzbrauner Sepiatinte auf Papier. Italien Mitte 18. Jahrhundert.

1070 **600 €**

Sébastien Le Prestre, Seigneur de Vauban. Breve Istruzione per l'intelligenza della Fortificazione Moderna.Italienische Handschrift auf Papier. Italien um 1700.

1071 **800 €**

Neuschloß. Kontorbuch aus der Kaunitz-Bibliothek Neuschloß. Deutsche Handschrift auf Papier. Neuschloß, Nordböhmen 1750-1761. — Kontorbuch der bedeutenden böhmischen Residenz „Neuschloss".

1072 **300 €**

Medizin für Kinder. Dissertationes de morbis puerorum. Italien Mitte 18. Jahrhundert. — Ausführliche Abschrift einer medizinische Abhandlungen über Kinderkrankheiten.

1073 **400 €**

Buxheim. Geistliche Brossamen, welche von dem Tisch und großer Geist Lehreren. Deutschland (Buxheim) 1772. – Sammlung von Übersetzungen der Schriften Bonaventuras.

1074 **350 €**

Antonio Leon Cuzzianti. Tractatus de incarnatione. 3 Bände. Rom 1783. — Die „Abhandlung von der Auferstehung" des Mechitaristenpaters Cuzzianti in einer sauberen Handschrift..

1075 **350 €**

Medizinische Traktate. „Medicina practicae pars prima. De febribus in genere et in specie [und:] „Dello stimolo in generale".2 Manuskripte. Italien spätes 18. Jahrhundert.

1076 **400 €**

Michel de Nostradamus. „Les vrayes centuries et prophéties". Französische Handschrift auf bläulichem Papier. Frankreich Ende 18. Jahrhundert.

1077 **500 €**

Varios papeles curiosos und Tabak. Spanische Handschrift auf Papier. Über die Schäden des Tabakschmuggels im spanischen Granada

1078* **1.600 €**

Quaist Cudasch Musical Appertain. Engadiner Musikhandschrift als Monument der rätoromanischen Sprache mit spätbarockem Sgraffito-Schmuck. Bever 1799.

1079 **800 €**

Meister Albrant. Roßarzneibuch, Rosenberger Pelzbuch. Sammelhandschrift in tschechischer Sprache auf Papier. Nordböhmen (Ploschkowitz, Leitmeritz) um 1800.

1080 **350 €**

Anatomia seu cognitio omnium partium corporis humani MDCCC. Italien 1800. — Medizinische Abschrift mit Register und zahlreichen Kapiteln.

1081 **600 €**

Bartolomeo Dal Lago. Privilegium Medic-Chirurgicum Bartholomei dal Lago [und:] Privilegium Chirurgie Bartholomei dal Lago. Padua 1797 bzw. Venedig 1804.

1082 **300 €**

Wilhelm V. von Oranien. Gedicht. Niederdeutsche Handschrift auf Papier. 8 nn. Ca. 20-28 Zeilen. Schrift: Niederländische Kurrent. — Niederlanden (Delft?) um 1806.

1083 **400 €**

Antonio Maiani. Formule pirotecniche adoperate nel suo mestiere da Antonio Miani. Norditalien ca. 1850. – Handschriftliches Handbuch, das sich detailliert mit der Herstellung von Feuerwerkskörpern befasst.

1084 **500 €**

Alemannisches Hausbuch. Deutsche Handschrift auf Papier. um 1860-1893. — Südwestdeutschland, alemannischer Raum um 1860-1893. „Tauschgeschäft" der Badischen Landesbibliothek

1085 **500 €**

Vita Sanctorum. 2 Doppelblätter aus einem englischen Heiligenleben in Form eines spätmittelalterlichen Stundenbuchs. Mit 4 großen halbseitigen Miniaturen in Pinselgold und Farben. England um 1870.

1086 **700 €**

Spottlied von der Joppe. Von einer Jubpen. Deutsche Handschrift auf Papier. Süddeutschland zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts. – Vollständiges Vexierlied. Tausend Schneider für eine Joppe

Orientalia

1087 **9.000 €**

Avicenna. — Ibn Sina. Qanun fi a-tibb (Kanon der Medizin, Materia Medica), 2. Buch. Arabische Handschrift auf Büttenpapier. Mit prachtvollem Doppeltitel. Wohl Kairo 1747.

1088 **350 €**

Indopersische Miniaturen. 4 Blätter Miniaturen in Gold und Farben vom Hof der Mogulkaiser. Indopersischer Raum 19. Jahrhundert.

1089 **500 €**

Koran — Al Qur'an. Arabische Handschrift auf Papier. Ende 18. Jahrhundert. Illuminierter Taschenkoran.

1090 **500 €**

Krishna Legende. Devanagari-Handschrift. Fragment einer indischen Miniaturen-Handschrift. Wohl Nordindien 19. Jahrhundert .

1091 **400 €**

Devanagari-Leporello. Illuminierte indische Handschrift. Wohl Nordindien 19. Jahrhundert. Mit 9 Götterdarstellungen.

1092 **300 €**

Arabisches Taschengebetbuch. Arabisches Manuskript auf Papier. Istanbul um 1860.

1093 **260 €**

Äthiopische Handschrift. Ge'ez Handschrift auf Pergament. Äthiopien 19. Jahrhundert.

1094 **2.200 €**

Persische Miniaturenhandschrift. Farsi-Handschrift im Nastaliq-Duktus mit schwarzer und roter Tinte auf leicht gelatiniertes Büttenpapier.

1095 **180 €**

Indopersische Miniaturen. Arabische Handschrift auf Papier mit 10 figürlichen Miniaturen in Deckfarben und Silberhöhung. Indopersischer Raum Ende 19. Jahrhundert.

LITERATUR 17.–19. JAHRHUNDERT

Literatur und Buchillustration

1501 **600 €**

Der Abenteurer auf der Eisenbahn. Ein Blatt für angenehme Unterhaltung. Leipzig, Friedrich Andrä, (1849-1850). — Drei Quartalsjahrgänge. Nicht im KVK.

1502 **200 €**

Ernst Moritz Arndt. Mährchen und Jugenderinnerungen. Berlin, Reimer, 1818-1843. — Erste Ausgabe.

1503 **150 €**

Johann H. Arnecke. Fahrten eines alten Bremer Seemanns zu Wasser und Land. Bremen, Selbstverlag, 1867.

1504 **150 €**

Ludwig A. von Arnim. Der Wintergarten. Novellen. Berlin, Realschulbuchhandlung, 1809.

1505 **300 €**

Karl F. Bahrdt. Geschichte seines Lebens. Wenner, 1790 bzw. Braunschweig, F. Vieweg, 1791. — Erste Ausgabe.

1506 **300 €**

John Barclay. Argenide. Ein historisch-politischer Roman. Berlin, J. F. Unger, 1794. — Erste Ausgabe.

1507 **150 €**

Karl F. Benkowitz. Natalis oder die Schreckensscene auf dem St. Gotthard. Leipzig, H. Gräff, 1801.

1508 **180 €**

Karl F. Benkowitz. Der Zauberer von Angelion in Elis. Wien und Prag, F. Haas, 1798.

1509 300 €

Bibliothek der Romane. Sammlung von 14 Teilen in 7 Bänden. Berlin, C. F. Himburg bzw. Riga, Hartknoch, 1779-1793.

1510 250 €

Jakob F. Bielfeld. Freundschaftliche Briefe. Danzig und Leipzig, Daniel L. Wedel, 1765. — Erste deutsche Ausgabe.

1511 400 €

Johann J. Bodmer. Critische Betrachtungen über die Poetischen Gemählde der Dichter. Zürich, Conrad Orell, 1741. — Erste Ausgabe.

1512 150 €

Karl A. Böttiger. Entwickelung des Ifflandischen Spiels in vierzehn Darstellungen. Leipzig, G. J. Göschen, 1796. — Erste Ausgabe.

1513 300 €

Die Brauthut. Nach dem Englischen. Braunschweig, Wiesike, 1821. — Über den KVK nur ein Standortnachweis in Göttingen.

1514 300 €

Clemens Brentano. Der Goldfaden. Heidelberg, Mohr und Zimmer, 1809.

1515 150 €

Clemens Brentano. Viktoria und ihre Geschwister. Berlin, F. Maurer, 1817. — Erste Ausgabe.

1516 250 €

Barthold H. Brockes. Aus dem Englischen übersetzte Jahres-Zeiten des Herrn Thomson. Hamburg, C. Herold, 1745. — Erste Ausgabe.

1517 200 €

David P. Brown. Sertorius: Or, the Roman Patriot. A Tragedy. Philadelphia 1836. — Mit Verfasserwidmung.

1518 **4.500 €**

Georg Büchner. Danton's Tod. Frankfurt, Sauerländer, 1835. — Erste Ausgabe.

1519 **6.000 €**

Robert Burton. The Anatom of Melancholy. The second edition. Oxford 1624. — Zweite Auflage.

1520 **300 €**

Samuel Butler. Hudibras. London, C. Hitch, 1764. — Zweite Auflage.

1521 **150 €**

Samuel Butler. Hudibras. London, T. McLean, 1819. — Erste Ausgabe.

1522 **200 €**

Antonio Caraccio. L'imperio vendicato. Rom, Tinassi, 1690. — Zweite Auflage.

1523 **150 €**

Louis-Antoine de Caraccioli. Le livre a la mode. Paris, J.-F. Bassompierre, um 1760. — Komplett in Rot gedruckte Satire.

1524 **3.000 €**

Ignaz F. Castelli. Zerrbilder menschlicher Thorheiten und Schwächen. Mit 30 kolor. Kupfertafeln. Wien 1818.

1525 **350 €**

Jacob Cats. Alle de Wercken. Amsterdam, D. van den Dalen (u. a.) sowie Utrecht, W. van de Water 1700. – Vollständiges Exemplar der maßgeblichen Gesamtausgabe.

1526 **450 €**

Adelbert von Chamisso. Werke. Leipzig, Weidmann, 1836-1839. — Prachtexemplar einer Adelsbibliothek.

1527 **150 €**

Adelbert von Chamisso. Werke. Leipzig, Weidmann, 1836-1839.

1528 **250 €**

William Combe. Des Doktor Syntax Reise. Berlin, F. Maurer, 1822. — Erste deutsche Ausgabe.

1529 **300 €**

Carl W. Contessa. Schriften, Leipzig, Göschen, 1826. — Erste Gesamtausgabe.

1530 **750 €**

Georg F. Creuzer. Symbolik und Mythologie der alten Völker. 1819-1823. — Zweite Auflage

1531 **300 €**

Charles Dickens. Dombey and Son. London, Bradbury and Evans, 1848. – Erste Buchausgabe.

1532 **300 €**

Charles Dickens. The mystery of Edwin Drood. London, Chapman und Hall, 1870. — Erste Ausgabe.

1533 **750 €**

Charles Dickens. Konvolut von 8 Werken in erster Ausgabe. London 1839-1872.

1534 **300 €**

Einbände. - **Französischer Prachteinband.** Frankreich um 1800.

1535 **450 €**

Einbände. — Französischer Prachteinband. Frankreich 1775.

Danton's Tod.

Dramatische Bilder
aus
Frankreichs Schreckensherrschaft
von
Georg Büchner.

Frankfurt am Main.
Druck und Verlag von J. D. Sauerländer.
1835

1518

1518 Georg Büchner. Danton‘s Tod. Dramatische Bilder aus Frankreichs Schreckensherrschaft. 152 S., 4 Bl. 15 x 10 cm. Pappband (leicht berieben und bestoßen) mit goldgeprägtem RTitel. Frankfurt, J. D. Sauerländer, 1835.

4.500 €

Borst 1744. DLL II, 255f. – Erste Ausgabe. Das Werk ist das einzige, das noch zu Georg Büchners (1813-1837) Lebzeiten veröffentlicht wurde. Im selben Jahr erschien im Literaturblatt „Phönix: Frühlings-Zeitung für Deutschland“ eine von Karl Gutzkow (1811-1878) herausgegebene Fassung. – Teils papierbedingt leicht gebräunt, Titel und erste drei Blätter mit leichtem Feuchtrand sowie vereinzelt leicht braunfleckig. Insgesamt gutes Exemplar. Sehr selten. Aus der Sammlung Herbert Blank (1929-2023).

1519 (Robert Burton). The Anatomy of Melancholy: What is. With all the kindes, causes, symptomes, prognosticks, and several cures of it. Philosophically, medicinally, historically opened and cut up, by Democritus Iunior (Pseud.). 3 Teile in einem Band. 2 Bl., 64 S. (Vorrede); 2 Bl., 188 S.; 2 Bl., S. 189-332; 1 Bl., S. 333-557 (recte 567), 3 Bl. (Register „The Table“). 27,5 x 17,5 cm. Dunkelbrauner Lederband d. Z. (etwas berieben und bestoßen; Gelenke teils beschabt) mit vergold. einfachen Deckelfileten, dezenter RVergoldung und goldgepr. RTitel. Oxford, J. Lichfield und J. Short für H. Cripps, 1624.

6.000 €

STC 4160. Madan 521. Jordan-Smith 2. Krivatsky 1968. PMM 253. – Die zweite Auflage eines der einflussreichsten und faszinierendsten Bücher seiner Zeit, vom Autor gegenüber der ersten Auflage von 1621 bedeutend erweitert und hier erstmals im Folio-Format erschienen.
„Die ‚Anatomie‘ war, wie die Geschichte ihrer Auflagen zeigt, eines der beliebtesten Bücher des 17. Jahrhunderts. Das ganze gebildete Wissen der Zeit wie auch ihr Humor - und ihre Pedanterie - sind in ihm enthalten. Sie hat manches gemeinsam mit Brants Narrenschiff, Erasmus‘ Lob der Torheit und Mores Utopia, mit Rabelais und Montaigne und übte gleich allen diesen beträchtlichen Einfluß auf das Denken der Zeit aus“ (Carter-Muir, S. 239, nach PMM).
Robert Burton (1577-1640) ging als junger Mann zum Studium nach Oxford, wurde 1599 als „life fellow“ an das Christ Church College berufen und wirkte hier bis zu seinem Tod. Nur wenige Jahre später studierte auch John Locke an diesem College, als eine von vielen Berühmtheiten dieser legendären Lehranstalt. 1614 erwarb Burton den Titel eines Bachelor in Divinity und zwei Jahre später wurde er Pfarrer an der St Thomas the Martyr‘s Church, einer der ältesten Kirchen Oxfords. Hier, sowie in den Grafschaften Lincolnshire und Leicestershire, wo er von einem Earl of Berkeley eine Schenkung erhielt, führte er ein Leben, das er als „silent, sedentary, solitary“ umschrieb. Gleichwohl verhinderte dieser für einen Gelehrten jener Zeit typische Habitus nicht das rege Interesse an weltlichen Ereignissen und den geistigen Strömungen. 1606 verfasste Burton die lateinische Komödie *Philosophaster*, die Motive aus *The Alchemist* von Ben Jonson aufgriff und 1618 am Christ Church College uraufgeführt wurde. „Kleinere Arbeiten“ (C.-M.) folgten, bis der schriftstellernde anglikanische Kleriker sich schließlich ganz seinem Lebenswerk widmete, der „Anatomy of Melancholy ... a masterpiece of style and a valuable index to the philosophical and psychological ideas of the time“ (Encyclopedia Britannica). Das Buch erschien 1621 und fand großen Anklang.

1519

Bis 1676 wurden sieben, teils von Burton selbst überarbeitete, erweiterte und veränderte Auflagen gedruckt. Nach seinem Tod 1640 erschien die sechste Auflage, die auf seinem Handexemplar mit den zuletzt vorgenommenen Korrekturen beruhte. Erst die dritte Auflage von 1632 erhielt einen ikonographisch aufschlussreichen Kupfertitel.
Die Anatomie der Melancholie ist ein Werk von stupender Gelehrsamkeit, ausufernd, monoman, zitierwütig und originell in der Zusammenstellung von Reflexionen und Inhalten aus Werken der Naturwissenschaft, Medizin, Philosophie und Literatur. Dabei pedantisch auf die ausgeschöpften Quellen fixiert: allein das Vorwort hat 800 in den Fußnoten nachgewiesene Belegstellen, von nahezu 7000 im Gesamtwerk. In einer deutschen, 1991 erschienenen Ausgabe von Ulrich Horstmann, wird Walter Jens mit dem Satz zitiert: „Ein Buch ohne Beispiel: alexandrinisch und verrückt, gelehrt und irre, der Scholastik verpflichtet und, wenn man so will, Jean Paul präludierend“. Scholastisch der strenge Aufbau, so wird jeweils am Anfang der drei großen thematischen Abteilungen der behandelte Stoff mit einer Synopsis graphisch zur Anschauung gebracht. Der Inhalt: Das Eingangskapitel definiert den Gegenstand, beschreibt das Phänomen Melancholie, seine Symptome und Ursachen. Es folgen die Mittel zur Heilung im zweiten Teil. Dieser überrascht mit weiten Abschweifungen, etwa der Beschreibung fremder Länder, die Burton allein der umfassenden Lektüre von Kosmographien verdankt. Als Vorläufer des kantschen Widerwillens zu reisen hat sich Burton kein einziges Mal in die Ferne begeben. Hingegen kennt er das Landleben zur Genüge und würdigt daher anschaulich die Freuden und Genüsse rustikaler Befindlichkeit. Der letzte Teil behandelt die Melancholie im religiösen Kontext und als „Obiect of Love“. Ob Burton als Verfasser dieses kühnen monografischen Wurfes zu einem schwer fassbaren Phänomen - das von der „Schwarzgalligkeit“ bis zur „Depression“ reicht - als „Naturtalent in Sachen Seelenkunde“ (U. Horstmann) anzusehen ist, kann nur ermessen, wer das ungeheure Textgebirge der *Anatomy of Melancholy* bewältigt hat. Was darin als „modern“ zu deklarieren wäre, die Psychologie, die allzumenschlichen Verästelungen des Empfindens, die Arbeit am Begriff, wird bei Burton ebenso offenbar wie die unmittelbare Begegnung mit einem Menschen des 17. Jahrhunderts, der (im heutigen Sprachgebrauch) an Depressionen litt und der Conditio humana analytisch zu Leibe rückte, ohne die Trostgründe der christlichen Heilslehre aufzusuchen. Der von der Renaissance, über die Romantik bis zur Moderne virulente Begriff „Melancholie“ - Namedropping: Dürer, Caspar David Friedrich, Munch, Malewitsch, Pollock - bekam mit Burtons *Anatomy of Melancholy* ein Fundament, das die Jahrhunderte mühelos überwand und für immer Bestand haben wird.
Paginierungsfehler: S. 372 (statt 371); S. 380 springt zurück auf S. 370; S. 372 statt S. 371; S. 389 statt S. 383 (von alter Hand korrigiert); S. 455 statt S. 457.
S. 95/96 verbunden (nach S. 97); S. 283/284 ebenso (nach S. 285). – Insgesamt wohlerhaltenes Exemplar mit den zu erwartenden Altersspuren: etwas gebräunt; hin und wieder braunfleckig; über mehrere Lagen hinweg wasserrandig oder fleckig im unteren rechten Eckbereich (S. 41-63); S. 387 (recte 397) rechte Ecke abgerissen (ohne Textverlust).

1536 **450 €**

Einbände. — Französischer Maroquin-Einband. Frankreich, um 1720.

1537 **300 €**

Einbände. — Italienischer Prachteinband. Venedig 1740.

1538 **900 €**

Einbände. — Klassizistischer Kalbslederband. Österreich 1802.

1539 **1.500 €**

Einbände. — Prachteinband aus Silber. 1890.

1540 **600 €**

Einbände. — Prachteinband. Deutschland 1803.

1541 **300 €**

Einbände. — Prächtiger Bauerneinband. Deutschland 1790.

1542 **1.200 €**

Einbände. — Sammlung Hans Fürstenberg. 1683-1743.

1543 **2.500 €**

Einbände. — Zürcher Vermeil-Einband. Zürich um 1740.

1544 **150 €**

Johann H. Emmert. The flowers of the British literature. Leipzig und Gera, W. Heinsius, 1815.

1545 150 €

Johann J. Eschenburg. Balladen und Lieder altenglischer und altschottischer Dichtart. Berlin, C. F. Himburg, 1777. — Erste Ausgabe.

1546 700 €

Henry Fielding. Historie des menschlichen Herzens. Hamburg, Hertel, 1758-1759.

1547 120 €

Christian A. Fischer. Die Savoyardische Familie. Riga, J. F. Hartknoch, 1797. — Erste Ausgabe.

1548 300 €

Theodor Fontane. Von vor und nach der Reise. Berlin, F. Fontane, 1894. — Erste Ausgabe.

1549 180 €

Theodor Fontane. Von Zwanzig bis Dreißig. Berlin, F. Fontane, 1898. — Erste Ausgabe.

1550 150 €

Johann L. Formey. A. W. Iffland's Krankheitsgeschichte. Berlin, Duncker und Humblot, 1814. — Erste Ausgabe.

1551 450 €

Friedrich de la Motte Fouqué. Ausgewählte Werke. Ausgabe letzter Hand. Halle, Schwetschke, 1841. — Erste Gesamtausgabe.

1552 900 €

Friedrich de la Motte Fouqué. Undine. Berlin, Julius E. Hitzig, 1814. — Erste Buchausgabe.

1553 200 €

Friedrich de la Motte Fouqué. Der Zauberring. Wien und Prag, C. Haas, 1818. — Illustrierter Wiener Nachdruck.

1554 **130 €**

Fragmentenstreit. 2 Kleinschriften von Lessing und Schumann. Hannover, Schmidt, 1778.

1555 **400 €**

Französische Literatur. Sammelband. Verschiedene Orte und Drucker, 1760-1776. — Vier französische Schriften von Voltaire, Valigny, Crébillon und Watelet.

1556 **120 €**

Giovanni B. Gelli. Capricci del Bottajo. Florenz 1755.

1557 **240 €**

Giuseppe A. di Gennaro. Carmina. Neapel, J. de Simone, 1742. — Erster Druck der Lyriksammlung.

1558 **250 €**

Giovanni B. Giraldi Cinthio. Hecatommithi, ouero cento novelle. Venedig, Deuchino und Pulciani, 1608.

1559 **600 €**

Johann W. von Goethe. Schriften. Leipzig, G. J. Göschen, 1787-1790. — Erster Druck der ersten rechtmäßigen Werkausgabe.

1560 **300 €**

Johann W. von Goethe. Werke. Vollständige Ausgabe letzter Hand. Stuttgart und Tübingen, J. G. Cotta, 1827-1842. — Ausgabe in Groß-Oktav.

1561 **180 €**

Johann W. von Goethe. Sämtliche Werke. Vollständige neugeordnete Ausgabe. Stuttgart und Tübingen, J. G. Cotta, 1850-1851.

1562 **750 €**

Johann W. von Goethe. Briefwechsel zwischen Goethe und Zelter. 6 Bände. Berlin, Duncker und Humblot, 1833-1834. — Erste Ausgabe.

1563 **300 €**

Johann W. von Goethe. Aus meinem Leben. Dichtung und Wahrheit. Stuttgart und Tübingen, Cotta, 1811-1814. — Die ersten drei von sechs erschienenen Teilen. Aus einer Adelsbibliothek.

1564 **200 €**

Johann W. von Goethe. Bey Allerhöchster Anwesenheit der Kaiserin Mutter Maskenzug. Stuttgart, Cotta, 1819.

1565 **180 €**

Johann W. von Goethe. Bey Allerhöchster Anwesenheit der Kaiserin Mutter Maskenzug. Stuttgart, Cotta, 1819.

1566 **150 €**

Johann W. von Goethe. Die Vögel. Leipzig, Georg Joachim Göschen, 1787.

1567 **600 €**

Johann W. von Goethe. Die Wahlverwandtschaften. Tübingen, Johann G. Cotta, 1809. — Erste Ausgabe.

1568 **350 €**

Johann W. von Goethe. Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand. Frankfurt, Erben Eichenberg, 1774. — Erster Druck der zweiten Auflage.

1569 **300 €**

Johann W. von Goethe. Hermann und Dorothea. Jagsthausen 1828.

1570 **300 €**

Johann W. von Goethe. Leben des Benvenuto Cellini. Tübingen, Johann Georg Cotta, 1803.

1571 **150 €**

Johann W. von Goethe. Mahomet. Tübingen, Cotta, 1802. — Erste Ausgabe.

1572 **600 €**

Johann W. von Goethe. Pandora. Ein Taschenbuch für das Jahr 1810 (Doppeldruck). Wien und Triest, Geistinger, 1810.

1573 **240 €**

Johann W. von Goethe. Philipp Hackert. Biographische Skizze. Tübingen, Johann Georg Cotta, 1811. — Erster vollständiger Druck.

1574 **900 €**

Johann W. von Goethe. Sechzehn Tafeln zu Goethe's Farbenlehre. Stuttgart und Tübingen, J. G. Cotta, 1842. — Erste Ausgabe dieser Ergänzung zur „Ausgabe letzter Hand".

1575 **250 €**

Johann W. von Goethe. Stella. Berlin, A. Mylius, 1776. — Erste Ausgabe.

1576 **450 €**

Johann W. von Goethe. Stella. Ein Schauspiel für Liebende in sechs Akten. O. O. u. Dr. 1776. — Sehr seltener unfirmierter Raubdruck, erweitert um einen sechsten Akt.

1577 **220 €**

Johann W. von Goethe. Ueber Kunst und Alterthum. Stuttgart, Cotta, 1816-1822. — Erste Ausgabe.

1578 **600 €**

Johann W. von Goethe. West-oestlicher Divan. Stuttgart, Cotta, 1819. — Korrigierter Druck.

1579 **1.500 €**

Johann W. von Goethe. West-oestlicher Divan. Stuttgart, Cotta, 1819. — Erste Ausgabe des seltenen unkorrigierten ersten Drucks.

1580 **350 €**

Johann W. von Goethe. Wilhelm Meisters Wanderjahre. Stuttgart und Tübingen, Cotta, 1821. — Erste Ausgabe.

1581 **300 €**

Johann W. von Goethe. Winkelmann und sein Jahrhundert. Tübingen, Cotta, 1805.

1582 **600 €**

Johann W. von Goethe. — Johann P. Eckermann. Weimars Jubelfest am 3ten September 1825. Weimar, W. Hoffmann, 1825-1826. — Erste Ausgabe.

1583 **100 €**

Johann W. von Goethe. — **Johannes Falk.** Goethe aus näherm persönlichen Umgange dargestellt. Leipzig, Brockhaus, 1832.

1584 **750 €**

Johann W. von Goethe. – Sammelband mit 6 frühen deutschen, anonym erschienenen Wertheriaden von 1775. Verschiedene Verlage um 1775.

1585 **150 €**

Johann W. von Goethe. — Stella Numer zwei. Oder: Fortsetzung des Göthe'schen Schauspiels Stella. Frankfurt und Leipzig 1776. — Einziger Druck

1586 **150 €**

Johann W. von Goethe. — Carl Vogel. Die letzte Krankheit Goethe's. Berlin, G. Reimer, 1833. — Erste Ausgabe.

1587 **900 €**

Die Göttinger Sieben. — Konvolut von 5 Werken in erster Ausgabe. 1838.

1588 **300 €**

Göttingisches Magazin. der Wissenschaften und Litteratur. Göttingen, J. C. Dieterich, 1780. — Die ersten drei Stücke des ersten Jahrgangs .

1589 **2.000 €**

Martin Gosky. Arbustum vel Arboretum. Wolfenbüttel, J. und H. Stern, 1650. — Einzige Ausgabe.

1590 **300 €**

Johann Christoph Gottsched. Erste Gründe der gesamten Weltweisheit. Leipzig, Breitkopf, 1736.

1591 **150 €**

Christian D. Grabbe. Don Juan und Faust. Frankfurt, J. C. Hermann, 1829. — Erste Ausgabe.

1592 **350 €**

Jean-Léonor le Gallois de Grimarest. Leben deß welt-berühmten Comœdianten Moliere. Augsburg, Paul Kühtze, 1711. — Erste deutschsprachige Biographie von Molière.

1593 **250 €**

Jacob Grimm. Ueber den altdeutschen Meistergesang. Göttingen, Heinrich Dieterich, 1811. — Erste Ausgabe der ersten Buchveröffentlichung.

1594 **200 €**

Friedrich von Hagedorn. Oden und Lieder in fünf Büchern. Hamburg, Johann Carl Bohn, 1747. — Beigunden: **Christoph Heinrich Amthor.** Teutsche Gedichte und Übersetzungen. Rendsburg 1734.

1595 **180 €**

Karl T. Hallberg-Broich. Deutsches Kochbuch für Leckermäuler und Guippees. Düsseldorf, J. Wolf, 1819. — Seltene politische und antiklerikale Satire.

1596 **180 €**

Johann G. Hamann. Sibyllinische Blätter. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1819. — Erste Ausgabe.

1597 **3.000 €**

Georg P. Harsdörffer. Der Grosse Schauplatz Jämmerlicher Mordgeschichte. Hamburg, Naumann, 1649-1650.

1598 **150 €**

Wilhelm Hauff. Mittheilungen aus den Memoiren des Satan. Stuttgart, Franckh, 1826–1827. – Erste Ausgabe.

1599 **250 €**

Der Hausfreund. Unterhaltende Sonntagsbeilage zum „Freiburger Tagblatt". Jahrgang 1902. Freiburg im Breisgau, C. A. Wagner, 1902. — Nicht im KVK.

1600 **600 €**

Johann P. Hebel. — Der Rheinländische Hausfreund oder Neuer Kalender auf das Jahr 1813. Karlsruhe (1812).

1601 **600 €**

Heinrich Heine. Buch der Lieder. Hamburg, Hoffmann und Campe, 1827. — Erste Ausgabe.

1602 **300 €**

Heinrich Heine. Der Salon. Hamburg, Hoffmann und Campe, 1834-1840.

1603 **180 €**

Heinrich Heine. Deutschland. Ein Wintermährchen. Hamburg, Hoffmann u. Campe, 1844. — Erster Separatdruck.

1604 **180 €**

Heinrich Heine. Französische Zustände. Hamburg, Hoffmann und Campe, 1833.

1605 **200 €**

Heinrich Heine. Reisebilder. Hamburg, Hoffmann und Campe, 1830-1834.

1606 **200 €**

Heinrich Heine. Zur Geschichte der neueren schönen Literatur in Deutschland. Paris und Leipzig, Heideloff und Campe, 1833. — Erste Ausgabe .

1607 **180 €**

Johann G. Herder. Gott. Einige Gespräche. Gotha, K. W. Ettinger, 1787.

1608 **300 €**

Johann G. Herder. Ideen zur Philosophie der Geschichte der Menschheit. Riga und Leipzig, J. F. Hartknoch, 1784-1791. — Die seltene „Große Ausgabe" im Quartformat.

1609 **750 €**

Johann G. Herder. Von Deutscher Art und Kunst. Hamburg, Johann Joachim Christoph Bode, 1773.

1610 **150 €**

Johann G. Herder. Zerstreute Blätter. Gotha, Carl Wilhelm Ettinger, 1785-1793. — Erste Ausgabe.

1611 **240 €**

Theodor G. von Hippel. Über die bürgerliche Verbesserung der Weiber. Berlin, Christian Friedrich Voss, 1792.

1612 **750 €**

Johann W. Hobbhan. Die besondern Avanturen Ludwigs, Grafens von Gleichen. Schneeberg, Carl W. Fulda, 1730.

1613 **150 €**

Hochnothpeinliches Halsgericht, über den Freyherrn Moritz von Brabeck. Helmstedt 1800. — Einziger Druck der Satire.

1614 **900 €**

Friedrich Hölderlin. Hyperion oder der Eremit in Griechenland. Stuttgart, J. G. Cotta, 1822.

1615 **400 €**

E. T. A. Hoffmann. Aus Hoffmann's Leben und Nachlass. Berlin, Ferdinand Dümmler, 1823.

1616 **500 €**

E. T. A. Hoffmann. Meister Floh. Frankfurt, Friedrich Wilmans, 1822.

1617 **900 €**

E. T. A. Hoffmann. Prinzessin Brambilla. Breslau, Josef Max, 1821.

1618 **450 €**

Christian Hofmann von Hoffmannswaldau. Herrn von Hoffmannswaldaus und andrer Deutschen auserlesener und bißher ungedruckter Gedichte. Frankfurt, Paul Straube bzw. Leipzig, Thomas Fritsch, 1697-1725.

1619 **150 €**

Ludvig Holberg. Peter Paars. Leipzig und Kopenhagen, Franz C. Mumme, 1750.

1620 **180 €**

Ludvig Holberg. Vergleichung der Historien und Thaten verschiedener Helden. Kopenhagen und Leipzig, J. Preuß, 1741. — Erste deutsche Ausgabe der Biographiensammlung.

1621 **1.000 €**

Wilhelm von Humboldt. Über die Kawi-Sprache auf der Insel Java. Berlin, Königliche Akademie der Wissenschaften, 1836-1839. — Erste Ausgabe.

1622 **150 €**

Christian F. Hunold. Die allerneueste Art, höflich und galant zu schreiben. Hamburg, Christian W. Brandt, 1735.

1623 **150 €**

Friedrich H. Jacobi. Woldemar. Königsberg, F. Nicolovius, 1796. — Dritte Ausgabe.

1624 **300 €**

Jean Paul. Blumen- Frucht- und Dornenstükke F. St. Siebenkäs. Berlin, C. Matzdorff, 1796-1797. — Erste Ausgabe.

Über
die Kawi-Sprache auf der Insel Java,
nebst
einer Einleitung
über
die Verschiedenheit des menschlichen Sprachbaues
und ihren Einfluſs auf die geistige Entwickelung des Menschengeschlechts.
Von
WILHELM VON HUMBOLDT.
Erster Band.
Berlin.
Gedruckt in der Druckerei der Königlichen Akademie der Wissenschaften.
1836.
In Commission bei F. Dümmler.

1621

Über die Kawi-Sprache

1621 Wilhelm von Humboldt. Über die Kawi-Sprache auf der Insel Java, nebst einer Einleitung über die Verschiedenheit des menschlichen Sprachbaues und ihren Einfluss auf die geistige Entwickelung des Menschengeschlechts. 4 (von 6) Teile. Mit 1 (von 15) Falttafeln sowie 11 lithographischen Falttafeln (in Band II). 28 x 23 cm. Späteres Halbleder (etwas bestoßen, Leder mit Wurmfraß) mit goldgeprägten RSchildern und RVergoldung. Berlin, Königliche Akademie der Wissenschaften, 1836-1839.

1.000 €

Goedeke XIV, 563, 728. ADB XIII, 356. Borst 1795. PMM 491a. – Erste Ausgabe von Humboldts umfangreicher Abhandlung über den malayischen Sprachstamm, posthum innerhalb der Akademieschriften erschienen. Es fehlen zwei der bei Goedeke genannten Teile der Schrift, vorhanden sind: Band I: „Über die Verbindung zwischen Indien und Java“ - Band II: „Über die Kawi-Sprache“ (nur die Fortsetzung) sowie im Anhang die drei Abhandlungen „Über den Zusammenhang der Schrift mit der Sprache“, „Über die phonetischen Hieroglyphen des Herrn Champollion des jüngern“ sowie „Lettre à Mr. Jacquet sur les alphabetsde la Polynésie Asiatique“ - Band III: „Südsee-Sprachen, als östlicher Zweig des Malayischen Sprachstamms“.

„In der gesamten Geschichte der Sprachwissenschaft gibt es niemand, der wie er ausgedehnte und eindringliche Kenntnis verschiedenster Sprachstämme mit einem wahrhaft umfassenden Sprachdenken verband. (Sein) sprachwissenschaftliches Werk ist noch unausgeschöpft, lediglich angezapft. Es enthält fundamentale Einsichten in das Wesen der Sprache und - mit andern Benennungen - schon eine Reihe von Lehren, die dann im 20. Jahrhundert die Entwicklung der Sprachwissenschaft bestimmt haben“ (Hans Arens in NDB). – Die erste Abtheilung, d. i. die Einleitung „Über die Verschiedenheit des menschlichen Sprachbaues“, von Band I und die erste Abtheilung von Band II sowie 14 Falttafeln fehlen. Auf den Titelblättern der Bände die Abtheilungsangabe ausradiert. Mal mehr, mal weniger stockfleckiges Exemplar. Fast einheitlich gebundene Reihe.

Die
Schlacht bei Fehrbellin.
Schauspiel in fünf Akten.
Von
H. v. Kleist.
Wien, 1822.
Druck und Verlag von J. B. Wallishausser.
Berlin, bei Reimer.

1636

1635

Kleists erste Veröffentlichung

1635 Heinrich von Kleist. Die Familie Schroffenstein. Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. Titel, 265 S. Schwarzes Maroquin d. Z. (Kanten leicht bestoßen) mit goldgeprägtem RSchild (angesplittert) und reicher Goldprägung. Bern und Zürch (sic!), Gessner, 1803.

7.500 €

Goedeke VI 100, 1. Sembdner 1. Borst 947. – Erste Ausgabe von Kleists erster, anonym erschienener Veröffentlichung, außerordentlich selten. Obwohl in einem kleinen Schweizer Verlag und in wenig korrektem Druck erschienen, erregte das erste Werk des fünfundzwanzigjährigen Kleist bei Erscheinen beträchtliches Aufsehen. Die Freunde in der Schweiz, Ludwig Wieland und Heinrich Gessner, hatten nach Kleists Abreise das Manuskript überarbeitet und druckfertig gemacht, durchaus nicht zu Kleists Zufriedenheit, der das Buch eine ‚elende Scharteke' nannte und seinen Namen dafür nicht preisgeben wollte" (Sembdner in: Marbacher Magazin 7, Nr 1.). – Etwas fleckig, stellenweise leicht gebräunt. Zwei Blätter mit hinterlegter Randläsur (ohne Textverlust). Titel mit Eintrag des Verfassers, weiterem Besitzvermerk (dieser auch auf dem letzten Blatt) und verso gestempelt. Buchblock leicht angebrochen und gering verzogen, Vorsätze erneuert. Aus der Sammlung Herbert Blank (1929-2023).

Erste Separatausgabe

1636 Heinrich von Kleist. Die Schlacht bei Fehrbellin. Schauspiel in fünf Akten. 1 Bl., 104 S. 19 x 12,5 cm. Moderner marmorierter Pappband im Stil d. Z. mit rotem goldgeprägten RSchild. Wien, Wallishausser und Berlin, Reimer, 1822.

1.800 €

Goedeke VI, 103, 12 a. Sembdner 34. Borst 1401. – Die seltene erste Einzelausgabe von *Prinz Friedrich von Homburg*, mit geändertem Titel nach der Uraufführung vom 3. Oktober 1821 in Wien. „Ich habe … den Nachweis geführt, daß auch diese Ausgabe von Tieck für Reimer besorgt wurde. Wenn man von den durch die Theaterzensur geforderten Eingriffen (Änderung des Titels und der Personennamen, der Schlußworte usw.) absieht, ist der Wiener Druck erstaunlicherweise genauer und sorgfältiger und steht der als Druckvorlage benutzten Heidelberger Handschrift näher als der Erstdruck in den *Hinterlassenen Schriften*" (Sembdner). – Gering braunfleckig. Wohlerhaltenes, schönes Exemplar. Aus der Sammlung Herbert Blank (1929-2023).

1625 **150 €**

Jean Paul. Briefe und bevorstehender Lebenslauf. Gera und Leipzig, W. Heinsius, 1799. — Erste Ausgabe.

1626 **250 €**

Jean Paul. Dr. Katzenbergers Badereis. Breslau, Josef Max, 1823. — Zweite Auflage.

1627 **240 €**

Jean Paul. Grönländische Processe. Berlin, Voss, 1822. — Zweiter Druck.

1628 **180 €**

Jean Paul. Selina oder über die Unsterblichkeit. Stuttgart und Tübingen, Cotta, 1827.

1629 **300 €**

Jean Paul. Titan [und:] Komischer Anhang zum Titan. Berlin, Matzdorff, 1800-1803. — Erste Ausgabe.

1630 **500 €**

Gottfried Keller. Der grüne Heinrich. Braunschweig, Friedrich Vieweg, 1854-1855. — Erste Ausgabe.

1631 **200 €**

Die kleine Ruth. Aus dem Englischen. Herborn 1878. — Nicht im KVK.

1632 **600 €**

Heinrich von Kleist. Gesammelte Schriften. Hrsg. von L. Tieck. Berlin, G. Reimer, 1826. – Erste Gesamtausgabe.

1633 **150 €**

Heinrich von Kleist. Gesammelte Schriften. Berlin, G. Reimer, 1859.

1634 **2.500 €**

Heinrich von Kleist. Das Käthchen von Heilbronn. Berlin, Realschulbuchhandlung, 1810. — Erste Ausgabe.

1635 **7.500 €**

Heinrich von Kleist. Die Familie Schroffenstein. 1803. — Kleists erste Veröffentlichung.

1636 **1.800 €**

Heinrich von Kleist. Die Schlacht bei Fehrbellin. 1822. — Erste Separatausgabe.

1637 **240 €**

Friedrich M. Klinger. Geschichte Giafars des Barmeciden. Leipzig, Jacobäer, 1792-1794. — Erste Ausgabe.

1638 **300 €**

Friedrich M. Klinger. Les aventures du Docteur Faust et la descente aux enfers. Amsterdam 1798. — Erste französische Ausgabe.

1639 **600 €**

Adolph Knigge. Ueber Jesuiten, Freymaurer und deutsche Rosencreutzer. Leipzig (d. i. Frankfurt, Brönner) 1781.

1640 **150 €**

Adolph von Knigge. Die Reise nach Braunschweig. Hannover, Christian Ritscher, 1794.

1641 **150 €**

Bernhard Kooke. Gedichte. Schwerin, Hofbuchdruckerei, 1851. — Über den KVK lediglich ein Nachweis in Schwerin.

1642 **300 €**

Ludwig Laistner. Das Rätsel der Sphinx. Berlin, Wilhelm Hertz, 1889.

1643 **600 €**

Ferdinand Lassalle. Franz von Sickingen. Berlin, Duncker und Weidling, 1858. — Korrekturexemplar.

1644 **180 €**

Friedrich Laun. Lustige Erzählungen. Berlin, J. D. Sander, 1803. — Erste Ausgabe.

1645 **3.000 €**

Johann C. Lavater. Physiognomische Fragmente. Leipzig und Winterthur, Erben Weidmann und Reich bzw. H. Steiner und Compagnie, 1775-1778. — Erste Ausgabe.

1646 **200 €**

Johann C. Lavater. Physiognomik. Wien, J. P. Sollinger, 1829. — Gekürzte Wiener Ausgabe.

1647 **350 €**

Johann C. Lavater. Sammelband mit 6 Kleinschriften zum sogenannten Lavaterstreit. Verschiedene Orte und Verlage, 1770-1771.

1648 **200 €**

G. W. Leibniz. - J. A. Eymery. Exposition de la doctrine de Leibnitz sur la religion. Paris 1819.

1649 **180 €**

Leipziger Musenalmanach. Auf das Jahr 1780. Leipzig, Schwickert, 1779.

1650 **300 €**

Jakob M. R. Lenz. Gesammelte Schriften. Berlin, Georg Reimer, 1828. — Erste Gesamtausgabe.

1651 **150 €**

Gottfried Less. Vom Selbstmorde. Göttingen, Anna Vandenhoeck, 1786.

1652 **500 €**

Gotthold E. Lessing. Sämmtliche Schriften. Berlin, Voß, 1838-1840. — Erste rechtmäßige Gesamtausgabe.

1653 **300 €**

Gotthold E. Lessing. Hamburgische Dramaturgie. Hamburg, (Bode und Lessing) und Bremen, J. H. Cramer, 1767-1769. — Erste Ausgabe.

1654 **180 €**

Gotthold E. Lessing. Kollektaneen zur Literatur. Berlin, C. F. Voß und Sohn, 1790. — Erste Ausgabe.

1655 **450 €**

Gotthold E. Lessing. Laokoon. Berlin, Christian Friedrich Voß, 1766. — Erste Ausgabe der wichtigen kunsttheoretischen Schrift Lessings.

1656 **150 €**

Gotthold E. Lessing. Miß Sara Sampson. Berlin, Christian Friedrich Voß, 1772.

1657 **300 €**

Gotthold E. Lessing. Nathan der Weise. O. O. und Dr. 1779. — Seltene erste, auf Subskription und ohne Firmierung erschienene Ausgabe.

1658 **250 €**

Gotthold E. Lessing. Trauerspiele. Berlin, C. F. Voß, 1772. — Erste Ausgabe.

1659 **1.000 €**

Gotthold E. Lessing. Wie die Alten den Tod gebildet. Berlin, Christian Friedrich Voß, 1769.

1660 **1.400 €**

Friedrich von Logau. Salomons von Golaw Deutscher Sinn-Getichte Drey Tausend. Breslau, G. Gründer, 1654.

1660

1645 Johann Caspar Lavater. Physiognomische Fragmente, zur Beförderung der Menschenkenntniß und Menschenliebe. 4 Bände. Mit 4 gestochenen Titelvignetten, 343 Kupfertafeln und 488 Textkupfern. 30 x 25,5 cm. Leder d. Z. (etwas fleckig, berieben und bestoßen, mit Schabspuren, Rücken ausgeblichen) mit floraler RVergoldung und 2 goldgeprägten RSchildern. Leipzig und Winterthur, Erben Weidmann und Reich bzw. Heinrich Steiner und Compagnie, 1775-1778.

3.000 €

Goedeke IV/1, 262, 31a. Schulte-Strathaus 77a. Neufforge 526. Kippenberg 578. Lanckoronksa-Oehler II, 222. – Erste Ausgabe. „Lavaters Physiognomische Fragmente gehören in ihrer kostbaren Ausstattung zu den schönsten illustrierten Büchern des 18. Jahrhunderts." Lavater erläutert seine physiognomischen Erkenntnisse meist an Portraits von Zeitgenossen oder historischen Figuren, wodurch das „Werk den Charakter einer Ikonographie bedeutender Menschen des 18. Jahrhunderts gewinnt" (Neufforge). Goethe erhielt das Manuskript zur Durchsicht, lieferte zahlreiche Text- und Bildbeiträge und besorgte die Drucklegung (vgl. Hagen 540 und 550). Die hervorragendsten Stecher und Radierer haben an der glanzvollen Ausstattung mitgewirkt, darunter Lips und Schellenberg; Chodowiecki lieferte 81 Kupfer, davon 13 von ihm selbst gestochen. Die Auflage betrug 750 Exemplare. – Vereinzelt etwas fleckig, insgesamt wohlerhalten. Titel von Band mit hs. Besitzeintrag.

1660 Friedrich von Logau. Salomons von Golaw Deutscher Sinn-Getichte Drey Tausend. 3 Teile in 1 Band. 3 Bl., 237 (recte 248); 247 (recte 251) S., 2 w. Bl., 261 (recte 263) S., 1 w. Bl. Mit Kupfertitel. 15,5 x 9,5 cm. Pergamentband d. Z. (etwas braunfleckig, leicht berieben) mit hs. RTitel. Breslau, In Verlegung C. Kloßmann, Gedruckt in der Baumannischen Druckerey durch G. Gründern, o. J. (1654).

1.400 €

Goedeke III, 232, 3, 2. Faber du Faur 276. Jantz 1650. Kat. Manheimer 244. Seebaß-Edelmann NF 624. Dünnhaupt IV, 2587, 5. – Die eigentliche Erstausgabe dieses wichtigen Werkes der Barockliteratur liegt hier vor, da der erste Publikationsversuch in den „Teutschen Reimen-Sprüchen" von 1638 lediglich eine Auswahl von 200 Sinngedichten umfasste. – Papierbedingt gleichmäßig gebräunt. Festes Vorsatzblatt mit älterer Sepia Eintragung.

Mit nachgebundener zeitgenössischer Handschrift – Ein barocker Leitfaden zur Kunst des Küssens

1675 (Benjamin Neukirch; Hrsg). Herrn von Hoffmannswaldau und andrer Deutschen auserlesene und bißher ungedruckte Gedichte, nebenst einer Vorrede von der deutschen Poesie. 20 Bl., 392 S. Mit gestochenem Frontispiz. 17 x 10 cm. Pergamentband d. Z. (nachgedunkelt, berieben) mit spanischen Kanten. Leipzig, Fritsch, 1695.

1.200 €

VD17 23:331267F. Goedeke III, 269, 5. Dünnhaupt 2938 1. I. 1. De Capua-Philippson I, X. – Erste Ausgabe des mit diesem einen Band abgeschlossenen Vorläufers der berühmten Neukirch'schen Anthologie, der „bedeutendsten Anthologie spätbarocker Lyrik" (Dünnhaupt). Vorliegend im seltenen Erstdruck, der noch die erotischen Gedichte umfasst, die in der im selben Jahr erschienenen zweiten Fassung bereits fehlen. Diese erste Ausgabe der Neukirchschen Sammlung erschien zunächst ohne Bandangabe, da ursprünglich keine Fortsetzungen vorgesehen waren (D.). Später wurde die Sammlung von Neukirch und anderen Herausgebern auf insgesamt sieben Bände erweitert.

In der Vorrede reflektiert Neukirch über den Zustand der deutschen Sprache und Literatur, die er zwar auf einem guten Weg sieht, jedoch noch nicht als vollkommen entwickelt erachtet. Neben Hoffmannswaldau finden sich Gedichte von Lohenstein, Mühlpfort, Neumeister, Chr. Gryphius, Abschatz, Schmolck, Canitz und anderen vertreten. – Vorsätze mit Wurmspuren. Fliegender Vorsatz und Titel mit kleinem handschriftlichen Besitzeintrag in Sepia von alter Hand. Papierbedingt etwas gebräunt. – Nachgebunden: **Hochzeit Carmen - Von der Kunst zu küssen.** Deutsche Handschrift in brauner Tinte auf Papier. 8 nn. Bl. Ca. 29 Zeilen. Schrift: Gotica textualis, Textura, Bastarda etc. Schriftraum: ca 15 x 9 cm. Format: 17 x 10 cm. **Deutschland um 1700.** - Mit Reimen zu Kapitelüberschriften wie „ Von der Kunst zu küssen, von der Beschreibung und Wesen eines Kusses, Von dem Unterschied der Küsse, Von den verliebten Küssen, Von dem unentbehrlichen Gebrauch der Küsse, von der Freyheit zu küssen, von der Süssigkeit der Küsse, was am besten zu küssen, wodurch ein Kuss angenehm zu machen, wie zu den ersten Kusse zu gelangen, was bey den Küssen unanständig". – Gering braunfleckig im Rand.

1645

1675

1661 **450 €**

Daniel C. Lohenstein. Großmüthiger Feld-Herr Arminius. Leipzig, J. F. Gleditsch, 1689-1690. — Erste Ausgabe.

1662 **180 €**

Minna von Mädler. Lilli in zehn Liedern. Hannover, Hahn, 1826. — Aus dem Besitz der Königin Marie von Hannover (1818-1907).

1663 **120 €**

Stefano A. Marcello. Kurzgefaßte Beschreibung des Lebens und der Thaten des Joseph Balsamo. Augsburg, Johann Nepomuk Styr, 1791.

1664 **150 €**

Mariannus. Komische Scenen aus der akademischen Welt. Leipzig, Wilhelm Nauck, 1832.

1665 **300 €**

Jean-François Marmontel. Contes Moraux. Paris, M. Libraire, 1765. — Erster Druck der ersten illustrierten Ausgabe.

1666 **180 €**

Jean-Baptiste Molière. Oeuvres. Paris 1753.

1667 **600 €**

Karl P. Moritz. Deutsche Sprachlehre für die Damen. Berlin, Arnold Wever, 1782. — Erste Ausgabe.

1668 **600 €**

Karl P. Moritz. Launen und Phantasien. Berlin, Ernst Felisch, 1796. — Erste Ausgabe.

1669 **450 €**

Karl P. Moritz. Vom Unterschiede des Akkusativs und Dativs. Berlin, Arnold Wever, 1792. — Dritte Auflage.

1670 **300 €**

Karl P. Moritz. – Joachim H. Campe. Moritz. Ein abgenöthigter trauriger Beitrag zur Erfahrungsseelenkunde. Braunschweig, Schulbuchhandlung, 1789. — Einziger Druck.

1671 **150 €**

Gottlieb Müller. Laura von Wien oder das Mädchen im Augarten. Wien, Witwe C. P. Rehm, 1804. — Erste Ausgabe.

1672 **150 €**

Wilhelmine Müller. Gedichte. Karlsruhe, Müller und Leipzig, Jacobäer, 1806.

1673 **250 €**

Musen-Almanach für das Jahr 1802. Herausgegeben von A.W. Schlegel und L. Tieck. Tübingen, Cotta, 1802.

1674 **450 €**

Marguerite de Navarre. Les nouvelles. Bern, Nouvelle Société Typographique, 1780-1781.

1675 **1.200 €**

Benjamin Neukirch. Herrn von Hoffmannswaldau und andrer Deutschen auserlesene und bißher ungedruckte Gedichte. Leipzig, Fritsch, 1695. — Mit nachgebundener zeitgenössischer Handschrift.

1676 **220 €**

Benjamin Neukirch. Herrn von Hoffmanswaldau und anderer Deutschen außerlesene Gedichte. Frankfurt, Leipzig und Wien, P. Straub, 1727.

1677 **300 €**

Friedrich Nicolai. Das Leben und die Meinungen des Herrn Magister Sebaldus Nothanker. Berlin und Stettin, Friedrich Nicolai, 1774-1776.

1678 **1.200 €**

Novalis. Schriften. Berlin, Buchhandlung der Realschule, 1802. — Erste Ausgabe eines der wichtigsten Bücher der deutschen Romantik.

1679 180 €

Novalis. Schriften. 5. Auflage. Berlin, Georg Reimer, 1837–1846.

1680 180 €

Titus P. Arbiter. Satyricon. Frankfurt, Wolfgang Hofmann für Lucas Jennis, 1629.

1681 400 €

Phaedrus. Fabulae, et Publii Syri sententiae. Paris, Typographia Regia, 1729. — Kleinformatdruck mit den Sedanoise-Lettern .

1682 150 €

Phaedrus. Fabularum Aesopiarum Libri V. Augsburg, Mertz und Mayer, 1746.

1683 90 €

Angelo Poliziano. L'elegantissime stanze. Padua, Comino, 1728.

1684 180 €

Hermann von Pückler-Muskau. Briefe eines Verstorbenen. Stuttgart, Hallberger, 1836-1837. — Dritte Auflage.

1685 240 €

Hermann von Pückler-Muskau. Südöstlicher Bildersaal. Stuttgart, Hallberger, 1840-1841. — Erste Ausgabe.

1686 240 €

Hermann von Pückler-Muskau. Tutti Frutti. Stuttgart, Hallberger, 1834. — Erste Ausgabe.

1687 900 €

Wilhelm G. Reiz. Sammelband mit 16 Kleinschriften. Zumeist Greiz, Matthias Sieghart, 1762-1779.

1688 **250 €**

Michael Richey. Deutsche Gedichte. Hamburg, J. G. Fritsch, 1764-1766. — Erste Gesamtausgabe.

1689 **250 €**

Michael Richey. Idioticon Hamburgense. Hamburg, C. König, 1754. — Erste Ausgabe.

1690 **500 €**

Emmi von Rothenfels. Constanze. Roman. Leipzig, C. E. Kollmann, 1872. — Nicht im KVK.

1691 **300 €**

Friedrich Rückert. Oestliche Rosen. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1822. — Erste Ausgabe.

1692 **180 €**

Friedrich Rückert. Schi-King. Chinesisches Liederbuch, gesammelt von Confucius. Altona, Hammerich, 1833. — Erste Ausgabe.

1693 **700 €**

Sammelband mit 4 seltenen Werken zur satirischen Dichtung des Barock und der Frühaufklärung. Verschiedene Verlage ca. 1730-1741.

1694 **500 €**

Sammelband mit 5 kommentierten lateinischen Drucken römischer Klassiker. Verschiedene Verlage 1683-1715.

1695 **300 €**

Sammelband mit 6 Schriften. Verschiedene Verlage 1760-1769.

1696 **300 €**

Sammelband mit verschiedenen Biographien. Verschiedene Orte 1672-1717.

1697 **300 €**

Sammelband mit 6 Ausgaben verschiedener Frankfurter Mundartstücke. Frankfurt, verschiedene Verlage, 1833-1838.

1698 **300 €**

Johanna Satori. Johanna I. Königin von Neapel. 1835. — Kein Nachweis in einer deutschen Bibliothek.

1699 **300 €**

Adolph von Schaden. Konvolut von 3 Erstausgaben. Verschiedene Orte und Verlage. 1821-1822.

1700 **180 €**

Friedrich Schiller. Sämmtliche Werke. Stuttgart und Tübingen, J. G. Cotta, 1812-1815. — Erste rechtmäßige Gesamtausgabe.

1701 **150 €**

Friedrich Schiller. Briefwechsel mit Körner. Berlin, Veit, 1847. — Erste Ausgabe.

1702 **200 €**

Friedrich Schiller. Der Geisterseher. Leipzig 1810. — Unfirmierter posthumer Nachdruck.

1703 **150 €**

Friedrich Schiller. Die Räuber. Mannheim, Schwan und Götz, 1801.

1704 **300 €**

Friedrich Schiller. Gedichte. Leipzig, S. L. Crusius, 1800-1803. — Erste Ausgabe.

1705 **150 €**

Friedrich Schiller. Geschichte der merkwürdigsten Rebellionen. Leipzig, S. L. Crusius, 1788.

1706 **300 €**

Friedrich Schiller. Kleinere prosaische Schriften. Leipzig, Siegfried Lebrecht Crusius, 1792-1802. — Erste Buchausgabe.

1707 **300 €**

Friedrich Schiller. Maria Stuart ein Trauerspiel. Tübingen, J. G. Cotta, 1801. — Aus Adelsbesitz.

1708 **240 €**

Friedrich Schiller. Wallenstein ein dramatisches Gedicht. Tübingen, J. G. Cotta, 1800. — Erste Ausgabe.

1709 **600 €**

Friedrich Schiller. Sammlung von 4 Musenalmanachen für die Jahre 1796 bis 1800.

1710 **450 €**

Francois G. de Pitavel. Merkwürdige Rechtsfälle als ein Beitrag zur Geschichte der Menschheit. Jena, Erben C. H. Cuno, 1792-1795. — Erste Ausgabe.

1711 **150 €**

Johann Schwaldopler. Uiber Friedrich von Schiller. Wien, A. Doll, 1806. — Im Jahr des Erstdrucks erschienen.

1712 **300 €**

August W. von Schlegel. Blumensträusse italienischer, spanischer und portugiesischer Poesie. Berlin, Realschulbuchhandlung, 1804. — Erste Ausgabe.

1713 **150 €**

Friedrich Schlegel. Gedichte. Berlin, J. E. Hitzig, 1809.

1714 **240 €**

Friedrich L. Schröder. Sammlung von Schauspielen für‘s Hamburgsche Theater. Schwerin und Wismar, Bödner, 1790-1794. — Erste Ausgabe.

1715 **150 €**

Christiab F. D. Schubart. Gedichte. Frankfurt, J. C. Hermann, 1802. — Erste Ausgabe.

1716 **300 €**

Ernst Schulze. Sämmtliche poetische Werke. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1822. — Titelauflage der ersten Gesamtausgabe.

1717 **300 €**

Johann B. Schupp. Sammelband mit 4 barocken Schriften. 1659-1674.

1718 **150 €**

Moritz von Schwind. Almanach von Radierungen. Mit erklärendem Text von Ernst von Feuchtersleben. Zürich, J. W. Veith, 1844.

1719 **180 €**

Johann G. Seume. Mein Leben. Leipzig, G. J. Göschen, 1813. — Erste Ausgabe.

1720 **240 €**

Johann G. Seume. Spaziergang nach Syrakus. Braunschweig und Leipzig 1805. — Zweite Auflage.

1721 **900 €**

William Shakespeare. The works in six volumes. Oxford, Theater, 1744. — Vollständige Reihe mit den Vorworten von A. Pope und N. Rowe.

1722 **180 €**

William Shakespeare. Dramatische Werke. Berlin, G. Reimer, 1825-1833. — Erste vollständige Ausgabe der klassischen Übersetzung von Schlegel und Tieck.

1723 **180 €**

Karl W. F. Solger. Nachgelassene Schriften und Briefwechsel. Leipzig, Brockhaus, 1826. — Erste Ausgabe.

1724 **240 €**

Karl W. F. Solger. Erwin. Vier Gespräche über das Schöne und die Kunst. Berlin, Realschulbuchhandlung, 1815. — Erste Ausgabe

1725 **300 €**

Caspar Sommer. Curiöser Tractat, Der Schlesische Esel-Fresser genannt. Dresden und Leipzig, J. C. Mieth, 1701. — Selten.

1726 **150 €**

A.-L.-G. de Staël-Holstein. De l'Allemagne. 6 Teile in 3 Bänden. Paris u. a. 1813-1814.

1727 **90 €**

Laurence Sterne. A Sentimental Journey Through France and Italy. London, Good and Harding, 1792.

1728 **240 €**

Adalbert Stifter. Vermischte Schriften und Erzählungen. Budapest, G. Heckenast, 1869-1870. — Erste Ausgabe.

1729 **1.800 €**

Adalbert Stifter. Studien. Pest, G. Heckenast und Leipzig, G. Weigand, 1844-1850. — Erste Ausgabe, in den Verlagsbroschuren.

1730 **150 €**

Adelheid von Stolterfoth. Rheinische Lieder und Sagen. Frankfurt, J. D. Sauerländer, 1859. — Widmungsexemplar.

1731 **300 €**

Theodor Storm. Hinzelmeier. Berlin, A. Duncker, 1857.

1732 **240 €**

Theodor Storm. Im Schloß. Münster, E. C. Brunn, 1863.

1733 **250 €**

Samuel J. E. Stosch. Versuch in richtiger Bestimmung einiger gleichbedeutenden Wörter. Frankfurt an der Oder 1770-1773.

1734 **200 €**

Tausend und eine Nacht. Arabische Erzählungen. Stuttgart, Verlag der Klassiker bzw. Pforzheim, Denning, Finck und Co., 1838-1841.

1735 **150 €**

Ludwig Tieck. Deutsches Theater. Berlin, Realschulbuchhandlung, 1817.

1736 **180 €**

Alexander von Ungern-Sternberg. Palmyra oder das Tagebuch eines Papagai's. Stuttgart und Tübingen, J. G. Cotta, 1838. — Erste Ausgabe.

1737 **180 €**

Karl A. Varnhagen von Ense. Rahel. Ein Buch des Andenkens für ihre Freunde. Berlin, Duncker und Humblot, 1834. — Erste öffentliche Ausgabe.

1738 **200 €**

Volksbücher. - **Eine lesenswürdige Historie vom Herzog Ernst.** Köln, Chr. Everaerts, um 1820.

1739 **300 €**

Volksbücher. — Eine schöne,anmuthige und lesenswürdige Historia von der unschuldig bedrängten heiligen Pfalz-Gräfin Genovefa. Hirschberg, J. S. Landolt, (um 1830). – Nicht im KVK.

1740 **200 €**

Volksbücher. — **Eine wunderschöne Historie von dem gehörnten Siegfried**, was wunderliche Ebentheuer dieser theure Ritter ausgestanden. Um 1820.

1741 **300 €**

Volksbücher. — Geschichte der Schildbürger seit dem grauen Alterthume bis auf den heutigen Tag. Frankfurt an der Oder, Trowitzsch und Sohn, um 1830.

1742 **450 €**

Volksbücher. — (Friedrich Herzberg). Leben und Meynungen des Till Eulenspiegel. Breslau 1779.

1743 **250 €**

Volksbücher. — Merkwürdige und wunderbare Geschichte von der schönen Magelone und dem Grafen Peter aus der Provence. Um 1820. — Kein Standortnachweis über den KVK.

1744 **180 €**

Volksbücher. — Johann C. A. Musäus. Die drey Schwestern, eine Geschichte von vielen Abentheuern und Bezauberungen. Leipzig, Solbrig, um 1804.

1745 **180 €**

Volksbücher. — Neuvermehrte und mit den schönsten Arien prangende **Lust-Rose.** Wohl Leipzig, Solbrig, um 1800.

1746 **1.500 €**

Volksbücher. — Sammelband mit 9 seltenen illustrierten Volksbuchausgaben. Znaim, M. F. Lenk bzw. Burghausen, Lutzenberger, um 1850-1870.

1747 **450 €**

Volksbücher. — Sammelband mit 10 seltenen illustrierten Volksbuchausgaben. Reutlingen, Fleischhauer und Sohn, 1852-1859.

1748 **300 €**

Volksbücher. - **Volksbücher aus alter neuer Zeit.** 5 Hefte der Reihe. Wien, A. A. Wenedikt, 1855.

1749 **240 €**

Volksbücher. — Der **wieder erstandene Eulenspiegel.** Das ist: wunderbarliche und seltsame Historien Tyll Eulenspiegels eines Bauren Sohn. Reutlingen, Rupp und Baur, (um 1840).

1750 **90 €**

Johann H. Voss. Zeitmessung der deutschen Sprache. Königsberg, Nicolovius, 1802.

1729 Adalbert Stifter. Studien. 6 Bände. Mit 6 Stahlstichtiteln mit Vignette von J. Axmann nach P. J. N. Geiger. 18 x 12 cm. Illustrierte OBroschur (wenige, kleine Hinterlegungen, etwas angeschmutzt, Band I und II gebräunt sowie mit hs. Besitzvermerk auf dem VDeckel) in 3 modernen Kassetten. Pest, Gustav Heckenast und Leipzig, Georg Weigand, 1844-1850.

1.800 €

Kindler XV, 599f. Borst 2142 (Anm.). Eisenmeier 19. Rümann 498. Wurzbach XXXIX, 28. – Erste Ausgabe von Adalbert Stifters (1805-1868) erster selbständiger Veröffentlichung in den überaus seltenen, ab Band III farbig illustrierten Original-Broschuren. Stifter „versammelte 13 Erzählungen, die zuvor bereits in Zeitschriften, Taschen- und Jahrbüchern veröffentlicht worden waren: ‚Der Condor', ‚Das Haidorf', ‚Feldblumen', ‚Die Mappe meines Urgroßvaters', ‚Der Hochwald', ‚Die Narrenburg', ‚Abdias', ‚Brigitta', ‚Das alte Siegel', ‚Der Hagestolz', ‚Der Waldsteig', ‚Die Schwestern' sowie ‚Der beschriebene Tännling'" (Kindler). – Unbeschnitten, kaum und nur vereinzelt stockfleckig, mit hs. Besitzvermerk der Gräfin Stockau auf den Vortiteln. Schöne Exemplare. Aus der Sammlung Herbert Blank (1929-2023).

1729

1746

1746 Volksbücher. - **Sammelband** mit 9 seltenen illustrierten Volksbuchausgaben. 14,5 x 9,5 cm. Moderner Lederband mit RSchild. Znaim, M. F. Lenk bzw. Burghausen, Lutzenberger, (um 1850)-1870.

1.500 €

I. Fortunatus und sein Reisehütchen, dessen Abenteuer zu Wasser und zu Land. Zehnte Auflage. 104 S. Znaim (um 1850). - II. **Johann Müller.** Kleinhänschen genannt der Daumenhansel. Unterhaltende Erzählung. 64 S. Ebenda (um 1850). - III. **Unterhaltende Geschichte** der 4 Heymonskinder und ihrer ritterlichen Thaten. 112 S. Ebenda (um 1850). - Nicht im KVK. - IV. **Anmuthige Geschichte von der schönen Griseldis,** und dem Markgrafen Walther. 52 S. Ebenda (um 1850). - Nicht im KVK. - V. **Robinson Cruson** dessen Abenteuer u. seltsame Begebenheiten zu Wasser und Land, neu bearbeitet zur belehrenden und angenhemen Unterhaltung von Johann Müller. 80 S. Ebenda 1863. - VI. **König Rübezahl,** der mäch-

1761

tige Beherrscher des Riesen-Gebirges, und seine dienstbaren Gnomen. Aufs neue für's Volk erzählt. 62 S., 1 Bl. Burghausen, Lutzenberger, (um 1860). - Von besonderem Interesse für die Volksbuchforschung ist das Blatt Verlagsanzeigen am Schluss mit rund 20 teils bibliographisch nicht nachweisbaren Titeln. - VII. **Geschichte der Türken** und des türkischen Reiches, nebst einem Blick in die Verfassung, Religion, Sitten und Gebräuche derselben. Neueste für das Volk bearbeitete Ausgabe. 56 S. Ebenda (um 1860). - VIII. **Zwei gräßliche Traumbilder,** oder: Die fürchterliche Schlacht bei Solferino. 47 S. Znaim (um 1860). - Nicht im KVK. - IX. **Der Krieg zwischen Oesterreich u. Preußen** im Jahre 1866. Nach den besten Quellen dem Volke erzählt. 80 S. Znaim (um 1870). – Insgesamt etwas feuchtrandig, der letzte Titel auch mit Nagespur im Seitenrand (etwas Buchstabenverlust).

1761 **René Descartes.** Opera philosophica. Editio tertia. Nunc demum hac editione diligenter recognita, & mendis expurgata. 3 Teile in 1 Band. 20 Bl., 222 S.; 8 Bl., 248 S.; 12 Bl., 92 S., 2 Bl. Mit 3 wiederholten Holzschnitt-Druckermarken, blattgroßem Portraitkupfer und zahlreichen teils blattgroßen Textholzschnitten. 20 x 15,5 cm. Pergament d. Z. (etwas fleckig und berieben, mit Resten von 2 späteren RSchildern). Amsterdam, Ludwig und Daniel Elzevier, 1656.

1.200 €

Guibert 230. Willems 1196. – Die seltene dritte lateinische Gesamtausgabe nach den Sammlungen von 1644 und 1650, enthaltend die „Principia Philosophiae", die „Dissertatio de Methodo" mit den Abteilungen „Dioptrice" und „Meteora" und den Traktat „Passiones Animae", jeweils mit eigenem Titelblatt. Mit dem Haupttitel und dem Portrait. – Etwas fleckig und gebräunt, insgesamt wohlerhalten.

1751 **350 €**

Wilhelm Weitling. Kerkerpoesien. Hamburg, Hoffmann & Campe, 1844.

1752 **450 €**

Johann C. Wezel. Kakerlak, oder Geschichte eines Rosenkreuzers. Leipzig, Dyk, 1784. — Seltene erste Ausgabe,

1753 **500 €**

Johann C. Wezel. Sechsfache Ehestands-Geschichte des ehrsamen Herrn Philip Peter Marks. Hanau, Frankfurt und Leipzig 1778. — Erste Ausgabe.

1754 **180 €**

Christoph M. Wieland. Sokrates Mainomenos oder die Dialogen des Diogenes von Sinope. Leipzig, Erben Weidmann und Reich, 1770.

1755 **250 €**

Jakob Wissinger. Trauerrede bei dem feierlichen Leichenkondukte weiland Georg von Browne. Mitau, J. F. Steffenhagen, 1792. — Nicht im KVK.

1756 **300 €**

Friedrich W. Zachariä. Auserlesene Stücke der besten deutschen Dichter. Braunschweig, Waisenhaus, 1766-1778. — Erste Ausgabe.

1757 **150 €**

Johann G. Zimmermann. Ueber die Einsamkeit. Leipzig, Weidmanns Erben und Reich, 1784-1785.

1758 **450 €**

Julius W. Zincgref. Teutsche Apophthegmata. Leiden, F. Hegern, 1644-1645.

1759 **300 €**

Zündnadeln. Ernste u. heitere Bilder aus dem deutschen Nationalkrieg gegen Napoelon III. Darmstadt 1870-1871.

Philosophie

1760 750 €

Alexander G. Baumgarten. Aesthetica. Frankfurt an der Oder, J. C. Kleyb, 1750-1758. — Erste Ausgabe von Baumgartens Hauptwerk.

1761 1.200 €

René Descartes. Opera philosophica. Amsterdam, L. und D. Elzevier, 1656. — Die seltene dritte lateinische Gesamtausgabe.

1762 450 €

René Descartes. Meditationes de prima philosophia. Amsterdam, L. Elzevier, 1654. — Zweiter Elzevierdruck im Quartformat.

1763 400 €

René Descartes. Meditationes de Prima Philosophia. Frankfurt, Erben J. Beyers, 1679.

1764 600 €

Antoine L. C. Destutt de Tracy. Projet d'éléments d'idéologie. Paris, Didot, 1801.

1765 750 €

Johann G. Fichte. Der geschloßne Handelstaat. Tübingen, Cotta, 1800. — Seltene erste Ausgabe.

1766 240 €

Johann G. Fichte. Einige Vorlesungen über die Bestimmungen. Jena und Leipzig, Gabler, 1794. — Erste Ausgabe.

1767 200 €

Johann G. Fichte. Ueber das Wesen des Gelehrten. Berlin, Himburg, 1806.

1768 300 €

Johann G. Fichte. Ueber den Begriff der Wissenschaftslehre. Weimar, Industrie-Comptoir, 1794.

1769 500 €

Johann G. Fichte. Versuch einer Critik aller Offenbarung. Königsberg, Hartung, 1792. — Erste Ausgabe von Fichtes erster Veröffentlichung. Exemplar „aus der Hand des Herrn Verfassers“

1770 300 €

Pierre Gassendi. Syntagma philosophiae Epicuri. Den Haag, A. Ulacq, 1659.

1771 600 €

Georg W. F. Hegel. Encyklopädie der philosophischen Wissenschaften im Grundrisse. Heidelberg, A. Oßwald, 1817. — Erste Ausgabe.

1772 180 €

Georg W. F. Hegel. Vorlesungen über die Geschichte der Philosophie. Berlin, Duncker & Humblot, 1833-1836.

1773 1.500 €

Thomas Hobbes. Opera philosophica. Amsterdam, J. Blaeu, 1668. – Erster Druck der ersten Gesamtausgabe.

1774 12.000 €

Thomas Hobbes. Leviathan. London, Andrew Crooke, 1651. — Erster Druck der ersten Ausgabe einer der bedeutendsten staatsphilosophischen Schriften des 17. Jahrhunderts.

1775 150 €

Immanuel Kant. Anthropologie in pragmatischer Hinsicht. Königsberg, F. Nicolovius, 1798.

1776 150 €

Immanuel Kant. Anthropologie in pragmatischer Hinsicht. Königsberg, F. Nicolovius, 1800.

1777 **200 €**

Immanuel Kant. Critik der Urtheilskraft. Berlin, F. T. Lagarde, 1793. — Zweite autorisierte Ausgabe.

1778 **240 €**

Immanuel Kant. Der Streit der Facultäten in drey Abschnitten. Königsberg, F. Nicolovius, 1798.

1779 **150 €**

Immanuel Kant. Die Metaphysik der Sitten in zwey Teilen. Teil II: Metaphysische Anfangsgründe der Tugendlehre. Königsberg, Nicolovius, 1797. — Erste Ausgabe des zweiten Teils.

1780 **300 €**

Immanuel Kant. Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft. Königsberg, F. Nicolovius, 1793.

1781 **150 €**

Immanuel Kant. Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft. Königsberg, F. Nicolovius, 1794.

1782 **240 €**

Immanuel Kant. Kleine Schriften. Neuwied, J. T. Haupt, 1793.

1783 **150 €**

Immanuel Kant. Logik ein Handbuch zu Vorlesungen. Königsberg, F. Nicolovius, 1800.

1784 **250 €**

Immanuel Kant. Metaphysische Anfangsgründe der Rechtslehre. Königsberg, F. Nicolovius, 1797.

1785 **150 €**

Immanuel Kant. Metaphysische Anfangsgründe der Rechtslehre. Königsberg, F. Nicolovius, 1798.

1797

1774 Thomas Hobbes. Leviathan, or the matter, forme, & power of a common-wealth ecclesiasticall and civil. 4 Bl., 396 (recte: 394) S. Mit gestochenem Porträt, Kupfertitel und typographischem Faltblatt. 29 x 18 cm. Modernes Leder (etwas berieben und bestoßen) mit goldgeprägtem RSchild und unter Verwendung der Lederdeckel d. Z. (bekratzt, bestoßen und mit kleinen Fehlstellen). London, Andrew Crooke, 1651.

12.000 €

PMM 138. Kress 830. Macdonald-Hargreaves 43. Lowndes II, 1077. – Erster Druck der ersten Ausgabe einer der bedeutendsten staatsphilosophischen Schriften des 17. Jahrhunderts. Die drei 1651 datierten Drucke unterscheiden sich vor allem durch die Titelvignetten (hier die Holzschnittvignette mit Kopf), die Errata und die Paginierungsfehler. Im vorliegenen als „Head" bezeichneten Erstdruck springt die Paginierung von 248 zurück auf 247 und von 256 vor auf 261. Die beiden anderen Ausgaben sind ein kurz nach 1651 erschienenener holländischer bzw. ein wesentlich späterer Nachdruck. Der britische Staatstheoretiker Thomas Hobbes (1588-1679) entfaltet im *Leviathan* den Gedanken des aufgeklärten Absolutismus und des Gesellschaftsvertrags, beides theoretische Grundlagen neuzeitlicher Politikwissenschaft. Das Werk wurde 1703 auf den Index Librorum Prohibitorum gesetzt.
„Der Staat [...] ließ sich als ein großes, aus Einzelmenschen zusammengesetztes künstliches Ungeheuer sehen, dessen Dasein sich von seiner Zeugung durch die menschliche Vernunft unter dem Druck menschlicher Bedürfnisse bis zu seiner Vernichtung durch den menschlicher Leidenschaft entspringenden Bürgerkrieg verfolgen läßt. [...] Jede Regierung sei besser als die Anarchie des Naturzustandes" (Carter-Muir, S. 266). „The fundamental nature of his speculation has stimulated philosophers from Spinoza to the school of Bentham, who reinstated him in his position as the most original political philosopher of his time" (PMM). Auf dem berühmten Kupfertitel zeigt sich der Souverän über Land, Städte und Bewohner herrschend. Sein Oberkörper wird aus einer einheitlichen Schar huttragender uniformer Menschen gebildet, die dem Gesellschafsvertrag zugestimmt haben. Als Zeichen seiner weltlichen und geistlichen Macht sowie des aufgeklärten Absolutismus dienen Krone, Bischofsstab und Schwert.
Vergleich mit dem digitalisierten Exemplar der Smithsonian Librarie (15.01.2025): https://archive.org/details/leviathanoohobba/page/n5/mode/2up – Vorsätze etwas leimschattig und obere rechte Ecke hinterlegt, insgesamt etwas braun-, stock- und fingerfleckig, vereinzelt mit kleinen hinterlegten Fehlstellen (kein Textverlust), selten leichte Randläsuren und mit blassen, seltenen hs. Textmarkierungen in Bleistift. Insgesamt gutes Exemplar ohne Textverlust und mit dem gestochenen Porträt und Titel.
Provenienz: Aus dem Privatbesitz des Juristen, Politikwissenschaftlers und Autors Ossip Kurt Flechtheim (1909-1998). Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten konnte O. Flechtheim in die Schweiz und schlussendlich in die USA flüchten. Nach Ende des Zweiten Weltkrieges kehrte er 1946 als Sektions- und Bürochef beim Amt des US-Hauptanklägers für Kriegsverbrechen im Rang des Lieutenant colonel erstmals nach Berlin zurück. Bereits sechs Jahre später zog er wieder nach Berlin und lehrte als Professor für Jura und Politikwissenschaften an der Freien Universität Berlin in den Jahren 1952-1959. Ossip Flechtheim gilt als Begründer der Futurologie in Deutschland und verfasste unter anderem das Werk „Futurologie. Der Kampf um die Zukunft". Ebenso erhielt er die Ehrendoktorwürde und vom Berliner Senat die Ernst-Reuter-Plakette.

1797 Friedrich Nietzsche. Die Geburt der Tragödie aus dem Geiste der Musik. IV, 143 S. Mit Titelvignette. 22, x 14 cm. Halbleder d. Z. (gering berieben, Ecken etwas bestoßen) mit RVergoldung und goldgeprägtem RTitel. Leipzig, E. W. Fritzsch, 1872.

1.800 €

Borst 3167. Krumel I. Kindler XII, 427-429. – Erste Ausgabe von Nietzsches wirkungsmächtiger Basler Frühschrift, die im Mai 1872 erschien und mit der er nicht nur die Welt der klassischen Philologie aus den Angeln hob. „Unter dem Zauber des Dionysischen schließt sich nicht nur der Bund zwischen Mensch und Mensch wieder zusammen: auch die entfremdete, feindliche oder unterjochte Natur feiert wieder ihr Versöhnungsfest mit ihrem verlorenen Sohne, dem Menschen." Nietzsches Schrift über Entstehung und Niedergang der griechischen Tragödie wurde von der etablierten Philologie aufgrund seiner intuitiven und irrationalen Schlüsse nicht ernst genommen und weitgehend ignoriert. Lediglich der junge Wilamowitz-Möllendorff, mit dem Nietzsche gemeinsam in Schulpforta die Schulbank drückte, wagte einen öffentlichen Tadel: „herr Nietzsche tritt ja nicht als wissenschaftlicher forscher auf: auf dem wege der intuition erlangte weisheit wird teils im kanzelstil, teils in einem raisonnement dargeboten, welches dem journalisten nur zu verwandt ist." Erwin Rohde sprang seinem Freund Nietzsche zur Seite und veröffentlichte seine Erwiderungsschrift *Afterphilologie*, in der er Nietzsches Thesen verteidigt und gegen Wilamowitz polemisiert. – Mal mehr, mal weniger stockfleckig, anfangs mit verblasstem Feuchtigkeitsrand im unteren Bug.

Non est potestas Super Terram quæ Comparetur ei Iob. 41. 24.

LEVIATHAN
Or
THE MATTER, FORME
and POWER of A COMMON-
WEALTH ECCLESIASTICALL
and CIVIL.

By THOMAS HOBBES
of MALMESBURY.

London
Printed for Andrew Crooke
1651

1774

1786 **180 €**

Immanuel Kant. Metaphysische Anfangsgründe der Tugendlehre. Königsberg, F. Nicolovius, 1797.

1787 **150 €**

Immanuel Kant. Metaphysische Anfangsgründe der Tugendlehre. Königsberg, F. Nicolovius, 1803.

1788 **350 €**

Immanuel Kant. Träume eines Geistersehers. Riga und Mietau, J. F. Hartknoch, 1766.

1789 **350 €**

Immanuel Kant. Ueber eine Entdeckung der alle neue Critik der reinen Vernunft entbehrlich gemacht werden soll. Königsberg, F. Nicolovius, 1790. — Seltene erste Ausgabe.

1790 **240 €**

Immanuel Kant. Zerstreute Aufsätze. Frankfurt und Leipzig 1793.

1791 **350 €**

Immanuel Kant. Zum ewigen Frieden. Königsberg, F. Nicolovius, 1795. — Erster Druck der ersten Ausgabe.

1792 **240 €**

Immanuel Kant. Zwo Abhandlungen über moralische und politische Gegenstände. Frankfurt und Leipzig 1795.

1793 **150 €**

Immanuel Kant — J. G. C. Kiesewetter. Grundriß einer reinen allgemeinen Logik. Leipzig 1824.

1794 **1.200 €**

Johann H. Lambert. Anlage zur Architectonic, oder Theorie des Einfachen und des Ersten. Riga, J. F. Hartknoch, 1771. — Erste Ausgabe.

1795 **120 €**

Ludwig Marcuse. Aus den Papieren eines bejahrten Philosophie-Studenten. München 1964. — Widmungsexemplar.

1796 **900 €**

Johann F. Molitor. Philosophie der Geschichte. Münster, Theissing, 1834-1839.

1797 **1.800 €**

Friedrich Nietzsche. Die Geburt der Tragödie. Leipzig, E. W. Fritzsch, 1872. — Erste Ausgabe.

1798 **180 €**

Friedrich Nietzsche. Gedichte und Sprüche. Leipzig, C. G. Naumann, 1898.

1799 **300 €**

Karl L. Reinhold. Versuch einer neuen Theorie des menschlichen Vorstellungsvermögens. Prag und Jena, C. Widtmann und I. M. Mauke, 1789. — Erste Ausgabe.

1800 **200 €**

Friedrich W. J. von Schelling. Einleitung zu einem Entwurf eines Systems der Naturphilosophie. Jena und Leipzig, Gabler, 1799.

1801 **300 €**

Arthur Schopenhauer. Die beiden Grundprobleme der Ethik. Frankfurt, J. C. Hermann, 1841. — Erste Ausgabe.

1802 **150 €**

Heinrich Steffens. Anthropologie. 2 Bände. Breslau, J. Max, 1822. – Erste Ausgabe.

1803 **450 €**

Heinrich Steffens. Grundzüge der philosophischen Naturwissenschaft. Berlin, Realschulbuchhandlung, 1806.

1804

Widmungsexemplar von Rudolf Steiner mit einer Porträtphotographie

1804 Rudolf Steiner. Theosophie. Einführung in übersinnliche Welterkenntnis und Menschenbestimmung. VII, 167 S. 19 x 12 cm. OLeinen (stärker berieben und leicht fleckig; Kapital mit handschr. Nummerierung von alter Hand; Leinenbezug am Rand teils etwas gewellt). Berlin, C. A. Schwetschke, 1904.

10.000 €

Erste Ausgabe des grundlegenden Werkes, in dem Steiner (1861-1925) seine Lehre erstmals ausführlich darlegte. So zum Beispiel seine an Fichte anknüpfende Idee von einem „geistigen Auge“, das es ermögliche, neben der gewohnten physischen Welt noch eine seelische und eine geistige Welt wahrzunehmen und zu erforschen. Außerdem beschreibt Steiner seine Vorstellungen von der Wiederverkörperung des Geistes (Reinkarnation, „wiederholte Erdenleben“) und des Schicksals (Karma). Vord. fl. Vorsatz mit **eigenhändiger Widmung** Rudolf Steiners an die britische Theosophin, Frauenrechtlerin, Autorin und Politikerin Annie Besant (1847-1933): „Mrs Annie Besant der hochgeschätzten Lehrerin und viellieben Führerin in treuer Ergebenheit Dr. Rudolf Steiner - 22. Juni 1904.“ – Buchblock verzogen; Titelblatt alt gestempelt („Theosophical Lending Library - 161, New Bond Street, W.“); Vordergelenk brüchig, ansonsten gutes und sauberes Exemplar. - Widmungsexemplare von Rudolf Steienr sind von allergrößter Seltenheit. – Dabei: **Porträtfotografie von Rudolf Steiner.** Vintage, Silbergelatine. 14 x 10 cm. Auf Karton montiert. 1905. - Datiert mit geprägtem Jahresstempel im unteren Rand und mit gedruckter Angabe des Ateliers Otto Rietmann St. Gallen (recto), verso mit gedruckter Adresse des Ateliers und einer Widmung des Pädagogen Wilhelm Schradi (datiert August 1913).

1819 Johann Amos Comenius. Orbis visibilis in latina, ruthenica, teutonica, italica et gallica linguis repraesentatus ... Vidimyj svet Sichtbare Welt Il mondo visibile Le monde visible. Doppelblattgrößer Titel, 10 Bl., 477 S., 13 Bl. 21,5 x 14 cm. Pappband d. Z. (etwas beschabt). Moskau, Verlag der Kaiserlichen Moskowitischen Universität, 1768.

3.000 €

Zibrt V, 20407. Pilz 211ff. (kennt nur 3 Exemplare). – Sehr seltene erste russische Ausgabe, übertragen nach der Nürnberger Ausgabe von 1755 durch Johann Matthias Schaden. – Vereinzelt minimale Randläsuren, die letzten 4 Bl. mit Falte in der oberen Ecke. Leicht gebräunt. Ordentliches Exemplar.

1819

1823

„Eines der bedeutendsten Beispiele für das experimentelle Bilderbuch“

1823 Lily Hildebrandt. Klein-Rainers Weltreise. 16 Bl. Mit 14 chromolithographischen Illustrationen von Lily Hildebrandt. 26 x 32 cm. Farbig illustrierter OPappband. München, Georg W. Dietrich, 1918.

3.000 €

Dietrichs Münchener Künstler-Bilderbücher 33. Schug 604. Ihme III, 141. Vollmer II, 444. Brüggemann II,139, 389. Hoffmann-Thiele 199. – Erste Ausgabe. „Eines der bedeutendsten Beispiele für das experimentelle Bilderbuch“ (LKJ). „Ein Bilderbuch, das die moderne Ausdruckstechnik in den Dienst des Kindes stellt und dessen originelle Rhythmen von Farbzusammenstellungen erzieherisch auf das Auge des Kindes wirken“ (Liebert). „Die Bilder wirken wie aus Buntpapierstücken zusammengesetzt und erzielen ihre Wirkung durch geometrisierte, farbenfrohe großflächige Formen“ (Hoffmann-Thiele). Lily Hildebrandt (1887-1974) zog 1913 nach Stuttgart und wurde an der dortigen Akademie Meisterschülerin bei Adolf Hölzel. Ein Jahr später wurde ihr Sohn Rainer Hildebrandt geboren, für den sie dieses Buch anfertigte. Bald darauf entstanden erste Hinterglasbilder, deren flächige und farbenreiche Strukturen auch in den Farblithographien dieses Buches zu erkennen sind. Ab 1935 schuf sie zahlreiche Glasfenster, noch im selben Jahr wurden ihre Arbeiten allerdings für „entartet“ erklärt. Nachdem sie im privaten Kreis noch weitere Wand- und Glasmalereien schuf, brach sie ihre künstlerische Tätigkeit um 1943 ab. – Nahezu verlagsfrisches Exemplar.

1804 **10.000 €**

Rudolf Steiner. Theosophie. Berlin 1904. — Widmungsexemplar.

Pädagogik

1805 **150 €**

Joseph A. von Bandel. Die Hohe Schul der Eheleuten. Konstanz 1764.

1806 **240 €**

Johann B. Basedow. Das Methodenbuch für Väter und Mütter der Familien und Völker. Altona und Bremen, Cramer, 1770.

1807 **400 €**

Johann B. Basedow. Die ganze natürliche Weisheit im Privatstande der gesitteten Bürger. Altona und Halle, Curte, 1768.

1808 **900 €**

Friedrich W. A. Fröbel. Die Menschenerziehung. Keilhau, Verlag der Erziehungsanstalt, 1826. — Das bedeutendste Dokument der pädagogischen Reformbewegung.

1809 **130 €**

Jakob Glatz. Naturhistorisches Bilder- und Lese-Buch. Jena, F. Frommann, 1808.

1810 **150 €**

Johann G. Gruber. Die Hölle auf Erden in der Geschichte der Familie Fredini. Leipzig 1802.

1811 **180 €**

Benjamin Hederich. Anleitung zur Mythologie. Wetzlar, G. E. Winckler, 1720. — Nicht im VD18 und im KVK.

1812 **120 €**

Wilhelm Traugott Krug. Soll man die Erziehung der Jugend wieder den Mönchen anvertrauen? Leipzig, Kollmann, 1836.

1813 **150 €**

F. A. L. Matthäi. Der Besuch auf dem Lande. Göttingen, Vandenhoeck und Ruprecht, 1817.

1814 **300 €**

Johann H. Pestalozzi. Ein Schweizer-Blatt. O. O. und Dr., 1782.

1815 **80 €**

Hans Würtz. Zerbrecht die Krücken. Leipzig, Voss, 1932. – Widmungsexemplar.

Kinder- und Jugendbücher
Papierantiquitäten

1816 **300 €**

Johann Christoph Adelung. Unterweisung in den vornehmsten Künsten und Wissenschaften. Leipzig, C. G. Hertel, 1771.

1817 **180 €**

Harold Begbie. The Political Struwwelpeter. London, G. Richards, 1899.

1818 **600 €**

Hans Beyer-Preußer. In Dummsdorf. Ein lustiges Bilderbuch. Mainz, Walter, 1925. — Sehr selten.

1819 **3.000 €**

Johann A. Comenius. Orbis visibilis in latina. Moskau, Verlag der Kaiserlichen Moskowitischen Universität, 1768. — Sehr seltene erste russische Ausgabe.

1820 150 €

Daniel Defoe. Robinson's Abenteuer und: Robinson's Schicksale. Berlin, Hasselberg, 1853.

1821 280 €

Das Deutsche Malbuch. 5 Hefte der Reihe aus dem Scholz-Verlag. Mainz, Scholz, um 1904.

1822 300 €

Werner Funk. Heitere moralische Erzählungen und Gedichte in sprechenden Bildern. Frankfurt an der Oder und Berlin, Trowitzsch und Sohn, um 1840.

1823 3.000 €

Lily Hildebrandt. Klein-Rainers Weltreise. München, Georg W. Dietrich, 1918. — Verlagsfrisches Exemplar der ersten Ausgabe.

1824 180 €

Astrid Lindgren. Meiterdetektiv Blomquist. Hamburg, F. Oetinger, 1982. — Signiertes Exemplar.

1825 120 €

Scholz-Verlag. 2 Soldatenmalbücher. Mainz, Scholz, um 1904-1915.

1826 150 €

Felix Selchow. Europa's Länder und Völker. Teile I und II. Berlin, C. F. Amelang, 1822.

1827 180 €

Robert und Philip Spence. Struwwelhitler. London 1941. — Erste Ausgabe. Die berühmte „antifaschistischen Struwwelpeterparodie".

1828 200 €

Hans Thoma. 3 Malbücher des Scholz-Verlags nach Zeichnungen von Hans Thoma. Mainz, Scholz, 1904.

1829 250 €

Vom Zarensohn und der Jungfrau-Zarin. Ein russisches Volksmärchen. Leipzig 1950. — Getrüffeltes Exemplar.

1830 120 €

Alice Wanke. „Das tapfere Schneiderlein. Ein lustiges Spiel". 3 Original-Entwurfszeichnungen. Wohl Wien um 1910.

1831 300 €

Christian Felix Weisse. Briefwechsel der Familie des Kinderfreundes. Leipzig, Crusius, 1784-1792.

1832 1.000 €

Wir spielen Krieg. Patriotisch-militaristische Früherziehung in Bilderbuch mit dem Puzzle-Spiel. Mainz, Scholz, um 1918.

1833 300 €

Billets. Sammlung von 7 Glückwunsch- und Freundschaftsbillets. Deutschland und Österreich um 1820.

1834 300 €

Calendrier perpétuel. L'Aurore aux cheveux de rose Chasse les ténèbres. Codoni, Paris, 1813.

1835 500 €

Diorama. Praesentation der Geburt Christi. Um 1730.

1836 500 €

Der Gekreuzigte. Um 1750. — Spitzenbillet und Farbzeichnung mit Goldhöhung auf Pergament.

1837 150 €

Franz Graf von Pocci. Weihnachtskarten. Sammlung von 6 Grußkarten. München 1854-1866.

AUTOGRAPHEN

Literatur

2001 8.500 €

Bettine von Arnim. 2 eigenhändige Brief-Entwürfe. 1854. — Die Weimarer Kulturszene.

2002 1.500 €

Gottfried Benn. Signierte Bleistift-Porträtzeichnung. 1950 + Beigaben.

2003 450 €

Gottfried Benn. Brief an Walter Lennig. 1951 + Beilagen.

2004 1.200 €

Gottfried Benn. Brief an Walter Lennig. 1952.

2005 900 €

Gottfried Benn. 1 Brief und 1 Postkarte an Walter Lennig. 1953.

2006 900 €

Gottfried Benn. Billet und Ansichts-Postkarte an Walter Lennig. 1953.

2007 1.500 €

Benn, Gottfried. Brief an Walter Lennig. 1953. — „den Kopf voll Ideen zu Gedichten".

2008 900 €

Gottfried Benn. Brief an Walter Lennig. 1953. — „unsere Bier- und Steinhäger Kompagnie".

2009 **1.200 €**

Gottfried Benn. Brief und Ansichts-Postkarte an Walter Lennig. 1954.

2010 **2.000 €**

Adelbert von Chamisso. Signiertes Gedicht-Manuskript. (ca. 1829).

2011 **250 €**

Johann Joachim Eschenburg. Brief an die Nicolaische Buchhandlung. 1815.

2012 **800 €**

Theodor Fontane. Brief an einen Lyriker. 1897.

2013 **600 €**

Georg Gottfried Gervinus. Brief an Christian Friedrich von Stockmar. 1849. — Nach der gescheiterten Revolution.

2014 **450 €**

Georg Gottfried Gervinus. Brief an Christian Freiherrn von Stockmar. 1855.

2015 **4.500 €**

Johann Wolfgang von Goethe. Brief an J. W. Döbereiner.1821.

2016 **150 €**

Goethe-Kreis. - Carl von Conta. Brief. Mit papiergedecktem Siegel. 1839.

2017 **300 €**

Goethe-Kreis. — Johann Jakob Graff. Manuskript. 1835 + 2 Beigaben.

2018 **150 €**

Goethe-Kreis. – Herman Grimm. Brief 1899. — Über Autographen.

2019 **450 €**

Goethe-Kreis. – Karl Ludwig von Knebel. Manuskript-Fragment. Ca. 1820 + Beigaben.

2020 **2.200 €**

Goethe-Kreis. – Johann Caspar Lavater. 11 Kupferstiche mit eigh. Kommentar auf den Rändern. 1794.

2021 **3.200 €**

Günter Grass. 24 Briefe an Heinrich Vormweg. 1965-2002. — „der Rummel um die ‚Blechtrommel'-Verfilmung".

2022 **150 €**

Gerhart Hauptmann. Brief an den Schriftsteller Leo Berg. 1891. — „mit meinen Webern in der Tasche nach Berlin".

2023 **250 €**

Gerhart Hauptmann. Brief an einen Bühnenautor. 1894 + Beigaben.

2024 **450 €**

A. L. F. Hertzberg. Manuskript „Meine Gedanken, in den Stunden der Langenweile". 1801. — „Über die Wahl eines Mannes".

2025 **600 €**

Hermann Hesse. Brief an Frank Thiess. 1923. — Großes Lob für den Roman „Die Verdammten".

2026 **300 €**

Paul Heyse. Brief an einen Schriftsteller-Kollegen. 1884. — Über den „Neuen deutschen Novellenschatz".

2027 180 €

Paul Heyse. Brief an Friedrich Spielhagen. 1884.

2028 450 €

Therese Huber. Brief an Elise Bürger. 1821.

2029 800 €

Ludwig Jacobowski. Eigenhändiges Gedicht mit Unterschrift. 1900.

2030 750 €

Wilhelm Jensen. 13 Briefe an den Verleger Westermann. 1870.

2031 200 €

Walter Kempowski. Brief an eine Archiv-Spenderin. 1993.

2032 1.800 €

Justinus Kerner. Brief an Gustav von Pfaff. 1851.

2033 600 €

Justinus Kerner. Diktierter Brief, von Friederike Kerner geschrieben. 1851.

2034 150 €

Siegfried Lenz. Brief und signiertes Porträtfoto. 1985.

2035 8.000 €

Paul Lindau. Großteil seines literarischen Nachlasses. 1877- ca. 1913.

2036 150 €

Siegfried August Mahlmann. Brief an das Cottasche „Morgenblatt“. 1819.

2037 120 €

Hans Mayer. Typoskript mit Korrekturen. (Wohl um 1975).

2038 2.200 €

Moses Mendelssohn. Eigenhändige Abrechnung für Friedrich Nicolai. 1765 + Beigabe.

2039 150 €

Otto Müller. Brief zur Revolution. 1848. — „Hier ist Alles schwarz-roth-goldner Jubel!“.

2040 120 €

Franz Ludwig Passow. Brief aus Breslau an Gustav Köpke. 1816.

2041 1.500 €

Reinhard Piper. Konvolut Manuskripte und Bücher. Um 1950.

2042 80 €

Gustav zu Putlitz. Brief an einen Redakteur in Leipzig. 1850.

2043 500 €

Wilhelm Raabe. Brief über den Tod seiner Tochter. 1892.

2044 1.200 €

Rainer Maria Rilke. Brief an Friedrich Burschell. 1920.

2045 **250 €**

Moritz Gottlieb Saphir. Brief an Adolf Bäuerle. 1858.

2046 **300 €**

Heinrich Remigius Sauerländer. Brief an Friedrich von Schlichtegroll. 1815.

2047 **180 €**

Christoph von Schmid. 2 Briefe an den Münchener Verein für Naturkunde. 1849.

2048 **800 €**

Stammbuch eines Herrn von Bülow (auch: Bülau) in Leipzig. 1723 — 1725.

2049 **450 €**

Stammbuch des Samuel Gottfried Benjamin Gebhardt aus Pilgramsdorf (Schlesien). 1792 — 1808.

2050 **600 €**

Stammbuch des Mediziners Georg August Benjamin Schweikert aus Ankuhn bei Zerbst. 1794 — 1802.

2051 **180 €**

Stammbuch-Kassette aus Westfalen. 1799 — 1838.

2052 **250 €**

Stammbuch der Friederike Gelbke aus Sachsen-Anhalt. 1807 — 1816.

2053 **250 €**

Stammbuch des Militär-Zöglings C. F. Treu in Berlin.1819 — 1826.

2054 200 €

Stammbuch eines Fräulein Therese in Eisleben. 1821 — 1826.

2055 150 €

Carl Sternheim. Postkarte an das „Berliner Tageblatt". 1928 .

2056 3.000 €

Frank Thiess. 170 Briefe an ihn. 1923-1928.

2057 120 €

Alexander von Ungern-Sternberg. Billet an ein Fräulein Seidler. (Wohl um 1840).

2058 400 €

Johann Heinrich Daniel Zschokke. Brief an den Verlger Creuzbauer. 1835. — Ausführlich über sein Werk „Die klassischen Stellen der Schweiz".

Wissenschaft

2059 300 €

Robert Bunsen. Brief an Bernhard von Cotta in Freiberg. 1862 .

2060 3.000 €

Deutsche Jurisprudenz. - Otto Liebmann. Sammelband mit über 500 Albumblättern. 1910.

2061 300 €

Johann Gottfried Eichhorn. Brief und Studienzeugnis. 1812.

2062 7.500 €

Sigmund Freud. Brief über seine Vorfahren. 1937.

2063 450 €

Jacques-Étienne Gay. 3 Briefe und 1 Manuskript. 1833 — 1843.

2064 450 €

Alexander von Humboldt. Brief über eine ausstehende Bezahlung. Um 1810.

2065 180 €

Ernst Eduard Kummer. Brief an Nees von Esenbeck. 1849.

2066 200 €

Karl Richard Lepsius. Brief an einen Münchener Kollegen. 1879.

2067 180 €

Nevil Story Maskelyne. Brief aus dem British Museum. 1866.

2068 450 €

Sir Roderick Murchison. Brief an Wilhelm von Haidinger. 1849.

2069 200 €

Max von Pettenkofer. Brief an William Lindley. 1901.

2070 450 €

Eduard von Regel. 5 Briefe und 1 Postkarte an Kerner von Marilaun. 1873 — 1888.

2071 450 €

Christen Friis Rottböll. Brief an einen Kollegen. 1771.

2072 750 €

Matthias Jakob Schleiden. 3 Briefe an Fachkollegen. Berlin und Jena 1837 — 1845 .

2073 280 €

Friedrich Gottlob Schulze. 4 Briefe zu seiner Würdigung. 1857 — 1862.

2074 150 €

Johann Michael Friedrich Schulze. Brief an eine Exzellenz. 1796 .

2075 250 €

Albert Schweitzer. Photographie mit Widmung. 1953.

2076 250 €

Carl Theodor von Siebold. Brief an Milne Edwards. 1850 .

2077 180 €

Johann Baptist von Spix. Schreiben an die Nicolaische Buchhandlung. 1822 .

2078 150 €

Eduard Spranger. Brief an einen Kollegen. (1944).

2079 **1.200 €**

Rudolf Steiner. Brief an eine Studentin in Frankfurt. 1921.

2080 **450 €**

Heinrich von Treitschke. — Rudolf Oeser (zugeschr.). Mitschrift seiner Vorlesungen über Politik. 1876 — 1877.

2082 **180 €**

Zeppelin. — Hans Curt Flemming. Brief an Herrn Thoma. Wohl 1930.

Geschichte

2083 **300 €**

Bamberg. - Albrecht von Wertheim. Eigenh. Briefkonzept. Bamberg (um 1400).

2084 **200 €**

Bayern. — Karl Theodor, Kurfürst von der Pfalz-Sulzbach. Brief zum Thema Kloster Niederalteich. 1782.

2085 **600 €**

Bayern. — Ludwig II. Urkunde m. U.: Patent als Hauptmann 2. Classe

2086 **800 €**

Bayern. — Ludwig II. Urkunde m. U.: Ernennung zum königl. Kämmerer. 1882.

2087 **600 €**

Bayern. — Ludwig II. Bernhard von Gudden. 2 Briefe an einen Frankfurter Kollegen. 1874 — 1875.

2088 **220 €**

Otto Fürst von Bismarck. Schriftstück zu einer Urkunde. Eigh. Bescheid auf dem Blatt einer Mitteilung an ihn. (1872).

2089 **200 €**

Otto Fürst von Bismarck. Brief an Ferdinand Schultz. 1891.

2090 **600 €**

Gebhard Leberecht Blücher, Fürst von Wahlstatt. Schreiben an General Bülow von Dennewitz. Militärische Ordre. 1815.

2091 **600 €**

Johann Georg Dumisch. Mehrfarbiges, kalligraphisches Manuskript aus der Oberlausitz. 1776 — 1777.

2092 **500 €**

Friedrich II., der Große. Brief m. U. „Fch" an General von Bülow. 1764.

2093 **1.800 €**

Friedrich II. Brief m. U. „Fch" und eigenhändiger Nachschrift. 1771. — Über Mißstände in Bötzow, Köpenick und der Altmark.

2094 **350 €**

Friedrich II. Verfügung m. U. an die Geheime Kriegs-Kanzlei. 1781.

2095 **900 €**

Friedrich II. Brief an den Obristen von Brünning. 1781. — Urlaub für unsere Ehemänner!

2096 **2.800 €**

Friedrich Wilhelm I. Brief mit eigenhändiger Nachschrift an seinen Sohn, Kronprinz Friedrich. 1736. — „auch schöne Recruten".

2097 **300 €**

Friedrich Wilhelm I. Begleitschreiben zu einem „Ökonomie-Reglement" mit Siegelrest. 1736.

2098 **150 €**

Friedrich Wilhelm II. Brief m. U. an den Obristlieutenant v. Boulet. 1787.

2099 **300 €**

Friedrich Wilhelm III. Urkunde m. U.: Beförderung zum Generalmajor. 1805.

2100 **450 €**

Rudolf von Gneist. 4 Briefe m. U. 1865 — 1888.

2101 **120 €**

Karl August Fürst von Hardenberg. Eigenhändiger Brief mit einer Abrechnung. 1805.

2102 **600 €**

Herero-Aufstand. — Wilhelm II. Verleihung einer Südafrika-Gedenkmünze an den General Adolf von Deines. 1907.

2103 **300 €**

Paul von Hindenburg. Signiertes Porträtfoto mit eigh. Namenszug. Wohl um 1915.

2104 **200 €**

Paul von Hindenburg. Signierte Verordnung. 1934.

2105 **150 €**

Chlodwig zu Hohenlohe-Schillingsfürst. Eigh. Brief an Hermann von Schulze-Gävernitz. 1886.

2106 **180 €**

Kiel. — Rantzau, Christian Detlev Karl zu. Brief über Leibeigenschaft in Holstein. 1798.

2107 **300 €**

Konstanz. – Johann Franz I. von Praßberg. Abschied und Zeugnis für einen Kanzlisten. 1681.

2108 **300 €**

Maria Theresia, röm.-dt. Kaiserin. Brief an den Baron Bruckenthal. 1769.

2109 **1.500 €**

Marie, Prinzessin von Preußen. 66 Biefe. Teilnachlass der Korrespondenz an ihren Vater Friedrich Karl Nikolaus von Preußen. 1868 — 1885.

2110 **200 €**

Helmuth Graf von Moltke. Schreiben an einen Berliner Stadtrat. 1891. — Moltkes letzte Unterschrift?

2111 **450 €**

Tsunakai Ohyama. 5 Briefe an Rosa von Gerold. 1893.

2112 **100 €**

Erdmann August Graf Pückler. Stammbuchblatt aus Braunschweig. 1814 .

2113 **200 €**

Weimar. Eigenhänd. Brief an H. von Schulze-Gävernitz. 1857 + Beilage.

2114 **180 €**

Wien. — Georg Wilhelm von Hohendorff. Brief als Vertrauter des Prinzen Eugen von Savoyen. Ca. 1711. — Hohendorffs Bibliothek bildet einen wichtigen Bestandteil der Wiener Nationalbibliothek.

2115 **2.800 €**

Wien. — Wilhelmine Amalie, röm.-dt. Kaiserin. – Ihr Testament und Verfügungen. 1742.

2116 **250 €**

Wilhelm I., Deutscher Kaiser. Beförderungsschreiben m. U. „Wilhelm". 1861. — Der Schloßhauptmann von Rheinsberg.

2117 **180 €**

Wilhelm II., Deutscher Kaiser. – Ordensverleihung an den Bürgermeister von Erfurt. 1891.

2118 **180 €**

Wilhelm II., Deutscher Kaiser, König von Preußen. Ordensverleihung an Bogdan Krieger. 1906.

2119 **550 €**

Zunftordnungen. 2 Zimmerhandwerks-Zunftbücher. Wohl 1720 und 1795.

Bildende Kunst

2120 **200 €**

Andreas Achenbach. Brief an einen Freund. 1861.

2121 **150 €**

Victor Adam. Brief mit Federzeichnung. Um 1860.

2122 **180 €**

Bildende Künstler. 18 Autographen, einige Briefumschläge. 1841 — 1943.

2123 **150 €**

Antoine Bourdelle. Brief an Gustave Geffroy. 1922.

2124 **180 €**

Jean-Baptiste Carpeaux. Brief an einen Redakteur. 1864.

2125 **900 €**

Marc Chagall. Zeichnung mit Widmung u. Beigaben. Wohl 1979.

2126 **90 €**

Peter von Cornelius. Brief (Billet) wegen einer Einladung. 1843.

2127 **200 €**

Charles-François Daubigny. Brief über eine Abbildung. Ca. 1860.

2128 **600 €**

Jacques Louis David. Brief an den Malerr Carrier. Um 1810.

2129 **450 €**

Buonaventura Genelli. Brief 1850 an Georg Wigand. 1850.

2130 **600 €**

François Gérard. 4 Briefe. 1813-1827.

2131 180 €

Jean Léon Gérôme. 2 Briefe und 1 signiertes Foto. 1893.

2132 150 €

Anne-Louis Girodet-Trioson. Brief an einen Freund. 1819.

2133 250 €

Antoine-Jean Gros. Brief und Billet für Monsieur de Jussieu. 1824.

2134 250 €

Rudolf Grossmann. Brief und signierte Radierung. 1927.

2135 250 €

Théodore Gudin. 2 Briefe an verschiedene Personen. 1879.

2136 180 €

Pierre-Narcisse Guérin. Brief an den Maler Pouce-Camus in Paris. 1815.

2137 250 €

Paul Huet. 2 Briefe m. U. 1863.

2138 150 €

Max Jordan. 2 Anweisungen an die Druckerei Drugulin in Leipzig. 1883.

2139 1.500 €

Ernst Ludwig Kirchner. Brief an einen Kunden. 1935.

2140 220 €

Oskar Kokoschka. Karte. 1966 + Beilage.

2141 2.000 €

Franz Marc. Brief an einen Kunstliebhaber. 1911. — „Kandinsky gab mir den Rat“.

2142 350 €

Charles Percier. Brief an den Maler F.-X. Fabre. 1821. — Der Erbauer von Fontainebleau und Arc de Triomphe.

2143 180 €

Carl Gottlieb Peschel. Brief an einen Kunsthändler. 1843.

2144 150 €

Charles Philipon. Brief an Gustave Bourdin. 1858.

2145 200 €

Isidore Pils. Brief an einen „Confrère“. 1860.

2146 2.000 €

Hans Poelzig. 2 Notizhefte mit 11 Bleistift-Skizzen. 1918.

2147 250 €

Oskar Zwintscher. 2 Briefe an Alfred Günther. 1910.

Musik, Tanz und Theater

2148 **300 €**

Ausdrucks-Tänzerinnen. 4 Autographen. 1922 — 1923.

2149 **450 €**

Fritz Busch. 2 Briefe und 1 Postkarte an Frank Thiess. 1923. — „Erstaufführung mit nachfolgendem Skandal".

2150 **600 €**

Ludwig Devrient. Albumblatt. 1828 + 2 Beigaben.

2151 **600 €**

Sergei Diaghilew. Signiertes Programmheft der Ballets Russes. 1913.

2152 **800 €**

Wilhelm Furtwängler. Typoskript. 1946.

2153 **450 €**

Wilhelm Furtwängler. Brief m. U. 1949.

2154 **2.200 €**

Johann Adam Hiller. Brief an den Verleger Junius. 1771.

2155 **3.900 €**

Engelbert Humperdinck. Musikmanuskript mit Widmung. 1890. — Originelles Scherzlied

2156 **120 €**

Josef Kainz. Brief aus Berlin. 1890.

2157 **300 €**

Josef Kainz. Großes Rollenfoto mit Zitat und Widmung. 1896.

2158 **500 €**

Hans Knappertsbusch. Porträt beim Dirigieren. Zeichnung von Helmut Jürgens. 1933.

2159 **500 €**

August von Kotzebue. Engagementsvertrag für einen Bühnenmeister. 1812.

2160 **180 €**

Clemens Krauss. Signierte Porträt-Postkarte. 1930.

2161 **180 €**

Ernst Krenek. Billet mit Notenzeile im Text. 1980.

2162 **120 €**

Harald Kreutzberg. Albumblatt aus Wien. 1936.

2163 **250 €**

Jan Kubelik. Musikalisches Albumblatt. 1902.

2164 **180 €**

Franz Lehár. Briefkarte an ein Mitglied eines Geheimbundes. 1913.

2165 **280 €**

Franz Lehár. Signierte Porträt-Photographie mit Notenzitat. 1927.

2166 **600 €**

Ruggiero Leoncavallo. Musikalisches Albumblatt. 1911.

2167 **400 €**

Karl Fürst von Lichnowsky. Brief an Andreas Streicher. Um 1800.

2168 **150 €**

Rolf Liebermann. Signierte Porträtfoto-Postkarte mit Musikzitat. Ca. 1964.

2169 **1.800 €**

Felix Mendelssohn Bartholdy. Zueignung auf einem Noten-Titelblatt. 1846.

2170 **800 €**

Giacomo Meyerbeer. Brief an einen Freund wegen Theaterkarten. Ca. 1836. — Grillparzer in der Pariser Oper.

2171 **450 €**

Giacomo Meyerbeer. Brief an einen Kapellmeister. Vor 1850. — Ein krankes Kind geht vor.

2172 **450 €**

Ferdinand Ochsenheimer. 2 Briefe an Freiherrn von Dalberg. 1805.

2173 **800 €**

Jacques Offenbach. Musikmanuskript. Um 1870.

2174 **2.000 €**

Giuditta Pasta. Brief aus London. Ca. 1830.

2175 **500 €**

Giacomo Puccini. Signiertes Billet. Nach 1900.

2176 **400 €**

Elvira Puccini. Dank für ein Beileidsschreiben zum Tode G. Puccinis. 1924.

2177 **750 €**

Max Reger. Brief aus Leipzig. 1907.

2178 **1.500 €**

Max Reger. Brief an einen Konzert-Agenten. 1912. — Über Konzerte und Honorare.

2179 **1.300 €**

Gioacchino Rossini. Brief an Angelo Mignani. 1850.

2180 **1.400 €**

Gioacchino Rossini. Signierte Inventarliste seines Hauses.

2181 **300 €**

Pablo de Sarasate. Signierte Porträt-Photographie. 1907.

2182 **1.500 €**

Josef Schreyvogel. Auszüge aus seinen Tagebüchern. Um 1860.

2183 250 €

Friedrich Ludwig Schröder. Brief an einen Dramatiker. 1787.

2184 180 €

Auguste Stich-Crelinger. Brief an einen Geheimrat. Nach 1826 + Beigabe.

2185 800 €

Richard Strauss. Schönes, signiertes Porträt, radiert von Emil Orlik. 1929.

2186 600 €

Richard Strauss. Früher Brief an die Zeitschrift „Jugend". 1896 + Beigaben.

2187 1.800 €

Richard Strauss. Brief an einen Minister. 1934.

2188 300 €

Richard Strauss. Widmung im Buch. 1937.

2189 600 €

Nanette Streicher. Brief an Andreas Streicher. Wohl 1794. — Über Vorbereitungen zur Hochzeit mit Andreas Streicher.

2190 300 €

Amalie Taglioni. Porträt-Lithographie mit Widmung. Wohl 1830.

2191 450 €

Ludwig Uhland. Signiertes Schriftstück. 1856.

2192 **1.200 €**

Carl Maria von Weber. Namenskürzel auf einer Eintrittskarte. Um 1820.

2193 **800 €**

Friedrich Wieck. Brief über seine Schülerinnen. 1862. — Auch über Wagner und andere Neuerer.

MODERNE LITERATUR

3001 **220 €**

Friedrich Achleitner. Der Mann ohne Schnurrbart. Wien und Köln, Galerie Ariadne, 1972. — Mit 6 signierten Radierungen von Karl Korab. 300 Exemplare.

3002 **500 €**

Aesop. Fabeln. Memmingen, C. Visel, 1972. — Mit 17 signierten Holzschnitten von Klaus Eberlein. 53 Exemplare.

3003 **150 €**

Ali-Czeh. Das Bouquet. Eine erotische Blütenlese. 1918. — Mit 14 Farbtafeln von Paul Kropp.

3004 **300 €**

Almanach auf das Jahr 1920. Berlin, F. Gurlitt, 1919. — Exemplar der Vorzugsausgabe.

3005 **120 €**

Der **Almanach der Neuen Jugend auf das Jahr 1917.** Berlin, Verlag Neue Jugend, 1916.

3006 **220 €**

Otmar Alt. — W. H. Auden. Die große Veränderung. München 1973. — Mit 10 signierten Serigraphien von Otmar Alt. 150 Exemplare.

3007 **1.000 €**

Alternance. Textes inédites. Paris, Le Gerbier, 1946. — Mit 16 Original-Radierungen von Cocteau u. a. 262 Exemplare.

3008 **120 €**

Jean Améry. Über das Alter. Stuttgart, Klett, 1971. – Von J. Améry signiert.

3009 **250 €**

Karel Appel. Geh durch den Spiegel. Köln, Galerie Der Spiegel, 1962. — Mit 4 Farblithographien.

3010 300 €

Louis Aragon. Le Paysan de Paris. Paris, Gallimard, 1926.

3011 1.000 €

Ariadnefabrik. Acht Hefte der Zeitschrift, 4. und 5. Jahrgang. Berlin, 1989-1990. — Je 60 Exemplare.

3012 900 €

Ariadnefabrik. Sechs Hefte der Zeitschrift. 3. und 4. Jahrgang. Berlin, 1988-1989. — Je 60 Exemplare.

3013 300 €

Wilhelm Arminius. Gedichte. Berlin, A. Duncker, 1909. — Widmungsexemplar im Ledereinband der Weimarer Kunstgewerbeschule.

3014 120 €

Ludwig A. von Arnim. Isabella von Ägypten. Wien, A. Schroll, 1918. — Mit 16 Lithographien von J. von Divéky. 150 Exemplare.

3015 300 €

Hans Arp. Muscheln und Schirme. Meudon-Val-Fleury 1939. — Als Privatdruck in kleiner Auflage erschienen.

3016 1.000 €

Hans Arp. Vers le blanc infini. Paris 1960. — Erste Ausgabe. Mit 8 Radierungen von H. Arp .

3017 120 €

Asturias. Éditions Cercle d'Art. Paris, Éditions Cercle d'Art, 1964.

3018 900 €

Außenseiter der Gesellschaft. Herausgegeben von Rudolf Leonhard. Die Schmiede 1924-1925. — 34 Bände der Reihe.

3019 **300 €**

Heinz Battke. — Platon. Das Gastmahl oder über die Liebe. Frankfurt, Gotthard de Beauclair, 1965. — Mit Radierungen von H. Battke. 300 Exemplare.

3020 **250 €**

Charles Baudelaire. Tableaux Parisiens. Übertragen von Walter Benjamin. Heidelberg, R. Weissbach, 1923.

3021 **220 €**

Werner Bauer. Lalobs. Zweibrücken, Edition M. Beck, 1970. — Mit 4 signierten Serigrafien. 90 Exemplare.

3022 **120 €**

Aubrey Beardsley. – Ernest Dowson. Einen Augenblick Pierrot. München, Hyperion, 1921.

3023 **300 €**

Aubrey Beardsley. — Hugo von Hofmannsthal. Das kleine Welttheater. Leipzig, Insel, 1903. — Im Einband von A. Beardsley.

3024 **120 €**

Johannes R. Becher. Der verwandelte Platz. Erzählungen und Gedichte. Zürich, Ring (1934). — Erste Ausgabe.

3025 **500 €**

Marcus Behmer. Tierchen. Berlin, Neumann, 1913. — Mit 7 signierten Radierungen.

3026 **200 €**

Hans Bellmer. Bellmer-Graphik. Katalog Nr 1 des Studios 69. Köln 1970. — Mit signierter Radierung.

3027 **400 €**

Hans Bellmer. – Alex Grall. Die Zeichnungen von Hans Bellmer. Berlin, Propyläen, 1969. — Vorzugsausgabe mit signierter Radierung.

3028 300 €

Besler-Presse. — Gotthilf H. Schubert. Die Symbolik des Traumes. Stuttgart 1968. — Mit 9 Radierungen von Ernst Fuchs.

3029 300 €

Gottfried Benn. Altern als Problem für Künstler. Wiesbaden, Limes, 1954. — Widmungsexemplar.

3030 300 €

Gottfried Benn. Der Ptolemäer. Wiesbaden, Limes, 1949. — Widmungsexemplar.

3031 150 €

Gottfried Benn. Der Ptolemäer. Wiesbaden, Limes, 1956. — Mit Widmung von Ilse Benn.

3032 300 €

Gottfried Benn. Gehirne. Novellen. Leipzig, K. Wolff Verlag, 1916. — In der Original-broschur.

3033 180 €

Gottfried Benn. Gehirne. Novellen. Leipzig, K. Wolff, 1916. – Erste Ausgabe.

3034 180 €

Gottfried Benn. Gesammelte Prosa. Potsdam, Kiepenheuer, 1928. – Erste Ausgabe.

3035 250 €

Gottfried Benn. Trunkene Flut. Ausgewählte Gedichte. Wiesbaden, Limes, 1952. — Widmungsexemplar.

3036 120 €

Totenreden. Totenreden für Gottfried Benn. Wiesbaden, Limes, 1956. — Mit Widmung von Ilse Benn.

3037 **300 €**

Berliner Handpresse. Konvolut von 4 signierten Werken. Berlin 1997-1999.

3038 **180 €**

Horst Bienek. Konvolut von 5 ersten Ausgaben, davon 4 mit Widmung. München, Hanser, 1959-1977.

3039 **750 €**

André Billy. Visions de Danse. Mit Radierungen von Alméry Lobel-Riche. Paris, chez l'artiste, 1949. — Vorzugsausgabe mit Extrasuite. 60 Exemplare.

3040 **120 €**

Franz Blei. Glanz und Elend berühmter Frauen. Berlin, Rowohlt, 1927. – Widmungsexemplar.

3041 **300 €**

Anna und **Bernhard Blume.** Prinzip Grausamkeit. Eine Polaroidserie. Köln, W. König, 2002. — Signiert. 120 Exemplare.

3042 **240 €**

Gunter Böhmer. Nachtgespräch. 100 Zeichnungen. Assenheim 1984. — Mit einer signierten Tuschfederzeichnung.

3043 **2.200 €**

Georges Braque und **Frank Elgar.** Résurrection de l'oiseau. Paris, Maeght, 1958. — Mit 4 Farblithographien von G. Braque. 175 Exemplare.

3044 **1.800 €**

Georges Braque und **Pierre Reverdy.** Une aventure méthodique. Paris, Moulot, 1949. — Mit 26 Lithographien von G. Braque. 250 Exemplare.

3045 **220 €**

Braunbuch II. — John Heartfield. Dimitroff contra Goering. Paris 1934. — Mit Schutzumschlag von J. Heartfield. 5 Beigaben.

3046 **300 €**

Bertolt Brecht. Baal. Potsdam, Gustav Kiepenheuer, 1922. — Erste Ausgabe des Erstlingswrkes.

3047 **600 €**

Arnold Brede. Dresden im Zeichen des Konzernfimmel's. Skizzenalbum mit 12 Original-Entwürfen. Um 1921.

3048 **280 €**

Arno Breker. St. Georg; Tanzende Nymphe. 2 Medaillon-Plaketten. Berlin 1951-1955.

3049 **150 €**

Clemens Brentano. Die Geschichte vom braven Kasperl und dem schönen Annerl. Berlin, Eigenbrödler, 1925. — Mit 12 Radierungen von H. Meid. 400 Exemplare.

3050 **150 €**

André Breton. Le Surréalisme et la Peinture. New York, Brentano's, 1945.

3051 **800 €**

Pierre Brisson. Le Lierre. Paris, A. Sauret, 1953. — Mit 28 Radierungen von A. Dunoyer de Segonzac. 20 Exemplare mit Extrasuite.

3052 **80 €**

Max Brod. August Nachreiters Attentat. Hannover, Banas & Dette, 1921. — Vom Autor signiert. 100 Exemplare.

3053 **180 €**

Lord G. G. Byron. Marino Faliero. Doge of Venice. Wien, Avalun, 1922. — Mit 13 Radierungen von Sepp Frank. 175 Exemplare.

3054 **750 €**

Calder, Alexander. Calder's Circus. Mallorca, Selbstverlag, um 1964. — Mit 16 Original-Lithographien.

3055 **150 €**

Elias Canetti. Der Ohrenzeuge. München, Hanser, 1974. — Signiertes Exemplar.

3056 **250 €**

Paul Celan. Mohn und Gedächtnis. Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt, 1952. — Erste Ausgabe.

3057 **750 €**

Blaise Cendrars. Profond aujourd'hui. Paris, Le Belle Edition, 1917. — Mit 5 Zeichnungen von A. Zárraga. 250 Exemplare.

3058 **250 €**

Marc Chagall. — Julien Cain. Chagall Lithographe III. Monte Carlo, A. Sauret, 1969. — Mit 2 farb. Lithographien.

3059 **120 €**

Marc Chagall. — Derrière le Miroir. No. 246. Paris, Maeght, 1981. — Mit einer farb. Lithographie.

3060 **350 €**

Marc Chagall. – **Jean Leymarie.** Marc Chagall. Glasmalereien für Jerusalem. Monte Carlo, A. Sauret, 1962. — Mit 2 farbigen Lithographien.

3061 **900 €**

Marc Chagall. – **Lithograph**. Band I, II, IV. Monte Carlo, A. Sauret, 1963-1986. — Mit 24 Lithographien. Deutsche Ausgabe.

3062 **450 €**

Jean Cocteau. Léone. Paris, Gallimard, 1945. — Vorzugsausgabe mit 2 Extrasuiten auf China. 35 Exemplare.

3063 **750 €**

Lovis Corinth. Saul und David. Berlin, Propyläen, 1923. — Vorzugsausgabe mit signierter Radierung. 300 Exemplare, hier Ex. B.

3064 **450 €**

Cranach-Presse. – **Paul Valéry.** Gedichte. Leipzig, Insel, 1925. — 400 Exemplare.

3065 **2.200 €**

Salvador Dalí. – **Dante Alighieri.** La Divine Comédie. 6 Bände. 1963. — Mit 100 Farbholzstichen.

3066 **500 €**

Déclaration des droits de l'homme et du citoyen. Paris, René Kieffer, 1928. — Mit Original-Aquarell und Illustrationen von J. Touchet. Vorzugsausgabe. 50 Exemplare.

3067 **750 €**

Oleg Dergatchov. Franz Kafka. Do Press 1994. — 13 signierte Lithografien. 30 Exemplare.

3068 **180 €**

Derrière le Miroir. Konvolut von 3 Heften der Reihe. Paris 1952-1954. — Mit Lithographien von G. Braque.

3069 **300 €**

Derrière le Miroir. Nr. 135/136. Pierre Reverdy. Georges Braque. 1962-1963. — Vorzugsausgabe. 150 Exemplare.

3070 **300 €**

Derrière le Miroir. Nr. 250 (Schlußnummer). Paris, Galerie Maeght, 1982. — Mit zahlreichen Lithografien.

3071 **600 €**

Édouard Des Courières. Physiologie de la Boxe. Paris, Floury, 1929. — Mit Lithographien von L.-A. Moreau. 60 Exemplare.

3072 **400 €**

Deutscher Kunstverein. Vereinsgabe 1904. Berlin 1904. — Mit 5 Originalgraphiken. Beigabe von H. Vogeler.

3073 **750 €**

Dieter Grauer Design. Sammlung von 8 bibliophilen Pressendrucken. Rom u. a., Dieter Garuer Design, 1983-1990.

3074 **300 €**

Stefan Döring. Ungebrochene Fragmente. Berlin, Ursus Press, 1991. — Mit signierten Siebdrucken von K. Zylla. 70 Exemplare.

3075 **180 €**

Harry Domela. Der falsche Prinz. Drei Exemplare in verschiedenen Einbänden von J. Heartfield. Berlin, Malik, 1927.

3076 **600 €**

Otto Dorfner. — Die **92Holzschnitte der Lübecker Bibel** aus dem Jahre 1494. Weimar, G. Kiepenheuer, 1917. — Nicht nummeriertes Exemplar aus der Bibliothek des Herausgebers Hans Wahl.

3077 **180 €**

Otto Dorfner. — Weisser Kalbspergament-Einband aus der Handbuchbinderei Dorfner. Weimar 1940.

3078 **120 €**

John Dos Passos. Drei Soldaten. Berlin, Malik, 1922. — Umschlag von J. Heartfield.

3079 **400 €**

Edmond Dulac. — Contes et légendes des nations alliées. Paris, H. Piazza, 1917. — Mit 15 farb. Tafeln von E. Dulac. Signiertes Exemplar.

3080 **750 €**

Théodore Duret. Die Impressionisten. Berlin, B. Cassirer, 1914. — Mitt 2 Original-Radierungen von A. Renoir.

3081 **900 €**

Hermann Ebers. Die Opfer. 10 Steinzeichnungen. München, Goltzverlag, 1915. — Vorzugsausgabe. 25 Exemplare.

3082 **10.000 €**

Edition Tiessen. Sammlung von 56 (von 80) Drucken der Edition Tiessen. Neu-Isenburg 1977-1988. — Mit zahlreichen meist signierten Original-Graphiken. Meist in Vorzugsausgabe mit Extrasuite.

3083 **200 €**

Edition Tiessen. Sammlung von 8 Drucken und Sonderdrucken. Neu-Isenburg 1977-1987. — Kleine nummerierte Auflagen.

3084 **200 €**

Edition Tiessen. — **Siegfried Lenz.** Der Verzicht. Neu-Isenburg (1985). — Mit 5 Holzstichen von Denis Stéen sowie einer Extrasuite. 75 Exemplare.

3085 **300 €**

Stefan Eggeler. — Hanns H. Ewers. Meine Mutter die Hex. Berlin, Sieben Stäbe bzw. Wien, Frisch, 1923. — Mit 6 signierten Radierungen von S. Eggeler. 300 Exemplare.

3086 **450 €**

Stefan Eggeler. — Arthur Schnitzler. Der Schleier der Pierrette. 1922. — 290 Exemplare. Mit einem beigegebenen signierten Brief von A. Schnitzler.

3087 **180 €**

Georg Eisler. — **Otto Breicha.** Georg Eisler. Monographie und Werkkatalog. Wien und München 1970. — Vortitel mit Porträtzeichnung und Widmung von G. Eisler.

3088 **1.200 €**

Paul Éluard. La Rose publique. Paris, Gallimard, 1934. — Widmungsexemplar an Charlotte Wolff.

3089 **250 €**

Entwerter/oder. Künstlerzeitschrift. Nr. 21. Berlin 1986.

3090 **300 €**

Entwerter/oder. Künstlerzeitschrift. Nr. 28. Parodien. Berlin Dezember 1987.

3082 Edition Tiessen. Sammlung von 56 (von 80) Drucken der Edition Tiessen. Mit zahlreichen meist signierten Original-Graphiken von E. Chillida, F. Springer, H. Hussel, O. Rohse u. a. Oktav bis Groß-Quart. Illustrierte OPapp- und OLederbände, teils in OSchubern. Neu-Isenburg 1977-1988.

10.000 €

Spindler 41. – Die meisten Drucke in der Vorzugsausgabe (mit Extrasuiten der Graphiken), mehrere in der einfachen Ausgabe. Druckvermerk jeweils vom Künstler signiert.
1. Druck. Adalbert Stifter. Über das Große und Kleine. Mit 3 Radierungen von Ferdinand Springer. 1977.
2. Die Bergpredigt wie sie im Heliand überliefert ist. Aus dem Altsächsischen übertragen von Felix Genzmer. 1977.
3. Annette von Droste-Hülshoff. Das Spiegelbild. Durchwachte Nacht. Im Grase. Mit 5 Radierungen von Horst Hussel und einer Extrasuite. (1978). - Eins von 35 nummer. Ex. (Gesamtaufl. 150) der Vorzugsausgabe. - Beigegeben: Eine im Buch nicht enthaltene Orig.Radierung Hussels.
4. Gotthold Ephraim Lessing. Ausgewählte Fabeln. Mit 5 Radierungen von Simon Dittrich. 1977. - Fl. Vorsatz mit großer signierter **Originalzeichnung** und Widmung.
5. Friedrich Hölderlin. Der Archipelagus. Mit 2 Radierungen von Paul Eliasberg. 1978. - Eins von 75 Ex. der Vorzugsausgabe.
6. Aischylos. Die Perser. Die früheste vollständig überlieferte Tragödie der Weltliteratur. Übertragen von Emil Staiger. Mit 4 Holzschnitten von Eduardo Chillida und einer Extrasuite. 1978. - Eins von 50 nummer. Ex. der Vorzugsausgabe.
7. Immanuel Kant. Über die Wiederherstellung der ursprünglichen Anlage zum Guten in ihre Kraft. Mit 1 Radierung von Simon Dittrich. 1978. - Eins von 75 Ex. der Vorzugsausgabe, ohne die zusätzliche Radierung.
8. Albert Schweitzer. Die Ethik der Ehrfurcht vor dem Leben. Mit 1 Kupferstich von Otto Rohse. 1978.
9. Das Märchen vom Granatapfelbaum. Erstmals ins Deutsche übertragen von Felix Karlinger. Mit 1 Heliogravüre von Imre Reiner. 1979.
10. Die Erfindung des Saitenspiels und des Gesanges. Fünf Idyllen. Mit 3 Radierungen von Imre Reiner. 1979.
11. Heinrich von Kleist. Über das Marionettentheater. Von der Überlegung - und andere kleine Schriften. Mit 6 Radierungen von Simon Dittrich. 1979. - Eins von 25 Ex. der Vorzugsausgabe, ohne die zusätzliche Folge.
12. Das Evangelium nach Thomas. Mit 1 Radierung von Paul Eliasberg. 1979. - Eins von 200 Ex. der Vorzugsausgabe.
13. Paul Hindemith. Johann Sebastian Bach. Ein verpflichtendes Erbe. Mit Lithographie von Mathias Prechtl. 1979.
14. Friedrich Hölderlin. Brot und Wein. Mit 1 Radierung von Friedrich Meckseper. 1980. - Eins von 250 Ex..
15. Deutsche Gedichte des Barock. 5 Hefte. Mit 4 Holzstichen von Andreas Brylka.
16. Friedrich von Schiller. Die Gesetzgebung des Lykurgus und Solon. Mit 2 Radierung von Reiner Zimnik. 1980.
18. Der Bergmann von Falun. Der Bericht von Gotthilf Heinrich Schubert und die Erzählungen von E. T. A. Hoffmann und Johann Peter Hebel. Mit 4 Holzschnitten von Esteban Fekete. 1981.
19. Paul Valéry. Bemerkungen. Mit 10 Radierungen von Alan Frederick Sundberg. 1981.
20. Ein Märchen Alttürkischer Normaden erzählt von Elsa Sophia von Kamphoevener. Mit 2 Radierungen von Barbara Fahrner, einer Extrasuite und einer zusätzlichen, im Buch nicht aufgenommenen Radierung. 1981. - Eins von 33 Ex. der Vorzugsausgabe.
21. ZEN. Aussprüche der Zen-Meister. Mit 4 Holzschnitten von Ian Tyson und einer Extrasuite. 1981. - Eins von 50 Ex. der Vorzugsausgabe.
22. Kirschblüte bei der Nacht. Fünf ausgewählte Gedichte von Barthold Hinrich Brockes. Mit 10 Lithographien von Anthony Canham. 1981. - Eins von 55 Ex. mit einer zusätzlichen Lithographie.
23. Georg Büchner. Lenz. Mit 13 Holzschnitten von Anton Watzl und drei im Buch nicht enthaltenen Holzschnitt. 1982. - Eins von 60 Ex. der Vorzugsausgabe.
24. Prometheus. Das Gedicht aus dem Jahr 1774. Mit 14 Original-Holzschnitten von Anton Watzl. 1982.
25. Römische Elegien. Mit 11 Lithographien von Anthony Canham. 1982. - Eins von 45 Ex. der Vorzugsausgabe mit zusätzlichen 4 signierten Lithographien.
26. Das Höhlengleichnis aus dem siebenten Kapitel von Platons „Staat". In der Übertragung von Friedrich Schleiermacher. Mit 1 Radierung von Herbert Bessel. 1982.
27. Von den Monaden. Band I („Goethe") und II („Leibniz"). Mit zus. 4 Radierungen von A. Fr. Sundberg sowie der Extrasuite. 1983. - Eins von 37 Ex. der Vorzugsausgabe B.
28. Adalbert Stifter. Waldwanderung. Eine liebliche grüne Fabel. Mit 5 Holzstichen von Denis Stéen. 1983. - Eins von 50 Ex. der Vorzugsausgabe.
29. Die Geschichte von Joseph und seinen Brüdern, wie sie im Alten Testament überliefert ist. Mit 2 Holzstichen von Otto Rohse und einer Extrasuite. 1983. - Eins von 75 Ex. der Vorzugsausgabe.
30. Flugzeit. Fünf Dichtungen über den herbstlichen Aufbruch der Vögel. Mit 3 Radierungen von Jochen Geilen. 1983.
31. Martin Buber. Der Weg des Menschen nach der chassidischen Lehre. Mit 1 Radierung von Jochen Geilen. 1983. - Eins von 35 Ex. der Vorzugsausgabe.
32. Friedrich Hölderlin. Der Rhein. Mit einer Linolschnittfolge von Julije Knifer. 1984. - Eins von 75 Ex. der Vorzugsausgabe, denen „eine zu einem Leporello verbundene Folge der Linolschnitte" beigegeben ist.
33. Ferdinand Gregorovius. Das Kap der Circe. Mit 4 Linolschnitten im Text sowie 5 Linolschnitten als Extrasuite von Hans Martin Erhardt. 1984. - Eins von 70 Ex. der Suitenausgabe A.
34. Franz Kafka. Die Legende vom Türhüter. Mit 3 Holzschnitten und einer Extra-Suite von Jürgen Wölbing. 1984. - Eins von 75 Ex. der Vorzugsausgabe.
35. Gert Hofmann. Die Rückkehr des verlorenen Jakob Michael Reinhold Lenz nach Riga. Novelle. Mit 11 Algraphien von Wolfgang Schmitz. 1984 - Eins von 33 Ex. der Vorzugsausgabe.
36. Theodor W. Adorno. Schubert. Mit 2 Radierung von Rolf Escher. 1984. - Eins von 75 Ex. der Vorzugsausgabe.
37. Friedrich Hölderlin. Hyperion. Das 1794 in Schillers ‚Neuer Thalia' veröffentlichte Fragment. Mit 4 Radierungen von Wong Moo Chew und einer Extrasuite. 1985. - Eins von 33 Ex. der Vorzugsausgabe.
38. Zvi Kolitz. Jossel Rackower spricht zu Gott. Unter Mithilfe von David Kohan aus dem Jiddischen übersetzt von Anna Maria Jokl. Mit 3 Linolschnitten von Jan Uhrynowicz und einer Extrasuite. 1985. - Eins von 60 Ex. der Vorzugsausgabe.
39. Siegfried Lenz. Der Verzicht. Mit 5 Holzstichen von Denis Stéen sowie einer Extrasuite. 1985. - Eins von 75 Ex. der Vorzugsausgabe. - Ein kleiner signierter Orig.-Holzstich auf Japan von Denis Stéen beigegeben.
40. Adolph Freiherr von Knigge. Über den Umgang mit sich selbst. Mit 4 Holzschnitten von Wilhelm Neufeld. 1985.
41. Als ich das Licht verlöschte. Dreißig Nachtgedichte. Ausgewählt von Hans Bender und Nikolaus Wolters. Mit 4 Radierungen von Jochen Geilen. 1985. - Eins von 45 Ex. der Vorzugsausgabe, allerdings ohne die Extrasuite.
42. Euripides. Die Troërinnen. Übersetzt von Ernst Buschor. Buch und Mappe. Mit 15 Holzschnitten von Anton Watzl und 4 beigegebenen. 1985. - Eins von 33 Ex. der Vorzugsausgabe.
43. Leszek Kolakowski. Jael oder die Irrwege des Heldentums. Eine erbauliche Geschichte. Mit 4 Holzschnitten von Jürgen Wölbing. 1986. - Eins von 65 Ex. der Vorzugsausgabe.
44. Friedrich Nietzsche. Heraklit. Mit 3 Radierungen von Gottfried Honegger und der Extrasuite. 1986. - Eins von 35 Ex. der Vorzugsausgabe.
45. Seneca. Trostschrift an Marcia. Mit 5 Holzschnitten von Jost Hochuli. 1987.
46. Wilhelm Dilthey. Mozart. Figaro. Don Juan. Die Zauberflöte. Mit 2 Xylomontagen von Walter Zimbrich. 1986. - Eins von 100 Ex. der Vorzugsausgabe.
47. Die Orpheus-Sage wie sie uns in den ›Metamorphosen‹ des Ovid überliefert ist. [und:] Orpheus. Gedichte von Rainer Maria Rilke, Elisabeth

3082

Langgässer, Wilhelm Lehmann, Ernst Meister, Ingeborg Bachmann, Yvan Goll und Gottfried Benn. Mit je 2 Radierungen von Wong Moo Chew. 1986. - Eins von 45 Ex. der Vorzugsausgabe (Gesamtauflage: 145) mit einer Extrasuite.
48. Sophokles. Antigone. Übersetzt von Ernst Buschor. Mit 17 Lithographien von Georg Eisler. 1986. - Eins von 45 Ex. der einfachen Vorzugsausgabe.
49. Thomas Bernhard. Die Mütze. Mit 3 Radierungen von Bernard Schultze. 1986. - Eins von 45 Ex. mit drei zusätzlichen, nicht im Buch enthaltenen, und vom Künstler signierten Radierungen.
50. Als Allerschönste bist du anerkannt. Vierunddreißig Rosengedichte. Mit 6 Radierungen von Horst Hussel. 1987. - Eins von 50 Ex. der Vorzugsausgabe.
51. Marie Luise Kaschnitz. Das ewige Licht. Mit 6 Lithographien von Rolf Escher. 1987. - Eins von 50 Ex. der Vorzugsausgabe.
52. Immanuel Kant. Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung? Mit 9 Holzschnitten von Ian Tyson sowie einer separaten Folge. 1987. - Eins von 45 Ex. der Vorzugsausgabe.
53. Heinrich Heine. Aus dem „Buch Le Grand“. Mit 12 Lithographien von Wolfgang Schmitz. 1987. - Eins von 45 Ex. der Vorzugsausgabe mit drei signierten Lithographien.
54. Leo Schrade. Joseph Haydn als Schöpfer der Klassischen Musik. Mit 2 Lithographien von Anthony Canham. 1988. - Eins von 75 Ex. der Vorzugsausgabe.
55. Symeon der neue Theologe. Aus den Liebesgesängen an Gott. Übertragen von Martin Buber. Mit 6 Radierungen von Julia Farrer sowie einer Extrasuite. 1988. - Eins von 45 nummerierten Ex. der Vorzugsausgabe.
56. Martin Buber. Geschichten von Rabbi Bunam. Mit 19 Holzschnitten von Wilhelm Neufeld. 1988. - Eins von 45 Ex. der Vorzugsausgabe mit drei zusätzlichen signierten farbigen Holzschnitten.
57. Johann Peter Hebel. Kannitverstan. Acht Kalendergeschichten. Mit 7 Holzstichen im Text von Karl-Georg Hirsch, der Extrasuite und 1 weiteren Blatt, dieses vom Künstler koloriert und signiert. 1988. - Eins von 50 Ex. der Vorzugsausgabe. – Der 17. Druck fehlt. Viele im Druckvermerk von den Künstlern signiert. Meist sehr schön erhalten, die wenigsten mit kleinen Gebrauchsspuren oder minimalem Abklatsch der Graphiken. – Beigegeben: **Juliana von Norwich**. Aus den „Revelations of Divine Love“ (1373). Übertragen von Martin Buber. Mit einer Originalradierung von Julia Farrer. O. J. - Blätter für die Freunde der Buchhandlung und Edition Tiessen, XII.

3091 **100 €**

Max Ernst. Hommage à Max Ernst. New York 1971. — Mit einer Farblithographie. Amerikanische Ausgabe.

3092 **2.400 €**

Henri Fantin-Latour. — Adolphe Jullien. Hector Berlioz, sa vie et ses oeuvres. Paris 1888. — Mit 14 Lithographien von H. Fantin-Latour. 30 Exemplare.

3093 **400 €**

Claude Farrère. Les Civilisés. Paris 1926. — Mit Originalgrafiken von Henri Le Riche. 100 Exemplare.

3094 **450 €**

William Faulkner. Sanctuary. New York, Cape & Smith, 1931. — Erster Druck der ersten Ausgabe.

3095 **300 €**

Conrad Felixmüller. Ich sah und schnitt in Holz. Hamburg 1952. — 300 Exemplare. Beigaben.

3096 **1.200 €**

Conrad Felixmüller. Das Maler-Leben. Dresden, Rau, 1927. — 16 Originallithographien. 130 Exemplare.

3097 **1.200 €**

Conrad Felixmüller. — Walter Rheiner. Kokain. Dresden 1917. — Mit Illustrationen von C. Felixmüller. Erste Ausgabe des ersten Vorzugsdrucks des Dresdner Verlags. 200 Exemplare.

3098 **300 €**

Michel Fingesten. — Melita König. Der Topf voll Mäuse. Rhythmische Reimraketen. Berlin 1927. — 100 Exemplare.

3099 **1.000 €**

Léonor Fini. Le temps de la mue. Paris 1975. — Mit 22 signierten, kolorierten Radierungen. 185 Exemplare.

3100 **200 €**

Gustave Flaubert. Die Sage von St. Julian dem Gastfreien. Weimar, Biewald, 1923. — Mit signierten Holzschnitten von W. Klemm. 150 Exemplare.

3101 **400 €**

Gustave Flaubert. Novembre. Paris 1928. — Mit Radierungen von E. Chahine. 150 Exemplare.

3102 **180 €**

Theodor Fontane. Landpartien. Witzwort, Quetsche, 1999. — Mit 13 Lithografien von H. Metzkes. 22 Exemplare (Ausgabe C).

3103 **200 €**

Sepp Frank. – Joseph Arthur deGobineau. Savonarole. München 1920. — Mit 21 Radierungen von Sepp Frank. 230 Exemplare.

3104 **400 €**

Salomo Friedlaender. Katechismus der Magie. Heidelberg, Merlin, 1925. — Erste Ausgabe. Widmungsexemplar für Ernst Marcus.

3105 **300 €**

Klaus Fußmann. Quisnis. Krefeld, Peerlings, 1992. — Mit 18 signierten Radierungen. 60 Exemplare. Mit Widmung.

3106 **300 €**

Futura 1-26. Edition hansjörg mayer. 1966-1968.

3107 **100 €**

Futura. Nr. 1-6 und „Baby Special“. Stuttgart, Edition Hansjörg Mayer, 1965-1966.

3108 **350 €**

Galerie Hennemann. — Hubertus Reichert. Ausstellungskatalog mit vom Künstler überarbeiteten Abbildungen. Bonn 1979. — 11 Exemplare.

3109 **240 €**

Genesis. — Felix Hoffmann. Die Schöpfung der Welt. Frankfurt, G. de Beauclair, 1965. — Mit 9 Farbholzschnitten von F. Hoffmann. 475 signierte Exemplare.

3110 **300 €**

Geometrische Abstraktionen. Zwei signierte Farbradierungen. Deutschland um 1990.

3111 **180 €**

André Gide. Les faux-monnayeurs. Paris, Gallimard, 1925. — Erste Ausgabe.

3112 **1.500 €**

André Gide. Oedipe. Paris, Gallimard, 1931. — Erste Ausgabe. Mit Widmung von Gide an Valéry.

3113 **600 €**

Gilgamesch. — Richard Janthur. Eine Erzählung aus dem alten Orient. Berlin, F. Gurlitt, 1919. — Mit 11 Radierungen von R. Janthur. 125 Exemplare.

3114 **300 €**

Max Glass. Don Juans Puppen. Potsdam 1923. — Mit 9 Radierungen von Julius Zimpel. 50 Exemplare.

3115 **180 €**

Arthur Gobineau. Die Renaissance. Leipzig, Insel, 1912. — Im prächtigen Handeinband.

3116 **200 €**

Hermann Goern. Die gotischen Bildfenster im Dom zu Erfurt. Dresden, Verlag der Kunst, 1961. — Bibliophiler Handeinband.

3117 **450 €**

Johann W. von Goethe. Buch Suleika. Frankfurt, Ars Librorum, 1966. — Mit Chromolitographie von Max Pfeiffer-Watenphul. 60 Exemplare.

3118 **180 €**

Johann W. von Goethe. Faust. Leipzig, Faber & Faber, 2002. — Mit signierter Lithographie von B. Heisig. 150 Exemplare.

3119 **250 €**

Johann W. von Goethe. Faust. Eine Tragödie. Teil II. München, J. Schröder, 1923. — Mit Radierungen von Bruno Goldschmitt. 160 Exemplare.

3120 **500 €**

Johann W. von Goethe. Faust. Traduite par Gérard de Nerval. Paris 1924. — Mit Radierungen von J.-G. Daragnès. 12 Exemplare.

3121 **7.500 €**

Johann W. von Goethe. Gedichte. Berlin, P. Cassirer, 1924-1926. — Mit signierten Lithographien von M. Liebermann, E. Barlach, H. Meid und K. Walser. 100 Exemplare.

3122 **300 €**

Johann W. von Goethe. Götz von Berlichingen. Hellerau 1923. — Mit Holzschnitten von B. Goldschmitt. 200 Exemplare.

3123 **180 €**

Margaret Goldsmith. Patience geht vorüber. Berlin, Kindt & Bucher, 1931. — Umschlag von Martel Schwichtenberg.

3124 **100 €**

Arwed D.Gorella. Karl Marx und Gustave Courbet diskutieren den Realismus. Signierter Farblinolschnitt. 1972. — 300 Exemplare.

3125 **180 €**

Günter Grass. Beim Häuten der Zwiebel. Göttingen, Steidl, 2006. — Mit signierter Original-Lithographie. 150 Exemplare.

3126 **180 €**

Günter Grass. Die Box. Dunkelkammergeschichten. Göttingen, Steidl, 2008. — Mit signierter Lithographie. 100 Exemplare (Ausgabe I).

3121

3121 (Johann Wolfgang von) Goethe. Gedichte. Mit Steinzeichnungen von Max Liebermann, Ernst Barlach, Hans Meid [und] Karl Walser. Mit 85 lithographischen Illustrationen im Text und 103 signierten Orig.-Lithographien in separaten Folgen von Max Liebermann, Ernst Barlarch, Hans Meid und Karl Walser. 39 x 29 cm. Lose Bogen bzw. lose Bl. in OHalbpergamentkassette (Band I-II stark und Band III-IV etwas lädiert, 6 Stege fehlen, 3 beigelegt). (Berlin, P. Cassirer, 1924-1926).

7.500 €

Feilchenfeldt-Brandis 71-74. Schauer II, 57. Liebermann: Achenbach 63-79. Barlach: Laur 77.01-16 und 77.18-36. Meid: Jentsch 497-519. Walser: Badorrek-Hoguth A 10. – Je eines von 100 Ex. auf Zanders-Bütten. Vollständige Folge der vier erschienenen „Goethe-Mappen", „in der sich graphische Künstler der Gegenwart vereinigen" (Druckvermerk).

Vorhanden sind: **I. Max Liebermann.** Mit 15 Lithographien im Text, davon drei ganzseitig, und einer signierten Extra-Suite sowie zweier zusätzlicher Lithographien auf 16 Tafeln auf Japan. Eine der Tafeln mit Wurmfraß. -**II. Ernst Barlach.** Mit 31 Lithographien im Text, davon zehn ganzseitig, und einer signierten Extra-Suite sowie vier zusätzlicher Lithographien auf Japan. - **III. Hans Meid.** Mit 19 Lithographien im Text, davon 15 blattgroß, und einer signierten Extra-Suite sowie vier zusätzlicher Lithographien auf Japan. - **IV. Karl Walser.** Mit 20 Lithographien im Text, davon 17 ganzseitig, und einer signierten Extra-Suite und neun zusätzlichen Lithographien auf Japan.

Druck der Lithographien auf der Handpresse Lassally, Berlin. Die Folge sollte ursprünglich durch weitere Mappen erweitert werden, durch den Freitod Paul Cassierers (1871-1926) wurde das Projekt beendet. – Exlibris in den Kassetten. Mal mehr, mal weniger stockfleckig, die Textbögen teils unaufgeschnitten. Unsauberes Exemplar.

ARTHUR GRUNENBERG

FIGUREN

EINE FOLGE VON 16 STEINZEICHNUNGEN MIT EINER EINLEITUNG

VON JOACHIM KIRCHNER

VERLAG ERNST WASMUTH A.-G. / BERLIN

3137

3137 Arthur Grunenberg. Figuren. Eine Folge von 16 Steinzeichnungen mit einer Einleitung von Joachim Kirchner. 2 Bl. Mit großer lithographischer Titelvignette und 15 (statt 16) lithographische Tafeln. 68,5 x 51,5 cm. Lose Tafeln und typographischer Doppelbogen in OHalbpergament-Mappe (Klappengelenke brüchig, gebräunt und fleckig, Kanten und Ecken bestoßen) mit illustriertem VDeckel nach einer Kreidelithographie des Künstlers. Berlin, Ernst Wasmuth, o. J. (1919).

3.000 €

Eines von 200 nummerierten Exemplaren auf Zandersvélin, hier Nr. 90. Vom Künstler auf der Innenseite des Vorderdeckels nummeriert und signiert. Die monumentale Mappe „Figuren“ des aus Königsberg stammenden Arthur Grunenberg (1880-1952) gehört zu seinen graphischen Hauptwerken - und ist gleichzeitig eines der bedeutendsten Mappenwerke, die dem Tanz gewidmet sind. In den sich leicht bewegenden Figuren kann man immer wieder seine beliebten Modelle aus den Ballets Russes erkennen, wie Vaslav Nijinsky, Anna Pawlowa, Tamara Karsawina oder Adolphe Bolm.

„Der Strich ist oft vibrierend nervös, doch nie ohne Kraft, gelegentlich gewinnt er monumentale Gestaltung. Grunenbergs Figuren wollen rein zeichnerisch gewertet sein, nicht ohne Absicht verzichtet er darauf, zu einem bestimmten Milieu Stellung zu nehmen oder auch nur andeutend auf den Hintergrund hinzuweisen. Durch diese kluge Selbstbeschränkung und vorsichtige Abgrenzumg des Gewollten wird jener statuarische Eindruck erreicht, der es gerechtferigt erscheinen läßt, diese Folge von Steinzeichnungen ‚Figuren‘ zu benennen“ (Joachim Kirchner im Vorwort). – Es fehlt die erste Tafel („Salomé“). Die Imperialfolio-Tafeln auf festem Zandersvélin mit Wasserzeichen „JWZANDERS 1916“ sind kaum fleckig sonst von frischer und guter Gesamterhaltung. Von allergrößter Seltenheit, lediglich zwei Exemplare in den letzten Jahrzehnten im Auktionshandel nachweisbar, in den meisten Bibliotheken nicht vorhanden, auch im Deutschen Tanzarchiv konnten wir über den OPAC kein Exemplar finden.

3127 **900 €**

HAP Grieshaber. Der große Garten. Hannover, Fackelträger, 1965. — 50 Exemplare (nicht nummeriert).

3128 **400 €**

HAP Grieshaber. Der Totentanz von Basel. Dresden, Verlag der Kunst, 1966. — Mit 40 Farbholzschnitten.

3129 **600 €**

HAP Grieshaber. Osterritt. Köln, Der Spiegel, 1964. — Mit 39 Farbholzschnitten. 350 Exemplare.

3130 **180 €**

Grillen-Presse. – **Jona.** In der Übertragung von Martin Luther. Hamburg, Grillen-Presse, 1950. — Mit 9 Holzschnitten von G. Marcks. 300 Exemplare.

3131 **220 €**

Marcel Gromaire. – **Guy Dornand.** Éloge de Gromaire. Paris, Bruker, 1958. — Mit 7 Gravuren nach M. Gromaire. 150 Exemplare.

3132 **600 €**

Marcel Gromaire. – **Henri Hertz.** Vers un monde volage. Paris, M. Seheur, 1926. — Mit 10 Radierungen von M. Gromaire. 25 Exemplare mit Extrasuite.

3133 **180 €**

George Grosz. Abrechnung folgt! Berlin, Malik, 1923.

3134 **150 €**

George Grosz. Das Gesicht der herrschenden Klasse, III. erw. Auflage. Berlin, Malik, 1921.

3135 **200 €**

George Grosz. Das neue Gesicht der herrschenden Klasse. Berlin, Malik, 1930.

3136 **1.500 €**

George Grosz. — Richard Huelsenbeck. Phantastische Gebete. Berlin, Malik, 1920. — Mit Illustrationen von G. Grosz. Zweite erweiterte Auflage.

3137 **3.000 €**

Arthur Grunenberg. Figuren. Eine Folge von 16 Steinzeichnungen. Berlin, Wasmuth, 1919. — Mit den Imperialfolio-Tafeln auf festem Zandersvélin. 200 Exemplare.

3138 **300 €**

Henry Günther. UPTOWN 99. Gotha und New York, Balance Press, 1999. — 25 Exemplare.

3139 **200 €**

Frank Harris. The man Shakespeare and his tragic life story. London, F. Palmer, 1909. — 150 Exemplare, signiert.

3140 **180 €**

Gerhart Hauptmann. Die Blaue Blume. Berlin, S. Fischer, 1927. — Mit 14 Holzschnitten L. v. Hofmann. 90 Exemplare.

3141 **150 €**

Gerhart Hauptmann. Und Pippa tanzt! Berlin, S. Fischer, 1906. — Erste Ausgabe.

3142 **250 €**

Erich Heckel. Graphik. Berlin, Euphorion, 1931. – Mit 5 Holzschnitten.

3143 **300 €**

Henry von Heiseler. Sieben kleine Aufsätze. Eigenhändiges Manuskript. Um 1920.

3144 **600 €**

Wieland Herzfelde. Schutzhaft. Berlin, Malik, 1919. — Mit Umschlagzeichnung von G. Grosz. Erste Ausgabe.

3145 **300 €**

Hermann Hesse. Gesammelte Schriften. Frankfurt, Suhrkamp, 1958. — Dünndruck-Werkausgabe in Ganzleder.

3146 **120 €**

Georg Heym. Umbra vitae. Leipzig, Rowohlt, 1912. — Erste Ausgabe.

3147 **90 €**

Wolfang Hilbig. Plagwitz. Leipzig 1992. — Mit Fotografien von P. Thieme.

3148 **150 €**

Peter Hille. Cleopatra. Ein Egyptischer Roman. Berlin, C. Messer, 1902.

3149 **220 €**

Peter Hille. Des Platonikers Sohn. Berlin, E. F. Conrad, 1896. — Widmungsexemplar.

3150 **160 €**

David Hockney. David Hockney by David Hockney. London, Thames and Hudson, 1977. — Signiert.

3151 **5.000 €**

David Hockney. — C. P. Cavafy und Fourteen poems. London, Alecto, 1966. — Mit 13 Radierungen (1 signiert), 250 Exemplare (Edition A).

3152 **150 €**

Max Hoelz. Vom „Weissen Kreuz" zur Roten Fahne. Berlin, Malik, 1929. — Zwei Ausgaben.

3153 **500 €**

E. T. A. Hoffmann. Das öde Haus. Berlin-Charlottenburg, Quetsche, 1991. — Mit Holzstichillustrationen im Text von Karl-Georg Hirsch. 20 Exemplare (Ausgabe B) mit Extrasuite.

3154 **600 €**

Hofmannsthal, H. v. — Morren, Theophil (Pseudonym). Gestern. Wien, Verlag der „Modernen Rundschau", 1891. — Erste Ausgabe des Erstlingswerkes.

3155 **180 €**

Hofmannsthal, H. v. — Morren, Theophil (Pseudonym). Gestern. Leipzig, J. Klinkhardt, (1892). — Zweite Auflage.

3156 **600 €**

Hugo von Hofmannsthal. Der Schüler. Berlin, S. Fischer, 1902. — Erste Ausgabe.

3157 **180 €**

Hugo von Hofmannsthal. Über Charaktere im Roman und im Drama. Darmstadt, Ernst Ludwig Presse, 1927. — Erste Einzelausgabe.

3158 **180 €**

Das **Hohe Lied Salomos.** In der Übertragung von Martin Luther. Köln, Donkey-Press, 1991. — Mit 6 signierten Farbholzschnitten von E. Prüssen. 40 Exemplare.

3159 **130 €**

Walther von Hollander. Gegen Morgen. Berlin, E. Gottschalk, 1924. — Umschlag von H. Bellmer.

3160 **350 €**

Ödön von Horváth. Der ewige Spießer. Berlin, Propyläen, 1930. — Erste Ausgabe.

3161 **1.500 €**

Alfred Hrdlicka. The Rake's Progress. Frankfurt, Berlin und Wien, Propyläen, 1971. — Mit 8 signierten Radierungen. 90 Exemplare.

3162 **300 €**

Hughes, Langston. The Sweet Flypaper of Life. Photographs by Roy Decarava. New York, Simon and Schuster, 1955. – Widmungsexemplar.

3163 **450 €**

Georges Hugnet. Les revenants futurs. Paris, G. Visat, 1952. — Mit Radierungen und 2 Originalentwürfen. 18 Exemplare mit Extrasuite.

3164 **350 €**

Horst Hussel. Figuration in Gelb und Grün. Wachskreide auf Velin. Um 2008. — Signiert.

3165 **600 €**

Horst Hussel. Figuration mit Hut. Porträt in Gouache auf Bütten. Um 2008. — Signiert.

3166 **600 €**

Horst Hussel. Schädelgesicht en face. Porträt in Gouache auf einer Einzelseite eines Bildedrucks. 2008. — Signiert.

3167 **500 €**

Horst Hussel. Zwei Köpfe en face. Gouache auf Inflationsgeldscheinen von 1923. Um 2008. — Signiert..

3168 **220 €**

Horst Hussel. – **Erik Satie.** Visionen und Landschaften. Frankfurt 2005. — Mit 7 signierten Radierungen. 55 Exemplare. Beigabe.

3169 **150 €**

Joris-Karl Huysmans. Gegen den Strich. Berlin, Schuster und Löffler, 1897. — Mit Frontispiz und Schmucktitel von M. Lechter.

3170 **300 €**

Bernd Igel. Nachtfahr. Dresden, Eigenverlag 1987. — Mit 11 Lithographien von Detlef Schweiger.

3171 **350 €**

Bernd Igel. Prozession. Dresden, Eigenverlag, 1985. — Mit Lithografien von Detlef Schweiger.

3172 **180 €**

Hans H. Jahnn. Kleine Veröffentlichungen der Glaubensgemeinde Ugrino. I. und II. Heft. Klecken bei Harburg 1921.

3173 **150 €**

Ernst Jandl. Andere Augen. Wien, Bergland, 1956. — Widmungsexemplar.

3174 **200 €**

Uta Johanna und **Detlef Schweiger.** Aus verlassenen Wünschen. Gedichte. Dresden, Eigenverlag, 1986. — Mit Siebdrucken von D. Schweiger.

3175 **450 €**

James Joyce. Ulysses. Basel, Rhein-Verlag, 1927. — Erste deutsche Ausgabe.

3176 **150 €**

James Joyce. Ulysses. Vom Verfasser geprüfte definitive deutsche Ausgabe. Zürich, Rhein-Verlag, 1930.

3177 **1.500 €**

Ernst Jünger. In Stahlgewittern. Hannover, Selbstverlag, 1920. — Erste Ausgabe der ersten selbständigen Veröffentlichung Jüngers.

3178 **300 €**

Ernst Jünger. Lettern und Ideogramme. Olten-Trimmbach, 1970. — 500 Exemplare. Mit Widmung.

3179 **4.200 €**

Der Jüngste Tag. Nummern 1-86 in 92 Heften. Leipzig, Kurt Wolff, 1913-1921. — Vollständige Folge der berühmten „Bücherei“ des Expressionismus.

3180 **150 €**

Franz Jung. Die Technik des Glücks — Mehr Tempo! Berlin, Malik, 1921-1923.

3151

3179

3151 David Hockney. - **C. P. Cavafy** (d. i. Konstantinos Kavafis)**.** Fourteen poems. Mit 13 Original-Radierungen von David Hockney, davon eine lose beiliegend und signiert. 47 x 33 cm. Lilafarbene OBaumwollseide in OSchuber (dieser mit minimalen Gebrauchsspuren). London, Alecto, 1966.
5.000 €

From Manet to Hockney 137. Arnold 457. Das Buch des Künstlers 15. Scottish Arts Council 47-59. – Eines von 250 nummerierten und vom Künstler signierten Exemplaren der Edition A (Gesamtauflage der gebundenen Edition: 550 Ex. sowie 120 Portfolios). „Hockney's largest painting of 1961 was inspired by the words of the Greek poet Cavafy. In 1966 the artist decided to illustrate a book of Cavafy's poems about homosexual love" (Riva Castleman). „Handsewn by Tillotsons (Bolton) Limited and bound in cotton silk bookcases and slipcases made by Galerie der Spiegel, Köln" (Druckvermerk). – Schönes Exemplar.

3179 Der **Jüngste Tag.** Nummern 1-86 in 92 Heften. Ca. 22 x 13 cm. 74 schwarze OBroschuren mit farbigem Deckelschild (davon 1 nachgebunden; Rücken teils etwas lädiert, lichtrandig, und an den Kapitalen aufgeplatzt sowie weitere kleinere Einbandmängel), 4 illustrierte OBroschuren, 13 OPappbände, 1 privater Pappband. Leipzig, Kurt Wolff, 1913-1921.
4.200 €

Göbel Sp. 573. Raabe, Zeitschriften 145. – Numerisch vollständige Folge der berühmten „Bücherei" des Expressionismus, zumeist in Exemplaren der zweiten Auflage, jedoch auch vielfach in erster. „Das berühmteste Verlagsunternehmen Wolffs und ... die geschlossenste, repräsentativste Sammlung expressionistischer Dichtung" (Göbel). „'Der jüngste Tag' soll mehr als ein Buch sein und weniger als eine Bücherei: er ist die Reihenfolge von Schöpfungen der jüngsten Dichter, hervorgebracht durch das gemeinsame Erlebnis unserer Zeit" (Verlagsankündigung, zit. nach Smolen-Stammerjohann S. 18).
Erwähnt seien folgende erste Ausgaben, die von der serientypischen Aufmachung (schwarze Originalbroschuren mit farbigen Deckschildern) abweichend gebunden sind: Ferdinand Hardekopf, *Der Abend* (Smolen 4.1.A), Georg Trakl, *Gedichte* (7/8.1.B.1), Ottokar Brezina, *Hymnen* (12.1.A.1), Berthold Viertel, *Die Spur* (13.1.B.1), Marcel Schwob, *Der Kinderkreuzzug* (16.1.A), Gottfried Kölwel, *Gesänge gegen den Tod* (17.1.A.1), Paul Kraft, *Gedichte* (18.1.A), Carl Sternheim, *Napoleon* (19.1.A), Carl Sternheim, *Schuhlin* (21.1.A.1), Franz Kafka, *Die Verwandlung* (22/23.1.B, also hier nicht in der Ausgabe mit der Umschlagillustration von O. Starke vorhanden), Carl Sternheim, *Meta* (26.1.A.1), Albert Ehrenstein, *Nicht da nicht dort* (27/28.1.A.1), Franz Werfel, *Gesänge aus den drei Reichen* (29/30.1.A.2), Franz Kafka, *Das Urteil* (34.1.A.1) und Gottfried Benn, *Gehirne* (35.1.A.1).
Ferner ist die einzige Ausgabe von Adolf Knoblauchs *Dada* (73/74.1.A) mit einem Holzschnitt Leo Feiningers enthalten. Insgesamt enthält das vorliegende Konvolut 16 Dubletten. – Einige Exemplare weisen Besitzeinträge, Widmungen, Stempel oder montierte Exlibris auf; vereinzelt unaufgeschnittene Exemplare. Nur sehr wenige weisen leichte Stockflecken oder Gebrauchsspuren auf. Insgesamt eine wohlerhaltene Reihe.

3181 **150 €**

Franz Jung. Jack London. Wien, Verlag für Literatur und Politik, 1924.

3182 **180 €**

Franz Jung. Proletarier. Berlin, Malik, 1921. — Erste Ausgabe mit Illustrationen von Georg Grosz.

3183 **900 €**

Erich Kästner. Sammlung von 11 signierten Ausgaben. Berlin, C. Dressler, 1965-1967.

3184 **250 €**

Franz Kafka. Beim Bau der Chinesischen Mauer. Berlin, Kiepenheuer, 1931. — Erste Ausgabe.

3185 **450 €**

Franz Kafka. Das Urteil. Leipzig, K. Wolff, 1916. — Erste Ausgabe in der schwarzen OBroschur mit Titelschild.

3186 **200 €**

Franz Kafka. Die Verwandlung. Leipzig, K. Wolff, 1917. — Zweite Ausgabe.

3187 **900 €**

Franz Kafka. Ein Hungerkünstler. Berlin, Die Schmiede, 1924. — Erste Ausgabe.

3188 **1.300 €**

Franz Kafka. In der Strafkolonie. Leipzig, K. Wolff, 1919. — Variante im grünen Orig.-Umschlag.

3189 **200 €**

Karminroter Ecraséléderband von Else von Guaita. Um 1911.

3190 **300 €**

Katalog Wien 1909. Katalog der Internationalen Kunstschau Wien 1909. Wien, Rosenbaum, 1909.

3191 **240 €**

Gottfried Keller. Romeo und Julia auf dem Dorfe. Bern, Seldwyla, 1919. — Mit 4 signierten Radierungen von Adolf Hildenbrand. 300 Exemplare.

3192 **130 €**

Judith Kerr. Als Hitler das rosa Kaninchen stahl. Ravensburg, O. Maier, 1987. – Widmungsexemplar.

3193 **1.200 €**

Das Kestnerbuch. Herausgegeben von P. E. Küppers. Hannover, Böhme, 1919. — Mit 12 Original-Graphiken.

3194 **1.500 €**

Kirchner, Ernst Ludwig. – **Grohmann, Will.** Das Werk Ernst Ludwig Kirchners. München, K. Wolff, (1926). — Mit Holzschnitten von E. L. Kirchner. 800 Exemplare.

3195 **600 €**

Kirchner, Ernst Ludwig. – **Grohmann, Will.** Zeichnungen von E. L. Kirchner. Dresden, Arnold, 1925. — Mit 18 Holzschnitten von E. L. Kirchner.

3196 **200 €**

Egon Erwin Kisch. Entdeckungen in Mexiko. Mexiko-Stadt, „El libro libre“, 1945. — Widmungsexemplar.

3197 **180 €**

Heinrich von Kleist. Der zerbrochene Krug. Berlin 1913. — 150 Exemplare. Meistereinband.

3198 **150 €**

Heinrich von Kleist. Sul teatro delle marionette. Verona, Ampersand, 1984. — Mit 4 signierten Radierungen von Neil More. 80 Exemplare.

3199 150 €

Victor Klemperer. LTI Notizbuch eines Philologen. Berlin, Aufbau, 1947. — Widmungsexemplar.

3200 150 €

Max Klinger. – **Franz Hermann Meissner.** Max Klinger. Radierungen, Zeichnungen, Bilder und Skulpturen. München, Franz Hanfstaengl, 1914.

3201 350 €

Reinhold Koehler. Ein Regelleger nie — Contratexte in X Lektionen. Kassel, Boczkowski, 1969. — 40 Exemplare.

3202 300 €

Hans-Peter Kolb. Graphiken zur Deutschen Einheit. Worms, Selbstverlag, 1989. — 3 Exemplare.

3203 250 €

Konkrete Poesie. Konvolut von 20 Werken. 1962-1976. — Teils mit Widmung.

3204 120 €

Siegfried Kracauer. Ginster — von ihm selbst geschrieben. Berlin, Fischer, 1928.

3205 300 €

Siegfried Kracauer. Jacques Offenbach und das Paris seiner Zeit. Allert de Lange, 1937. — Widmungsexemplar.

3206 120 €

Werner Kraft. Eines schönen Tages. Gedichte und Prosa. Marbach, Deutsche Schiller gesellschaft, 1996. — Mit signiertem Gedichtmanuskript.

3207 600 €

Werner Kraft. Gedichte. 1928. — Vervielfältigtes Typoskript 3 Exemplare. – Mit Widmung.

3208 **2.200 €**

Krater und Wolke. Nr 1-6. Köln, Galerie Werner, 1982-1990.

3209 **250 €**

Karl Kraus. Eine Krone für Zion. Wien, M. Frisch, 1898. — Widmungsexemplar.

3210 **240 €**

Alfred Kubin. – Gerhart Hauptmann. Fasching. Berlin, S. Fischer, 1925. — Mit 11 (1 signiert) Lithographien von A. Kubin. 400 Exemplare.

3211 **1.500 €**

Chas Laborde. – **Jean Giraudoux.** Rues et visages de Berlin. Paris 1930. — Mit Originalgrafiken von Chas Laborde. Exemplaire d'artiste.

3212 **180 €**

Else Lasker-Schüler. Auf deinen Wangen liegen goldene Trauben. Berlin, Handpresse Gutsch, 1985. — Mit 12 Siebdrucken von U. Borchert.

3213 **120 €**

Else Lasker-Schüler. Briefe Peter Hilles. Berlin, P. Cassirer, 1921.

3214 **150 €**

Else Lasker-Schüler. Der Malik. Berlin, P. Cassirer, 1919.

3215 **250 €**

Henri Laurens. Poème de Tiggie Ghika traduit par René Char. Paris, Editions Cahiers d'Art, 1948. — Mit 3 Radierungen von H. Laurens.

3216 **1.500 €**

Fernand Léger. – Paul Éluard. Liberté, j'écris ton nom. Gefaltetes Leporello. Original-Siebdruck von F. Léger auf Papier. Paris, Éditions Seghers, 1953.

3217 **450 €**

Max Liebermann. Dreißig Holzschnitt-Zeichnungen. Berlin, Heyder, 1922. — Mit dem signierten Holzschnitt „Selbstbildnis".

3218 **1.200 €**

Max Liebermann. – **Julius Elias.** Max Liebermann zu Hause. 59 S. 1918. — Mit 2 signierten Radierungen. 200 Exemplare.

3219 **600 €**

Max Liebermann. – **Max J. Friedländer.** Max Liebermann. 1923. — Mit 2 signierten Originalradierungen. 100 Exemplare.

3220 **200 €**

Max Liebermann. – **Gustav Schiefler.** Max Liebermann. Sein graphisches Werk. 3. Auflage. Berlin, B. Cassirer, 1923. — Mit einer Originalradierung.

3221 **200 €**

Robert Liebknecht. Ölbilder, Zeichnungen, Grafiken und Texte zu Leben und Werk. Gießen, Anabas, 1991. — Mit einer signierten Radierung. 150 Exemplare. Beigabe.

3222 **150 €**

Hendrik Liersch. Lyriker für VauO. Berlin, Corvinus, 1992. — 25 Exemplare.

3223 **180 €**

Ferdinand Lion. Lebensquellen der deutschen Mystik. Frankfurt, Klostermann, 1960. — Widmungsexemplar.

3224 **350 €**

Leonhard Lorek. Im Wertwandel der Wolkenkratzer. Mit Zeichnungen von Reinhard Sandner. 1984.

3225 **150 €**

Pierre Loti. Pécheur d´Islande. Paris, Calmann-Lévy, 1906. — Mit Besitzvermerk von Ninon Hesse („Ninon Auslaender").

3226 **1.800 €**

Boris Lovet-Lorski. Lithographs, Volume I. 1929. — 250 Exemplare.

3227 **300 €**

Markus Lüpertz. 5 großformatige Künstlerbücher. Berlin, Galerie Springer, 1981-1986.

3228 **450 €**

René Magritte. — **Abadie, Daniel** (Hrsg.). Magritte. Katalog. Paris, Galerie nationale du Jeu de Paume, 2003. — Deluxe-Ausgabe.

3229 **300 €**

Max H. Mahlmann. Serielle einheit zentral. Edition Hoffmann 1975. — Mit 3 signierten Serigraphien. 100 Exemplare.

3230 **450 €**

Malik-Bücherei. Bände. 1-13, 15-17, 19 und 20. Berlin, Malik, 1924-1926.

3231 **450 €**

Malik-Verlag. Konvolut von 23 Werken verschiedener Autoren, überwiegend aus dem Malik-Verlag. 1926-1947.

3232 **180 €**

Malik-Verlag. Konvolut von fünf Nachdrucken. 1967-1983.

3233 **600 €**

Malik-Verlag und **J. Heartfield.** Handbibliothek eines Sammlers**.** Konvolut von ca. 40 Bänden. 1927-2009. — Mit drei Plakaten.

3234 **550 €**

Heinrich Mann. Lidice. Mexico, El Libro Libre, 1943. — Erste Ausgabe mit fragm. Schutzumschlag.

3235 **450 €**

Heinrich Mann. Lidice. Mexico, El Libro Libre, 1943. — Erste Ausgabe.

3236 **1.200 €**

Thomas Mann. Buddenbrooks. Berlin, S. Fischer, 1951. — Jubiläumsausgabe, signiert.

3237 **350 €**

Thomas Mann. Buddenbrooks. Berlin, S.Fischer, 1903.

3238 **900 €**

Thomas Mann. Der kleine Herr Friedemann. Novellen. Berlin, S. Fischer, 1898. — Erste Ausgabe der ersten Buchveröffentlichung.

3239 **1.200 €**

Thomas Mann. Der Zauberberg. 2 Bände. Berlin, S. Fischer, 1928. — 900 Exemplare in Halbpergament, signiert.

3240 **300 €**

Marcelle Marty. Moussa, le petit noir. Paris, Ed. Crès, 1925. — Mit 23 Zeichnungen und 5 Aquarellen von Albert Marquet. 230 Exemplare.

3241 **150 €**

Frans Masereel. — Rudolf Hagelstange. Gesang des Lebens. Das Werk Frans Masereels. Hannover, Fackelträger, 1957. — 150 Exemplare.

3242 **250 €**

Frans Masereel. — **Arthur Holitscher** und **Stefan Zweig.** Frans Masereel. Berlin, Juncker, 1923. — Mit signiertem Selbstporträt von F. Masereel. 150 Exemplare.

3243 **150 €**

Frans Masereel. — **Hans Sahl.** Jemand. Ein Chorwerk. Zürich, Oprecht, 1938. — Mit 25 Holzschnitten von F. Masereel. Mit Widmung von Hans Sahl.

3244 **160 €**

André Masson. Textes des Jean-Louis Barraul. G. Bataille u. a. Paris 1940. — 297 Exemplare.

3245 **3.000 €**

Henri Matisse. Dernières oeuvres 1950-1954. Paris, Verve, 1958. – Mit 40 Farblithografien.

3246 **900 €**

Henri Matisse. Jazz (Faksimile). New York, Braziller, 1983.

3247 **150 €**

Friederike Mayröcker. Heisze Hunde. Pfaffenweiler 1977. — Mit 6 Lithographien von E. Jandl. 500 Exemplare.

3248 **150 €**

Friederike Mayröcker. Zwei signierte Werke. Frankfurt, Suhrkamp, 1975-1985.

3249 **450 €**

Julius Meier-Graefe. Orlando und Angelica. Berlin, P. Cassirer, 1912. – Mit Lithographien von E. Klossowski. 20 Exemplare.

3250 **180 €**

Henry Miller. Zwei Werke. Reinbek, Rowohlt, 1960-1968. — Widmungsexemplare. Beigabe.

3251 **200 €**

Octave Mirbeau. Dans l'Antichambre. Paris, A. Romagnol, 1905. — Mit Radierungen von Edgar Chahine. 200 Exemplare.

3252 **600 €**

Octave Mirbeau. Le Jardin des Supplices. Paris, La connaissance, 1925. — Mit Radierungen von Gio Colucci. 200 Exemplare.

3245

3245 Henri Matisse. Dernières oeuvres 1950-1954. 182 S., 3 Bl. Mit 40 Farblithographien (8 doppelblattgroße und 2 mehrfach gefaltete) nach Henri Matisse sowie weiteren 38 Heliogravüren in Schwarz-weiß. 36,5 x 27 cm. Weißes OLeder (Entwurf: H. Matisse) mit goldgeprägtem RTitel im weißen OHalblederschuber. Paris, Verve, 1958.

3.000 €

Verve IX, Nrn 35-36. Mit Texten von Pierre Reverdy und Georges Dutuit. „Papiers gouachés, découpés aux ciseaux et collés. Ces oeuvres sont accompagnées de dessins exécutés pendant la même période ou antérieurement". – Frisches Exemplar in besonders hübschem Ledereinband.

3283 Pazifische Presse. Sieben Bände (von 11) der Reihe in Vorzugsausgaben. 24 x 16,5 cm. OHalblederbände (Rücken teils etwas beschädigt und berieben; teils minimal fleckig) mit goldgepr. RTitel. Los Angeles, Pazifische Presse, 1942-1944.

3.000 €

Exilarchiv 3868, 6417, 1552b, 1575, 5944, 4274, 1114. – Erste Ausgaben (außer III. Bruno Frank). Jeweils eines von 250 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe (Nr. 131), Druckvermerk vom jeweiligen Autor signiert. Vorhanden: **I. Thomas Mann.** Thamar. 1942. - Potempa D 8.6. Erstdruck dieses Auszugs aus „Joseph, der Ernährer", der erst 1943 erschien. - Kapitale defekt. - **II. Franz Werfel.** Die Geschichte vom wiederhergestellten Kreuz. 1942. - Spalek/Hawrylchak 284. - **III. Bruno Frank.** Sechzehntausend Francs. 1943. - **IV. Leonhard Frank.** Mathilde 1943. - **V. Friedrich Torberg.** Mein ist die Rache. 1943. - **VI. Alfred Neumann.** Gitterwerk des Lebens. 1943. - **VII. Alfred Döblin.** Nocturno. 1944. - Am 30. Oktober 1942 gaben Felix Guggenheim und Ernst Gottlieb die Gründung der Pazifischen Presse mit folgenden Worten bekannt: „Wir möchten ein Zeugnis für die herausragende kulturelle Kraft sein, die von Hitler vertrieben wurde und in Amerika einen sicheren Hafen gefunden hat. ... Wir sind diesen Autoren zu Dank verpflichtet und hoffen, ihnen auf diese Weise zu danken. Sie sind schließlich das beste und wertvollste (Talent), das wir in unserer neuen Heimat für uns zeigen müssen" (aus: Aufbau, 30.X.1942). – Gute Exemplare.

3283

3268 Pablo Neruda. Canto General. 567 S., 6 Bl. 35,5 x 24 cm. Grüner OLeinenband mit Goldprägung und OSchutzumschlag (fleckig und lädiert). Mexiko-Stadt 1950.

2.600 €

Erste Ausgabe des Hauptwerkes des chilenischen Nobelpreisträgers für Literatur Pablo Neruda (1904-1973). Eines von 500 nummer. Ex. mit einer Subskriptionsliste, auf der auch Pablo Picasso, Luis Buñuel, Nancy Cunard, Ilja Ehrenburg und Paul Eluard zu finden sind. Die illustrierten Vorsätze stammen von Diego Riviero und David A. Siqueiros. - Vord. fl. Vorsatz mit 10-zeiliger **Widmung** des chilenischen Politikers, Generalsekretärs der chilenischen KP und während der 1970er Jahre bekanntesten politischen Gefangenen Chiles **Luis Corvalán** (1916-2010) an den (in Übersetzung:) „verehrten Genossen Erich Honecker, für den wir chilenischen Kommunisten besondere Zuneigung empfinden wegen seiner ständigen Anteilnahme am Kampf unseres Volkes, Ausdruck des proletarischen Internationalismus, des antifaschistischen Bewußtseins des Volkes der DDR und des großen Herzens der Werktätigen und aller Einwohner dieses kleinen sozialistischen Landes", datiert: Berlin, den 26. Feburuar 1978. Die letzten Worte der Widmung (im Original: „y de todos les habitants de este pequeno gran pais socialiste") dürften beim Staatsratsvorsitzenden der DDR nur ein pflichtschuldiges Lächeln hervorgerufen haben. Vielleicht ist der gewichtige Band deshalb nicht aufgeschnitten. Honecker und der Canto General - das vorliegende Exemplar erzählt dazu eine eigene Geschichte: der Schutzumschlag ist in desolatem Zustand, das Lesebändchen ebenso, die Textseiten selbst, breitrandig und schön gedruckt, dürften vom „Oberindianer" Honecker (U. Lindenberg), der 1994 in Santiago de Chile starb, kaum berührt worden sein. Ist ja auch spanisch. – Wohlerhalten.

3268

3253 **150 €**

Joan Miró. — Alain Jouffroy. Miró sculpture. New York, Leon Amiel und Paris, Maeght Éditeur, 1973. — Mit 2 Lithographien. Englische Ausgabe.

3254 **350 €**

Modes et manières d'aujourd'hui. Neuvième année. Paris 1920. — Mit 12 handkolorierten Pochoir-Drucken von R. Bonfils. 271 Exemplare.

3255 **120 €**

Franz Mon und **Helmut Heißenbüttel.** Antianthologie. München, Hanser, 1973. – Widmungsexemplar mit Brief.

3256 **900 €**

Christian Morgenstern. In Phanta's Schloss. Berlin, Richard Taendler, 1895. — Widmungsexemplar. Beigaben.

3257 **600 €**

Fernand Mourlot. – L'**Atelier Mourlot.** Lithographies de l'Atelier Mourlot Paris. London, The Redfern Gallery, 1965. — Mit 11 Lithographien.

3258 **500 €**

Alfons Mucha. – **Svatopluk Cech.** Adamité. Prag, Simacek, 1897. — Muchas erstes buchkünstlerisches Werk.

3259 **600 €**

Alfons Mucha. Otcenas. Prag, Graphische Gesellschaft, um 1900.

3260 **300 €**

Georg Muche. Totentänze. Variographien. Lindau 1967. 300 Exemplare.

3261 **150 €**

Erich Mühsam. Judas. Berlin, Malik, 1924. — Beigaben.

3262 1.200 €

Robert Musil. Beitrag zur Beurteilung der Lehren Machs. Berlin, C. Arnold, 1908. — Erste Ausgabe der Dissertation.

3263 120 €

Mynona. Graue Magie. Dresden, Kaemmerer, 1922.

3264 150 €

Mynona. Rosa die schöne Schutzmannsfrau. Leipzig, Verlag der Weißen Blätter, 1913. — Erste Ausgabe der ersten Veröffentlichung Friedlaenders unter dem Pseudonym „Mynona".

3265 120 €

Mynona. — Heinz Zikel. Die Heilung der Schwächezustände durch Reizstoffe. Berlin, Schweizer, 1920. — Mit Besitzvermerk von Mynona. Beigabe.

3266 400 €

Kunito Nagaoka. Asama. Berlin, Marina Dinkler, 1981. — Mit 5 signierten Radierungen und 6 Fotografien. 50 Exemplare.

3267 450 €

Hermann Naumann. – **Gerhart Hauptmann.** Zur Charakteristik Jehovas. Leipzig, Faber & Faber, 1997. — Mit 5 signierten Lithografien. 70 Exemplare.

3268 2.600 €

Pablo Neruda. Canto General. Mexico City 1950. — Exemplar mit Widmung von Luis Corvalán an Erich Honecker.

3269 450 €

Ervin Neuhaus. Collage. Signierte Chromolithographie. Um 1994.

3270 150 €

Wilhelm Neutra. Ein Märchen von Lust und Qual. Wien, Rollinger, um 1924. — 100 Exemplare. Mit Widmung.

3271 **120 €**

Barnett Newman. – **Dieter Honisch.** Hommage à Barnett Newman. Berlin, Nationalgalerie, 1982. — Limitierte Auflage.

3272 **800 €**

Ernst E. Niebergall. Datterich. Leipzig, Insel, 1913. — 18. Buch der Ernst Ludwig Presse. Mit 7 Lithographien von E. Preetorius. 75 Exemplare im Pergamenteinband.

3273 **250 €**

Wolfgang Nieblich. Handbibliothek. Bronze, signiert. 1996. — 18 Exemplare.

3274 **350 €**

Die **Opale.** Blätter für Kunst & Litteratur. Hefte I bis IV. 1907. — Alles Erschienene.

3275 **120 €**

Roman Opalka. Opalka 1965/1 — (unendlich). Bremen 1992.

3276 **450 €**

Ernst Oppler. Zwei Radierungen. Um 1914. — Signiert und nummeriert.

3277 **220 €**

Hans Orlowski. – **Wolfe, Thomas.** Von Zeit und Strom. Berlin 1939. — Mit 8 Holzschnitten. 25 Exemplare.

3278 **220 €**

Fedor Panferow. Die Kommune der Habenichtse. Wien, Verlag für Literatur u. Politik, 1931. — Mit Beigaben.

3279 **350 €**

Oskar Panizza. Das Liebeskonzil. Zürich, Verlags-Magazin J. Schabelitz, 1895. – Mit Exlibris des Marburger Sammlers Emil Sipmann.

3280 **300 €**

Oskar Panizza. Das Liebeskonzil. Zürich, Verlags-Magazin (J. Schabelitz), 1895.

3281 **1.800 €**

Paris 1937. Paris, Daragnès, 1937. — Mit 62 Radierungen von P. Bonnard, A. Derain u.v.a. 300 Exemplare.

3282 **800 €**

Jules Pascin. — Heinrich Heine. Aus den Memoiren des Herrn Schnabelewopsky. Berlin, P. Cassirer, 1910. — Mit 34 Lithographien. 250 Exemplare.

3283 **3.000 €**

Pazifische Presse. Sieben Bände der Reihe in Vorzugsausgaben. Angeles, Pazifische Presse, 1942-1944.

3284 **450 €**

Gerardo Pedicini. Dialogata exempeda. Roma 1982. — Mit 5 aquarellierten Tuschezeichnungen von G. La Commare. 36 Exemplare.

3285 **120 €**

Franz Pfemfert. Das Aktionsbuch. Berlin, Die Aktion, 1917.

3286 **300 €**

Pablo Picasso. Signierte Tafel (Nr. 8) aus „Diurnes“. Paris, Berggruen, 1962.

3287 **450 €**

Otto Piene. Werkverzeichnis der Druckgrafik 1960-1976. Karlsruhe, Edition Rottloff, 1977.

3288 **250 €**

Marc Pierret. Le Fileur du cygne. Paris, M. Goldschmidt, 1978. — Mit 6 Zeichnungen von Chr. Bonnefoi. 26 Exemplare.

3289 **600 €**

Roger Pillet. Les Oraisons Amoureuses. Paris 1925. — Mit 15 Radierungen von Yan B. Dyl. 500 Exemplare.

3290 **180 €**

Erwin Piscator. Das politische Theater. Berlin, Schulz, 1929.

3291 **150 €**

Theodor Plivier. Die Kaiser ging. Die Generäle blieben. Berlin, Malik, 1932. — Mit Verlagsschuber.

3292 **400 €**

Stanislaw Przybyszewski. Konvolut von 11 Werken. Verschiedene Orte und Verlage 1895-1919.

3293 **300 €**

Raamin-Presse. — August Strindberg. Gespenstersouper. Hamburg, Raamin-Presse, 1987. — Mit 4 Radierungen von R. Quadflieg. 180 Exemplare.

3294 **150 €**

Hans Reimann. Sächsische Miniaturen. Hannover, Steegemann, 1922. — Beigaben.

3295 **600 €**

Gerhard Richter. Sindbad. Köln, W. König, 2010.

3296 **300 €**

Rainer M. Rilke. Die Letzten. Berlin, Juncker, 1902.

3297 **1.800 €**

Rainer M. Rilke. Larenopfer. Prag, H. Dominicus Th. Gruss, 1896.

3298 **450 €**

Rainer M. Rilke. Les Fenêtres. Paris, Officina Sanctandreana, 1927. — Mit 10 Radierungen von Baladine Klossowska. 500 Exemplare.

3299 **300 €**

Rainer M. Rilke. Neue Gedichte (und:) Der Neuen Gedichte anderer Teil. Leipzig, Insel, 1907-1908.

3300 **900 €**

Rainer M. Rilke. Traumgekrönt. Neue Gedichte. Leipzig, Friesenhahn, 1897.

3301 **350 €**

Rainer M. Rilke. Vom lieben Gott und Anderes. Leipzig, Insel, 1900.

3302 **300 €**

Arthur Rimbaud. Gedichte. Leipzig, Reclam, 1976. — Mit 9 Radierungen und 8 Punzenstichen von Hermann Naumann, alle signiert. 200 Exemplare.

3303 **150 €**

Joachim Ringelnatz. Betrachtungen über dicke und dünne Frauen. Leipzig 1940-1941. — Faksimiledruck.

3304 **300 €**

Joachim Ringelnatz. Die gebatikte Schusterpastete. Berlin-Wilmersdorf, A. R. Meyer, 1921. — Widmungsexemplar.

3305 **450 €**

Joachim Ringelnatz. Geheimes Kinder-Spiel-Buch. Potsdam, Gustav Kiepenheuer, 1924. —Beigabe.

3306 **280 €**

Joachim Ringelnatz. Geheimes Kinder-Spiel-Buch. Potsdam, Gustav Kiepenheuer, 1924. — Erste Ausgabe.

3307 **300 €**

Joachim Ringelnatz. Kuttel Daddeldu oder das schlüpfrige Leid. Berlin-Wilmersdorf, A. R. Meyer, 1920. — Widmungsexemplar mit Zeichnung.

3308 **180 €**

Joachim Ringelnatz. Kuttel Daddeldu. Berlin, A. R. Meyer, 1920. — Signiert..

3309 **180 €**

Joachim Ringelnatz. Turngedichte. Berlin, A. R. Meyer, 1920. — Signiert.

3310 **150 €**

Jozsef Rippl-Rónai. - La revue blanche. Tome VII. No. 34. Août 1894. — Mit einer Lithographie.

3311 **450 €**

Georges Rodenbach. Les tombeaux. Paris 1895. — Mit Holzschnitten von J. Pitcairn-Knowles.

3312 **180 €**

Rossbreiten. No. 1, Berlin, November 1985. — 30 Exemplare.

3313 **300 €**

Dieter Roth. Dars Wähnen Band I (Tränenmeer 3). Stuttgart, H. Mayer, 1974.

3314 **200 €**

Dieter Roth. Die gesamte Scheisse. Berlin, Rainer Verlag, 1968. — 130 Exemplare.

3315 **2.500 €**

André Rouveyre. Apollinaire. Paris 1952. — Mit 7 Lithographien von H. Matisse. 30 Exemplare.

3316 **1.500 €**

Walter von Ruckteschell. Lettow-Mappe. Kwaheri Askari. München, Dr. C. Wolf und Sohn, o. J. (1918). — Mit 10 signierten Steinzeichnungen. Widmungsexemplar.

3317 **120 €**

Peter Rühmkorf. Der Hüter des Misthaufens.Reinbek, Rowohlt, 1983. — Widmungsexemplar.

3318 **450 €**

Nelly Sachs. In den Wohnungen des Todes. Berlin, Aufbau, 1947. — Widmungsexemplar.

3319 **300 €**

Nelly Sachs. Sternverdunkelung. Gedicht. Amsterdam, Bermann-Fischer, 1949. — Widmungsexemplar.

3320 **180 €**

Nelly Sachs. Sternverdunkelung (und:) In den Wohnungen des Todes. Amsterdam, Bermann-Fischer, 1949. — Erste Ausgabe. Beigabe.

3321 **200 €**

Sammlung Gabrielson. Göteborg. Berlin 1923. — In kleiner Auflage erschienen.

3322 **220 €**

Rainer Schedlinski. Tiergarten. Berlin, Selbstverlag, 1988. — Mit Serigrafien von Uta Hünniger. 50 Exemplare.

3323 **400 €**

Paul Scheerbart. Das Paradies. Berlin, Commissions-Verlag von George & Fiedler, 1889. — Widmungsexemplar.

3324 **250 €**

Paul Scheerbart. „Ja..was.. möchten wir nicht Alles!". Berlin, Verlag deutscher Phantasten, 1893.

3325 **200 €**

Paul Scheerbart. „Ja..was.. möchten wir nicht Alles!“. Berlin, Verlag deutscher Phantasten, 1893.

3326 **180 €**

Paul Scheerbart. Der Tod der Barmekiden. Leipzig, Verlag Kreisende Ringe, 1897..

3327 **300 €**

Paul Scheerbart. Tarub, Bagdads berühmte Köchin. Berlin, Verein für deutsches Schrifttum, 1897. — Widmungsexemplar.

3328 **500 €**

Paul Scheerbart. Rakkox der Billionaer. Leipzig, Insel, Weihnachten 1901. — Widmungsexemplar.

3329 **400 €**

Paul Scheerbart. Rakkox der Billionaer. Leipzig, Insel, Weihnachten 1901.

3330 **250 €**

Paul Scheerbart. Die grosse Revolution. Leipzig, Insel, 1902.

3331 **300 €**

Paul Scheerbart. Immer mutig! Minden, J. C. C. Bruns, 1902.

3332 **750 €**

Paul Scheerbart. Revolutionäre Theaterbibliothek, Bände I-VI (alles). Berlin-Lichterfelde, Eisselt, 1904.

3333 **300 €**

Paul Scheerbart. Revolutionäre Theaterbibliothek, Bde I und II. Berlin-Lichterfelde, Eisselt, 1904.

3334 **350 €**

Paul Scheerbart. Revolutionäre Theater. Berlin-Lichterfelde, E. Eisselt, 1904. — Handexemplar von P. Scheerbart.

3335 **300 €**

Paul Scheerbart. Rübezahl. Berlin-Lichterfelde, Eiselt, 1904. — Widmungsexemplar.

3336 **500 €**

Paul Scheerbart. Münchhausen und Clarissa. Berlin, Oesterheld, 1906. — 20 Exemplare.

3337 **400 €**

Paul Scheerbart. Münchhausen und Clarissa. Berlin, Oesterheld, 1906. — Widmungsexemplar.

3338 **1.000 €**

Paul Scheerbart. Jenseits-Galerie. Berlin, Oesterheld und Co., 1907. — Widmungsexemplar für Erich Reiß.

3339 **220 €**

Paul Scheerbart. Die Entwicklung des Luftmilitarismus. Berlin, Oesterheld, 1909.

3340 **300 €**

Paul Scheerbart. Das Perpetuum Mobile. Leipzig, Ernst Rowohlt, 1910.

3341 **180 €**

Paul Scheerbart. Astrale Novelletten. Karlsruhe und Leipzig, Dreililien, 1912.

3342 **180 €**

Paul Scheerbart. Die Mopsiade (und:) Von Zimmer zu Zimmer. Berlin, Alfred R. Meyer, 1920.

3343 160 €

Paul Scheerbart. Von Zimmer zu Zimmer. Berlin, Alfred Richard Meyer, 1921.

3344 600 €

Paul Scheerbart. – **Linke, Oskar** (hier: Oscar). Der Knabe mit der Leuchte. Berlin, Der Verlag deutscher Phantasten, 1894. — Einzige Ausgabe. Widmungsexemplar.

3345 150 €

René Schickele. Heimkehr. Straßburg, Brant, 1939.

3346 600 €

Arthur Schnitzler. Die Hirtenflöte. Wien, Deutsch-Österreichischer Verlag, 1912. — 400 Exemplare im Handeinband der Wiener Werkstätte.

3347 500 €

Georg Schrimpf. – Carl Sternheim. Meta — Napoleon — Schuhlin (privater Sammelband mit Umschlagillustration). Leipzig, K. Wolff, 1915-1916. — Vordereinband mit Originalzeichnung von Schrimpf.

3348 180 €

Kurt Schwitters. Anna Blume. 6.-10. Tsd. Hannover, Paul Steegemann, 1919.

3349 5.000 €

Kurt Schwitters. Die Kathedrale. Hannover, P. Steegemann, 1920. — Einzige Ausgabe.

3350 450 €

Walter Serner. Letzte Lockerung. Manifest dada. Hannover, Paul Steegemann, 1920.

3351 750 €

Sieben mal fünf. Künstlerbuch (W. Petrick, H. Ruschmeyer u. a.). Berlin 1982. — 35 Exemplare.

3352 **1.000 €**

Die **Silbergäule.** Sammlung von 41 Bänden der Reihe. Hannover, P. Steegemann, 1919-1924.

3353 **150 €**

Upton Sinclair. Boston. Mit Umschlag von J. Heartfield. Berlin, Malik, 1929. — Beigabe.

3354 **150 €**

Upton Sinclair. König Kohle (2 Ausgaben). Berlin, Malik, 1928-1931.

3355 **500 €**

Upton Sinclair. Konvolut von 13 Werken, überwiegend aus dem Malik-Verlag. Berlin 1923-1932.

3356 **130 €**

Georg Sinowjew. Lenin. 2. erw. Auflage. Berlin, Malik, 1924.

3357 **300 €**

Max Slevogt. – **Johann W. von Goethe.** Das Maerchen. Wien 1922. — Mit signierter Lithographie von M. Slevogt. 135 Exemplare in Ganzleder.

3358 **2.400 €**

Eddy Smith. Zehn Kupferstiche. Berlin 1921. — 200 Exemplare.

3359 **220 €**

Ernst Spitz. Du gehst vorbei. Wien, Malik, 1924.

3360 **300 €**

Ferdinand Springer. – **Platon.** The Symposium of Socrates. Frankfurt, The Friends of Socrates, 1937. — Mit 8 Orig.-Radierungen. 150 Exemplare.

3349

3349 Kurt Schwitters. Die Kathedrale. 8 Bl. Mit 8 (inkl. Umschlag) Orig.-Lithographien. 22,5 x 14,3 cm. Illustrierte OBroschur mit Verschlußstreifen. In priv. moderner schwarzer Maroquin-Kassette mit intarsiertem Mittelfeld auf der Vorderseite und mont. Kurt-Schwitters-Briefmarke. Hannover, P. Steegemann, (1920).

5.000 €

Die Silbergäule 41/42. Schmalenbach-Bolliger VII 251. Motherwell-Karpel 278. Verkauf 182. Meyer 85. Raabe 163. The Artist and the Book 278. Katalog „Die Zwanziger Jahre in Berlin" 3/268. – Einzige Ausgabe dieser zu den wichtigsten zählenden Dada-Veröffentlichung. Mit dem Umschlagtitel „Merz 8". „Die Graphiken der ‚Kathedrale' sind zweifellos die schönsten und originalsten, die Schwitters in dieser Zeit hervorgebracht hat, und dürfen einen Ehrenplatz in der Geschichte der neueren Graphik beanspruchen" (Schm.-B.). Die 8 Orig.-Lithographien gehören zu den frühesten „Merz"-Arbeiten Schwitters. Mit dem seltenen Verschlußstreifen, Schwitters' Retourkutsche für seine Ächtung durch den Berliner Dada-Kreis, der ihn von der „Ersten Internationalen Dada-Messe" zurückgewiesen hatte. Daraufhin ließ Schwitters im Juni 1920 in der Kunsthandlung Burchard auf das gerade im befindliche Heft den Verschlußstreifen anbringen. Auf der Vorderseite mit der lithographierten Aufschrift: „Aus sanitären Gründen zugeklebt. Vorsicht: Anti-dada", auf der Rückseite: „Man weise aufgebrochene Exemplare zurück. K. S. Merz. 1920." – Der Verschlussstreifen ist - wie immer - aufgebrochen und auf der Vorderseite mit mehreren kleinen Einrissen. Ansonsten sehr gutes, wohlerhaltenes Exemplar.

3358

3358 Eddy Smith. Zehn Kupferstiche. 10 Original-Kupferstiche auf Velin, alle hs. signiert, datiert und betitelt. 9 x 6 cm (Darstellungsgröße). Ca. 13 x 10 cm (Blattgröße). Unter Passepartout, lose in Halbpergamentmappe (etwas lädiert) mit 1 (von 2) intakten Pergamentschließen. (Berlin 1921).

2.400 €

Hayn-Gotendorf IX, 553. Vollmer IV, 303. – Eines von 200 Exemplaren. Der Berliner Maler und Radierer Eddy (Edmund) Smith (1896-1957) schuf mit seiner skurril-erotischen Mappe ein Hauptwerk des Magischen Realismus. Hohe künstlerische Qualität verbindet sich mit dämonisch-expressionistischer Erotik, umgesetzt in präzisen, detailfreudigen Kupferstichen von hoher künstlerischer Qualität. – Ein Blatt etwas gebräunt. Sehr schön erhalten.

3361 **400 €**

Walter Stöhrer. Ohne Titel. (Informelle figürliche Komposition). Radierung. 1998. — Signiert.

3362 **180 €**

Victor Otto Stomps. Konvolut von vier frühen Veröffentlichungen. 1929-1943.

3363 **150 €**

Strawalde. Kunstpostkarten übermalt. Hamburg, J. Schwarz-Rögener, ca. 2000. — Mit signierter Originalzeichnung.

3364 **180 €**

Eduard Stucken. Der Gral. Ein dramatisches Epos. Berlin, Erich Reiss, 1924. — 10 Exemplare.

3365 **120 €**

Surrealistische Publikationen. Hrsg. von E. Jené und M. Hölzer. Bd 1. Klagenfurt, Haid, 1950 .

3366 **750 €**

Jonathan Swift und **Richard Janthur.** Des Capitain Lemuel Gullivers Reise. Berlin, Fritz Gurlitt, 1919. — Mit 11 signierten Lithographien von R. Janthur. 50 Exemplare.

3367 **120 €**

Torquato Tasso. Minturno. Berlin, Axel Juncker, 1923. 80 Exemplare in Ganzpergament.

3368 **150 €**

Les **Tendances Nouvelles.** Zwei Ausgaben der Zeitschrift (III, Nr. 28 und 31). Paris 1907-1908.

3369 **180 €**

Walter Tiemann. Bibliomanen. Extrasuite der 12 sign. Radierungen des Avalun Drucks von Paul Lacroix und Charles Newil. Hellerau, Avalun, 1923.

3370 **150 €**

Leo Tolstoi. Gesamtausgabe. 14 Bände. Berlin, Malik, 1928.

3371 **900 €**

Leo Tolstoi. Zhivoi trup. (Der lebende Leichnam). Moskau, I.D. Sytin für Alexandra Lvovna Tolstaya, 1912.

3372 **150 €**

Georg Trakl. Gedichte. Leipzig, K. Wolff, 1917. — Zweiter Druck der ersten Ausgabe. Beigaben.

3373 **800 €**

Eduard Trautner. Berichte aus der Wirklichkeit. Band 1-6 (alles Erschienene). Berlin, Die Schmiede, 1927. — Mit Widmungsexemplar von E. E. Kisch.

3374 **350 €**

Heinz Trökes. Augenreise. Berlin, Rembrandt-Verlag, 1968. — Mit 12 signierten Serigraphien. 75 Exemplare.

3375 **180 €**

Emil Tuchmann und **Karl Schönberg.** Der Dichter und das Buch. Berlin 1930. — Mit einer Lithographie von Alfred Kubin. 300 Exemplare.

3376 **180 €**

Igael Tumarkin. Sculptures 1957-1992. Tel Aviv. Museum of Art, 1994. — Widmungsexemplar mit mehreren Zeichnungen.

3377 **350 €**

Iwan Turgenjew. Phantome. Berlin, Quetsche, 1988. — Mit 11 signierten Lithografien von Gisela Mott-Dreizler. 50 Exemplare.

3378 **600 €**

Georges Turpin. La Foire. Paris 1931. — Mit 10 signierten Radierungen von Robert Le Noir. 200 Exemplare.

3379 **250 €**

Gertrude Stein. Five short war poems. London 1988. — Mit 8 Zeichnungen von Matthew Tyson. 26 Exemplare.

3380 **600 €**

Uecker, Günther. – **XXXV Biennale di Venezia,** Padiglione Tedesco. Essen und Venedig 1970. — Mappenwerk mit 4 Graphiken.

3381 **500 €**

Paul Valéry. Adonis. Paris, Masque d'or Devambez, 1921. — Widmungsexemplar mit separatem Autograph.

3382 **500 €**

Paul Valéry. La jeune parque. Paris, La nouvelle revue française, 1921. — Mit einer Lithographie von P. Picasso. 500 Exemplare.

3383 **300 €**

Paul Valéry. Konvolut von 41 Bänden, meist in erster Ausgabe. Paris, verschiedene Verlage (meist Gallimard), 1924-1960.

3384 **1.500 €**

Markus Vallazza. Oswald von Wolkenstein. Wien, Edition Tusch, 1973. — Mit 25 signierten Radierungen. 120 Exemplare (Ausgabe C).

3385 **120 €**

Victor Vasarely. — **Werner Spies.** Victor Vasarely. Köln, DuMont Schauberg, 1971.

3386 **220 €**

Henry van de Velde - Emile Verhaeren. Les Heures du soir. Leipzig, Insel, 1911. — 500 Exemplare.

3387 **400 €**

Der **Venuswagen.** Eine Sammlung erotischer Privatdrucke mit Original-Graphik. 3 Bände der Reihe. Berlin, Fritz Gurlitt, 1919-1920.

3388 **240 €**

Der **Venuswagen. — Kock, Henry de**. Der Mord im Kastanienwäldchen oder die ereignislose Hochzeitsnacht. Berlin, Gurlitt, 1919. — Der Venuswagen, Band V. Mit 6 Farblithographien von Franz Christophe.

3389 **150 €**

Verlag Skythen. Drei Werke. Berlin 1920-1921.

3390 **200 €**

Verve. Vol. I, No 4. Paris 1938. — Mit Graphiken von Matisse und Rouault.

3391 **300 €**

Verve. Vol. II, No 5-6. Paris 1939. — Mit Lithographien von Braque, Rouault, Derain, Léger, Bonnard, Matisse und Klee.

3392 **500 €**

Verve. Vol. IV, No. 13. Paris 1945. — Mit drei Farblithographien von Henri Matisse.

3393 **300 €**

Verwendung. Heft 10. Berlin, Oktober 1989. — 50 Exemplare.

3394 **240 €**

Die **Vier Elemente.** Faserstift über schwarzer Feder. Deutschland 1975.

3395 **250 €**

Vingtième siècle. Nouvelle serie. No. 1. Paris 1951. — Mit vier Farblithographien von Henri Laurens, Henry Moore, Arp und Marino Marini.

3396 **250 €**

Vingtième siècle. Nouvelle serie. No. 7. Paris 1956. — Mit einem Pochoir von Sonia Delaunay.

3397 250 €

Vingtième siècle. Nouvelle serie. No. 13. Paris 1959. — Mit einer Original-Farblithographie von Soulages.

3398 1.500 €

Viridis Candela. Cahiers du collège de 'Pataphysique. — Cahiers du collège de 'Pataphysique. Dossiers. — Subsidia Pataphysica. 3 komplette Serien in zusammen 66 Heften. Paris 1950-1975.

3399 450 €

Melchior Vischer. Sekunde durch Hirn. Hannover, Steegemann, 1920.

3400 400 €

Maurice de Vlaminck. Tournant dangereux. Paris, Librairie Stock, 1930. — Mit 6 Lithographien von Maurice de Vlaminck. 235 Exemplare.

3401 300 €

Vömel, Alex. — Für **Alex Vömel.** Zwölf Glück-Wünsche. Düsseldorf 23. September 1977. — Mit 12 signierten Graphiken verschiedener Künstler. 80 Exemplare.

3402 250 €

Heinrich Vogeler. — R. von Schaukal. Pierrot und Colombine oder Das Lied von der Ehe. Leipzig, H. Seemann, 1902. — Mit Frontispiz und Jugendstil-Bordüren von Heinrich Vogeler. Mit Widmung von R. v. Schaukal.

3403 120 €

Johann H. Voss. Luise. Der Idylle ursprüngliche Gestalt. Darmstadt, Ernst-Ludwig-Presse, 1927. — 150 Exemplare.

3404 300 €

Karl Walser. — Ferrucio Busoni. Die Brautwahl. Berlin, B. Cassirer, 1913. — Mit kolorierten Tafeln und Buchschmuck von Karl Walser. 200 Exemplare.

3405 600 €

Robert Walser. Aufsätze. Leipzig, Kurt Wolff, 1913. — Beigabe.

3406 **300 €**

Robert Walser. Fritz Kocher's Aufsätze. Leipzig, Insel, 1904.

3407 **120 €**

Robert Walser. Gedichte. Berlin, Bruno Cassirer, 1918.

3408 **180 €**

Robert Walser. Kleine Dichtungen. Leipzig, Kurt Wolff, 1915.

3409 **300 €**

Robert Walser. Komödie. Berlin, Bruno Cassirer, 1919.

3410 **300 €**

Robert Walser. Poetenleben. Frauenfeld und Leipzig, Huber, 1918. — Mit Widmung an S. Fischer.

3411 **150 €**

Robert Walser. Poetenleben. Frauenfeld und Leipzig, Huber, 1918.

3412 **450 €**

Robert Walser. Prosa. 3 Werke, davon 2 in erster Ausgabe. 1915-1917.

3413 **300 €**

Robert Walser. Seeland. Zürich, Max Rascher, 1919. — Mit 5 Radierungen von K. Walser. 500 Exemplare.

3414 **180 €**

Fred Wander. Ein Zimmer in Paris. Berlin, Aufbau-Verlag, 1976. — Mit einem umfangreichen Brief von 1956.

3415 **350 €**

Andy Warhol. Index Book. OKart. New York, Random House, 1967. — Im OKart.-Einband.

3416 **120 €**

Franz C. Weiskopf. Das Herz — ein Schild. London, Malik, 1937. — Einband von J. Heartfield.

3417 **1.200 €**

Joseph Weisz. Blumen der Alpen. 4 Bände. Leipzig, Insel, 1960-1963. — 200 Exemplare.

3418 **150 €**

Walt Whitman. Grashalme. Berlin 1920. — Mit 13 Lithographien von Willy Jaeckel. 200 Exemplare.

3419 **360 €**

Christoph M. Wieland. Oberon. Ein romantisches Heldengedicht. München, Hesperos-Verlag, 1920. — Mit 17 signierten Radierungen von Carl Rabus. 30 Exemplare.

3420 **400 €**

Thornton Wilder. Our Town. A play in three acts. New York, Coward McCann, 1938.

3421 **300 €**

Emmett Williams. Konkretionen. Darmstadt 1958.

3422 **90 €**

Willy (d. i. Colette). Un Petit Vieux Bien Propre. Paris 1909.

3423 **100 €**

Friedrich Wolf. Cyankali $ 218. Berlin, Internat. Arbeiter-Verlag, 1929.

3424 **120 €**

Alfred Wolfenstein. Unter den Sternen. Dessau, K. Rauch, 1924. — Widmungsexemplar.

3425 **1.500 €**

Ossip Zadkine. — **Guillaume Apollinaire.** Sept calligrammes. Paris-Basel, Christophe Czwiklitzer, 1967. — Mit 10 signierten Radierungen von Ossip Zadkine. 75 Exemplare.

3426 **300 €**

Ossip Zadkine. – **Robert Ganzo.** Lespugue. Paris, Sautier, 1966. — Mit 6 Radierungen von Ossip Zadkine. 175 Exemplare.

3427 **300 €**

Kurt Zein. Die Radierwerkstatt Kurt Zein. Wien, 1983. — Mit 12 signierten Radierungen. 120 Exemplare.

3428 **500 €**

Kurt Ziegs. Künstlerischer Teilnachlass. Mit 34 Original-Entwürfen und Zeichnungen. Meist Darmstadt 1915-1970.

3429 **220 €**

Stefan Zweig. Die frühen Kränze. Leipzig, Insel, 1906. – Erste Ausgabe.

3430 **300 €**

Stefan Zweig. Die Liebe der Erika Ewald. Berlin, Fleischel & Co., 1904.

3431 **7.000 €**

Stefan Zweig. Schachnovelle. Buenos Aires, J. P. Kramer, 1942. — 50 Exemplare.

3432 **250 €**

Stefan Zweig. Silberne Saiten. Berlin und Leipzig, Schuster & Loeffler, 1901.

SCHACHNOVELLE

STEFAN ZWEIG ♦ SCHACHNOVELLE

3431

3456

Erste Ausgabe in der Vorzugsausgabe

3431 Stefan Zweig. Schachnovelle. 97 S., 1 Bl. 19,5 x 13 cm. OLeinen (etwas fleckig, Kapitale leicht bestoßen). Buenos Aires, Janos Peter Kramer, 1942.

7.000 €

Wilpert-Gühring^2 146. Vgl. Klawiter 187. Sternfeld-Tiedemann 569. – Erste Ausgabe. Eines von 50 römisch nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe (Gesamtauflage: 300 Ex.) von Stefan Zweigs (1881-1942) letzter Veröffentlichung. Das Manuskript schickte Zweig nur wenige Stunden vor seinem Tod an seinen argentinischen Verleger und Freund Alfredo Cahn (1902-1975). Dieser veröffentlichte das Werk mit Hilfe der Buchhändlerin und Verlegerin Lili Lebach (1911-1987) im Verlag Pigmalión in Zusammenarbeit mit dem Buchhändler und Verleger Janos Peter Kramer (geb. 1904). Die Normalausgabe von 250 Exemplaren erschien bei Pigmalion, die hier vorliegende, in Leinen gebundene Vorzugausgabe bei Kramer. – Innenspiegel mit Papierschildchen „Wenger Buchhandlung Buenos Aires" und neuerem Exlibris. Widmung von Januar 1943 auf dem fl. Vorsatz. Kopfschnitt etwas braunfleckig, im Block leicht verschoben.

3456 Alfred I., Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha. The Progress of His Royal Highness Prince Alfred Ernest Albert through the Colony, British Kaffraria, the Orange Free State, and Port Natal, in the Year 1860. 1 Bl., XII, 180 S. Mit 18 Tafeln mit mont. Orig.-Fotografien. 27,5 x 21,5 cm. OLeinen (stark lädiert, Rücken eingerissen, Gelenke brüchig, stärker beschabt und bestoßen, teils abgerieben) mit goldgeprägtem RTitel und reicher VDeckelvergoldung. Cape Town, Saul Solomon & Co., 1861.

2.000 €

Erste Ausgabe des ersten Buchs, das mit Originalfotos auf dem afrikanischen Kontinent erschien. Es enthält Lichtbilder des Fotografen Joseph Kirkman, der zwischen 1859 und 1870 in Afrika arbeitete. Bei den Fotos handelt es sich um Albuminabzüge, davon 10 als Reproduktionen nach Gemälden (zwischen 11 x 12 und 13 x 19 cm), alle auf festes Papier montiert in einen ornamentalen Rahmen. – Titelblatt mit Namenszug „C. W. Solomon", gering stock- und braunfleckig, Buchblock gelockert, wenige Blätter lose, Fotos teils leicht verblichen. Sehr selten.

Exlibris

3433 **500 €**

Klaus Zylla. — Heiner Müller. Ajax zum Beispiel. Grafiken und Malereien. Berlin 2006. — Mit 10 signierten Graphiken von K. Zylla. 60 Exemplare.

3434 **400 €**

Exlibris. Konvolut von ca. 400 Exlibris. Um 1896-1930. — Überwiegend aus Ungarn.

3435 **450 €**

Exlibris. Konvolut von ca. 450 Exlibris. Um 1915-1940.

3436 **600 €**

Exlibris. Konvolut von ca. 500 deutschen und ungarischen Exlibris. Deutschland und Ungarn 1901-1943.

Architektur, Design

3437 **500 €**

A. Calavas. Album de la Décoration. 2e Volume. Paris 1895. — Mit einer Chromolithographie von A. Mucha.

3438 **220 €**

Bau und Wohnung. Die Bauten der Weißenhofsiedlung in Stuttgart. Hrsg. vom Deutschen Werkbund. Stuttgart, Fr. Wedekind, 1927.

3439 **600 €**

Le Corbusier. Oeuvre plastique. Paris, Albert Motancé, 1938. — Widmungsexemplar.

3440 **900 €**

Lustre Moderne. 6 Original-Designentwürfe für Art-Nouveau-Deckenlampen. Frankreich um 1900-1910.

3441 **240 €**

Erich Mendelsohn. Amerika. Berlin, Mosse, 1926.

3442 **600 €**

Ludwig Pronberger. Seltene Naturformen. Dresden, G. Kühtmann, 1901.

3443 **400 €**

Paul Scheerbart. Glasarchitektur. Berlin, Verlag der Sturm, 1914. — Widmungsexemplar.

3444 **300 €**

Paul Scheerbart. Glasarchitektur. Berlin, Verlag der Sturm, 1914.

3445 **150 €**

Schmuckdesign. 2 Werke zur deutschen Schmuckkunst des 20. Jahrhunderts. 1990. — Beigabe.

3446 **600 €**

Styl. Blätter für Mode und die angenehmen Dinge des Lebens. Jg. II. Berlin 1923. — MIt 51 pochoirkolor. Tafeln.

3447 **80 €**

S. Wortmann Weltge. Bauhaus-Textilien. Schaffhausen, Stemmle, 1993.

Plakate

3448 **300 €**

Berliner Ensemble. Am Schiffbauerdamm. 9 Kleinplakate bedeutender Stücke. Berlin, Graphische Werkstätten u.a., 1956.

3449 **750 €**

Max Ernst. Konvolut von 8 (5 chromolithogr.) Plakaten. 1962-1976. — Ein Plakat signiert.

3450 **90 €**

Richard Lindner. Telephone. Farboffset. 1969.

3451 **320 €**

Carl H. Münch. Grosse Frühjahrs Gartenbau — Ausstellung — Stuttgart. Farblithographie. 1913.

Russische Avantgarde

3452 **1.200 €**

Jurij Annenkov. Portrety. St. Petersburg, Petropolis, 1922.

3453 **220 €**

Wladimir Majakowski. Kak delat' stikhi (rossice: Wie macht man Verse?). Moskau, Ogonek, 1927.

Foto, Film

3454 **1.300 €**

Aelita (Der Flug zum Mars). Programmheft. Berlin, Lloyd-Kinofilms, ca. 1925.

3455 **1.600 €**

Aktphotographie. Konvolut von 11 Fotobüchern. Verschiedene Verlage 1975-2007 . — Mit Widmungsexemplar von Graham Ovenden.

3456 **2.000 €**

Alfred I. Herzog von Sachsen. The Progress of Prince Alfred through South Africa. 1861. — Das erste Fotobuch Südafrikas.

3457 **400 €**

Alkohol. Fünf Akte von Alfred Lind. Programmheft. Berlin, Stern-Film-Gesellschaft M. B. H., 1920. — Mit zwei Filmstills.

3458 **300 €**

Ambrotypie. Porträt einer Mutter mit Tochter. 1850er Jahre.

3459 **300 €**

Amerikanische Fotografie. Konvolut von 14 Fotobänden. Verschiedene Verlage 1972-2002. — Mit Widmungsexemplar von Marilyn S. Futterman.

3460 **150 €**

Nobuyoshi Araki. Konvolut von 5 Fotobänden. Tokyo und Zürich 1993-1996.

3461 **750 €**

Bernd und **Hilla Becher.** Hochöfen. München, Schirmer/Mosel, 2002-2003. — Mit einer signierten Original-Fotografie. 100 Exemplare.

3462 **250 €**

Aenne Biermann. 60 Fotos. Berlin, Klinkhardt & Biermann, 1930.

3463 **150 €**

Henri Cartier-Bresson. China — gestern und heute. Düsseldorf, Karl Rauch, 1955. — Erste deutsche Ausgabe.

3464 **750 €**

Henri Cartier-Bresson. Les Européens. Paris, Editions Verve, 1955.

3465 **750 €**

Henri Cartier-Bresson. Konvolut von 10 Fotobänden. 1954-1995.

3466 **100 €**

Chinesische Fotografie. Konvolut von 4 Werken. Verschiedene Verlage 1926-2015.

3467 **120 €**

Walt Disney. Pinocchio. 4 Chromolithographien. New York 1940.

3468 **1.200 €**

Elliott Erwitt. Elliott Erwitt. Kempen, teNeues, 2012. — Mit signierter Original-Photographie. 250 Exemplare.

3469 **150 €**

Filmprogrammhefte. 3 Programmhefte für deutsche Stummfilme der 1920er Jahre. 1919-1929.

3470 **200 €**

Paul-Armand Gette. Konvolut von 6 Heften, davon eines mit signierter Zeichnung. Verschiedene Verlage 1981-1995.

3471 **300 €**

Wilhelm von Gloeden und **Wilhelm Plüschow.** Konvolut von 4 Photobänden. Verschiedene Verlage 1993-1995.

3472 **120 €**

Klabund. Wie ich den Sommernachtstraum im Film sehe. Berlin, Verlag der Lichtbildbühne, 1925. — Einzige Ausgabe.

3473 **500 €**

Konvolut von 6 Fotobänden verschiedener Genres. Verschiedene Verlage 1991-2008.

3474 **250 €**

Karl Lagerfeld. Casa Malaparte. Göttingen, Steidl, 1998. — Widmungsexemplar.

3475 **90 €**

Sergio Larrain. London 1958-59. Manchester, Dewi Lewis, 1998.

3476 **120 €**

Hellen van Meene. Untitled. Mailand, Gabrius Edizioni, 2000.

3477 **300 €**

Laszlo Moholy-Nagy. 60 Fotos. Berlin, Klinkhardt & Biermann, 1930.

3478 **350 €**

Erik Neutsch. Spur der Steine. Halle (Saale), Mitteldeutscher Verlag, 1964. — Handexemplar und Drehbuch von Frank Beyer.

3479 **900 €**

Photographia Japonica. — Japanische moderne Photographie. Konvolut von 20 Fotobänden. Verschiedene Verlage 1980-1999.

3480

3480

3480 Pablo Picasso. – Roland Hehn. Vive Pablo! Picasso in Arles. Roland Hehn, bei Picasso. Mit 12 Originalfotografien. Lose Bogen in schwarzer OPappkassette (etwas berieben und bestoßen, Deckel leicht verzogen und eingedrückt) mit drei Verschlussbändchen. Heidelberg, Galeria Palatina, 2006.

3.000 €

Eines von 10 nummerierten Exemplaren (Geamtauflage: 15). Die Mappe vereint 12 Fotografien des 1970 verstorbenen Roland Hehn, der Picasso im Kreis seiner Freunde im Jahre 1964 zeigt. Die Fotografien blieben bis zu dieser Edition unveröffentlicht. Mit Texten von Sebastian Goeppert und Stefan Soltek, die von Isabelle Caronins ins Französische übersetzt wurden. – Minimal fleckig. Die Fotografien allesamt sehr gut erhalten. - Selten.

3481 Karl Quade. Joan (Baez). Monochrom schwarzweiß Fotografie. 38,5 x 29,5 cm (Blattgröße). Betit. u. num. Ex. 1. Unter Glas in moderner Metalleiste. Frankfurt, Kamera 72 Fotoclub, 1975.

1.500 €

Mit dem Portrait der amerikanischen Sängerin Joan Baez (geb. 1941) gewann der Fotograf Karl Quade die Bronze-Medaille der „10th Korea International Salon of Photography". – Tadellos. Verso mit Atelier-Stempel „Kamera 72 Fotoclub Frankfurt" und des „Salon Mondial d'Art photographique Virton Belgium". Nicht ausgerahmt, Versand nur ohne Rahmen. – Dabei: **Derselbe.** 5 (2 mit Silvergelatine) monochrom schwarz-weiß Fotografien. 27,5 x 40 cm bis 30 x 40 cm. Frankfurt, Kamera 72 Fotoclub, um 1975. - Enthält: „Wildwasser", „Schwarz-weiß", „Bauersfrau", „Henkell-Trocken" und „Handgruß". - Teils mit kleinen Knickspuren, vereinzelt leicht gewellt und verso beschriftet und betitelt: 1, 1, 4 und 4.

3481

3480 **3.000 €**

Pablo Picasso. — Roland Hehn. Vive Pablo! Picasso in Arles. Roland Hehn, bei Picasso. Mit 12 Originalfotografien. Heidelberg, Galeria Palatina, 2006. — 10 Exemplare.

3481 **1.500 €**

Karl Quade. Joan (Baez). Frankfurt, Kamera 72 Fotoclub, 1975.

3482 **380 €**

Bettina Rheims und **Carla van de Puttelaar.** 2 signierte erotische Photobände. 1992-2004. — Widmungsexemplare.

3483 **180 €**

Heinrich Riebesehl. Zwei Fotobände. Verschiedene Verlage 1986-1997.

3484 **450 €**

Franz Roh und **Jan Tschichold.** Foto auge, oeil et photo, photo-eye. Stuttgart, Akademischer Verlag Wedekind, 1929.

3485 **150 €**

Michael Schmidt. Berlin-Kreuzberg. Stadtbilder. Berlin, publica, 1984.

3486 **200 €**

Michael Schmidt. Berlin-Wedding. Berlin, Nagel, 1978.

3487 **100 €**

Vadim Shershenevich. Igor Ilyinsky. Moskau, Kinopechat, 1926.

3488 **120 €**

Signierte Fotobücher. Konvolut von 6 Fotobüchern. Verschiedene Verlage 1995-2011.

3489 **350 €**

Signierte Photobücher. Konvolut von 3 signierten Werken (Nothhelfer, Fielding, van Balen). Verschiedene Verlage 1993-2002.

3490 **750 €**

Sasha Stone. Femmes. 20 Planches. Collection d'Études Photographiques du Corps Humain No.1 (alles Erschienene). Paris, Arts et Métiers Graphiques, 1933.

3491 **350 €**

Jock Sturges. Evolution of Grace. Tokyo, Gakkenm, 1994. — Signiert.

3492 **250 €**

Jock Sturges. Jock Sturges. Frankfurt und Zürich, Museum für Moderne Kunst und Scalo, 1996. — Widmungesexemplar.

3493 **300 €**

Jock Sturges. The Last Day of Summer. York, Aperture, 1991. — Widmungesexemplar.

3494 **450 €**

Der **Wiener Akt.** Serie I (alles Erschienene). Wien, Otto Schmidt, 1906.

VERSTEIGERUNGS-BEDINGUNGEN

1. Die Bassenge Buchauktionen eGbR, nachfolgend Versteigerer genannt, versteigert als Kommissionärin im eigenen Namen und für Rechnung ihrer Auftraggeber (Kommittenten), die unbenannt bleiben. Die Versteigerung ist freiwillig und öffentlich im Sinne des § 383 III BGB.

2. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurückzuziehen.

3. Sämtliche zur Versteigerung kommenden Gegenstände können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden. Die Sachen sind gebraucht. Erhaltungszustände der einzelnen angebotenen Arbeiten bleiben im Katalog in der Regel unerwähnt. Die Katalogbeschreibungen sind keine Garantien im Rechtssinne und keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheitsangaben. Gleiches gilt für individuell angeforderte Zustandsberichte. Sie bringen nur die subjektive Einschätzung des Versteigerers zum Ausdruck und dienen lediglich der unverbindlichen Orientierung. Alle Gegenstände werden in dem Erhaltungszustand veräußert, in dem sie sich bei Erteilung des Zuschlages befinden. Soweit nicht in der Katalogbeschreibung explizit erwähnt, sind Rahmungen nicht bindender Bestandteil des Angebots. Der Käufer kann den Versteigerer nicht wegen Sachmängeln in Anspruch nehmen, wenn dieser seine Sorgfaltspflichten erfüllt hat. Der Versteigerer verpflichtet sich jedoch, wegen rechtzeitig vorgetragener, begründeter Mängelrügen innerhalb der Verjährungsfrist von 12 Monaten ab dem Zeitpunkt des Zuschlags seine Ansprüche gegenüber dem Einlieferer (Auftraggeber) geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet der Versteigerer dem Erwerber den Kaufpreis samt Aufgeld. Die Haftung des Versteigerers auf Schadensersatz für Vermögensschäden – gleich aus welchem Grund – ist ausgeschlossen, es sei denn, dem Versteigerer fiele Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last. Die Haftung bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit bleibt unberührt.

4. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Der Versteigerer kann den Zuschlag verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Wenn mehrere Personen dasselbe Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf kein höheres Gebot erfolgt, entscheidet das Los. Der Versteigerer kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sachen erneut ausbieten, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen worden ist oder wenn der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen.

5. Im Falle eines schriftlichen Gebotes beauftragt der Interessent den Versteigerer für ihn während der Versteigerung Gebote abzugeben. In schriftlichen Aufträgen ist bei Differenzen zwischen Nummer und Kennwort das Kennwort maßgebend.

6. Telefonische Gebote und Online-Direkt-Gebote über das Internet bedürfen der vorherigen Anmeldung beim Versteigerer und dessen Zustimmung. Für die Bearbeitung übernimmt der Versteigerer jedoch keine Gewähr. Telefonische und Online-Gebote werden nur akzeptiert, wenn der Bieter bereit ist, den ihm zuvor mitgeteilten Mindestpreis des jeweiligen Loses zu bieten. Auch bei Nichtzustandekommen einer Verbindung gilt, dass für den Auktionator dieses Gebot in Höhe des Mindestpreises verbindlich ist. Für das Zustandekommen einer entsprechenden Telefon- oder Onlineverbindung übernimmt der Versteigerer keine Gewähr. Das Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen findet auf solche Gebote keine Anwendung (§ 312g Abs. 2 Nr. 10 BGB).

7. Mit der Erteilung des Zuschlages geht die Gefahr für nicht zu vertretende Verluste und Beschädigung auf den Ersteigerer über. Das Eigentum an den ersteigerten Sachen geht erst mit vollständigem Zahlungseingang an den Erwerber über.

8. Auf den Zuschlagspreis ist ein Aufgeld von 30% zu entrichten, in dem die Umsatzsteuer ohne separaten Ausweis enthalten ist (Differenzbesteuerung) oder ein Aufgeld von 25% auf den Zuschlag zzgl. der Umsatzsteuer (Regelbesteuerung) von z.Zt. 7% (Gemälde, Zeichnungen, Skulpturen, Graphiken, Bücher etc.) bzw. 19% (Handschriften, Autographen, Kunstgewerbliche Gegenstände, Siebdrucke, Offsets, Fotografien, etc.). Die im Katalog mit einem * gekennzeichneten Objekte unterliegen in jedem Fall der Regelbesteuerung (Aufgeld von 25% auf den Zuschlag zzgl. der Umsatzsteuer von z.Zt. 7% bzw. 19%). Bei den im Katalog mit einem **^** gekennzeichneten Objekten ist Einfuhrumsatzsteuer angefallen. In diesen Fällen wird zusätzlich zu einem Aufgeld von **27%** (Differenzbesteuerung) die verauslagte Einfuhrumsatzsteuer in Höhe von z.Zt. **7%** auf den Zuschlag erhoben.
Für bundesdeutsche Kunsthändler und Antiquare, die zum Vorsteuerabzug berechtigt sind, kann die Gesamtrechnung auf Wunsch, wie bisher nach der Regelbesteuerung ausgestellt werden.
Von der Umsatzsteuer befreit sind Ausfuhrlieferungen in Drittländer (außerhalb der EU) und – bei Angabe ihrer USt.-Identifikations-Nr. bei Auftragserteilung als Nachweis der Berechtigung zum Bezug steuerfreier innergemeinschaftlicher Lieferungen – auch an Unternehmen in anderen EU-Mitgliedsstaaten, unter der Voraussetzung, dass sie für gewerblichen Gebrauch einkaufen. Eine Korrektur nach Rechnungsstellung ist nicht möglich.
Alle anderen Käufe aus EU-Ländern unterliegen der Umsatzsteuer. Ausländischen Käufern außerhalb der Europäischen Union wird die Umsatzsteuer erstattet, wenn binnen 4 Wochen nach der Auktion der deutsche zollamtliche Ausfuhrnachweis und der zollamtliche Einfuhrnachweis des entsprechenden Importlandes erbracht werden. Bei Versand durch uns gilt der Ausfuhrnachweis als gegeben. Bei Online-Live-Geboten über Internetplattformen erhöht sich das Aufgeld um die dort anfallende Transaktionsgebühr.
Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen einer besonderen Nachprüfung und eventueller Berichtigung; Irrtum vorbehalten.
Katalog- und Zusatzabbildungen dürfen nicht ohne Genehmigung verwendet werden. Reproduktionsrechte und digitale Dateien der Abbildungen können gegen Gebühr erworben werden.

Gegebenenfalls noch bestehende Urheberrechte Dritter bleiben davon unberührt und müssen u.U. gesondert eingeholt werden.

9. Die Auslieferung der ersteigerten Stücke erfolgt in unseren Geschäftsräumen gegen Bezahlung. Kreditkarten (Mastercard, VISA, American Express), Schecks sowie andere unbare Zahlungen werden nur erfüllungshalber angenommen. Bankspesen/ Transaktionsgebühren bzw. Kursverluste können zu Lasten des Käufers gehen. Die Aufbewahrung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Käufers. Der Versand wird gegen Vorabrechnung des Rechnungsbetrages ausgeführt. Die Versandspesen sowie die Kosten für Versicherung gegen Verlust und Beschädigung gehen zu Lasten des Käufers. Übersteigen die tatsächlichen Versandkosten die vorab berechnete Pauschale, so wird die Differenz dem Käufer nachträglich in Rechnung gestellt.

10. Bei der Ausfuhr von Kulturgütern aus dem Gemeinschaftsgebiet der EG ist gem. der EG-Verordnung Nr. 116/2009 abhängig von Kategorie und Wert des Objekts ggf. eine Ausfuhrgenehmigung erforderlich. Aus Gründen des Artenschutzes können Objekte aus bestimmten, geschützten Materialien (u.a. Elfenbein, Schildpatt, Perlmutt und einige Korallenarten) besonderen Im- und Exportbeschränkungen unterliegen. Zum Zwecke des Exports (insbesondere außerhalb der Europäischen Union) kann hierfür eine spezielle Ausfuhrgenehmigung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 338/97 erforderlich sein. Entsprechende Ausfuhrgenehmigungen können nur unter strengen Bedingungen erteilt und ggf. auch gar nicht erlangt werden, auch kann der Import dieser Gegenstände in manche Staaten eingeschränkt oder untersagt sein. Der Käufer ist selbst dafür verantwortlich, sich über etwaige Im- und Exportbeschränkungen zu informieren. Export und Import entsprechender Objekte erfolgen allein auf Rechnung und Gefahr des Käufers.

11. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Der Kaufpreis ist mit dem Zuschlag fällig. Der Versteigerer ist berechtigt, falls nicht innerhalb von zwei Wochen nach der Versteigerung Zahlung geleistet ist, den durch den Zuschlag zustande gekommenen Kaufvertrag ohne weitere Fristsetzung zu annullieren, Verzugszinsen in banküblicher Höhe – mindestens jedoch 1 % auf den Bruttopreis je angebrochenen Monat – zu berechnen und von dem Ersteigerer wegen Nichterfüllung Schadenersatz zu verlangen. Der Schadenersatz kann in diesem Falle auch so berechnet werden, dass die Sache in einer neuen Auktion nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen Mindererlös gegenüber der vorangegangenen Versteigerung einschließlich der Gebühren des Auktionshauses aufzukommen hat. Zu einem Gebot wird er nicht zugelassen, auf einen etwaigen Mehrerlös hat er keinen Anspruch.

12. Erfüllungsort und Gerichtsstand im vollkaufmännischen Verkehr ist Berlin. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Das UN-Abkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung.

13. Die im Katalog aufgeführten Preise sind Schätzpreise, keine Limite.

14. Der Nachverkauf ist Teil der Versteigerung, bei der der Interessent entweder telefonisch oder schriftlich (im Sinne der Ziffern 5 und 6) den Auftrag zur Gebotsabgabe mit einem bestimmten Betrag erteilt.

15. Die Abgabe eines Gebotes in jeglicher Form bedeutet die Anerkennung dieser Versteigerungsbedingungen. Der Versteigerer nimmt Gebote nur aufgrund der vorstehenden Versteigerungsbedingungen entgegen und erteilt dementsprechend Zuschläge. Kommissionäre haften für die Käufe ihrer Auftraggeber.

16. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt.

Dr. Markus Brandis,
öffentlich bestellter und vereidigter Auktionator

Stand: März 2025

Alle in diesem Katalog angebotenen Objekte aus den unter Artenschutz gestellten oder diese enthaltenden Materialien wie u. a. Elfenbein, Nashorn oder Schildpatt sind ausnahmslos vor dem 01.06.1947 entstanden und verarbeitet worden. Ein Versand in Drittländer ist in der Regel nicht möglich. Für alle angebotenen Objekte aus oder mit Elfenbein, die wir verkaufen, liegt eine Vermarktungsgenehmigung vor, eine Ausfuhr in den EU-Binnenmarkt ist jederzeit möglich, allerdings weisen wir darauf hin, dass eine Ausfuhr in Länder außerhalb der EU nur in Ausnahmefällen möglich ist. Das Beschaffen einer entsprechenden Genehmigung obliegt dem Käufer.

Eindeutig identifizierbare Werke mit einem Schätzpreis von mind. 2500 Euro werden vor der Auktion mit dem Art Loss Register abgeglichen.

CONDITIONS OF SALE

1. The Bassenge Buchauktionen eGbR, subsequently called "the auctioneer" carries on business as commission-agent in its own name on behalf of its voluntary consignors. This auction sale is a public one in the sense of § 383 III BGB.

2. The auctioneer reserves the right to combine, to split, to change or to withdraw lots before the actual final sale.

3. All objects put up for auction can be viewed and examined prior to the sale at the times made known in the catalogue. The items are used and sold as is. As long as not explicitly mentioned in the catalogue description, framing is not an inherent part of the offer. As a rule, the condition of the individual work is not given in the catalogue. Catalogue descriptions are made with as much care as possible, but the descriptions do not fall under the statutory paragraph for guaranteed legal characteristics. The same applies for individually requested condition reports. These also offer no legal guarantee and only represent the subjective assessment of the auctioneer while serving as a non-binding orientation. The liability for damage to life, body or health shall remain unaffected. In case of a justified claim, however, he will accept the responsibility to make a claim for restitution on behalf of the buyer against the consignor within a period of 12 months, running from the fall of the hammer. In the event of a successful claim the auctioneer will refund the hammerprice plus premium.

4. The highest bidder acknowledged by the auctioneer shall be deemed the buyer. In case of identical bids the buyer will be determined by drawing lots. In the event of a dispute the auctioneer has the absolute discretion to reoffer and resell the lot in dispute. He may also knock down lots conditionally.

5. In the case of a written bid the bidder commissions the auctioneer to place bids on his behalf during the auction. In cases where there is a discrepancy between number and title in a written bid the title shall prevail.

6. Telephone and direct online bidding via the internet must be approved in advance by the auctioneer. The auctioneer cannot be held liable for faulty connections or transmission failure. In such a case the bidder agrees to bid the reserve price of the corresponding lot. For such bidding the regulations of long distance contracts do not apply (Fernabsatzverträge) [cf § 312g II, 10 BGB].

7. On the fall of the auctioneer's hammer title to the offered lot will pass to the acknowledged bidder. The successful buyer is obliged to accept and pay for the lot. Ownership only passes to the buyer when full payment has been received. The buyer, however, immediately assumes all risks when the goods are knocked down to him.

8. A premium of 30% of the hammer price will be levied in which the VAT is included (marginal tax scheme) or a premium of 25% of the hammer price plus the VAT of 7% (paintings, drawings, sculptures, prints, books, etc.) or 19% (manuscripts, autographs letters, applied arts, screen prints, offset prints, photographs, etc.) of the invoice sum will be levied (regular tax scheme). Buyers from countries of the European Union are subject to German VAT. Items marked with an * are subject to the regular tax scheme (premium of 25% of the hammer price plus the current VAT of 19%). Items marked with an **^** are subject to import duty. In these cases in addition to a premium of **27%** (marginal tax scheme), the charged import tax of currently **7%** will be added to the hammer price.
Exempted from these rules are only dealers from EU-countries, who are entitled, under their notification of their VAT ID-Number, to buy on the basis of VAT-free delivery within the European Union. Notification of VAT ID-Numbers must be given to the auctioneer before the sale.
For buyers from non EU-countries a premium of **25%** will be levied. VAT will be exempted or refunded on production of evidence of exportation within 4 weeks of the auction, or, if appropriate, importation to another country. This is taken as given when the dispatch is effected by us.
Live bidding through online platforms entails a transaction fee stipulated by the platform and will be added to the premium. Due to the work overload of the accounting department during auctions, invoices generated during or directly after an auction require careful revision and possible correction; errors excepted.
Catalogue images may not be used without permission. Reproduction rights and digital files can be acquired for a fee. Any copyrights of third parties that may still exist remain unaffected by this and may have to be obtained separately.

9. Auction lots will, without exception, only be handed over after payment has been made. Credit cards (VISA, Mastercard, American Express), checks and any other form of non-cash payment are accepted only on account of performance. Exchange rate risk and bank charges may be applicable. Storage and dispatch are at the expense and risk of the buyer. If the shipping costs exceed the lump sum on the invoice the outstanding amount will be billed separately.

10. According to regulation (EC) No. 116/2009, an export license is necessary when exporting cultural goods out of European Community territory, depending on the type or value of the object in question. For the purposes of wildlife conservation, it is necessary to obtain an export license according to regulation (EC) No. 338/97 when exporting objects made from certain protected materials (incl. ivory, tortoiseshell, mother-of-pearl and certain corals) out of the territory of the European Community. Export licenses for

objects made of protected materials are only granted under strict conditions or may not be granted at all. The import of such objects may be restricted or prohibited by certain countries. It is the buyer's responsibility to inform himself, whether an object is subject to such restrictions. Export and import of such objects are at the expense and risk of the buyer.

11. The buyer is liable for acceptance of the goods and for payment. The purchase price shall be due for payment upon the lot being knocked down to the buyer. In case of a delayed payment (two weeks after the sale) the purchaser will be held responsible for all resultant damages, in particular interest and exchange losses. In case of payment default the auctioneer will charge interest on the outstanding amount at a rate of 1% to the gross price per month or part of month. In such an event the auctioneer reserves the right to annul the purchase contract without further notice, and to claim damages from the buyer for non-fulfilment, accordingly he can re-auction the goods at the buyer's expense. In this case the buyer is liable for any loss incurred, the buyer shall have no claim if a higher price has been achieved. He will not be permitted to bid.

12. The place of fulfillment and jurisdiction is Berlin. German law applies exclusively; the UN-Treaty (CISG) is explicitly excluded.
13. The prices quoted after each lot are estimates, not reserves.

14. The after-sales is part of the auction in which the bidder places either by telephone or in written form (as stated in number 5 and 6) the order to bid a set amount.

15. By making a bid, either verbally in the auction, by telephone, written by letter, by fax, or through the internet the bidder confirms that he has taken notice of these terms of sale by auction and accepts them. Agents who act on behalf of a third party are jointly and separately liable for the fulfillment of contract on behalf of their principals.

16. Should one or the other of the above terms of sale become wholly or partly ineffective, the validity of the remainder is not affected. In the event of a dispute the German version of the above conditions of sale is valid.

Dr. Markus Brandis
Attested public auctioneer

As of March 2025

All objects offered in this catalog from the materials placed under species protection or containing them, such as ivory, rhinoceros horn or tortoise shell, have been created and processed without exception before 01.06.1947. Thus, shipping to third countries is generally not possible. For all offered objects made of or with ivory, which we sell, a marketing permit is available. An export to the EU domestic market is possible at any time, however, we point out that an export to countries outside the EU is only possible in exceptional cases. The procurement of an appropriate permit is the responsibility of the buyer.

Clearly identifiable works with an estimate of 2,500 Euros or over will be checked against the Art Loss Register database before the auction.

KATALOGBEARBEITUNG

Dr. Markus Brandis

Harald Damaschke

Selma El Sayed

Josephine Faroghi

Naomi Schneider

Stephan Schurr

Dr. Rainer Theobald

GESTALTUNG

Stefanie Löhr

REPROS/FOTOS

Philipp Dörrie

Clara Schmiedek

Selma El Sayed

Bassenge Buchauktionen eGbR
Erdener Straße 5a · 14193 Berlin